

**LATEINISCHES UNTERRICHTSWERK**

herausgegeben von **MAX LEITSCHUH**

**Lateinisches  
Übungs- und Lesebuch**

für die dritte Klasse des Gymnasiums

auf der Grundlage von Hellmuth-Gebhard

neu bearbeitet von

**Dr. Hans Siegert**

Dritte Auflage

1956

**C. C. BUCHNERS VERLAG, BAMBERG**

**J. LINDAUER VERLAG (SCHAEFER), MÜNCHEN**

**VERLAG VON R. OLDENBOURG, MÜNCHEN**

## Vorwort

Das vorliegende Buch hat von dem in 20 Auflagen erschienenen, allgemein als sehr brauchbar anerkannten Übungsbuch von Hellmuth-Gebhard (zuletzt unter Mitwirkung von M. Müller und W. Stadelmayer bearbeitet) mit Bewußtsein manches übernommen, wie es auch im Titel ausdrücklich vermerkt ist. In diesem Zusammenhange bin ich im Interesse der Urheberberechtigten und im eigenen Interesse leider genötigt darauf hinzuweisen, daß die Übernahme vieler Sätze aus dem gleichen Übungsbuch von einer anderen Seite stillschweigend und widerrechtlich erfolgt ist.

Es war mein Bestreben, ein Buch zu schaffen, das den Schüler schrittweise mit allen Schwierigkeiten des Stoffes vertraut macht und ihn befähigt, sie wirklich zu meistern, so daß er am Ende des Schuljahres auch in der Lage sein wird, mit Erfolg an die Klassikerlektüre heranzutreten. Besonderes Gewicht wurde auf gutes Deutsch gelegt, ferner auf die so nötige immanente Wiederholung (unregelmäßige Verba, Pronomina) und auf die Einführung in die Wortkunde.

Der Lehrstoff ist weiterhin an Einzelsätzen zu erarbeiten und zu befestigen, doch sorgen zahlreiche längere und kürzere zusammenhängende Stücke (Fabeln, Sagen, Anekdoten, Geschichtsbilder) für Abwechslung im Unterricht. Insbesondere bemüht sich der als Anhang gebrachte Leseteil, dessen Lektüre schon zu Beginn des Schuljahrs einsetzen kann, um möglichst kindertümliche Stoffe.

Soweit nicht, wie z. B. bei den Präpositionen, didaktische Erwägungen dagegen sprechen, folgt das Buch in der Darbietung des Lehrstoffes der Lateinischen Schulgrammatik von Landgraf-Leitschuh (25. Auflage 1951); doch läßt es sich ohne Schwierigkeit auch neben der Lateinischen Grammatik von Rubenbauer-Hofmann (Ausgabe 1949) verwenden, auf deren Paragraphen fortlaufend verwiesen ist.

Die über das ganze Buch verteilten Vorübungen sollen die für eine fortschreitende Lektüre unerläßlichen syntaktischen und stilistischen Spracherscheinungen beleuchten. Es wird sich aber nicht empfehlen, bei diesen Gegenständen, die teils sehr schwierig, teils auch von den beiden ersten Klassen her schon bekannt sind, allzu lange zu verweilen, damit das eigentliche Pensum der 3. Klasse unter allen Umständen aufgearbeitet werden kann. Zudem muß noch Zeit

für die systematische Wiederholung der unregelmäßigen Verba gewonnen werden. Für diesen Zweck geben die mit der Überschrift „Repetitio est mater studiorum“ herausgehobenen Kapitel dem Lehrer verschieden geartetes Material zur freien Verwendung an die Hand. Die hierbei untergebrachten Bestimmungsübungen knüpfen an Pfisters Lehrbuch für die 2. Klasse an mit dem Unterschied, daß bei mir die Zahl der theoretisch möglichen Lösungen in Klammern beigelegt ist. Die Erörterung der angegebenen Fremdwörter kann ganz nebenbei erfolgen; doch halte ich ständige Hinweise auf das entlehnte Sprachgut für unerlässlich. Der Schüler soll möglichst bald das Gefühl bekommen, daß das Latein keine tote Sprache ist, sondern daß man ihm in allen Schulfächern und nicht minder im täglichen Leben auf Schritt und Tritt begegnet.

Die beiden Wörterverzeichnisse sind mit Absicht ausführlich gestaltet; sie sollen den Schüler sowohl bei Übersetzungsübungen wie auch bei der Lösung der Repetitions-Aufgaben und bei den vom Lehrer durchgeführten Wortschatzübungen zuverlässig beraten.

Bei der Abfassung und Drucklegung des Buches wurde ich vom Herausgeber des Unterrichtswerkes, Herrn Oberstudiendirektor Leitschuh, in jeder Weise tatkräftig und bereitwilligst unterstützt, wofür ich ihm meinen besten Dank zum Ausdruck bringen möchte. Für mannigfache Hinweise und für Mithilfe bei der Korrektur bin ich außerdem Herrn Dozenten Dr. K. Hoffmann und insbesondere Herrn Kollegen Dr. R. Pfister verpflichtet. Dem Verlag habe ich für sein stetes Eingehen auf meine Wünsche sowie für die Erlaubnis zur Benützung des Lateinischen Lesebuchs von Englmann-Welzhöfer zu danken.

Ingolstadt/Donau, im August 1951

Dr. Hans Siegert

## Vorwort zur 2. Auflage

Die vorliegende 2. Auflage ist nur ein berichtigter Neudruck; ersetzt wurde Kap. 132, außerdem wurde ein Inhaltsverzeichnis beigegeben. Dem Wunsche einiger Kollegen, den Übungsstücken je einen gesonderten Wortschatz anzufügen, konnte ich leider nicht nachkommen. Vielleicht darf ich in diesem Zusammenhang nochmal auf die beiden ausführlichen Wörterverzeichnisse am Schluß des Buches verweisen, die m. E. genügend Unterlagen für Wortschatzübungen (Variation im Ausdruck, Synonymik u. ä.) bieten. — Allen Kollegen, die sich durch Verbesserungsvorschläge verdient gemacht haben, sei hiermit der herzlichste Dank ausgesprochen. Um weitere freundliche Unterstützung wird gebeten.

Ingolstadt/Donau, im Mai 1953

Dr. Hans Siegert

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Imperfekt und Perfekt</i> . . . . .	1
<i>Gemeinsames Subjekt</i> . . . . .	1
<i>Das Pronomen</i> . . . . .	2
<i>Repetitio (1. Konj.)</i> . . . . .	3
<i>Wiedergabe lat. Verba durch Adverbien</i> . . . . .	5
<i>Relativer Satzanschluß</i> . . . . .	5
<i>Akkusativ mit Infinitiv</i> . . . . .	6
<i>Kongruenz</i> . . . . .	10
<i>Repetitio (2. Konj.)</i> . . . . .	12, 17
<i>Consecutio temporum</i> . . . . .	19
<i>Absichts- und Begehrungssätze</i> . . . . .	19
<i>Konsekutivsätze</i> . . . . .	23
<i>ne daß</i> . . . . .	24
<i>quin daß</i> . . . . .	25
<i>Repetitio (4. Konj.)</i> . . . . .	26
<i>Akkusativ</i> . . . . .	28
<i>Repetitio (3. Konj.)</i> . . . . .	32
<i>Ortsbestimmungen auf die Fragen: wo? wohin? woher?</i> . . . . .	35
<i>Repetitio (3. Konj.)</i> . . . . .	39
<i>Partizipium</i> . . . . .	45
<i>Repetitio (3. Konj.)</i> . . . . .	48
<i>Dativ</i> . . . . .	50
<i>Repetitio (3. Konj.)</i> . . . . .	58
<i>Fragesätze</i> . . . . .	62
<i>Der Genitiv als Attribut</i> . . . . .	66
<i>Wiedergabe lat. Genitive im Deutschen</i> . . . . .	71
<i>Repetitio (3. Konj.)</i> . . . . .	71
<i>Der Genitiv als Objekt</i> . . . . .	78
<i>Repetitio (3. Konj.)</i> . . . . .	81
<i>Präpositionen beim Akkusativ</i> . . . . .	85
<i>Ablativus instrumentalis</i> . . . . .	88
<i>Repetitio (verba anomala u. ä.)</i> . . . . .	94
<i>Präpositionen beim Ablativ</i> . . . . .	98
<i>Ablativus separativus</i> . . . . .	101
<i>Lokativ</i> . . . . .	105
<i>Repetitio (Lautregeln, Verschiedenes)</i> . . . . .	107
<i>Präpositionen beim Akkusativ und Ablativ</i> . . . . .	111
<i>Unterschiede in der Auffassung des Ortsverhältnisses</i> . . . . .	113
<i>Zur Wiederholung der Präpositionen</i> . . . . .	115
<i>Gesamter Lehrstoff</i> . . . . .	117
<i>Anhang</i> . . . . .	120
<i>Asopische Fabeln</i> . . . . .	120
<i>Sagen- und Tiergeschichten</i> . . . . .	125
<i>Aus der Geschichte</i> . . . . .	130
<i>Lateinisch-deutsches Wörterverzeichnis</i> . . . . .	143
<i>Deutsch-lateinisches Wörterverzeichnis</i> . . . . .	172
<i>Karten und Skizzen</i> . . . . .	205

## Vorübungen

### § 1. Imperfekt und Perfekt

- a) Scythae deis equos immolabant. *Die Scythen opferten den Göttern Pferde (= sie pflegten zu opfern).*

*Zur Angabe von wiederholten Handlungen der Vergangenheit (Gewohnheiten und Sitten) setzt der Lateiner das Imperfekt. Weitere Beispiele unter § 2 und § 4.*

- b) Theseus Atheniensis, Aegei regis filius, in Cretam navigavit. Ibi Minotaurum, qui in labyrintho latebat, perdomuit et ei caput disceidit.

*Theseus aus Athen, der Sohn des Königs Aegeus, segelte nach Kreta. Dort bändigte er glücklich den Minotaurus, der im Labyrinth verborgen war, und spaltete ihm das Haupt.*

*Deinde filium, quod Ariadna ei dederat, revolvit et ita ex labyrintho egressus est. Dann rickelte er den Faden auf, den ihm Ariadne gegeben hatte, und gelangte so aus dem Labyrinth.*

*Zur Darstellung einmaliger Handlungen oder Ereignisse der Vergangenheit verwendet der Lateiner das Perfekt (historisches Perfekt). Im Deutschen gebraucht man im Fall a) und b) die erste Vergangenheit.*

1. Germani veteres frigus et famem facile tolerabant. 2. Penelope, uxor Ulixis, nocte ea retexebat, quae interdum texerat. 3. Ulixes Polyphemum callidissimis verbis fefellit. 4. Pueri Persarum nobilium apud regem erudiebantur.

### § 2. Gemeinsames Subjekt

Alexander Magnus cum a Clito amico lacessitus esset, eum hasta transfixit. Rex cum magnitudinem facinoris perspexisset, hastam in se ipsum direxit.

*Da Alexander der Große von seinem Freund Klitus gereizt worden war, durchbohrte er ihn mit einer Lanze. Als der König das Schreckliche seiner Untat klar erkannt hatte, richtete er die Lanze gegen sich selbst.*

Gyges cum gemmam anuli ad palmam converterat, a nullo videbatur, ipse autem omnia videbat. *Wenn (= so oft) Gyges den Stein seines Ringes zur Handfläche drehte (1), wurde er von niemandem gesehen; aber er selbst sah alles.*

*Das gemeinsame Subjekt des Haupt- und Nebensatzes tritt an die Spitze des Satzganzen.*

*Anmerkung: Beachte die verschiedenen Bedeutungen der Konjunktion cum!*

*Probus homo ut sentit, ita loquitur.*

### § 3. Das Pronomen

- a) Virtus conciliat amicitias et conservat. *Die Tugend knüpft Freundschaften und erhält sie.*  
 Orestes cum Pylade adolevit et intimam amicitiam coniunxit. *Orestes wuchs mit Pylades auf und schloß mit ihm die innigste Freundschaft.*

*Das Personalpronomen fehlt im Lateinischen dann, wenn es im gleichen Kasus stehen müßte wie das vorausgehende Nomen.*

1. Video meliora proboque, deteriora sequor. 2. Modo arridet nobis fortuna, modo suscenset.

- b) Amicum exspecto. *Ich erwarte meinen Freund.*  
 Amicum tuum exspecto. *Ich erwarte deinen Freund.*  
 Amicum vestrum exspecto. *Ich erwarte euren Freund.*

*Die Possessivpronomen stehen im Lateinischen in der Regel nur, wenn sie zur Deutlichkeit erforderlich sind; bei der Übersetzung aus dem Lateinischen wird es sich deshalb häufig empfehlen, im Deutschen auch da ein besitzanzeigendes Fürwort zu verwenden, wo es im Lateinischen fehlt. Vgl. die Beispiele für § 2.*

- c) animum coercere *sich beherrschen*  
 animum excolere *sich ausbilden*  
 virēs reficere *sich erholen*  
 pedem referre *sich zurückziehen*  
 periculis corpus offerre *sich Gefahren aussetzen*  
 tergum vertere *sich zur Flucht wenden*

*Der Lateiner verwendet gern ein bezeichnenderes Objekt an Stellen, wo der Deutsche das Reflexivpronomen gebraucht.*

*Zusatz: Oft bleiben Substantiva wie animus und corpus im Deutschen überhaupt unübersetzt:*

Ne offenderis animum amici! *Beleidige deinen Freund nicht!*

1. Adulscntes animos excolunt! 2. Viator defatigatus vires reficit. 3. Milites corpora periculis offerunt et fortiter dimicant. Tandem hostes terga vertunt.

4. Noli offendere animos amicorum! 5. Dux animos militum ad certamen accendit. 6. Adulscntium corpora labore firman-  
tur (corroborantur).

### Repetitio est mater studiorum

Wiederhole LL § 75; RH § 80

a) *Bestimme und übersetze folgende Formen:* 1. nē increpēmus! 1  
2. lavāris, lavēris. 3. nē vetueritis! 4. secābitur. 5. tonuit. 6. cir-  
cumdatur. 7. circumstetērunt (2), cōstitit (3). 8. imitārēmur.  
9. domō (2), domī, domuī (2). 10. appellēmus (2). 11. pōtus (3).

b) *Übersetze:* 1. Eine Gefahr droht (3). 2. Der Vater droht.  
3. Ihr habt tapfer gekämpft (3). 4. Wir sind bereit, die Armen  
zu unterstützen (= wir sind willens zu unterstützen<sup>1</sup>). 5. Schilt  
nicht, mein Freund! 6. Ermahne (2) mich! 7. Ich werde  
ermahnt. 8. Ich werde dich ermahnen (2).

9. Accipe mé sitiēns et pōtus trāde sodāli!<sup>2</sup>

c) *Woher stammen folgende Lehnwörter:* Die Kosten, der Rest,  
der Staat?

d) *Folgende Fremdwörter sind abzuleiten, zu erklären und  
womöglich zu verdeutschen:* ein Veto einlegen, Dompieur;  
Resonanz, Adjutant, Datum, Station, krepieren, konstatieren,  
Insekt, Sektor, sezieren.

e) *Gewisse Vorsilben (per-, prae-, dē-, con-) können die Be-  
deutung des Grundwortes verstärken. Stelle demnach die  
Bedeutung nachfolgender Wörter fest:* perdomāre, perspicere,  
pervenire, persuādēre, peragere, permāgnus, perpaucī, per-  
facilis; praevalēre, praevalidus, praealtus; dēvincere, dēcertāre,  
dēposcere, dēfatigātus; conclāmāre, concupiscere, commūtāre  
(= permūtāre), cōficere (= perficere).

Lōnga diēs mollī sāxa perēdit aquā.

Pērmūtānt morēs hominēs, cum dāntur honōres.

<sup>1</sup>) iuvāre und adiuvāre — <sup>2</sup>) Inschrift auf einem Trinkbecher



## Aus dem Leben des Oktavianus Augustus

- 2 Octavianus cum Antonium adversarium in Aegypto devicisset, anno a. Chr. n. XXIX in Italiam rediit triumphansque Romam ingressus est. Ibi suapte manu portas templi Iani bifrontis clausit. Imperator victor a patribus 'Augustus' cognominatus est<sup>1</sup>.

Augustus non amabat luxuriam; cibum sumebat simplicem. Non amplius quam septem horas in lecto cubabat; sed in illo quoque temporis spatio ter aut quater expergiscebatur. Imperator cum interruptum somnum recuperare non poterat, lectores arcessebat. Cum ei otium erat, aut hamo piscabatur aut pila et alea ludebat, ut vires reficeret.

Augustus mortuus est anno p. Chr. n. quarto decimo.

## Drei gefährliche Räuber

- 3 Drei Räuber hatten<sup>2</sup> auf dem Isthmus ihren Schlupfwinkel. Einer von (= aus) ihnen, mit Namen (Abl.) Sciron, zwang die Vorübergehenden, ihm (Refl.) die Füße zu waschen; jedesmal<sup>0</sup> wenn sie sich vor ihm auf die Knie geworfen hätten<sup>3</sup>, stieß er die Unglücklichen ins Meer hinab<sup>4</sup> und es kroch eine sehr große Schildkröte heran<sup>5</sup>, welche die zerschmetterten<sup>6</sup> Glieder fraß. Der zweite hatte<sup>2</sup> den Namen Sinis. So oft dieser einen Wanderer besiegt hatte, heftete<sup>7</sup> er ihn an<sup>7</sup> zwei umgebogene<sup>8</sup> Fichten, dann ließ er diese los<sup>9</sup>, so daß der Unglückliche (= der Körper des Unglücklichen) zerrissen<sup>10</sup> wurde.

Prokrustes, der dritte Räuber, fesselte seine Opfer (= die von ihm [Refl.] gänzlich bezwungenen Wanderer) und legte sie (!) auf seinem Bette nieder<sup>11</sup>; denen, welche zu klein (Komp.) waren, spannte er regelmäßig<sup>0</sup> die Ober- und Unterschenkel<sup>12</sup> aus, bis<sup>13</sup> sie zum Bette paßten<sup>14</sup>. Wenn sie zu lang waren, so<sup>0</sup> schnitt er, was hinausragte<sup>15</sup>, ab<sup>16</sup>, so daß sie jämmerlich (= elend) starben.

Theseus, der Sohn des Athenerkönigs Ägeus, hat die drei unmenschlichen Räuber völlig besiegt und sich dadurch (= durch diese Sache) sehr großen Ruhm erworben. Als er (= dieser) sie glücklich<sup>17</sup> bezwungen hatte, vergalt<sup>18</sup> er durch die nämliche Todesart (= Tod) alle Martern<sup>19</sup>; mit denen jene die Fremdlinge gequält und getötet hatten.

<sup>1</sup>) cognominari einen Beinamen erhalten — <sup>2</sup>) esse — <sup>3</sup>) = sich zu den Füßen desselben geworfen hatten: proicere — <sup>4</sup>) detruere — <sup>5</sup>) arripere — <sup>6</sup>) contusus — <sup>7</sup>) affigere mit Dativ — <sup>8</sup>) reflectere — <sup>9</sup>) remittere — <sup>10</sup>) discindere — <sup>11</sup>) repñere — <sup>12</sup>) femur — cruris — extendere: femur, oris n., cruris, cruris n. — <sup>13</sup>) dum m. Konj. — <sup>14</sup>) convenire ad — <sup>15</sup>) eminere — <sup>16</sup>) re- — <sup>17</sup>) per- — <sup>18</sup>) rependere — <sup>19</sup>) supplicium

## § 4. Wiedergabe lateinischer Verba durch Adverbien

Festina descendere!	<i>Beeile dich herabzusteigen = Steige eilends herab!</i>
Augustus septem horas dormire solebat (= dor- miebat).	<i>Augustus pflegte sieben Stunden zu schlafen = Augustus schlief gewöhnlich sieben Stunden.</i>

*Im Deutschen macht es sich oft besser, lateinische Verba durch Adverbien zu übersetzen; vgl. LL § 91 f u. 160 Zus. 6; RH § 162 Zusätze.*

1. Discipuli quidam mane tardiores esse videntur; nam sero 4  
ad scholam venire consueverunt. 2. Persuadendo plus effici solet  
quam vi. 3. Posteriores cogitationes, ut est in proverbio, sapi-  
entiores esse solent. 4. Parentes beneficia in liberos conferre non  
desistunt. 5. Ne veriti sitis verum dicere! 6. Caesar cum com-  
perisset Helvetios per provinciam iter facere conari, maturavit  
ab urbe Roma proficisci.

7. An manchen Herbsttagen regnet es unaufhörlich. 8. Gewisse  
Hunde bellen unaufhörlich. 9. Schwieriges (Pl.) wird gewöhn-  
lich aufgeschoben. 10. Sokrates trank ungescheut den Giftbecher.  
11. Zachäus stieg eilends vom Baume. 12. Lies weiter, Tullia!  
Was zauderst du? Anscheinend bist du unaufmerksam gewesen.

## § 5. Relativer Satzanschluß

Agricola anguem gelu rigentem offendit. Quem ut conspexit, sustulit et fovit. Qua ex re bestia vires reficere potuit. Quae cum pristinum vigorem recuperavisset, agricolae vul- nus infixit mortiferum.	<i>Ein Bauer stieß auf eine vor Kälte erstarrte Schlange. So- wie er diese erblickte, hob er sie (!) auf und wärmte sie. Infolgedessen konnte sich das Tier erholen. Als aber dieses seine früheren Kräfte wieder erlangt hatte, brachte es dem Bauern eine tödliche Wunde bei.</i>
---	---

*Häufig steht im Lateinischen ein Relativpronomen (Relativ-  
adverb) an Stellen, wo der Deutsche ein Demonstrativum er-  
wartet. Durch diesen „relativen Satzanschluß“ wird eine be-  
sonders enge Verbindung mit dem vorhergehenden Satz her-  
gestellt, die man im Deutschen durch Konjunktionen andeuten  
kann: qui = dieser aber, dieser also usw.*

*Merke:* quā dē causā, quā ex rē, *weshalb; deshalb, aus diesem*  
 quārē, quamobrem; *Grunde*  
 quō factum est. *so kam es (= ita, sic factum est)*

### De excidio Troiae

5 Graeci cum intellexissent se Troiam vi capere nequire, dolo ea potiri decreverunt. Qua de causa equum ligneum aedificaverunt et in alvum eius multos viros fortes abdiderunt. Deinde castra moverunt et navibus provecti sunt. Bello fessi<sup>1</sup> esse videbantur.

At Sinonem quendam reliquerant, hominem callidissimum. Qui Troianis suasit, ut equum intra moenia reciperent, quod sanctior esset quam Palladium<sup>2</sup> nuper a Graecis abstractum. Cuius verba Troiani auribus credulis acceperunt.

Solus Laocoon, Apollinis sacerdos, populares monuit, ne Graecis confiderent. Quin etiam alvum ligneam perfodit; ecce<sup>3</sup> insonuerunt arma virorum inclusorum. Sed subito duo angues permagni recta via ad Laocoonem arripserunt, qui cum duobus filiis ad aram constiterat. Qui primo filios, deinde patrem amplexi sunt et necaverunt.

Troiani, qui arbitrabantur deos sacerdotem ultos esse, quod equum sacrum laesisset, moenia diruerunt laetique equum in urbem vexerunt. Sed cum advesperavisset, Graeci reverterunt. Qui statim in urbem invaserunt eamque incendio deleverunt.

### § 6. Akkusativ mit Infinitiv

a) *Behauptungssätze, d. h. Sätze, in denen ausgesagt wird, daß etwas ist, gewesen ist oder sein wird, treten im Lateinischen in den a. c. i. (= accūsātivus cum infinitivō), sobald sie von einem Verbum des Sagens oder Meinens abhängig werden. Solche Verba sind:*

1. verba dicendi:

dicere	sagen, erklären
affirmāre, contendere	behaupten
negāre	erklären, behaupten, daß nicht; leugnen, bestreiten
nārrāre	erzählen
nūntiāre	melden
trādere	überliefern, berichten

<sup>1</sup>) kriegsmüde: wörtlich? — <sup>2</sup>) Palladium, das angeblich vom Himmel gefallene Bild der Pallas Athene in Troja — <sup>3</sup>) siehe da!

scribere	schreiben	
respondere	antworten	
docere	lehren	
(ad)monere	erinnern	
polliceri, promittere	versprechen	} A C I Fuhr
iurare	schwören	
minari	drohen	
persuadere alicui	einen überzeugen	

2. verba sentiendi:

sentire	fühlen
audire	hören
videre	sehen
intelligere	einsehen
cognoscere	erkennen
scire, novisse	wissen
putare, existimare,	} meinen, glauben
credere, censere,	
arbitrari, opinari	
suspicari, opinari	vermuten
meminisse, reminisci,	sich erinnern
recordari	
oblivisci	vergessen
spere	hoffen

3. unpersönliche Ausdrücke:

cōnstat	es steht fest, es ist bekannt
inter omnēs cōnstat	es ist allgemein bekannt
apparet	es zeigt sich deutlich, es ist augenscheinlich, es ist offenbar
vērīsimile est	es ist wahrscheinlich
fāma est	es geht die Sage, das Gerücht

- b) Civis bonus se legibus semper obtemperatum esse iurat.  
*Der gute Bürger schwört, daß er den Gesetzen immer gehorchen wird.*
- Civis bona se legibus semper oboedituram esse iurat.  
*Die gute Bürgerin schwört, daß sie den Gesetzen immer gehorchen wird.*
- Cives boni se legibus semper parituros esse iurant.  
*Die guten Bürger schwören, daß sie den Gesetzen immer gehorchen werden.*
- Civis bonus patriam suam sibi carissimam esse dicit.  
*Der gute Bürger erklärt, daß ihm sein Vaterland am teuersten sei.*

*Civis bona patriam suam sibi carissimam esse dicit.*  
*Die gute Bürgerin erklärt, daß ihr ihr Vaterland am teuersten sei.*

*Cives boni patriam suam sibi carissimam esse dicunt.*  
*Die guten Bürger erklären, daß ihnen ihr Vaterland am teuersten sei.*

*Steht beim Akkusativ mit Infinitiv ein Pronomen der 3. Person, das sich auf das Subjekt des übergeordneten Satzes bezieht, so wird es mit den Reflexiven sui, sibi, se; suos gegeben. Beachte die Vieldeutigkeit des lateinischen Reflexivpronomens!*

c) *Iure, Socrates, dixisti te innocentem esse.*

*Mit Recht hast du, Sokrates, behauptet,*

1. *daß du unschuldig seiest;*
2. *du seiest unschuldig;*
3. *unschuldig zu sein.*

*Scimus athletas Graecos ante certamina corpora unxisse.*

1. *Wir wissen, daß die griechischen Athleten sich vor den Wettkämpfen salbten.*
2. *Die griechischen Athleten haben sich, wie wir wissen, vor den Wettkämpfen gesalbt.*

*Constat Robinsonem diu in insula deserta habitavisse.*

1. *Es ist bekannt, daß Robinson lange auf einer einsamen Insel gehaust hat.*
2. *Robinson hat, wie bekannt, lange auf einer einsamen Insel gehaust.*
3. *Bekanntlich hat Robinson lange auf einer einsamen Insel gehaust.*

*Terram rotundam esse apparet.*

1. *Es ist offenbar, daß die Erde rund ist.*
2. *Offenbar ist die Erde rund.*

*Der Akkusativ mit Infinitiv kann im Deutschen auf verschiedene Weise wiedergegeben werden; auf die Möglichkeit, das lateinische übergeordnete Verbum im Deutschen mit einem Adverb zu übersetzen, sei besonders hingewiesen (§ 4). Bei der Übertragung aus dem Lateinischen ist die Daß-Form (Hauptform) soweit als möglich zu vermeiden; bei der Hinübersetzung muß stets auf die Hauptform zurückgegangen werden, damit wirklich ein a. c. i. und nicht ein bloßer Infinitiv oder gar ein Konjunktiv entsteht.*

1. Homerus Polyphemum ab Ulixē deceptum esse nārat. 6  
 2. Thales Milesius aquam initium esse omnium rerum dixit.  
 3. Socrates hominem improbum beatum esse non posse contende-  
 bat. Idem negabat se quicquam scire. 4. Theseus illos tres  
 immanes latrones a se perdomitum iri sperabat. 5. Calchas  
 Troiam decimo anno captum iri praedixit. 6. Hannibal cum  
 esset novem annos natus, se numquam amicum fore populi  
 Romani iuravit. 7. Semper memento te hominem esse! Caesares  
 quidam se homines esse non meminērant. 8. Solem Persae deum  
 esse credebant. 9. Non utilem arbitror esse nobis futurarum  
 rerum scientiam. 10. Homerum caecum fuisse traditum est.  
 11. Notum est illud<sup>1</sup> Catonis: Ceterum censeo Carthaginem  
 esse delendam. 12. Thebas a Cadmo conditas esse fama est.  
 13. Themistoclem sua sponte venenum sumpsisse verisimile non  
 est. 14. Constat nemini fortunam semper favere. 15. Vitam  
 brevem esse apparet. 16. Minos, Cretensium rex, saepe se in  
 speluncam quandam conferebat et ibi se cum Iove colloqui  
 legesque ab eo accipere dicebat. Etiam Lycurgus Lacedaemoniis  
 persuasit se leges suas ab Apollinē didicisse.

17. Pyrrho, regi Epiri, hoc editum est oraculum anceps:

Áio te, Aécidá<sup>2</sup>, Romános vincere pósse.

18. Male vivunt, qui se semper victurós<sup>3</sup> putant.

1. Niemand kann bestreiten, daß der Weg zur (Gen.) Tugend 7  
 rauh und steil ist. 2. Tacitus sagte, daß Deutschland nicht frucht-  
 bar sei. 3. Sinon gab vor (= heuchelte), daß die Griechen in ihr  
 Vaterland zurückgekehrt seien. 4. Alexander drohte, Theben von  
 Grund aus zu zerstören (Fut.). 5. Als Herkules fühlte, daß er  
 sterben müsse (Gerundiv), übergab er dem Philoktetes seinen  
 Bogen. 6. Kato sah ein, daß Karthago den Römern stets ge-  
 fährlich sein werde; er hoffte, Karthago werde einst von den  
 Römern zerstört werden. 7. Ajax, der gehofft hatte, die Waffen  
 des Achilles würden ihm<sup>0</sup> selbst zuerkannt werden, wurde von  
 einer ungeheuren Wut ergriffen, als er gehört hatte, Odysseus  
 habe diesen Preis der höchsten Tapferkeit davongetragen. 8. Der  
 Senat erklärte, die Römer würden nicht Frieden schließen (Fut.),  
 wenn sie nicht gesiegt hätten. 9. Wie Plinius überliefert, sind  
 im Jahre 79 n. Chr. Geb. die Städte Herkulaneum und Pompeji  
 durch einen Ausbruch des Vesuvs untergegangen. 10. Der mensch-  
 liche Körper ist offenbar schwach und hinfällig. 11. Bekanntlich  
 hat Miltiades im zweiten Perserkriege sein Vaterland gerettet.

<sup>1</sup>) jener Ausspruch Katos — <sup>2</sup>) Aeacidēs, ae (Vokativ hier: Aeacidā):  
 Aacide, Nachkomme des Aakus, d. h. Pyrrhus — <sup>3</sup>) erg.: esse

12. Rom ist der Sage nach von Romulus und Remus gegründet worden. 13. Rom ist wahrscheinlich von Kaiser Nero selbst in Brand gesteckt worden.

## Kongruenz

### Das Subjekt

LL § 102; RH § 106

- 8 1. Canis timidus vehementius latrat quam mordet. 2. Furari vitium est foedissimum. 3. Aestate fulgurat, tonat, pluit; hieme ninguit. 4. Tu loqueris, ego audio. 5. Pavo Iunoni dixit: Luscina omnium aures cantu delectat, ego si vocem mitto. ab omnibus derideo. 6. Nos omnes heri in hortis ambulavimus; cur tu nobiscum non isti?

*Verwende bei der Übersetzung folgender Sätze das unpersönliche Fürwort man:*

7. Docendo discimus. 8. Dicunt (ferunt, tradunt) Remum a Romulo fratre interfectum esse. 9. Sine ulla causa reprehendor. 10. Vis vi repellitur, ferrum ferro acuitur. 11. Adulatores contemni solent. 12. Curritur certatim ad domum ardentem. 13. Diu utrimque aequo Marte (= ancipiti proelio) pugnatum est. 14. Cum res est in summo discrimine, non desperandum, sed quam prudentissime agendum est.

15. Auxiliū mittēs miseris, si miseris aera.

16. Nōscitur ex sociis, qui nōn cognōscitur ex se.

17. Poēna potēst demī, cūlpa perēnnis erit.

- 9 1. Die Stirn ist der Eingang zur (Gen.) Seele. 2. Dreimal drei ist neun. 3. Der Maler Zeuxis, der mit gemalten Trauben die Vögel angelockt hatte, sprach zu (Dat.) Parrhasius, welcher ihn mit einem gemalten Leinen<sup>1</sup> getäuscht hatte: „Du hast gesiegt, Parrhasius; denn ich habe die Vögel getäuscht, du einen Künstler.“ 4. Es ist schimpflich, wenn man<sup>2</sup> den Mitmenschen im Unglück im Stiche läßt. 5. Je mehr man dem Schmerze nachgibt (Fut. II), desto mehr wird man gepeinigt werden. 6. Die Weisheit Gottes erkennt man (2) aus seinen (= dessen) Werken. 7. Man sagt, daß Homer blind gewesen ist. 8. Was man (2) lobt, ist nicht immer gut. 9. Wahrscheinlich hat man euch getäuscht. 10. Dem größten Glück darf man am wenigsten trauen. 11. Müßiggang soll man meiden. 12. Auf den Inseln der Seligen<sup>3</sup> lebt man glücklich.

<sup>1</sup>) linum — <sup>2</sup>) im Lat. Infinitiv; vgl. LL § 102 c 6 — <sup>3</sup>) sedēs beātae die Inseln der Seligen

## Das Prädikat

LL § 103; RH § 107

1. Nemo nascitur sapiens, sed fit. 2. Caesar per totam vitam 10  
 invictus mansit. 3. Arminius hät raro liberator Germaniae  
 dicitur. 4. Mensis Iulius olim Quinctilis vocatus erat. 5. Marius  
 septies consul creatus est. 6. Socrates ab Apolline Pythio  
 sapientissimus omnium Graecorum iudicatus est. 7. Bene uni-  
 versus mundus dei templum vocatur. 8. Ulixes cunctorum  
 Graecorum callidissimus habebatur. 9. Silentium videtur con-  
 fessio. 10. Achilles et a Graecis et a Trojanis omnium fortissi-  
 mus inveniebatur. 11. Eumaeus subulcus ab Ulixide fidelissimus  
 servus cognitus<sup>1</sup> est. 12. Qui sorte sua contenti sunt, ii beati  
 sunt dicendi.

15. Philosophi quidam negaverunt deos esse. 14. Pompeius  
 (ait Cicero) omnium, qui sunt, fuerunt, erunt, princeps est.  
 15. Novus rex. nova lex. 16. Multiloqui mendaces. 17. Calamus<sup>2</sup>  
 calamitatum auctor. 18. Dictum factum. 19. Ne quid nimis!  
 20. Tene, quod bene<sup>3</sup>!

21. Qui negat esse deum, spectet modo sidera caeli!  
 Sidera qui spectat, non negat esse deum.

1. Lykurg trat bei den Lazedämoniern als Gesetzgeber auf. 11  
 2. Nicht alle, die reich sind, bleiben reich. 3. Niemand wird  
 als vollendeter Künstler geboren; alle Künstler werden nur<sup>0</sup>  
 durch Übung und Fleiß vollkommen. 4. Herkules wurde wegen  
 seiner außerordentlichen Leistungen (= Arbeiten) unsterblich.  
 5. Der Mond heißt Trabant der Erde. 6. Die Sprache hält man  
 (Pass.) mit Recht für die Dolmetscherin der Gedanken. 7. Die  
 Weisen hält man für glücklich. 8. C. Julius Cäsar wollte nicht  
 König genannt werden. 9. Alcibiades ist von den Athenern  
 zum Strategen (= Feldherrn) ernannt worden. 10. Von den  
 Griechen wurden die Abderiten<sup>4</sup> für alberne und törichte Men-  
 schen gehalten. 11. In Griechenland erschien einer (= derjenige),  
 der die Musik nicht gelernt hatte, als zu wenig gebildet; die  
 Musik galt dort als die Königin der Künste. 12. Anscheinend  
 seid ihr zu wenig fleißig gewesen. 13. Für die zuverlässigsten  
 Freunde sind die zu halten, welche man im Unglück als treu  
 befunden hat. 14. Die berühmtesten Dichter Roms haben zur  
 Zeit des Augustus gelebt. 15. In den Wäldern Germaniens gab

<sup>1</sup>) cōgnōscī *erkannt werden als* — <sup>2</sup>) Rohr, Schreibrohr, Feder; vgl.  
 lapsus calami *Schreibfehler* — <sup>3</sup>) *erg.*: sē habet — <sup>4</sup>) Abderitae, ārum



es Auerochsen und Elche<sup>1</sup>. 16. Friede sei<sup>0</sup> mit dir! 17. Viele Köpfe, viele Sinne (= wieviele Menschen, soviele Meinungen).

18. *Konjugiere: videor aeger esse anscheinend bin ich krank; prudens putor man hält mich für klug.*

### Repetitio est mater studiorum

Wiederhole: LL § 76, 1—41; RH § 83, 1—40

- 12 a) *Übersetze: 1. Cur fletis et lamentamini? 2. Pectus curis impletur. 3. Minis non deterreor. 4. Senatui placet. 5. Qua re indiges? 6. Abstinetisne carne? 7. Suscensemus falsis amicis.*
- b) *Setze die vorausgehenden Sätze 1. in das Fut. I, 2. in das Perfekt!*
- c) *Unterscheide: 1. Canis p̄aritūrus est; gallīna ovum paritūra est. 2. p̄arēmus, pariēmus, parēmus. 3. placētis, plācētis.*
- d) *Welche lateinischen Verba sind mit folgenden deutschen urverwandt: füllen, mahnen, haben, mischen, dörren?*
- e) *Erkläre, leite ab und verdeutsche folgende Fremdwörter: exerzieren, kondolieren, parieren, studieren, dozieren, zensieren. — Woher stammt das Lehnwort: Zins?*
- f) *Zu welchen Verben gehören folgende Substantiva: documentum, monumentum, mōmentum, supplēmentum, tormentum?*

### Kongruenz bei einem Subjekt

LL § 104 (wiederhole LL § 8); RH § 108 u. 108b, 4 (wiederhole RH § 21)

- 13 1. Omnes beati esse volumus. 2. Laborare utile est. 3. Aurora musis amica. 4. Vulpes permultis animalibus inimica est. 5. Flos est nuntius veris. 6. Ubi mens<sup>2</sup> regina, ibi amentia<sup>2</sup> serva. 7. Necessitas multarum artium inventrix fuit. 8. Quis negat pecuniam effectricem (divitias effectrices) multorum malorum esse? 9. Luna comes perpetua terrae est. 10. Philosophia putatur egregia vitae dux, magistra morum, auctor legum.

11. Nāscitur éxiguús, sed opés acquirit eúndo<sup>3</sup>,

Quáque venít, multás áccipit ámnis aquás.

12. In pugna ad lacum Trasumenum facta quindecim milia Romanorum caesa (caesi) sunt. 13. In pugna Salaminia magna pars navium fluctibus haustae sunt.

<sup>1</sup>) alcēs, is f. der Elch — <sup>2</sup>) mēns — āmentia a) Vernunft — Unvernunft, b) Verstand — Unverstand — <sup>3</sup>) im Gehen

1. Die Ameise sagte zur (Dat.) Grille: „Ich habe gearbeitet. 14 du bist träge gewesen; daher wirst du von mir nichts erhalten.“
2. Lügen ist feige. 3. Der Ackerbau dient der öffentlichen Wohlfahrt (= ist ein Diener d. ö. W.). 4. Die Sitte ist immer eine überaus mächtige Herrin der Menschheit (= der Menschen) gewesen. 5. Lange haben die Römer mit den Karthagern unentschieden gekämpft; schließlich sind die Römer siegreich geblieben. 6. Zwietracht ist die Urheberin<sup>1</sup> vielen Unglücks. 7. Der Ehrgeiz<sup>2</sup> ist oft der Urheber<sup>1</sup> großer Taten. 8. Die Geschichte gilt als eine strenge Richterin der Laster. 9. Der Verstand<sup>3</sup> wird von Cicero für den Herrn und König aller Dinge<sup>0</sup> gehalten. 10. Bekanntlich ist Athen die Erfinderin der meisten Wissenschaften gewesen. 11. Eine große Menschenmenge eilte zum Piräus, um den zurückgekehrten Alcibiades zu begrüßen (= damit sie begrüße; Konj. Impf.).

### Kongruenz bei mehreren Subjekten

LL § 105: RH § 108a u. c

1. Frater et soror de lana caprina<sup>1</sup> rixari videntur. Sed neque 15 frater neque soror ultro controversias componere vult. 2. Genio divi Iuli, parentis patriae, quem senatus populusque Romanus in deorum numerum rettulit.<sup>5</sup> 3. Non semper canis et felis inter se inimici sunt. 4. Virtus et vitium contraria sunt. 5. Caducae sunt divitiae et honores. 6. Civi malo bella intestina, caedes, rapinae, discordia civilis grata erunt. 7. Iam saepe domus et dominus usti sunt. 8. Leonidas Lacedaemonius exclamavit: 'Ego et cives mei Persis resistemus!' 9. Vos, cives Athenienses, et Miltiades, dux vester, apud Marathonem fortiter pugnavistis. 10. Gnaeus et Publius Scipiones anno a. Chr. n. ducentesimo duodecimo in Hispania interfecti sunt.

1. Senat und Volk von Rom erklärten im Jahre 218 v. Chr. 16 den Karthagern den Krieg. 2. Ansehen, Macht und Reichtum haben zu allen Zeiten als die sichersten Bundesgenossen gegolten. Dem Philosophen aber erscheinen Weisheit, Gerechtigkeit und Besonnenheit wünschenswerter als Reichtum. 3. Durst und Hitze waren den Germanen lästig. 4. L. Tarquinius Superbus und seine (= dessen) Gemahlin Tullia waren den Römern sehr verhaßt. 5. Pfauen und Tauben sind einander befreundet.<sup>4</sup> 6. Vor der Schlacht bei Kannä sagte der Senat zum Konsul Terentius Varro: „Du und dein Amtsgenosse Aemilius Paulus sollt (= werdet).

<sup>1</sup>) effector und auctor — <sup>2</sup>) ambitio und ambitus, us — <sup>3</sup>) ratio — <sup>4</sup>) lana caprina Ziegenwolle, „des Kaisers Bart“ — <sup>5</sup>) Ehreninschrift für Julius Cäsar

der Schutz des Staates sein und Hannibal aus Italien vertreiben.“  
 7. Wenn wir und die übrigen Griechen des früheren Heldentums eingedenk wären, so würde weder Pella<sup>1</sup> noch Susa<sup>2</sup> uns gefährlich sein.<sup>3</sup> 8. Cäsar sagte zu (Dat.) Pompejus: „Wenn ich und du mit Krassus einen Bund schließen (Fut. II), wird niemand als unser Gegner auftreten können.“

### Pronomen als Subjekt

LL § 106; RH § 108b2

17 1. Quae fuit causa belli Troiani? 2. Quae sunt maximae divitiae? Non desiderare divitias. 3. Se ipsum vincere: ea est pulcherrima victoria. 4. Quae est maxima egestas? avaritia. 5. Quid est amicitia? 6. Ea est vera amicitia, quam similitudo bonorum morum fecit. Non haec dicenda est amicitia, cum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est. 7. Quid est pietas erga parentes? 8. Cum Troia arderet, Aeneas Anchisem patrem suum umeris e flammis extulit. Haec fuit egregia filii pietas. 9. Quid est homo? Vas quolibet fragile iactatu<sup>4</sup>. 10. Caesar cum Gades<sup>5</sup>, quod est Hispaniae oppidum, venisset, Alexandri Magni imaginem cernens lacrimas profudisse dicitur.

18 1. Den Schild wegzuwerfen<sup>6</sup>, das galt bei den alten Griechen als die größte Feigheit. 2. Was war die Veranlassung (= Ursache) des Trojanischen Krieges, welches der Ausgang? 3. Das soll die größte Sorge der Eltern sein, daß ihre<sup>0</sup> Kinder gute und tüchtige Menschen werden. 4. Lest gute Bücher; denn dies sind eure besten Freunde. 5. Wenn jemand<sup>7</sup> die Gesetze verachtet, so<sup>0</sup> ist das ein schlechter Bürger. 6. Was ist Wahrheit? 7. Auf die Frage (= gefragt), was das Greisenalter sei (Impf.), antwortete Solon: „Der Winter des Lebens.“ 8. Oktavius kämpfte bei Aktium, einem Ort in Epirus (= das ein Ort in Epirus ist), in (Abl.) einer Seeschlacht gegen (= mit) Antonus.

### Das Attribut

LL § 107–109; RH § 109 u. 110

19 1. Ab Helvetiis omnes vici et aedificia (oder omnes vici et omnia aedificia) incensa sunt. 2. Caesar legiones in citeriore

<sup>1</sup>) Pella, ac mazedonische Residenz — <sup>2</sup>) Sūsa, örum Residenz der Perserkönige — <sup>3</sup>) Worte des Demosthenes — <sup>4</sup>) iactatus, ūs das Schütteln, der Stoß — <sup>5</sup>) nach Gades (Gādēs, ium) — <sup>6</sup>) prōicere — <sup>7</sup>) si quis

Gallia conscriptas in ulteriorem Galliam deduci iussit. 3. Omnes circa gentes Siciliam, insulam fertilissimam, expugnare studebant. 4. Rerum scriptores tradunt Philippum, regem Macedonum, anno a. Chr. n. CCCXXXVI occisum esse. 5. Imperator Augustus edixit, ut describeretur universus orbis. 6. Sardes, Lydorum caput, anno a. Chr. n. CCCXCIX ab Ionibus seditiosis incendio deletum est. 7. Cicero, celeberrimus ille orator Romanus, librum de senectute scripsit. 8. Notum est illud Hannibalis in Romanos odium. 9. Sit otium cum dignitate magistro quondam meo, clementissimo viro! 10. Male parta male dilabuntur.

1. Durch die Sonne werden alle Länder und Meere erhellt. 20
2. Die Fasanen und Pfauen prangen in (Abl.) nicht nachzuahmender Farbe und Schönheit.
3. Die Luft der nahe bei<sup>1</sup> Sümpfen gelegenen Dörfer gilt als ungesund.
4. Das ist ein ehrenwerter Mann, der in (Abl.) harter Arbeit das für<sup>2</sup> den Lebensunterhalt nötige Geld erwirbt.
5. Der weise Sokrates lehrte, daß die Seelen der Menschen göttlich seien.
6. Mein jetziger Freund verabscheut unüberlegte Taten.
7. Ein von Sorgen geplagter Mensch wird durch ein Witzwort bisweilen fröhlich gestimmt<sup>0</sup>.
8. Die Schwalben, die Boten des Frühlings, sind wieder von dem heißen Erdteil Afrika nach Deutschland zurückgekehrt.
9. Zügelt den Zorn, jenen schlechten Berater der Menschen!
10. Die Stadt Theben wurde von dem Mazedonierkönig Alexander dem Großen im Jahre 335 v. Chr. eingenommen.
11. Einem führerlosen Heer bleibt (= wird) auch die Rückkehr in die Heimat versagt.
12. Die Liebe zu den Eltern ist immer für eine hohe Tugend gehalten worden.

13. *Das adjektivische Attribut wird im Deutschen oft durch einen Präpositionalausdruck oder durch ein (meist zusammengesetztes) Substantiv wiedergegeben.*

*Übersetze demgemäß* a) senatus populusque Romanus, pugna Cannensis, Epaminondas Thebanus, labores diurni nocturnique; b) vir fortis, homo avarus, homo scelestus, vas argenteum, pons ligneus, laus bellica.

### Prädikative Zustandsattribute: Adjektive

LL § 110; RH § 111 (ohne Zus. u. Anm. 1)

1. Socrates venenum non invitus, sed laetus hausit.
2. Fortuna lubrica est nec invita teneri potest.
3. Alexander iratus

<sup>1</sup>) prope nahe bei — <sup>2</sup>) ad

Clitum familiarem interemit. 4. Telemachum auxilio Minervae inopinantem ab insidiis procorum servatum esse constat. 5. Merita magnorum virorum minus vivorum quam mortuorum laudantur<sup>1</sup>. 6. Aesculapius primus vulnera obligavit. 7. Decius Mus consul in medios hostes se immisit. 8. Bellum piraticum<sup>2</sup> Gn. Pompeius extrema hieme apparavit, primo vere suscepit, media aestate confecit. 9. Tantalus mento summam aquam attingens perpetuo acerrima siti cruciabatur. 10. Te totum caelestium arbitrio permitte! 11. Themistocles totum se dedit rei publicae. 12. Caesar nonnullas cohortes adverso flumine Rhodano proficisci iussit. 13. In medias res!

14. Saépe bibi sucós, quamvis<sup>3</sup> invítus, amáros  
Aéger, et órantí ménsa negáta mihí.

15. Qui invítus sérvit, fit misér, servit tamén.

22 1. Nur<sup>0</sup> wenige Römer wurden in Abwesenheit (= abwesend) zu Konsuln erwählt. 2. Miltiades griff die Parier wider ihr Vermuten an. 3. Die Dorier töteten den König Kodrus wider ihren Willen, aber nicht gegen seinen Willen. 4. Krösus entließ den Solon im Zorn (= unwillig). 5. Herodot hat zuerst unter (Gen.) den Griechen die Geschichte der Ägypter geschrieben. 6. Im Jahre 270 war das eigentliche<sup>4</sup> Italien ganz der Herrschaft der Römer unterworfen; von (Gen.) den Inseln haben die Römer zuerst Sizilien, zuletzt Korsika erobert. 7. Nur der Scythenkönigin Tomyris war Cyrus im Krieg nicht gewachsen. 8. Den Krösus verließ am Ende seines Lebens das Glück. 9. Mitten durch Tarsus, eine Stadt Ciliciens, fließt der Cydnus. Obgleich dessen Wasser zu Beginn des Sommers sehr kalt war, stürzte sich Alexander mitten in die Fluten hinein, aber er gelangte nicht heil ans Ufer. 10. Perikles widmete sich ganz dem Staate. 11. An den Ufern des Rheins kann man viele Schiffe sehen, die teils stromaufwärts, teils stromabwärts fahren.

12. Karl erzählt: „Meine Mutter und ich sind gestern in froher Stimmung von einer Reise zurückgekehrt. Der Arzt hatte meiner Mutter wider ihren Willen verordnet (= vorgeschrieben), daß sie ein wenig ausruhen sollte<sup>0</sup> (Impf.).“

13. *Konjugiere: me totum philosophiae do ich widme mich ganz der Philosophie.*

<sup>1</sup>) manl. — <sup>2</sup>) Seeräuberkrieg 67 v. Chr. — <sup>3</sup>) wenn auch — <sup>4</sup>) ipse

## Prädikative Zustandsattribute: Substantive

LL § 111; RH § 111 *Zus. u. Anm. 1*

1. Cato adulescens cum Hannibale pugnavit, senex historias 23  
scribere instituit ( $\equiv$  coepit). 2. Cicero consul patriam ab in-  
teritu vindicavit (= liberavit). 3. Multi mercennarii iuvenes  
ad bellum profecti sunt, redierunt senes. 4. Animae hominum  
post mortem in caelum ut in domicilium suum perveniunt. 5. Per-  
multi Romani censebant interfectores Caesaris tamquam parricidas  
puniendos esse. 6. Sapientissimus ille Lycurgus auri argentique  
usum ut omnium scelerum radicem sustulit. 7. M. Porcius  
Cato satis eruditus erat ut Romanus. 8. Quem di diligunt,  
adulescens moritur.

9. Quém taurúm metuís, vitulúm mulcére solébas.

10. Quí studet óptatám cursú contingere métam, *aus Ziel*  
Múlta tulit fecitque puér, sudávit et álsit.

11. Núper<sup>1</sup> erát medicús, nunc ést vespílló<sup>2</sup> Diaúlus;  
Quód vespílló facít, fécerat ét medicús.

1. Cyrus der Jüngere wurde schon als Knabe für den besten 24  
von (Gen.) allen Altersgenossen befunden. 2. Lykurg starb als  
Greis auf der Insel Kreta; nach seinem Tode (= gestorben)  
wurde er bekanntlich von den dankbaren Lazedämoniern ~~bei-~~  
~~nah~~ wie ein Gott verehrt. 3. Die meisten Athener verachteten  
die Thebaner als Barbaren. 4. Die Perser beteten Sonne und  
Mond als göttliche Wesen<sup>3</sup> an. 5. Nach dem Trojanischen Krieg  
nahm eine (= eine gewisse) Königin ihren in die Heimat zurück-  
gekehrten Gemahl als einen Fremden<sup>4</sup> auf; es war dies Penelope,  
die Gemahlin des schlaunen Odysseus. 6. Der Kaiser Nero ver-  
langte von den Römern, daß sie ihn (Refl.) schon bei Lebzeiten  
wie einen Gott verehrten. 7. Als echter Römer<sup>5</sup> haßte M. Por-  
cius Kato gewisse Sitten der Griechen; jedoch hat er selbst  
noch<sup>6</sup> als reifer Mann<sup>6</sup> die griechische Sprache gelernt. 8. Als  
Christ wirst du auch den Tod nicht fürchten.

## Repetitio est mater studiorum

Wiederhole LL § 76, 42—75; RH § 83, 41—79

a) *Übersetze und bestimme folgende Verbalformen:* 1. riserant. 25  
2. pependisset (2). 3. urbēs obsidentur. 4. mihi invidetur.  
5. lūxisse (2). 6. fulsit (2). 7. nē commōtus sis! 8. nē nimium

<sup>1</sup>) noch vor kurzem — <sup>2</sup>) vespillō, ōnis Totengräber — <sup>3</sup>) nūmen, inis n. gött-  
liches Wesen — <sup>4</sup>) homō aliēnus — <sup>5</sup>) vir vērē Rōmānus — <sup>6</sup>) senior reifer Mann

polliciti sītis! 9. parum ausi estis. 10. nimis gavisī erant. 11. verēmini deōs (2). 12. medicus medētur aegrōtis. 13. vidēris (2), videris (2).

- b) *Übersetze*: 1. Wir sind gewohnt zu gehorchen (3). 2. Ihr habt Haus<sup>1</sup> und Hof<sup>1</sup> beschützt. 3. Entferne (2) das Gefäß! 4. Sie haben ihre Fehler bekannt. 5. Laokoon ist bekanntlich von einer Schlange gebissen worden. 6. Die Mutter befahl<sup>2</sup> mir, Obst zu rösten. 7. Mir wurde von der Mutter befohlen<sup>2</sup>, den kleinen Bruder zu beruhigen.
- c) *flēre*: flētus, ūs *das Weinen*. *Bilde entsprechende Verbalsubstantiva zu habēre, cēnsēre, iubēre, ridēre, mordēre, vidēre, movēre!*
- d) *terrēre*: terror. *Wie heißen die entsprechenden Substantiva zu dolēre, valēre, horrēre, splendēre, timēre, pudēre, maerēre, favēre, calēre warm sein, vigēre stark sein?*
- e) *placēre*: placidus *ruhig*. *Bilde ähnliche Adjektiva zu timēre, valēre, horrēre, splendēre, lūcēre, torrēre, ca.ēre, callēre schlau sein, candēre weiß sein, frigēre kalt sein, nitēre glänzen, stupēre staunen (stupidus stumpfsinnig), pūtēre faul (morsch) sein!*
- f) *Woher stammen folgende Fremd- und Lehnwörter*: Apparat, Doktor, Dr. med., Tonsur, Tortur, Torte, Assessor, Provisor, Professor, Motor, Vision, Ration, Student, Präsident, Medikament, Motiv, Motivbild, Favorit, Kandidat, Abstinenztag, Patent, Gaudi, invalid, possessiv, Responsorien, korrespondieren, Möbel (*eigentlich: bewegliches Gut*), Immobilien.

### Das Schuldbekentnis des sterbenden Wolfes

- 26 Lupus extrema aetate conscientiam confessione omnium vitiorum levare cupivit. Qua de causa maestus vulpi confitebatur se vivum et homines et bestias aggressum esse atque occidisse. 'At aliquando', inquit, 'etiam ego honeste egi. Agnum enim, qui me verbis malignis offenderat, neque ultus neque persecutus sum, quamquam invitus occasionem capiendi nactus eram.' Tum vulpes: 'Mentiri videris', inquit, 'rem novi. Nam memini te eo osse paenē mortuum esse, quod grus tibi postea ex faucibus extraxit. Quomodo igitur illum agnum devorare potuisses?'

<sup>1</sup>) ārae focique — <sup>2</sup>) iubēre (Kasus?)

## Vorübungen

### § 7. Consecutio temporum

#### Zeitenfolge in konjunktivischen Nebensätzen

- sicht: a* 1. Parentes curant (curant), ut liberi bene educantur. Die Eltern sorgen dafür (merden dafür sorgen), daß ihre Kinder gut erzogen werden.
- sekundär* 2. Nemo tam sapiens est, ut errare non possit. Niemand ist so weise, daß er nicht irren könnte (= kann).
- tertiär* 3. Nemo tam sapiens est, ut numquam erraverit. Niemand ist so weise, daß er nie geirrt hätte (= hat).

Auf ein Präsens oder Futur im übergeordneten Satz folgt im abhängigen Satz der Konjunktiv:

des Präsens zur Bezeichnung einer gleichzeitigen Handlung (Satz 1 und 2),

des Perfekts zur Bezeichnung einer vorzeitigen Handlung (Satz 3). *in Frage- und Konjunktivsätzen*

- b) 1. Cato optabat (optavit, optaverat), ut Carthago everteretur. Cato wünschte (hat, hatte gewünscht), daß Karthago zerstört werde.
2. Romani a Prusia per legatos compererunt (compererant), quo Hannibal fugisset. *ind. Frage Satz* Die Römer erfuhren (hatten erfahren) von Prusias durch Gesandte, wohin Hannibal geflohen sei (= geflohen war).

Auf ein Tempus der Vergangenheit (= Praeteritum), also auf ein Imperfekt, (historisches) Perfekt und Plusquamperfekt im übergeordneten Satze folgt im abhängigen Satz der Konjunktiv:

des Imperfekts zur Bezeichnung einer gleichzeitigen Handlung (Satz 1),

des Plusquamperfekts zur Bezeichnung einer vorzeitigen Handlung (Satz 2). *(ind. Frage Satz)*

Diese Regeln gelten für alle Arten konjunktivischer Nebensätze im Lateinischen, wobei besonders zu beachten ist, daß der Deutsche in den entsprechenden Sätzen häufig eine andere Zeit gebraucht als der Lateiner.

### § 8. Absichts- und Begehrungssätze

Im Lateinischen werden die Absichts- oder Finalsätze<sup>1</sup> sowie die abhängigen Begehrungssätze (= Befehls- und Wunschsätze) gleich behandelt.

<sup>1</sup>) vgl. finis, is m. Ende, Zweck, Absicht



## a) Absichtssätze (adverbiale Finalsätze):

Lex brevis esto, ut ab omnibus facile capiatur!

Ein Gesetz soll kurz sein,

1. damit (auf daß) es von allen leicht verstanden wird (werde);
2. um von allen leicht verstanden zu werden.

Merke: ut damit, auf daß, daß nē damit nicht nē quis damit nicht je- mand	nē quid damit nicht etwas nē quisquam damit niemand nē quicquam damit nichts
--	--

## b) I. Befehlssätze

Unabhängig (direkt):

Arma tradite!

Liefert die Waffen aus!

Arma traditote!

Ihr sollt die Waffen ausliefern!

Abhängig (indirekt):

Xerxes Graecos admonuit, ut arma traderent.

Xerxes forderte die Griechen auf,

1. daß sie die Waffen auslieferten (ausliefern sollten);
2. sie sollten die Waffen ausliefern;
3. die Waffen auszuliefern.

Die abhängigen Befehlssätze stehen nach den verba imperandi, z. B. nach:

imperāre, ēdicere

befehlen

mandāre

auftragen

postulāre

fordern, verlangen

adhortārī

auffordern

(ad)monēre, ut

ermahnen, daß

(ad)monēre, nē

warnen, daß (= mahnen, daß nicht)

suādēre

raten

persuādēre

mit Erfolg zureden, d. h. überreden

praecipere

vorschreiben

## II. Wunschsätze

Unabhängig (direkt):

O di, tueamini filium meum!

Möchtet ihr doch meinen Sohn schützen, ihr Götter!

Abhängig (indirekt):

Hector deos precatus est, ut filium suum tuerentur.

Hektor betete zu den Göttern,

1. daß sie seinen Sohn schützten (schützen möchten);
2. sie möchten seinen Sohn schützen;
3. seinen Sohn zu schützen.

Die abhängigen Wunschsätze stehen nach den verba optandi,  
z. B. nach:

optāre	wünschen
orāre	bitten
<u>precārī (deum)</u>	(zu Gott) beten
<u>rogāre</u>	ersuchen
cūrāre	sorgen
id studēre, ut	darnach streben, daß

Merke für die abhängigen Befehls- und Wunschsätze:

ut daß	nē quid daß nicht etwas
nē daß nicht	nē quisquam daß niemand
nē quis daß nicht jemand	nē quicquam daß nichts

Beachte: Vor dem Übersetzen ins Lateinische muß (ähnlich wie beim a. c. i.) im Deutschen stets erst die Daß-Form hergestellt werden. Unübersetzt bleiben die deutschen Hilfszeitwörter: solle, sollten; möge, möchten.

c) Puer idcirco impiger est, ut pater se laudet.

Der Knabe ist deshalb fleißig, damit der Vater ihn lobt (lobe).

Multi liberi idcirco sedulo laborant, ut parentes se laudent.

Viele Kinder arbeiten deshalb fleißig, damit die Eltern sie loben.

Puer orat, ut pater sibi ignoscat.

Der Knabe bittet, der Vater möge ihm verzeihen.

Liberi orant, ut parentes sibi ignoscant.

Die Kinder bitten, die Eltern möchten ihnen verzeihen.

Pater optat, ne filius sui obliviscatur.

Der Vater wünscht, daß der Sohn seiner nicht vergesse.

Parentes optant, ne liberi sui obliviscantur.

Die Eltern wünschen, daß die Kinder ihrer nicht vergessen möchten.

In abhängigen Absichts- und Begehrungssätzen, stehende Pronomina der 3. Person, die sich auf das Subjekt des übergeordneten Satzes beziehen, sind im Lateinischen reflexiv (vgl. § 6b).

1. Non vivimus, ut edamus, sed edimus, ut vivamus. 2. Legibus idcirco omnes servimus, ut liberi esse possimus. 3. Pylades Orestem se esse dixit, ut pro illo necaretur. 4. Romani ab aratro abduxerunt Cincinnatum, ut dictator esset. 5. Hannibal venenum sumpsit, ne vivus in manus Romanorum incideret. (ne

Romani se vivum caperent; ne Romani vim sibi afferrent). 6. Perfer minorem molestiam, ne tibi maius malum accidat! 7. Homines saepe minorem molestiam perferunt, ne sibi maius malum accidat. 8. Ne tibi quid desit, parcus esto! 9. Adulescens parcus est, ne sibi quid desit posterioribus annis. 10. Da operam, ne quid umquam invitus facias!

11. Saépe puér parét, paret út sibi dóna paréntis.

12. Né pereánt, lege máne rosás, cito lábitur aétas!

13. Phaëthon optavit, ut in currum patris tolleretur (ut pater sibi currum in unum diem committeret). 14. Caesar milites cohortatus est, ut pristinae virtutis memores essent (ne pristinae virtutis obliviscerentur). 15. Romani a Carthaginiensibus postulaverunt, ut Hannibal sibi traderetur. 16. Themistocles popularibus suasit, ut classem aedificarent. 17. Pythia Atheniensibus consulentibus praecepit, ut Miltiadem imperatorem<sup>1</sup> sibi sumerent.

18. Órandúm est, ut sit mens sána in córpore sáno.

19. Cúra, né cupidó noceát tibi práva cupidó!

28 1. Philipp erzog seinen Sohn Alexander sorgfältig, damit er ein guter König werde (!). 2. Der römische Feldherr Varus gab sich den Tod, um nicht in die Hände der Cherusker zu fallen; — damit ihn die Cherusker nicht gefangennähmen. 3. Ein recht-schaffener Mann handelt nicht deshalb gut, damit er niemandem mißfalle, sondern um nichts gegen sein Gewissen zu tun. 4. Ertrage gern Gefahren und Mühen, um anderen zu helfen! 5. Ertraget gern die Mühen, um anderen zu helfen!

6. Die Philosophen ermahnen uns, den Leidenschaften zu gebieten; — den Leidenschaften nicht zu frönen (= dienen): — nichts unbedacht zu tun; — niemandem ein Unrecht zuzufügen. 7. Solon schrieb den Knaben und jungen Männern vor, sich täglich in den Gymnasien zu üben. 8. Cäsar verlangte von Ariovist, er solle über<sup>2</sup> den Rhein zurückgehen. 9. Cäsar forderte die Häduer auf, sie sollten Getreide herbeischaffen und ihm auf diese Weise helfen. 10. Als Aristides in die Verbannung geschickt wurde, betete er zu den Göttern, sie möchten sein Vaterland keinen (= nicht) Gefahren aussetzen. 11. Als Epaminondas fühlte, daß er sterben werde, soll er seinen Mitbürgern geraten haben, mit den Lazedämoniern Frieden zu schließen. 12. Pythia sagte zu (Dat.) Odipus: „Der Gott ermahnt dich, nicht in dein Vaterland zu reisen.“ 13. Cäsar war dreimal davor<sup>0</sup> gewarnt worden, am 15. März<sup>3</sup> in die Kurie zu gehen.

<sup>1</sup>) als Feldherrn — <sup>2</sup>) tráns — <sup>3</sup>) Ídūs Mártiae die Iden des März, der 15. März

### § 9. Konsekutivsätze

a) Quis tam beatus est, ut nihil optet? *Wer ist so glücklich, daß er keinen Wunsch hätte (= hat; vgl. § 7 a)?*

Pericles tantus fuit orator, ut nemo aequalis eum eloquentia superaret. *Perikles war ein so bedeutender Redner, daß ihn kein Zeitgenosse an Beredsamkeit übertraf.*

b) Miltiadi non contigit, ut Parum insulam subigeret. *Es gelang (glückte) dem Miltiades nicht,*

1. daß er die Insel Parus unterwarf;
2. die Insel Parus zu unterwerfen.

*Die Konsekutivsätze<sup>1</sup> zerfallen*

a) *in die eigentlichen Folgesätze, bei denen der Konjunktion daß im übergeordneten Satz ein so, so sehr, solcher vorausgeht,*

b) *in konjunktivische Subjektsätze nach Ausdrücken des Geschehens, z. B. nach:*

accidit	<i>es ereignet sich (trifft sich) zufällig</i>
contingit	<i>es gelingt, glückt</i>
evenit	<i>es kommt vor, es trägt sich zu</i>
fit	<i>es geschieht</i>
quī fit, ut	<i>wie kommt es, daß,</i>
quī factum est, ut	<i>wie ist es gekommen, daß</i>
quō (§ 5), itaque, ita, sic factum est, ut	<i>daher (so) kam es, daß</i>

*Merke: ut daß, so daß*      *ut nēmō daß (so daß) niemand*  
*ut nōn daß (so daß) nicht*      *ut nihil daß (so daß) nichts*

1. Nulla difficultas tanta est, ut industria superari non possit. 2. Nemo fuit tam ferus, ut non Aiakis casum deploraret. 3. Quis tam miser est, ut non dei benignitatem senserit? 4. Orpheus tam pulchre cecinisse dicitur, ut non solum hominum animos flecteret, sed etiam feras permulceret. 5. Nemo adeo ferus est, ut non mitescere possit.

6. Accidit, ut in urbe Athenis una nocte omnes Hermae dei-erentur. 7. Qui fit, ut nemo sorte sua contentus sit? 8. Aristidis aequitate factum est, ut imperium maritimum a Lacedaemoniis

<sup>1)</sup> vgl. cōnsequi folgen

transferretur ad Athenienses. 9. Mithridates, rex Ponti, saepe venenum hauserat, ut a clandestinis caveret insidiis. Quo factum est, ut, cum a Pompeio superatus mortem sibi consciscere vellet, ne velocissima quidem venena ei nocerent.

- 30 1. Wer wird so töricht sein, daß er sich selbst (Nom.) schadet? 2. Manche sind so leichtgläubig, daß sie allen Menschen Glauben schenken. 3. Sokrates war so enthaltsam, daß er nie das Angenehmere dem Besseren vorzog. 4. Die Bewohner keines Landes sind so arm, daß sie nicht den notwendigen Lebensunterhalt fänden. 5. Der Korinthische Isthmus ist so eng, daß von altersher viele Schiffer ihre Fahrzeuge lieber über<sup>1</sup> ihn ziehen als um<sup>o</sup> das Vorgebirge Tánarum (bl. Akk.) herumfahren wollten. 6. Zufällig ereignete es sich, daß die Schiffe des Odysseus auf die Insel Polyphems verschlagen wurden. 7. Alljährlich geschieht es (= trägt es sich zu) im Frühling, daß der Schnee selbst<sup>2</sup> auf den hohen Bergen schmilzt. 8. Im Jahre 1099 ereignete es sich, daß Jerusalem von den Christen eingenommen wurde. 9. Es gelang dem Solon, die Insel Salamis wiederzugewinnen. 10. Dem Cyrus glückte es, ein großes Reich zu gründen. 11. Wie kommt es, daß manche (= gewisse) Menschen zwei- und dreimal den nämlichen Irrtum begehen<sup>3</sup>? 12. Wie kam es, daß Orpheus seine Gemahlin wieder verlor?

### § 10. *nē* daß

Hannibal timebat, ne Romanis traderetur.

*Hannibal fürchtete,*

1. daß er den Römern ausgeliefert werde (§ 7 b);
2. er möchte den Römern ausgeliefert werden,
3. den Römern ausgeliefert zu werden.

Hannibal timebat, ne Prusias se a Romanis tueri non posset.

*Hannibal fürchtete,*

1. daß Prusias ihn (!) nicht vor den Römern schützen könne (§ 7 b);
2. Prusias könne ihn nicht vor den Römern schützen.

*Merke: nē daß*

*nē nōn daß nicht*  
*nach den Verben des Fürchtens, z. B. nach:*

timēre, metuere, verērī

periculum est

cavēre

fürchten

es besteht die Gefahr

sich hüten

<sup>1</sup>) per — <sup>2</sup>) vel — <sup>3</sup>) idem errāre den nämlichen Irrtum begehen

## § 11. quīn daß

Dubium non est, quin ante Homerum poetae fuerint. *Es ist nicht zweifelhaft, daß es vor Homer Dichter gab (= gegeben hat: § 7 a); zweifellos (§ 4) hat es vor Homer Dichter gegeben.*

*Die Konjunktion quīn heißt „daß“ nach verneinten Ausdrücken des Zweifels, z. B.*

nōn (haud) dubitō, quīn *ich zweifle nicht, daß*  
 nēmō dubitat, quīn *niemand zweifelt, daß*  
 dubium nōn est, quīn *es ist nicht zweifelhaft, daß; es besteht kein Zweifel, daß; es unterliegt keinem Zweifel, daß; zweifellos (§ 4)*  
 quis dubitat, quīn...? *wer zweifelt, daß...?*

1. Homines avari semper timent, ne divitias suas amittant 31  
 (ne divitias suas servare non possint; ne fortuna sibi divitias adimat). 2. Marius metuebat, ne milites sui Cimbrorum aspectu perturbarentur (ne milites sui aspectum Cimbrorum sustinere non possent). 3. Post cladem Cannensem Romani timebant, ne urbs ipsa ab Hannibale caperetur. 4. Xerxes cum timeret, ne reditus sibi intercluderetur, quam celerrimē in Asiam rediit. 5. Pavor cives Romanos cepit, ne Hannibal urbem oppugnaret. 6. Periculum fuit, ne Capitolium a Gallis noctu occuparetur. 7. Cavete, ne fortunae nimis confidatis! 8. Cavendum nobis est, ne assentatoribus patefaciamus aures. 9. Fabius Maximus Cunctator cavebat, ne Hannibal iniquo loco secum congrederetur.

10. Multi cives non dubitant, quin interdum bellum paci antefendum sit. 11. Dubium non est, quin Thebani unius Epaminondae operā principatum Graeciae<sup>1</sup> assecuti sint. 12. Quis dubitat, quin difficillimum sit omnibus placere?

1. Agamemnon fürchtete, daß Troja ohne die Hilfe Achills 32 nicht eingenommen werden könne. 2. Die Soldaten Cäsars fürchteten, daß sie den Angriff der Germanen nicht aushalten könnten. 3. Xerxes fürchtete, es möchte die Brücke über den Hellespont<sup>2</sup> abgebrochen werden. 4. Als der Philosoph Antisthenes hörte, er sei von schlechten Menschen gelobt worden, sagte er: „Ich fürchte, nicht recht gehandelt zu haben.“ 5. Hütet euch vor der Lüge (= zu lügen)! 6. Wir müssen uns immer hüten, unbedachtsam zu handeln. 7. Der Athener Timon war so mürrisch, daß er sich immer hütete, anderen Menschen zu begegnen.

<sup>1</sup>) über Gr. — <sup>2</sup>) pōns in Hellespontō factus

8. Fromme Menschen zweifeln nicht, daß die Welt von einem weisen und gütigen Gott regiert wird. 9. Da Telemach nicht zweifelte, daß sein<sup>o</sup> Vater Odysseus noch<sup>o</sup> lebe, reiste er von<sup>1</sup> der Insel Ithaka heimlich ab, um ihn zu suchen. 10. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Erde rund ist. 11. Lykurg und Solon haben zweifellos sehr gute Gesetze gegeben (= geschrieben). 12. Wie kam es, daß Ödipus nicht zweifelte, Korinth sei seine Vaterstadt? 13. Wer zweifelt, daß Hannibal wußte, es werde entweder Rom oder Karthago untergehen?

### Repetitio est mater studiorum

Wiederhole LL § 77; RH § 86 u. 87

- 33 a) *Bestimme und übersetze:* 1. potior (5). 2. nōlī mentīrī, mētre. 3. comperīmus, comperimus. 4. operīmus, opperimur, operāmur. 5. vince, vincī (2), vīnxī, vīxī, vīcī. 6. victūrus sum, vīctūrus sum, vīctūrus sum. 7. vēneris (2), vēnēris, vēnāris.
- b) *Lies mit richtiger Betonung und übersetze die folgenden Präsensformen:* 1. sepelit. 2. aperīs. 3. dēsīlimus. 4. sentiunt. 5. advenītis. 6. invenīs. 7. reperit. 8. ēvenit. 9. mōlītur. 10. sortīris. — *Setze diese Formen in das Perfekt!*
- c) *Übersetze:* 1. Gehorcht (5) gerne! 2. Ihr habt widerwillig gehorcht (5), Mädchen. 3. Du hättest gefunden (2). 4. Du hast gelogen. 5. Er hat gemessen. 6. Ich habe angefangen. 7. Das Grab wird zugedeckt. 8. Spring nicht über (= überspring nicht) den Graben! 9. Laßt uns nicht uneinig sein! 10. Laßt uns den anderen beistimmen! 11. Wann werdet ihr mich besuchen? 12. Man ist uns zu Hilfe gekommen. 13. Schmeichelt (2) nicht, Knaben! 14. An welchem Tage habt ihr uns erwartet (2)? 15. Sie sollen uns erwarten (2)!
- d) *Bilde Verbalsubstantiva auf -tus (-sus) von folgenden Verben:* audīre, haurīre, sentīre, advenīre!
- e) *Welche Verba gehören zu folgenden Wörtern:* condimentum, vestimentum, impedimentum, exōrdium, mēnsa, mēns, sānctus, blandus, lārgus, saevus?
- f) *Erkläre folgende Fremdwörter und nenne die zugrundeliegenden lat. Verba:* Audienz, Salto mortale, Advent, Experiment, Konditor, Sensation, Resultat (salīre!), operieren, demonstrieren, sortieren!

<sup>1)</sup> ab.

Quomodo Hannibal mortuus sit<sup>1</sup>

Cum Hannibal exsul<sup>2</sup> apud Prusiam, regem Bithyniae, ver- 34  
saretur. accidit, ut Romani de refugio hostis comperirent. Senatus  
cum Hannibalem vivum Romanis semper infestum fore existi-  
maret, statim legatos in Bithyniam misit, qui a rege peterent,  
ut illum sibi dederet. His Prusias, qui negabat se quicquam  
contra ius hospitii facturum esse, commendavit, ut ipsi Hanni-  
balem comprehenderent, si possent.

Cum deinde legati Romanorum domum Hannibalis custodiis  
circumdedissent, ille a servis venenum poposcit, quod iam antea  
praeparaverat, ne umquam vivus in manus hostium incideret,  
poculumque exhausit.

Hic vitae exitus fuit Hannibalis.

Dubium non est, quin Hannibal omnes fere duces Romanorum  
virtute imperatoria superaverit. Sed inter omnes constat eum a  
Carthaginiensibus parum adiutum esse. Quo factum est, ut ei  
non contingeret, ut Romanos devinceret.

## Ajax und Teucer

Mit dem Telamonier Ajax, welcher der Große hieß (Impf.), zog 35  
sein<sup>0</sup> Bruder Teucer, der für den besten Bogenschützen galt (Impf.),  
gegen Troja<sup>3</sup>. Als dieser (rel. Satzanschl.) im Begriffe stand, die  
Heimat zu verlassen, wurde er von seinem Vater Telamon mit  
folgenden Worten ermahnt: „Sorge dafür<sup>0</sup>, daß du zusammen  
mit deinem Bruder zurückkommst! Weder die Kämpfe noch die  
Strapazen werden so groß sein, daß er sie nicht überstehen  
(= überwinden) wird (Präs.). Aber es besteht die Gefahr, daß  
er sich wider Willen von seinem Jähzorn zu unüberlegten Hand-  
lungen hinreißen läßt (= hingerissen wird). Zweifle nicht daran<sup>0</sup>,  
mein Sohn, daß ich dir großen Dank abstatten werde, wenn  
ihr zusammen zurückkehrt (Fut. ex.).“ Hierauf entließ er den  
Teucer, nachdem dieser mit Freuden (Adj.) gelobt hatte, er werde  
seinem Bruder zur Seite stehen<sup>4</sup>. Nichtsdestoweniger traf das  
ein, was sein<sup>0</sup> Vater befürchtet hatte.

Nach Achills Tode stritten nämlich Ajax, den man für den  
tapfersten hielt, und Odysseus, der allen als der schlaueste erschien,  
um<sup>5</sup> die Waffen dieses Helden. Zuletzt wurde Odysseus als Sieger  
ausgerufen. Dies konnte Ajax nicht ertragen. Wütend griff er

<sup>1</sup>) erg.: narratur und übersetze die Überschrift substantivisch — <sup>2</sup>) ver-  
bannt: prädikativ — <sup>3</sup>) gegen Troja ziehen ad bellum Troiānum proficisci —  
<sup>4</sup>) adesse — <sup>5</sup>) de



eine Herde Widder (Gen.) an, da er meinte, es (!) seien die Heerführer, und tötete eine große Anzahl derselben. Aber als er wieder zu sich gekommen war<sup>1</sup>, gab er aus Scham (= von Scham gebeugt) sich selbst den Tod. Teucer hatte, da<sup>0</sup> er abwesend war<sup>0</sup>, das Unglück (= Übel) nicht verhindern können. Erzürnt verwies ihn der Vater nach seiner Rückkehr (= den Zurückgekehrten) aus der Heimat. Daher fuhr Teucer mit seinen Begleitern nach der Insel Cypern, wo er ein neues Salamis gründete.

### Die Taube als Siegesbotin

- 36 Quis vestrum nescit quinto quoque anno Olympia<sup>2</sup> celebrata esse? Hi erant dies festi omnium Graecorum; ingens multitudo hominum laeta in oppidum Olympiam confluebat (= laeti in oppidum Olympiam confluebant). Cicero dicit victoriam Olympiam pæne gloriosiore[m] esse habitam quam in urbe Roma victoris imperatoris triumphum. Atqui victoribus sola palma et corona laurea<sup>3</sup> victoriae praemia dabantur.

Fuit quondam nuntia victoriae columba. Adulescens quidam, nomine Taurosthenes, ad Olympia profecturus patri promiserat se nuntium purpuratum missurum esse eodem die, quo vicisset. Ac profecto victoriam reportavit. Tulerat autem secum columbam pullis ademptam. Ea purpurea fascia<sup>4</sup> ornata ab adulescente victore in aërem missa est et intra paucas horas ad nidum suum pervenit incolumis.

### Akkusativ

#### Fortes fortuna adiuvat

LL § 112 (ohne Zus.); RH § 113 (mit Anm. 1)

- 37 1. Homerum imitati sunt multi, aequavit nemo. 2. Anno a. Chr. n. CXXXIII P. Cornelius Scipio Africanus Numantiam, celebrem urbem Hispaniae, solo aequavit. 3. Nemini tempus deerit, nisi eum voluntas deficiet. 4. Ii haud iniusta causa animo deficiunt, a quibus cuncti familiares defecerunt. 5. Alios adiuva, ut ab aliis adiueris! Alii tibi iuvandi sunt, si ab aliis adiuvari vis. 6. Velox consilium sequitur paenitentia. 7. Fuge voluptates, quas dolor subsequetur! 8. Hannibal Romanos bello persequi constituit. 9. Ne nimis gloriam sis consecutus! 10. Ne

<sup>1</sup>) ad sanitatem redire — <sup>2</sup>) Unterscheide: Olympius, a, um *olympisch*; Olympia, -orum *die Olympischen Spiele* (sc. certamina): Olympia, ae *Olympia* — <sup>3</sup>) corona laurea *Lorbeerkrantz* — <sup>4</sup>) fascia, ae *Binde*

Socrates quidem insidias civium malevolorum effugere poterat. Qui quamquam erat innocens, non effugit e carcere; maluit enim mori quam legibus non obsequi. 11. Ad specum leonis spiritum extremum trahentis multae bestiae se contulerunt, ut iniurias veteres ulciscerentur. 12. Ulixes socios ultus est: Polyphemum ultus est: necem sociorum ultus est: Polyphemum pro nece sociorum ultus est.

13. Stultum est vicinum velle ulcisci incendió.

14. Assiduós deus ípse iuvát, verum<sup>1</sup> ódit inértes.

15. Flébile príncipiúm meliór fortúna sequétur.

1. Die von Cäsar erbauten Türme<sup>2</sup> waren so hoch, daß sie 38 die höchsten Mauern erreichten. 2. Kein Tier kommt dem Fuchse an (Abl.) Schlaueit gleich. 3. Der Blinde hilft dem Lahmen; dem Blinden wird vom Lahmen geholfen. Mit vereinten Kräften werden beide<sup>3</sup> die Stadt erreichen (= zur Stadt gelangen). 4. Die Tarentiner wünschten, daß Pyrrhus ihnen gegen die Römer helfe<sup>4</sup>. 5. Hektor verlor den Mut, als Achilles ihn verfolgte. 6. Vielen fehlt es an Ausdauer, nicht an Kräften. 7. Hannibal hoffte, die Bundesgenossen würden von den Römern zu ihm (!) abfallen (Inf. Fut.). 8. Der Geizhals glaubt stets, es werde ihm an Geld fehlen. 9. Phaëthon merkte bald, daß ihm die Kräfte ausgingen (Präs.). 10. Nicht einmal der gerechte Aristides entging<sup>5</sup> der Mißgunst seiner Mitbürger. 11. Sokrates riet seinen Schülern stets, die Wahrheit zur Führerin zu nehmen (= der Wahrheit als Führerin zu folgen). 12. Die Augen bewirken, daß der Mensch unzähligen Gefahren entrinnt. 13. Als Sulla sich Rom näherte, floh Marius aus der Stadt. 14. Gerechten Bitten werden wir alle gern willfahren. 15. Der Missetat folgt nicht immer die Strafe auf dem Fuße<sup>5</sup>. 16. Die Gallier nahmen Rom ein und machten alle Häuser der Stadt dem Erdboden gleich (auch Passiv). 17. Wer hat den Agamemnon gerächt? Wer hat sich an Klytemestra gerächt? — Orestes und seine (= dessen) Schwester Elektra haben das Verbrechen ihrer Mutter Klytemestra gerächt; sie haben sich an ihrer Mutter für die Ermordung ihres Vaters Agamemnon gerächt.

18. *Übersetze*: man hilft mir; man wird mir helfen; man hätte mir geholfen; man muß mir helfen; man ließ mich im Stiche; man darf mich nicht im Stiche lassen.

<sup>1</sup>) verum *Adv.* = sēd — <sup>2</sup>) Belagerungstürmel — <sup>3</sup>) ambō — <sup>4</sup>) Nebensatz auch *passivisch!* — <sup>5</sup>) sub-

**Praetor minora non curat**LL § 112 *Zus.*; RH § 113 *Anm.* 2

39 1. Quid iudicas de illa sententia Romanorum: Si vis pacem, para bellum? 2. Pueri puerilia cogitare solent. 3. Ea non semper optima sunt existimanda, quae vulgus desiderat. 4. Luna canes latrantes non curat. 5. Legati Romanorum Mario victoriam a Cimbris ad Vercellas reportatam gratulati sunt. 6. Philosophus quidam, cum ei rex crucem minaretur: 'Ista horribilia', inquit, 'minitare purpuratis tuis!'

7. Respícere níl consuévit iracúndiá.

8. Quidquid agís, prudénter agás et réspice finem!

9. Cäsar drohte den Seeräubern, die ihn gefangen hatten, mit dem Kreuzestod (= Kreuz). 10. Drusus, der Stiefsohn des Kaisers Augustus, rüstete sich im Jahre 9 v. Chr. zum Kriege, um sich an den Germanen für eine römische Niederlage zu rächen. 11. Der Dichter Ovid sehnte sich in der Verbannung (= als Verbannter) nach seiner Vaterstadt und seinen Freunden. 12. Katilina jagte stets der Beute nach, stets sann er auf Mord (Pl.) und Brandstiftung (Pl.); um das Glück der Nebenmenschen kümmerte er sich nicht. 13. Als dem verbannten L. Tarquinius das ganze Tarquinische Geschlecht<sup>1</sup> gefolgt war, wünschten alle Bürger dem L. Junius Brutus zur errungenen Freiheit Glück. 14. Laßt uns in allen Dingen auf das Ende sehen!

**Salutem ne desperemus!**

LL § 113; RH § 114

40 1. Alexander necem Cliti tam graviter dolebat (lugebat, deflebat, maerebat), ut ipse mori vellet. 2. Quod quisque<sup>2</sup> crebro videt, non miratur. 3. Quis eos mirabitur, qui liberorum vel amicorum mortem gemunt ac lamentantur, cum etiam aves et alia animalia obitum pullorum doleant vehementerque querantur? 4. Germani fortunam suam indignati Quinctilium Varum eiusque legiones conciderunt. 5. Aesopus ob deformitatem ab homine maledico irrisus: 'Formam', inquit, 'aspexisti, sed mens aspicienda est.' 6. Hos miror querorque, qui navem perforant, in qua ipsi navigant. 7. Cum Saguntum ab Hannibale dirutum esset, tantus patres metus cepit, ut paene salutem (de salute) rei publicae desperarent. 8. Cuius aures clausae veritati sunt, ut ab amico verum audire nequeat, huius salus desperanda est (= de huius salute desperandum est). 9. Mortem ut numquam timeas, semper cogital

<sup>1</sup>) gēns — <sup>2</sup>) vgl. LL § 57, 3; RH § 202, 1

10. Tránquillás etiám naufragus<sup>1</sup> hörret aquás.

11. Lóngius aút propiús mórs sua quémque manét<sup>2</sup>.

1. Verzweifle nicht an deiner Lage<sup>3</sup>! Du darfst an deiner 41  
Rettung nicht verzweifeln. Du sollst im Unglück nicht ver-  
zweifeln, sondern auf Rettung hoffen! 2. Fliehe vor einem  
(= demjenigen) Menschen, der über Unglückliche lacht! 3. Als  
Perikles gestorben war, trauerten und klagten alle athenischen  
Bürger über seinen (= dessen) Tod.

4. Ein törichter Esel. Ein Esel, der seinem Herrn ent-  
laufen (= entflohen) war und sich (= den Leib) mit der Haut  
eines Löwen bedeckt hatte, schreckte die furchtsamen Tiere des  
Waldes und lachte über deren Angst. Aber der Bauer, un-  
willig geworden über die Flucht seines Esels, sagte, als er ihn  
gefunden hatte: „Du willst den Löwen nachahmen, erschreckst  
aber nur die, welche dich nicht kennen. Alle, die (Pron.) dich  
durchschauen, regen sich nicht im geringsten über deine Dro-  
hungen auf<sup>4</sup>.“ Hierauf prügelte er den Esel und strafte<sup>5</sup> ihn  
für seine Treulosigkeit.

5. Ersetze in Kap. 40 den Akkusativ, wo es möglich ist, durch  
eine andere Ausdrucksweise! Wende bei der Übersetzung von  
Kap. 41 möglichst viele Konstruktionen an!

### Pudeat vos mentiri!

LL § 114 u. 137b. RH § 113. 2 u. § 137

1. Senem exactos labores enarrare iuvat. 2. Neminem fallit 42  
(fugit, praeterit) longinquitate temporis dolores minui. 3. Quod  
te dedecet, fuge! 4. Sapientem hominem nihil, quod eum  
paenitere possit, facere decet. 5. Quod multos adolescentes iuvit,  
hoc eisdem taedet senes. 6. Philosophus quidam dixisse fertur<sup>6</sup>:  
'Locutum esse me aliquando paenituit, tacuisse numquam.'  
7. Macedones superbiae Alexandri pigebat. 8. Augustus id  
studuit, ne quem novi status rei publicae pigeret. 9. Aegro-  
tos plerumque taedet ciborum. 10. Graecos Achillis Patrocli  
mortem miserantis ex animo<sup>7</sup> miserebat. 11. Miseremini mei,  
miseremini mei, saltem<sup>8</sup> vos, amici mei! 12. Miseremur egentium  
(= miseret nos egentium). 13. Miseremur mortem subitam so-  
dalis nostri! 14. Alium aliud decet.

<sup>1</sup>) naufragus schiffbrüchig; ordne: naufragus etiam tranquillās a. h. —

<sup>2</sup>) manere aliquem auf jem. warten — <sup>3</sup>) res Pl. — <sup>4</sup>) sich aufregen horrere —

<sup>5</sup>) ulcisci — <sup>6</sup>) = dicitur — <sup>7</sup>) ex animo aus ganzem Herzen — <sup>8</sup>) wenigstens  
(Ado., wird sonst nachgestellt)

15. Cándida páx hominés, trúx decet ira ferás.  
 16. Geminát peccátum, quém delícti nón pudét.  
 17. Male vincit is, quem paénitét victóriaé.

- 43 1. Den jungen Mann ziert Bescheidenheit. 2. Für den jungen Mann ziemt es sich, bescheiden (Akk.) zu sein. 3. Jedermann weiß, wann Rom gegründet worden ist (Kónj.). 4. Karl den Großen verdroß keine Mühe. 5. Scháme dich stets der Lüge (2)! 6. Viele bereuen als Greise ihre leichtsinnig verbrachte Lebenszeit. 7. Brutus und Kassius haben die Ermordung Cäsars nicht bereut. 8. Den Ajax kränkte<sup>1</sup> die erlittene Zurücksetzung so sehr, daß er Lebensüberdruß bekam<sup>2</sup>. 9. Ephialtes schämte sich nicht, seine Landsleute zu verraten. 10. Wer einen Fehler bereut (Fut. II), dessen wird sich Gott erbarmen. 11. Es geziemt uns, mit den hilflosen Mitmenschen Erbarmen zu haben. 12. Wir haben mit denjenigen nicht viel Mitleid (2), die über ihr Schicksal allzusehr jammern. 13. Den Achilles jammerte (2) das Geschick des Priamus.

### Repetitio est mater studiorum

Wiederhole LL § 78, 1—22: RH § 89. 1—26

- 44 a) *Bestimme und übersetze:* 1. pōnerēs, antepōnere. 2. seris (2). 3. discernit. 4. spernētis. 5. sternāmus. 6. appeteret. 7. acquirit. 8. capessimus. 9. alitis. 10. excolēbant. 11. cōsulunt. 12. textit, tēxit.
- b) *Setze die vorhergehenden Formen:* 1. in das Passiv, 2. in das Perfekt Aktiv, 3. in das Perfekt Passiv!
- c) *Was heißt:* 1. serī (2), seriēi (2), seriēs<sup>3</sup> (2). 2. alī, aluī. 3. laccessī. 4. dēseruī. 5. dēcrēvit (2). 6. serō (2), sērō (5). 7. cōsulis (2)?
- d) *Übersetze:* 1. Laß mich wissen! 2. Laß mich nicht im Stichel! 3. Der Bauer besät den Acker und nährt das Volk. 4. Müßiggang erzeugt Laster. 5. Der Delphische Apollo wurde um Rat gefragt. 6. Die Alten lagen bei Tische. 7. Es ist reichlich Getreide vorhanden. 8. Ambulando contrivi diem.
- e) *Setze die vorausgehenden Sätze, soweit möglich, in das Perf.!*
- f) *Erkläre sprachlich und sachlich:* Komposition, Präposition, Koalition, Repetition, Dekret, Sekret, Straße (*eigentlich: hingebreiteter Weg*), Appetit, Kultur, kultivieren, Serie, Deserteur, Text, Textilien, Tremolo, Alumnus, Deponens, Inserat, konsultieren!

<sup>1</sup>) piget — <sup>2</sup>) taedet — <sup>3</sup>) nicht Plural!

## Qua de causa Tarentini regem Pyrrhum adierint

## I.

Tarentini legatos Romanorum illuserant eisque necem minati 45  
 erant. Romani cum tantam ignominiam indignarentur, Tarentinos  
 ulcisci decreverunt et bellum cum iis gerere paraverunt. Illi  
 autem, qui de consilio Romanorum compererant, minas eorum  
 timere coeperunt; at sero Tarentinos insolentiae suae paenituit.

Tarentini cum de salute desperarent, Pyrrhum, regem Epiri,  
 adierunt, ut se adiuvaret. Is, qui Alexandrum Magnum adaequare  
 studebat, precibus eorum obsecutus est ac societatem cum iis iniit.

Neminem vestrum fallit regem Pyrrhum de eventu belli  
 oraculum Delphicum consuluisse, sed responsum anceps accepisse.<sup>1</sup>

## II.

/ 1. Die Römer wollten an den Tarentinern für die Beschimpfung  
 ihrer Gesandten Rache nehmen. 2. Die Tarentiner hofften auf  
 die Hilfe des Königs Pyrrhus. 3. In der Tat hat Pyrrhus ver-  
 sucht, den Tarentinern zu helfen. 4. Anfangs hatten sich die  
 Römer vor den Elefanten des Pyrrhus entsetzt; später fürchteten  
 sie sich nicht mehr vor ihnen. 5. Da es dem König an Truppen  
 mangelte, wurde er schließlich von den Römern völlig besiegt.

## Fama urbem pervadit

LL § 115 (wiederhole LL § 88); RH § 112 (wiederhole RH § 102)

1. Atræ curae et equitem et nautam circumvolant. 2. Multa 46  
 senem circumveniunt incommoda. 3. Laborem non laetus subit  
 ille, qui eum improbum dicit omnesque difficultates fugit.  
 4. Nihil inconsiderate praeterito (tibi praetereundum est). 5. Ingrati  
 beneficia accepta silentio praetereunt. 6. Ulixes insulam Sirenium  
 incolumis praetervectus est. 7. Nemo umquam ante Hannibalem  
 cum exercitu Alpes transierat. 8. Alexander adire Iovis Ham-  
 monis oraculum statuit. 9. Ciceronem pro salute patriae maximos  
 labores et pericula adisse scimus. 10. Duodecim lictores cum  
 fascibus consulem antegrediebantur (anteibant, antecede-  
 bant). 11. Amasis cum Polycrate amicitiam et societatem iniit. 12. Pisis-  
 tratus iniit consilium tyrannidem occupare. 13. Marium septies  
 consulatum inisse memoriae proditum est. 14. Imperatorem  
 Hadrianum tam diligentem fuisse traditum est, ut omnes fere  
 imperii sui provincias obiret. 15. Miltiades in vinculis publicis  
 mortem obiit. 16. Potum antecedit cibus, ne noceat haustus!

<sup>1</sup>) vgl. Kap. 6, Satz 17

17. Né te paéniteát durós subiísse labóres!  
 18. Invítat cúlпам, qui peccátum praéteri't<sup>1</sup>.

- 47 1. Im Herbst fliegen<sup>2</sup> die meisten Vögel unserer Heimat über die Berge und Meere und suchen wärmere Gegenden auf<sup>3</sup>. 2. Dem Zuge der triumphierenden Feldherrn der Römer gingen viele Bedienstete<sup>4</sup> voran, welche die gaffende (= schauende) Menge zurückdrängten<sup>5</sup>, so daß der Weg frei (= offen) war. 3. Hippias wandte sich als Schutzflehender an den Perserkönig Darius. 4. Solon starb<sup>3</sup> auf einer Reise, die er als Greis angetreten hatte. 5. Alle, die an der Insel der Sirenen vorbeifuhren, starben<sup>3</sup> eines elenden Todes. 6. Seit (= nach) dem Jahre 153 v. Chr. traten die römischen Konsuln ihr Amt am 1. Januar<sup>6</sup> an. 7. Cicero bereiste<sup>3</sup> in (Abl.) 50 Tagen ganz Sizilien. 8. L. Tarquinius faßte als erster Römer (= als erster der Römer) den Entschluß, sich an das Delphische Orakel zu wenden. 9. Hannibal nahm Gift; als die Römer sein (= dessen) Haus umzingelt hatten.

### Mirum somniavi<sup>7</sup> somnium

*Inneres Objekt: LL § 116; RH § 116*

- 48 1. Hannibal verissimum iusiurandum iuravit<sup>8</sup> se numquam Romanis amicum fore. 2. Quam multi inscientes (= inscii) vitam servilem vivunt! 3. Iudaei diu durissimam servitutem sub imperio Romanorum serviverunt. 4. Manius Curius Dentatus novem triumphos triumphavit. 5. Tyrannus sitit sanguinem.  
 6. Utrumque laetor, et sine dolore corporis te fuisse et animo<sup>9</sup> valuisse.<sup>10</sup> 7. Illud tibi assentior neminem nasci artificem. 8. Hercules in omni vita id studuit, ut gloriam immortalitatis sibi pareret. 9. Horatius poeta illud dixit, quod nos omnes consentimus, hominem avarum semper egere. 10. Illud Pericles moribundus recte gloriatus<sup>11</sup> est nullum civem Atheniensium propter se vestem mutasse<sup>11</sup>.

- 49 1. Der Tyrann Dionysius führte das elendeste Leben, da er stets in Angst vor Nachstellungen war<sup>12</sup>. 2. Bekanntlich unterzog (2) sich Herkules der schimpflichsten Knechtschaft, um einst unsterblichen Ruhm zu gewinnen. 3. Strebet gerne nach dem,

<sup>1</sup>) praeterire alqd. *sich über etw. hinwegsetzen* — <sup>2</sup>) transvolare — <sup>3</sup>) obire — <sup>4</sup>) apparitor, *Verbalsubst.* zu apparere — <sup>5</sup>) summovere — <sup>6</sup>) Kalendae Ianuariae — <sup>7</sup>) somnum somniare *einen Traum haben, erleben* — <sup>8</sup>) *schwur den heiligsten Eid* — <sup>9</sup>) *in deinem Herzen* — <sup>10</sup>) *Cicero an seinen Freund M. Marius* — <sup>11</sup>) *vestem mütäre Trauerkleider anlegen* — <sup>12</sup>) *horrere*

wozu wir euch ermahnen, o Schüler! 4. Jeder weiß, wonach (Fragepron.) der Perserkönig Xerxes strebte (Konj.), als er die Griechen angriff. 5. Darin stimmen wir dem Dichter Horaz bei, daß diejenigen, die sich in eine andere Gegend begeben, den Himmelsstrich (= Himmel), aber<sup>0</sup> nicht die Gesinnung ändern.

6. Wende bei Satz 5 in Kap. 47 eine „etymologische Figur“ an!

### Ortsbestimmungen auf die Fragen: wo? wohin? woher?

LL § 152; RH: vgl. § 122, 141 u. 154

1. Ut Romae consules, sic Carthagine quotannis bini sufetes<sup>1</sup> 50 creabantur. 2. Delphis et Dodonae clarissima Graecorum oracula fuerunt. 3. Deli illustre templum Apollinis fuit. 4. Hannibal Capuam in hiberna se recepit. 5. Pausaniam Lacedaemonii cum classe Cyprum miserunt, ut barbarorum praesidia inde depelleret. 6. Quando Muhammad Mecca Medinam fugit? 7. Caesar Roma in Galliam proficisci maturavit. 8. Post pugnam ad Cannas factam (in) ipsa Roma horror percerebruit.

9. Díc, hospés, Spartaé nos te híc vidisse iacéntes,

Dúm sanctís patriaé légibus óbsequimúr.

10. Tarquinius Superbus ex urbe Roma pulsus Caere, in oppidum Etruscorum, se contulit. 11. Cicero Arpini, municipio (in municipio) Italiae, anno a. Chr. n. centesimo sexto natus est. 12. Alcibiades nave Thurios in Italiam pervectus est.

13. Condiunt<sup>2</sup> Aegyptii mortuos et domi conservant. 14. Marius domi suae senex est mortuus. 15. Alcibiades domi (in domo) Periclis educatus est. 16. Chrysogonus, Sullae libertus, primo bello civili tot res pretiosas sibi acquisivit, quot vix una in domo coacervari potuerunt. 17. Cum in domum alienam veneris, et mutus et surdus esto! 18. Miltiades domo navibus profectus Lemnum venit. 19. Cum Persae appropinquarent, omnes rure Athenas confugerunt. 20. Plerique nobiles Romanorum aestate ruri vitam degere consueverant (= consueverant). 21. Adulescentibus Lacedaemoniorum laudi erat<sup>3</sup> per totam noctem humi iacere.

1. Herodot machte Reisen nach Griechenland, Ägypten, Asien, 51 Thrazien und Unteritalien; ebenso kam er (= der nämliche kam) in viele Städte, z. B. nach Athen, Olympia, Korinth, Theben, Thuri, Memphis, Pelusium und Cyrene.

<sup>1</sup>) súfes, etis *Sufel* (= *Richter*) — <sup>2</sup>) condire wúrzen, hier: einbalsamieren —

<sup>3</sup>) laudi esse zum Lob gereichen.



2. In (= nach) Olympia strömten die Griechen von allen Städten und Inseln und aus allen griechischen Kolonien zusammen, z. B. von Athen, Lacedämon, Theben, Korinth, Megara, Kroton, Massilia, Syrakus, Rhodus, Neapel, Tarent, Delus und Parus.

3. Griechen lebten (= waren) nicht nur in Griechenland, sondern auch in Thrazien, Kleinasien, Unteritalien, Sizilien, Gallien, Spanien; also<sup>o</sup> nicht nur in Athen, Lacedämon, Theben, Delphi, Korinth, Salamis, sondern auch in Amphipolis, Byzanz, Smyrna, Milet, Tarent, Thurii, Neapel, Syrakus, Massilia, Sagunt und in vielen anderen Städten.

4. *Aufgabe: Suche die angegebenen Städte und Länder auf der Karte und veranschauliche dir die weite Verbreitung der Griechen!*

- 52 1. Platon begab sich bekanntlich dreimal von Athen nach Sizilien. 2. Als Cäsar in der Nähe von Genf angekommen war, ließ er die Brücke, welche über die Rhone geschlagen war<sup>1</sup>, abbrechen (= er brach ab). 3. Apollo wurde auf dem Festlande nirgends mehr gefeiert als in den Städten Athen und Delphi; Zeus wurde in (Abl.) ganz Griechenland am meisten von (Gen.) allen Göttern verehrt. 4. Die gebildeten Römer hielten sich gern in Athen, jenem gefeierten Sitz der Künste und Wissenschaften, auf. 5. Der Dichter Ennius, zu Rudia, einer Stadt Kalabriens, geboren, war als junger Mann von Kato dem Älteren nach Rom gebracht<sup>2</sup> worden. 6. Als Cäsar im Jahre 48 v. Chr. von Ariminum, einer Stadt in Umbrien, nach dem Osten aufgebrochen war, verließ Pompejus Rom und begab sich nach Brundisium in Unteritalien; von da fuhr er auf dem Adriatischen Meere nach Griechenland und gelangte wenige Tage darauf nach dem günstig gelegenen Dyrrhachium (= nach D., einer günstig gelegenen Stadt). 7. Wenn (= sooft) Plinius auf dem Lande verweilte, pflegte er nach Mittag auf dem Boden liegend zu lesen. 8. Die vornehmen Römer begaben sich im Sommer aus der Stadt aufs Land; im Herbst kehrten sie vom Lande wieder<sup>o</sup> in die Stadt zurück. 9. Nirgends weilen wir lieber als in unserer Behausung. 10. Kaiser Augustus starb im Jahre 14 n. Chr. in Nola, einer Stadt Kampaniens. Er (rel. Satzanschl.) hatte sich im Kriege und im Frieden durch Klugheit ausgezeichnet.

<sup>1</sup>) pontem facere in flumine eine Brücke über einen Fluß schlagen —  
<sup>2</sup>) deferre

## Doceo vos linguam Latinam

LL § 117; RH § 119

1. Dies diem docet. 2. Paupertas nos omnes artes docet. 53  
 3. Antilochus, Nestoris filius, Achillem de caede Patrocli docuit.  
 4. Alexander Magnus ab Aristotele philosopho artes optimas didicit (= artibus optimis institutus est). 5. Providentia divina res futuras nos sapienter celavit. 6. Providentia divina de rebus futuris sapienter celamur<sup>1</sup>. 7. Deus nihil celari<sup>1</sup> potest. 8. Ariovistus, rex Germanorum, cum Gallorum copias vicisset, liberos nobilissimi cuiusque<sup>2</sup> obsides poposcit. 9. Tarentini Pyrrhum auxilium poposcerunt (flagitaverunt). — Tarentini a Pyrrho auxilium postulaverunt (poposcerunt, flagitaverunt, petiverunt). 10. 'Illud aggredere, quod iustum est!' Hoc Cato Maior nos monet. 11. Hoc vos oramus, ut nobis ignoscatis. 12. Quaero ex te, quid queraris. 13. Cato sententiam rogatus civibus suasit, ut Carthaginiensibus quam primum bellum inferretur. 14. Quid iuvenes interrogas? De rebus difficilioribus interroga senes!  
 15. Aúxilium á notís petitó, si fóрте labóras;  
Néc quisquám meliór medicús quam fíduš amícuš.  
 16. Núlla salús belló, pacém te póscimus ómnes.

1. Phönix unterrichtete den Achilles in der Heilkunst. 2. Als 54 sich Miltiades zum Krieg gegen die Parier<sup>3</sup> rüstete, klärte er die Athener über seine<sup>0</sup> wahre Absicht nicht auf<sup>4</sup>. 3. Klytemestra hatte den heimgekehrten Agamemnon ihren Haß nicht merken lassen<sup>5</sup>. 4. Dem Ägisthus wurde von Elektra die Ankunft des Orestes verheimlicht. 5. Die Lazedämonier suchten<sup>6</sup> den Alcibiades zu ermorden. Da man ihm dies nicht lange verheimlichen konnte, floh er nach Asien. 6. Cäsar verlangte (2) von den unterworfenen Völkerschaften Geiseln. 7. Die Freunde fragten den Sokrates, warum er nicht aus dem Gefängnis fliehe. 8. Dazu ermahnen euch eure Eltern, daß ihr täglich zu Gott um Hilfe fleht. 9. Die Häduer baten<sup>7</sup> den Cäsar um Hilfe gegen die Sequaner. 10. Strébe nicht nach fremden Gütern! 11. Obwohl Scipio sich nicht um das Konsulat bewarb, ist er zweimal Consul geworden. 12. Die Athener suchten nach der Schlacht bei Marathon möglichst schnell Athen zu erreichen, damit die Perser ihnen (!) nicht zuvorkämen.

<sup>1</sup>) *Vervende im Deutschen auch „man“! — <sup>2</sup>) jedes Vornehmsten = gerade der vornehmsten Leute — <sup>3</sup>) bellum Parium der parische Krieg = der Krieg gegen die Parier — <sup>4</sup>) docere und celare — <sup>5</sup>) celare — <sup>6</sup>) id studere, ut — <sup>7</sup>) a) petere, b) orare, ut*

15. *Verwandle Satz 1 und 5 ins Passiv, Satz 4 ins Aktiv!*

14. *Gib durch treffende deutsche Ausdrücke wieder:* petere auxilium ab aliquo, magistratum petere, honores petere, hostem petere (= aggredi, adoriri), loca calidiora petere (= obire), castra petere, urbem petere.

### Barba neminem facit philosophum

LL § 118 mit Zus. 1; RH § 121 (ohne Anm. 2 u. 4)

- 55 1. Solem Romani deum, Germani deam putabant. 2. Xenocrates philosophus lunam putavit sedem multarum urbium. 3. Homo timidus se cautum vocat, sordidus parvum, temerarius fortem. 4. Iustitia Aristidis factum est, ut omnes fere civitates Graeciae Athenienses sibi duces deligerent. 5. Ciceronem universus populus adversus Catilinam consulem creavit. 6. Cicero eum librum, qui est de senectute, inscripsit Catonem Maiorem. 7. Neminem pecunia felicem fecit (reddidit). 8. Non solum ipsa Fortuna caeca est, sed eos etiam plerumque reddit caecos, quos complexa est. 9. Veteres scriptores Scytharum gentem antiquissimam ducebant (putabant, existimabant, iudicabant, arbitrabantur): 10. Nos et eam patriam ducimus, ubi nati, et illam, qua excepti sumus. 11. Aristides Themistoclem aemulum habebat. Themistocles optimo iure aemulus Aristidis habebatur. 12. Homerus poeta principibus heroum<sup>1</sup> certos deos periculorum comites dedit (adiunxit). 13. Praesta te talem, qualem te semper praestitisti! 14. Imperator Nero crudelissimum se praebuit. 15. C. Iulium Polybium aedilem, oro vos, faciatis: panem bonum fert.<sup>2</sup>
16. Réddít mércatúm mox prómpta pecúnia grátum.  
 17. Félix, quém faciúnt aliéna pérícula caútum.  
 18. Stultúm facít Fortúna, quém vult pérderé.

- 56 1. Den Jupiter nannte das römische Volk wegen seiner Wohltaten den Besten, wegen seiner Macht den Größten. 2. Die Athener wählten den Solon zum Archonten. 3. Der Sonnenschein (= die Sonne) macht die Menschen<sup>0</sup> froh. 4. Für die beste der Tragödien des Euripides hält man (2) jene, die er „Medea“ betitelt hat. 5. Senat und Volk von Rom ernannten im Jahre 509 v. Chr. den Brutus und Kollatinus zu Konsuln; diese nämlich hielten sie<sup>3</sup> für die würdigsten. 6. Man (2) hält den für einen Freund, der sich immer als treu erwiesen (= bewährt) hat. 7. Zeige dich so<sup>4</sup>, wie<sup>4</sup> du bist! 8. Die Athener nahmen sich<sup>0</sup> einen

<sup>1</sup>) hērōs, ōis Halbgott, Held — <sup>2</sup>) Wahlinschrift — <sup>3</sup>) Singular! — <sup>4</sup>) tālis-quālis

gewissen Miltiades als Führer nach dem Chersones; dieser Mann<sup>o</sup> (rel. Satzanschl.) erwies sich als sehr tüchtig und besiegte später bei Marathon das gewaltige Heer der Perser. 9. Viele zeigen sich im Glück als gute Freunde, aber nur<sup>o</sup> wenige bewähren sich im Unglück als treu und zuverlässig. 10. Der Lyderkönig Krösus hielt sich wegen seines Reichtums für den glücklichsten der Menschen. 11. Den Löwen nennt man (2) mit Recht den König der Tiere.

12. *Vermandle Satz 1, 2 und 5 ins Passiv; forme von Kap. 10 die Sätze 6, 8, 10, 11 ins Aktiv um!*

### Duo cum idem faciunt, non est idem

Alexander, rex Macedonum, ex pirata comprehenso quaesi- 57  
verat, quo iure mare redderet infestum. Tum ille: 'Eodem', inquit, 'quo tu orbem terrarum. Sed ego latro appellor, quod id ago parvo navigio; tu, quia idem agis magna classe, magnus vocaris imperator.' Rex admirans animum eius impavidum ei vitam concessit.

### Repetitio est mater studiorum

Wiederhole LL § 78, 23—59; RH § 89, 27—71

- a) *Bestimme und übersetze:* 1. carpī, carpsī. 2. serpam (2). 3. dē- 58  
scribe. 4. ērige. 5. regī, rēgī, regēs, rēgēs (3). 6. porrēctūrus,  
perrēctūrus. 7. dūcī, ducī. 8. tegis, textis, tēxistī, textuistī.  
9. indicet, indicet. 10. maledicō, maledicō (4). 11. praedicās,  
praedicās. 12. ēducēmus, educēmus. 13. prōfligāmus. 14. af-  
fligāmus. 15. vēxī, vexāvī. 16. dimisī, dimissi (4). 17. fixī (5),  
finxī, fingī, figī. 18. lūdō (3). 19. cōnflīxērunt, cōnflūxērunt.  
20. nē contempseritis! 21. contemnō, contemptor (2). 22. laedor,  
laetor. 23. accēdit, accidit (2). 24. Aut disce aut discēde!  
25. Carpe diem! 26. Abiit, excessit, ēvāsit, ērūpit (Catilīna).
- b) *Setze die vorausgehenden Formen, soweit möglich, in das Perfekt!*  
*Was bedeutet der Satz:* Has litteras quidem gallina scripsit?
- c) *Übersetze:* 1. Kleobis und Biton fuhren ihre Mutter in den Tempel. 2. Phaëthon fuhr auf (Abl.) dem Wagen des Sonnengottes. 3. Die alten Ärzte brannten und schnitten die Wunden. 4. Das Feuer der Vesta brannte beständig. 5. Hannibal brannte vor (Abl.) Haß gegen die Römer. 6. Wutentbrannt<sup>1</sup> durch-

<sup>1</sup>) = von Zorn entflammt: incendere, inflammāre

bohrte Alexander den Klitus. 7. Gott regiert<sup>1</sup> die Welt. 8. Theseus regierte<sup>1</sup> in Attika. 9. Im Krieg regiert<sup>1</sup> die Willkür. 10. Die Äpfel werden abgepflückt (auch Perf.). 11. Warum reißt du mir die Hand nicht (auch Perf.)? 12. Kalchas sagte den Untergang Trojas voraus (auch Pass.). 13. Laßt uns die Knie beugen! 14. Das Schiff sinkt (= wird versenkt; auch Perf.). 15. Verspottet gebrechliche Menschen nicht! 16. Laß keine (= nicht eine) günstige<sup>0</sup> Gelegenheit vorübergehen! 17. Gib acht (= hüte dich), daß die Nacht dich nicht überrascht!

- 59 1. *Gib die Erklärung und Ableitung folgender Fremd- und Lehnwörter: Skulptur, Reptilien, Serpentine, Direktor, Dirigent, Detektiv, Edikt, Produkt, Viadukt, Konflikt, Traktor, Konjunktion, Flexion, Erosion, Invasion, Illusion, Mission, Kommission, Prozession, Abszeß, Geste, Applaus, Fixstern, Kreuzifix, Kloster, Krematorium, Vexierbild; korrekt, direkt, inklusive, exklusive, konzessiv; korrigieren, dirigieren, diktieren, flektieren, radieren, rasieren, lädieren.*
2. *Bei welchen dieser Fremdwörter liegt das Partizip Perf. Pass. oder ein Verbalsubstantiv zugrunde? — Stelle aus vorhergehenden Wiederholungsübungen Fremdwörter zusammen, die vom Partizip Präs. gebildet sind!*
3. *Stelle die mathematischen Fachausdrücke zusammen, die von lat. subtrahere, dividere, addere, minuere, multiplicare, secare, producere, facere, differre abgeleitet sind! — Von welcher lateinischen Verbalform stammen: Dividend, Multiplikand, Subtrahend, Minuend? — Erkläre das Lehnwort: Grad!*
4. *Leite folgende Ausdrücke des Schul- und Schriftwesens ab: schreiben, Schrift, Tinte, Tafel, Brief (epistula brevis), Kreide (terra crëta: gesichtete, gesiebte Erde), Schule, Pult (pulpitum), Griffel (graphium). — Wie kommt es, daß diese Bezeichnungen als Lehnwörter aus dem Lateinischen stammen?*

### Heu me miserum!

LL § 118 Zus. 2 u. 3; RH § 121 Anm. 2 u. 4, § 115

- 60 1. Ariovistus Caesari respondit sese illum non pro amico, sed pro hoste habiturum esse. 2. Cursor quidam Athenienses de victoria Marathonia certiores fecit (= docuit). — Athenienses a cursore quodam de victoria Marathonia certiores facti sunt.

<sup>1)</sup> *unterscheide: regere — regnare — dominari!*

3. Imperatorem Tiberium adulationis Romanorum adeo tae-  
debat, ut aliquando exclamaret: 'O homines ad servitutem  
paratos!' 4. Iugurtha Roma egressus ad urbem respiciens ex-  
clamavit: 'Urbem venalem, si emptorem invenerit!'

5. Ó curás hominum! Ó quantúm est in rébus ináne!

*O wie der Mensch sich quält! Wie eitel das Treiben der Welt!*

1. Tib. und C. Gracchus sind für gute Bürger zu halten, weil 61  
sie alle Gefahren für nichts achteten, um die arme Plebs glück-  
licher zu machen. 2. Die Gegner Ciceros setzten es<sup>o</sup> durch,  
daß<sup>1</sup> ihn das Volk einem Feinde gleichachtete und aus dem  
Vaterlande vertrieb. 3. Als der Senat von der Niederlage bei  
Kannä (2) benachrichtigt worden war, entstand in Rom eine un-  
geheure Aufregung<sup>2</sup>. 4. Cicero schrieb an (Dat.) Attikus, der  
ihn in Neapel erwartete: „Du wirst in wenigen Tagen aus Korinth  
von meiner Rückkehr erfahren<sup>3</sup>.“ 5. Cicero hat den Attikus von  
seiner Rückkehr benachrichtigt<sup>3</sup>. 6. Warum hat man mir dies  
verheimlicht? Warum hat man mir das Unglück nicht gemeldet<sup>3</sup>?

7. Welch ein glückverheißender Tag (= o über jenen so glück-  
lichen Tag), an dem Katilina fiel! 8. Ach, ich Unglücklicher!  
Wie trügerisch ist nicht das Hoffen der Menschen!

9. *Unterscheide*: Habeo te pro amico (= puto te amicum).  
Habeo te amicum. Habeor (= putor) a te amicus. 10. *Übersetze*  
(auch im Passiv) a) mit habere, b) mit putare: Ariovist hielt  
Cäsar für seinen<sup>o</sup> Feind.

### Peccare est tamquam transire lineas

LL § 119; RH § 120

1. Darius copias Hellespontum traduxit. 2. Xerxes cum Grae- 62  
ciam peteret, copias trans Hellespontum in Europam transportavit;  
interea classis eius oram Thraciae praetervecta est. 3. Hamilcar  
exercitum trans mare in Hispaniam traiecit ibique magnas res  
gessit. 4. Caesar cognovit Helvetios tres iam copiarum partes<sup>4</sup>  
flumen Ararim<sup>5</sup> traduxisse. 5. Ab Hannibale copiae saltum  
Pyrenaeum tractatae sunt.

6. De Hannibalis calliditate. Hannibal cum elephantos  
impellere non posset, ut praecaltum flumen transirent, neque rates  
haberet, quibus eos traiceret, ferocissimum elephantorum sub  
aure vulnerari et eum, qui vulnerasset, se in flumen immittere

<sup>1</sup>) ut finále — <sup>2</sup>) perturbatiō — <sup>3</sup>) certiore[m] facere — <sup>4</sup>) tres partes =  
drei Viertel — <sup>5</sup>) Arar, Araris Fluß in Gallien (Saône)

illudque tranare iussit. Ac profecto elephantus exasperatus<sup>1</sup> tranavit amnem, ut auctorem doloris sui persequeretur. Et reliqui quòque eum secuti sunt.

- 63 1. Als Cäsar seine Legionen über den Rubiko setzte, sprach er: „Der Würfel ist gefallen (= geworfen)!“ 2. Ariovist hatte eine große Menge Germanen (Gen.) über den Rhein nach Gallien geführt. 3. Warum sind vom Perserkönig Darius so viele Truppen über den Hellespont gesetzt worden? 4. Von Hamilkar wurde ein Heer über die See nach Spanien übergesetzt.

5. Eine unheilvolle Weissagung. Drusus marschierte<sup>2</sup> durch das jenseitige Germanien, führte sein Heer über die Weser und gelangte unversehrt bis an die Elbe. Als er auch über diesen Fluß setzen wollte, redete ihn ein Weib von riesiger Größe also an: „Wohin strebst du, unersättlicher Drusus? Wenn du auch<sup>3</sup> bis zu diesem Orte durch Deutschlands Gaue siegreich geeilt bist<sup>4</sup>, so<sup>0</sup> wirst du doch das jenseitige Ufer der Elbe nicht betreten (= berühren). Kehre um; denn bald wirst du sterben!“

#### Bestiolae quaedam unum diem vivunt

LL § 120 u. 121; RH § 117 u. 118

- 64 1. Stadium Olympicum sescentos pedes longum fuit. 2. Glis<sup>5</sup> septem menses dormit. 3. Elephantus ducentos annos vivere dicitur. 4. Campus Marathonius ab Athenis circiter milia passuum duodetriginta distat. 5. Hannibal tria milia passuum ab urbe Roma castra posuit. 6. Duodequadraginta annos tyrannus Syracusanorum fuit Dionysius. Qui quinque et viginti annos natus dominatum occupavit. 7. Quot annos Alexander natus erat, cum mortem obiret? 8. Decessit Alexander tricesimum tertium aetatis annum agens.

9. Cicero cum aut omnino aut magnam partem publicis negotiis liberatus erat, litteris se dabat. 10. Vir bonus de via recta nihil deflectit. 11. Themistocles multum in iudiciis versabatur<sup>6</sup>. 12. Audio te in studiis tuis multum proficere. 13. Homines hominibus plurimum et prosunt et obsunt.

14. Séptem horas dormisse sat ést iuveníque seníque.

- 65 1. Die Statue der Bavaria ist 59 Fuß hoch; die größte unter (Gen.) den Pyramiden mißt 422 Fuß (= ist hoch). 2. Die Alten

<sup>1</sup>) exasperatus gereizt — <sup>2</sup>) peragrare — <sup>3</sup>) wenn auch etsi — <sup>4</sup>) percurrere — <sup>5</sup>) glis, gliris m. Siebenschläfer — <sup>6</sup>) in iudiciis versari sich bei Gericht aufhalten

berichten, daß die Lanzen der Mazedonier 24 (= je 24) Fuß lang gewesen seien. 3. Der Tempel der Diana, der sich in Ephesus befand, soll 400 Fuß lang und 200 Fuß breit gewesen sein. 4. Die römischen Konsuln hatten ihr Amt nicht länger als ein Jahr inne<sup>1</sup>. 5. Die Griechen belagerten Troja zehn Jahre lang; ebensovielen Jahren ist Odysseus auf den Meeren umhergeirrt<sup>2</sup>. 6. Senat und Volk der Römer übertrugen dem Scipio, als er 24 Jahre alt war, den Oberbefehl in (Gen.) Spanien. 7. Als Cicero im 44. Lebensjahre stand, wurde er zum Konsul gewählt. 8. Augustus verlor seinen Vater im Alter von vier Jahren.

9. Bedauernswert sind jene, welche von der Schönheit der Welt in keiner Weise ergriffen (= bewegt) werden. 10. Wer dem Staate großen Schaden zufügt (= viel schadet), schadet allen Bürgern. 11. Der Weise läßt sich durch Gerüchte<sup>3</sup> keineswegs aufregen<sup>4</sup>.

### Uneigennützigkeit und Vaterlandsliebe des Aristides

Aristides iisdem fuit temporibus, quibus Miltiades et Themistocles. Utrumque patriae amore aequabat, innocentia et iustitia superabat. Quo factum est, ut cives eum Iustum dicerent. 66

Cum Persae anno a. Chr. n. CCCCXC in campum Marathonium, qui ab Athenis sedecim fere milia passuum abest, exercitum deducerent, Aristides in numero decem imperatorum erat atque huius potissimum et Miltiadis opera factum est, ut barbari vincerentur. Deinde Athenienses Aristidem archontem creaverunt. Ab illo tempore is cum Themistocle de principatu contendit. Ille enim summa vi id studebat, ut classis augetur; at Aristides pedites maxime respiciendos esse censebat. Qui cum complures annos inter se certassent, Themistocles anno a. Chr. n. CCCCLXXXIII eloquentia effecit, ut aemulus suus in exsilium mitteretur. Patienter Aristides poenam subiit; nam cum intellexeret reprimi concitatam multitudinem non posse, operam non dedit, ut illud iniustum iudicium effugeret.

Patriam igitur reliquit et Aeginam se contulit. Ibi cum quattuor fere annos exsul commoratus esset, Xerxes cum ingenti exercitu Graeciam percurrit. Tum Aristides fidum civem se praestitit; nam cum cognovisset barbaros classe Salaminem circumvehi, Themistoclem de adventu hostium certiore fecit Graecosque circumventos esse docuit. Et cum postero die ad Salaminem

<sup>1</sup>) magistratū fungi — <sup>2</sup>) pererrāre — <sup>3</sup>) rūmor, ōris — <sup>4</sup>) commovēri  
sich aufregen, sich aufregen lassen



Graeci et barbari acerrimam pugnam pugnarent, ipse Psyttaliam insulam expugnavit. Tum populum Atheniensium iudicii, quod antea fecerat, paenituit et Aristides in patriam restitutus est.

*Aufgabe: Schreibe aus dem Lesestück heraus: a) die Präd.-Nomina im Akkusativ, b) ein Beispiel für die „etymologische Figur“!*

### Hippias

- 67 Hippias war bekanntlich der Sohn des Tyrannen Pisistratus. Als die Athener der Alleinherrschaft überdrüssig wurden (Plusqpf.), sah er sich gezwungen (= wurde er gezwungen), aus seiner Vaterstadt zu fliehen. Da schwor er einen furchtbaren Eid, daß er sich an seinen Feinden rächen werde. Sofort eilte er nach Sparta und Korinth, um die Bürger dieser Städte um Hilfe gegen die Athener zu bitten. Aber da keine Völkerschaft der Griechen ein Bündnis mit ihm eingehen wollte, wandte er sich an die Perser, um von diesen Unterstützung gegen seine Mitbürger zu erhalten<sup>1</sup>.

Zur nämlichen Zeit hatte der Perserkönig Darius erfahren (2), daß die Griechen Kleinasiens von ihm (!) abgefallen seien und die Athener sich mit jenen verbündet hätten. Daher zog er ungesäumt<sup>2</sup> gegen die Griechen, wozu ihm Hippias geraten hatte.

Wie überliefert ist, war einem (Pron.) Sklaven aufgetragen, er solle den Darius täglich während<sup>3</sup> der Mahlzeit an folgendes erinnern: „Vergiß nicht, Herr, der Athener!“ Wie unglaublich ist nicht die Macht des Hasses und der Rachgier!

### De Croeso, ditissimo illo rege Lydorum

#### I

- 68 Krösus, der König der Lyder, war so reich, daß ihm in der damaligen Zeit kaum jemand an Reichtum gleichkam. Daher (rel. Satzanschl.) hielten ihn viele für den glücklichsten Menschen. Solon jedoch, der ihn einst besuchte, ließ sich dadurch nicht verleiten<sup>4</sup>, über sein (!) Glück falsch zu urteilen. Als ihn nämlich Krösus bat, er möge ihm sagen, wen er für den glücklichsten Menschen halte, nannte Solon seinen Namen nicht unter der Zahl derer, die ihm die Glücklichen zu sein schienen. Bald darauf erfuhr Krösus, wie recht Solon geurteilt hatte (Konj.).

<sup>1</sup>) adiuvare — <sup>2</sup>) mache das Adverb zum Verbum! — <sup>3</sup>) inter — <sup>4</sup>) nō addūci, ut sich nicht verleiten lassen, daß

## II

Nam rex timebat, ne Cyrus sibi periculosus fieret, nisi suo tempore opes eius fregisset. Quare Apollinem Delphicum consuluit, quid sibi faciendum esset. Cui deus respondit eum magnum imperium diruturum esse, si Halyn flumen transisset. Quem nuntium Croesus cum accepisset, deos sibi victoriam daturus esse confisus est. Sed eam spem regem fefellisse neminem vestrum fugit.

## Vorübungen

## § 12. Partizipium

*Lateinische Partizipien werden im Deutschen häufig durch Relativsätze und Nebensätze mit den Konjunktionen indem, während, als, wenn, weil, obgleich, nachdem, sobald wiedergegeben.*

1. *Das bezügliche Partizip (participium relätivum oder cönjunctum):*

Lacedaemonii in proelio imperfecti magnopere colebantur.

*Die Spartaner, welche in der Schlacht getötet worden waren, wurden hoch geehrt.*

Romani cenantes accubabant.

*Die Römer lagen, während sie speisten, bei Tische.*

Exercitum Germanorum ad bellum proficiscentem sacerdotes sequebantur.

*Wenn ein germanisches Heer in den Krieg zog, begleiteten es die Priester.*

*Für die Übersetzung in das Lateinische gilt folgende Regel: Bezieht sich das Subjekt des deutschen Nebensatzes auf ein Nomen des übergeordneten Satzes, so stimmt das Partizip mit diesem im Kasus, Genus und Numerus überein.*

2. *Ablativ mit Partizip (participium absolutum oder ablätivus absolutus):*

Oriente tempestate nautae vela contrahunt.

*(Bei aufkommendem Sturm =) Wenn ein Sturm entsteht, ziehen die Schiffer die Segel ein.*

Opere confecto quiescere licet.

*(Nach getaner Arbeit =) Nachdem (sobald, wenn) die Arbeit getan ist, kann man ruhen.*

- Vere flumina liquescentibus nivibus accrescunt. *Im Frühjahr schwellen die Flüsse an, weil die Schneemassen schmelzen (= durch die schmelzenden Schneemassen).*
- Augusto imperante Christus natus est. *(Zur Zeit des regierenden Augustus =) Als Augustus regierte, wurde Christus geboren.*

Oft steht im Lateinischen bei einem adverbialen (meist temporalen) Ablativ ein Partizip, eine Konstruktion, die im Deutschen durch Präpositionalausdrücke nachgebildet werden kann.

Merke für die Hinübersetzung: Bezieht sich das Subjekt des deutschen Nebensatzes nicht auf irgendein Nomen des übergeordneten Satzes, so wird es in den Ablativ gesetzt und das Partizip stimmt mit ihm (als Attribut) überein.

- 69 1. Venator duos insequens lepores neutrum capit. 2. Omne malum nascens facile opprimitur, inveteratum plerumque robustius fit. 3. Victoria sanguine innocentium parta turpis est. 4. Segetes nive tectae non pereunt. 5. Hercules pelle leonis prope Nemeam superati indutus erat. 6. Non cuilibet pulsanti patet ianua. 7. Mendaci homini ne verum quidem dicenti credere solemus. 8. Interdiu stellas non videmus solis luce obscuratas. 9. Hannibal Carthagine expulsus Ephesum ad regem Antiochum confugit. Antiocho a Romanis victo se ad Prusiam, regem Bithyniae, contulit. 10. Duobus litigantibus tertius gaudet. 11. Agricolae sole occidente ex agris redeunt. 12. Multi homines apertis fenestris dormire nequeunt. 13. Singulis capitibus amputatis hydrae Lernaeae nova capita accreverunt<sup>1</sup>. 14. America orbi antiquo tot saecula ignota fuit vasto mari interiecto. 15. Oscitante<sup>2</sup> uno oscitat et alter. 16. Omnis flamma adempto aëre exstinguitur. 17. Struthocamelus<sup>3</sup> capite occultato latere se putat. 18. Gelu hieme frugibus nihil nocet nive terram tegente. 19. Regina apium amissa totum dilabitur examen<sup>4</sup>. 20. Clipei militum pulvere pyrio<sup>5</sup> invento in usu esse desierunt. 21. Fele comprehensa saltant mures in mensa. 22. Cessante causa cessat effectus. 23. Roma deliberante Saguntum perit.

<sup>1</sup>) accrescere *nachwachsen* — <sup>2</sup>) oscitare *gähnen* — <sup>3</sup>) struthocamelus *Strauß* — <sup>4</sup>) examen, inis *n. Schwarm* — <sup>5</sup>) pulvis pyrius *Schießpulver*

1. Eine Maus war, da sie sehr hungerte, kühn in ein Zimmer eingedrungen, das von den Menschen verlassen war, und sättigte sich an (Abl.) den Bröcklein<sup>1</sup>, die dort lagen. Allein (= aber) dem vollgefressenen<sup>2</sup> Tierchen gelang es nicht mehr<sup>0</sup>, durch<sup>3</sup> das Loch<sup>4</sup> zu entfliehen. So kam es, daß es von dem Herrn, als er ins Zimmer zurückgekehrt war, erschlagen wurde.

2. Wie kommt es, daß die Pflanzen nicht grünen, wenn das Licht fehlt? 3. Wenn der Herbst herannaht, verlassen uns viele Vögel. 4. Sobald das Meer durch Stürme aufgewühlt<sup>5</sup> ist, wagen die Schiffer nicht, auf die hohe See hinauszufahren<sup>6</sup>. 5. Weil eine Pest im Lager ausgebrochen war, fragte Achilles den Seher Kalchas, wodurch der Gott versöhnt werden könne. 6. Sobald der Tod Hektors gemeldet war, erfüllten die Frauen die ganze Stadt mit Wehklagen<sup>7</sup>.

7. Obwohl im Bauche<sup>8</sup> des hölzernen Pferdes Waffen klirrten (= tönten), gehorchten die Trojaner den Worten des Sehers Laokoon nicht, der sie<sup>9</sup> mahnte, die Danaer zu fürchten, auch wenn sie Geschenke brächten.

8. Weil sich Simonides, ein berühmter Dichter der Griechen, nach seiner Heimat sehnte, bestieg er ein Schiff. Als auf hoher See die Schiffer ein gewaltiger Sturm heimsuchte, fürchteten alle, ihre Habe (= Güter) zu verlieren. Simonides allein dachte, ohne sich um seine Schätze zu kümmern, nur an die Rettung des Lebens (= an das zu rettende Leben) und kam glücklich ans Land.

9. Scipio zerstörte Karthago auf Befehl der Römer, welche die Macht der Nebenbuhlerin<sup>9</sup> fürchteten. Aber als die Stadt zerstört war, soll er Tränen vergossen haben; denn er ahnte das Schicksal, das seinem eigenen Vaterland bevorstand.

10. *Mache aus nachfolgenden Ablativen mit Partizip deutsche Nebensätze!*

- a) *Temporalsätze*: 1. hieme appropinquante. 2. sole orto.  
3. patre profecto.
- b) *Kausalsätze*: 1. matre vetante. 2. convocatis a consule civibus. 3. puero vipera morso.
- c) *Konditionalsätze*: 1. agricolis non arantibus. 2. tempestate impendente. 3. amicitia sublata.
- d) *Konzessivsätze*: 1. amico me hortante. 2. ea re permissa.  
3. canibus vehementer latrantibus.

<sup>1</sup>) frústulum — <sup>2</sup>) perpástus — <sup>3</sup>) per — <sup>4</sup>) forāmen, inis n. — <sup>5</sup>) perturbāre — <sup>6</sup>) in altum prövehī — <sup>7</sup>) tristis clāmor — <sup>8</sup>) alveus, i — <sup>9</sup>) urbs aemula

### Repetitio est mater studiorum

Wiederhole LL § 78, 60—86; RH § 89, 72—100

- 71 a) *Übersetze und bestimme*: 1. concidit (2), concīdit (2). 2. occīdī (2). 3. pependī (2). 4. pende, pendē. 5. nī fallor<sup>1</sup>. 6. appellō (2). 7. peperceram. 8. parce, parcē. 9. ostendī (2). 10. restitit (2). 11. nē nimium biberis! 12. prōditō (6; *Imperatio- und Partizipformen*). 13. condō, condiō, condī (2). 14. nē percussus sis! 15. toleret, tolleret. 16. rescindī, rescidī. 17. redigeris, subigēris. 18. colligerēs. 19. diligī, dēligī, dēlēgī. 20. cōsūmam (2). 21. vincās. 22. reliqueris (2), relinqueris, reliquī, reliquī (4). 23. reddit, redit. 24. ēdō, edō. 25. es, ēs. 26. ēdimus, edimus, edimus. 27. possēdistī (2), possidē, posside! 28. nē cōnfusus sis!  
29. *Setze die vorausgehenden finiten Verbalformen in den Plural!*
- b) *Übersetze folgende Perfektformen und erkläre die Herkunft des Doppelkonsonanten*: 1. accidit. 2. occidit. 3. reccidit. 4. appulit. 5. reppulit. 6. attigit. 7. reddidit. 8. intellēxit. 9. rettulit. 10. attulit. 11. repperit.
- c) *Übersetze und verwandle in das Passiv folgende Formen*: 1. trādīt. 2. abdunt. 3. vendunt. 4. prōdunt. 5. perdunt. 6. vendidī. 7. prōdidī. 8. perdidī. 9. dēlēgissēmus. 10. vice-rant. 11. vīxerat. 12. nē corrūperis! 13. fūdī.
- d) *Übersetze*: 1. Pedibus timor addidit alas. 2. Res familiaris, quam pater acquisiverat et filius auxerat, a nepote luxurioso profusa est.  
3. Flāmma recēns sparsā pārva resēdit aquā.  
4. Addiscūnt iuvenēs, quōd cecinere senēs.
- 72 a) *Übersetze (auch im Perfekt)*: 1. Der Knabe zerbricht das Gefäß. 2. Das Gefäß zerbricht. 3. Es gebricht mir an Kraft. 4. Die Gefangenen brechen aus. 5. Die Diener löschen die Fackeln aus. 6. Die Fackeln erlöschen. 7. Der Trauernde zerreißt das Kleid. 8. Das Kleid zerreißt.
- b) *Übersetze*: 1. Besitze, was du in Besitz genommen hast! 2. Das Schicksal nimmt weg und fügt hinzu, es wirft nieder (2) und richtet wieder auf. 3. Vernachlässige deine Pflichten nicht! 4. Der bezwungene (= besiegte) Räuber wurde gefesselt. 5. Halt ein (= stelle dich hin), Wanderer; lies diese Grabinschrift<sup>2</sup> durch! 6. Wir haben unaufhörlich (Verbum!) Wider-

<sup>1</sup>) wenn ich mich nicht täusche — <sup>2</sup>) titulus (Grab)inschrift

stand geleistet. 7. Die Alten verkauften die Kriegsgefangenen in die Sklaverei<sup>1</sup>. 8. Gut kauft, wer notwendige Dinge<sup>0</sup> kauft. 9. Der Feind hat die Brücke abgebrochen (auch Passiv). 10. Dazu sehe ich mich gezwungen<sup>2</sup>. 11. Täuscht euch<sup>2</sup> nicht!

c) *Leite folgende Fremd- und Lehnwörter ab und erkläre sie:* Die Akten, Aktion, Redaktion, Agent, Agenda (*Merkbuch*), Legende, Fraktion, Kollekte, intelligent, Lektüre, prompt, Konsum, Reliquien, Eruptivgesteine, konfus, Okzident, Pensum, Puls, pulsieren, Kurs, Konkurrenz, der Takt, Kontakt, Punkt, Existenz, Tradition, Kredit, Toleranz.

d) *Schreibe aus vorstehenden Fremdwörtern diejenigen heraus, die 1. vom Gerundio, 2. vom Partizip Präs. gebildet sind!*

### Narratiunculae

1. Anaxagoras philosophus nuntiata filii morte: 'Sciebam', 73 inquit, 'me habere mortalem filium.'

2. Herus<sup>3</sup> servum verberibus castigabat, cum pigerrimus esset. Cui roganti: 'Cur me percutis? Nihil feci,' herus respondit: 'Propter hoc ipsum<sup>4</sup> te percutio, quod nihil fecisti.'

3. Alexander nuntio allato regem Persarum innumerabiles copias parare: 'Unus lupus', inquit, 'non timet vel<sup>5</sup> plurimas oves.'

4. Archytas Tarentinus, cum ab itinere reversus agros suos villici socordia<sup>6</sup> neglectos esse videret: 'Graviter te verberarem,' inquit, 'nisi iratus essem.' Plato quoque, cum in servum vehementius exarsisset, veritus, ne vindictae modum excederet, amico adstanti mandavit, ut de illius poena statueret.

5. Quidam in Graeciam profectus inde amico scripsit, ut sibi aliquot libros mitteret. Is re neglecta nihil misit. Sed cum reversus amico forte occurreret, statim eum allocutus est: 'Excusabis me,' inquit, 'epistulam enim, quam de libris scripsisti, non accepi.'

### Ödipus

Einst regierte zu Theben Laius. Diesem war das Orakel gegeben<sup>7</sup> worden, er (!) werde eines Tages (= irgendeinmal) von seinem Sohne getötet werden. Daher befahl er einem treuen Sklaven, den Sohn, der ihm<sup>0</sup> geboren worden war, fortzutragen (= wegzutragen) und auf dem Cithäron auszusetzen. Der Sklave tat, was sein<sup>9</sup> Herr ihm aufgetragen hatte. Da das Kind mit (Abl.) durchbohrten Füßen auf jenem rauhen (Superl.) Gebirge

<sup>1</sup>) sub coronā vendere in die Sklaverei verkaufen: auch Passiv! — <sup>2</sup>) Passiv! — <sup>3</sup>) herus Herr — <sup>4</sup>) propter hoc ipsum gerade deswegen — <sup>5</sup>) auch, sogar — <sup>6</sup>) Fahrlässigkeit — <sup>7</sup>) edere

4 Siegert, Lat. Übungsbuch f. d. 3. Kl.

zurückgelassen worden war, so<sup>0</sup> zweifelte der König nicht, daß es durch<sup>1</sup> wilde Tiere getötet worden sei. Aber ein Hirte hatte das Knäblein gefunden und von Mitleid ergriffen (= bewegt) mit sich genommen (= weggetragen). Dieser bot das Kind, nachdem es nach Korinth gebracht<sup>2</sup> worden war, dem König Polybus an. Von ihm wurde das Knäblein gerne an Kindesstatt angenommen<sup>3</sup> und erzogen. Als Ödipus — denn diesen Namen hatte man (Pass.) ihm gegeben — in Korinth herangewachsen war, sagte<sup>4</sup> einst ein betrunkenen junger Mann, daß er (!) nicht<sup>4</sup> der Sohn des Königs sei. Polybus ermahnte ihn zwar, jenem nicht zu glauben. Aber da Ödipus durch diese Worte heftig beunruhigt war, begab er sich heimlich von Korinth nach Delphi, um den Apollo zu fragen, wer sein<sup>0</sup> Vater sei (!).

- 75 Aber der Gott antwortete nichts außer<sup>5</sup> folgendem: „Hüte dich, deinen Vater zu töten und<sup>6</sup> deine Mutter zu heiraten!“ Da Ödipus nicht verstanden hatte, was (Fragepron.) das Orakel wolle (!), kehrte er nicht nach Korinth zurück, sondern begab sich aus Phocis nach Böotien. Als er die Grenze überschritten hatte, ereignete es sich zufällig, daß er seinen wirklichen<sup>0</sup> Vater, der von Theben her<sup>0</sup> auf (Abl.) dem nämlichen Wege fuhr, im Streit (= nachdem Zank entstanden war) erschlug. Dann gelangte er nach Theben und wurde daselbst, da er das Rätsel der Sphinx gelöst hatte<sup>7</sup>, nicht nur König, sondern auch Gemahl seiner ~~eigenen~~ Mutter. Nach vielen Jahren wurde das elende Geschick des Ödipus entdeckt. Alle Thebaner entsetzten sich vor der Grausamkeit des Schicksals; aber niemand empfand mehr Schmerz über das furchtbare Unglück als Ödipus. Er stach sich die Augen aus<sup>8</sup> und soll, nachdem er aus Theben vertrieben worden war, in Attika gestorben sein.

### Dativ

Ingrátus únus ómnibús miseris nocét

LL § 122; RH § 123 u. 129

- 76 1. Rex Artaxerxes Themistoclem sibi conciliare cupivit. 2. Octavianus Augustus adversarios sibi reconciliare (placare) quam ulcisci maluit. 3. Romulus agros, quos bello ceperat, civibus divisit. 4. Imperare sibi maximum imperium est. 5. Ne

<sup>1</sup>) ab oder bl. Abl. — <sup>2</sup>) de. — <sup>3</sup>) adoptäre an Kindesstatt annehmen, „adoptieren“ — <sup>4</sup>) negäre sagen, daß nicht — <sup>5</sup>) nisi — <sup>6</sup>) neve — <sup>7</sup>) Übersetze: nachdem das Rätsel der Sphinx gelöst worden war. Warum ist für die Partizipialkonstruktion das Passiv nötig? — <sup>8</sup>) effodere

vendideris aliena aliis! 6. Ariovistus Caesari ad postulata pauca respondit. 7. Caesar toti provinciae milites et frumentum imperavit. 8. Homo iracundus cum irasci desierit, tum sibi iratus erit.

9. Imperat aut servit collecta pecunia cuique.

10. Terra herbas et salubres nobis et noxias nutrit. 11. Veritas etiamsi saepe iucunda non est, mihi tamen grata esto! 12. Nihil nobis ad vitam beatam aptius est quam animus aequus. 13. Iure Plinius, vir doctissimus, dicit: 'Nihil corporibus utilius est quam sol et sal.' 14. Quo quid altius surrexerit, eo opportunius est ad occasum.

1. Wie ist es möglich (= wie kann es geschehen), daß diejenigen, welche über sich selbst nicht herrschen können, über andere herrschen? 2. Die Ädilen stellten für (Dat.) das Volk möglichst prächtige Spiele an<sup>1</sup>, um dessen Gunst für sich zu gewinnen; ebenso verteilten sie (= die nämlichen) nicht selten Getreide unentgeltlich an das Volk. 3. Warum antwortest du mir nicht auf meine Fragen (= das Gefragte: Pl.)? 4. Früher wurde den Bundesgenossen oft die Stellung von Geiseln und die Lieferung von Getreide befohlen.

5. Wer wird denjenigen, mit welchen er befreundet ist, ungerne nützen? 6. Es besteht kein Zweifel darüber<sup>o</sup>, daß für die Gesundheit vieles schädlich ist, was für die Sinne angenehm erscheint. 7. Schlaf ist uns zum Leben notwendig, aber allzuviel Ruhe (Gen.) ist für niemanden ersprießlich (= nützlich). 8. Das Feuer ist uns zu sehr vielen Dingen nützlich.

9. *Vervandle Kap. 76, Satz 3 u. 7 ins Passiv!*

### Fortuna favet fatuis<sup>2</sup>

LL § 123, dazu obtrectare; RH § 124

1. Vinum tristitiae medetur. 2. Veteres Germanos agriculturae 78 non studuisse Caesar tradit. 3. Is nusquam invenitur, cui nemo maledicat. 4. Penelopa nupsit Ulixi. — Penelopa Ulixi nupta erat. Ulixes Penelopam uxorem duxerat (in matrimonium duxerat). 5. Qui virgae parcat, odit filium suum. 6. Quem fugit ne templis quidem Graecorum a Xerxe temperatum esse? 7. Demosthenes civibus suis persuasit Philippum hostem Atheniensium esse. — Demosthenes Atheniensibus persuasit, ut exercitus mitterent in Philippum. 8. Non facile persuadetur iis, qui audire nolunt. 9. Socrati persuaderi non poterat, ut vitae parceret. 10. Persuade tibi (persuasum tibi sit) virtutem esse summum bonum! 11. Fi-

<sup>1</sup>) apparare — <sup>2</sup>) fatuus = stultus: die Dummen haben das meiste Glück



gulus figulo invidet. 12. Egeni saepe divitibus invident. — Ab egenis saepe divitibus invidetur. 13. Egeni divitum opibus semper inviderunt. — Ab egenis divitum opibus semper obtrectatum est. 14. Fortunis meis invidetur. 15. Id mihi persuasi fortunis meis invideri. 16. Litteris studeo. 17. Idem studeo quod tu.

- 79 1. Kein Arzt (= keiner<sup>1</sup> der Ärzte) heißt alle Krankheiten (auch Perf.). 2. Geht mit der Zeit sparsam um (= sparet die Zeit)! Befeißigt euch täglich der Wissenschaften! 3. Von edlen Siegern werden die besiegten Feinde geschont. 4. Die Gallier waren Neuerungen sehr zugetan<sup>2</sup>. 5. Beneidet eure<sup>0</sup> Mitmenschen nicht! 6. Kein Volk brachte ausgezeichneten Männern mehr Mißgunst entgegen als die Athener. 7. Die Mächtigen pflegt man (2) zu beneiden. — Wen das Glück begünstigt, der pflegt beneidet, wem es untreu geworden ist<sup>3</sup>, der pflegt geschmäht zu werden. 8. Törichte Menschen beneiden die Reichen um ihr Glück. 9. Einem feingebildeten<sup>4</sup> Manne steht es nicht an, Menschen (= diejenigen), welche er nicht überzeugen kann, zu schmähen. 10. Attikus überredete seine Schwester, den Bruder des berühmten Cicero zu heiraten. 11. Kato überzeugte seine Mitbürger, daß Karthago für Rom (= für die Römer) gefährlich sei. Kato überredete die Römer dazu<sup>0</sup>, Karthago zu zerstören. Kato war überzeugt (2), daß Karthago zerstört werden müsse. 12. Diejenigen, welche große Männer um ihren Ruhm beneiden, mögen überzeugt sein, daß diese nicht ohne große Mühe ihr<sup>0</sup> Ansehen erlangt haben. 13. Seid überzeugt (2), daß der glücklichster zu nennen ist, der um seine Vorzüge beneidet wird, als der (= jener), dessen Schicksal alle bemitleiden<sup>5</sup>. 14. Amasis kündigte dem Polykrates die Freundschaft<sup>6</sup>, weil er überzeugt war (2), daß dessen Lebensende sehr unglücklich sein werde; er glaubte nämlich, daß die Götter die Sterblichen um ein zu großes Glück beneiden. 15. Warum ist Aristides angefeindet<sup>7</sup> worden?

16. *Übersetze, soweit möglich, passivisch*: Man hilft mir, man überzeugt mich, man schmäht mich, man lobt mich, man beneidet mich, man verfolgt mich. 17. *Konjugiere*: mihi persuadetur *ich lasse mich überzeugen*; mihi parceretur *man wird mich schonen*; laudi meae invidebitur *man wird mich um meinen Ruhm beneiden*. — *Konjugiere diese Sätze auch im Perfekt!* 18. *Gib mit einem treffenden Ausdruck wieder*: studere litteris, agriculturae, novis rebus, duritiae; id studere!

<sup>1)</sup> nēmō — <sup>2)</sup> studēre — <sup>3)</sup> dēserere — <sup>4)</sup> hūmānus — <sup>5)</sup> miseret! — <sup>6)</sup> hospitium renūntiāre — <sup>7)</sup> obtrectāre *entgegenarbeiten, schmätern, anfeinden*

## Aetas succedit aetati

LL § 124; RH § 125

1. In pugna Salamina classi Themistocles praerat, quem Athenienses tum omnibus copiis navalibus praefecerant. 2. Ajax sibi manus attulit; nam ignominiae acceptae noluit superesse. 3. Aetas succedit aetati; minores insistent maiorum vestigiis. 4. Cyro (in locum Cyri) successit Cambyses, qui imperio patris Aegyptum adiunxit. 5. Plato ait decere nos dis supplicare, ut nos bonos et sapientes reddant. 6. Hoc praestamus (antecellimus, excellimus, antecedimus) maxime feris, quod<sup>1</sup> exprimere dicendo cogitata possumus. 7. Permultae urbes mari (ad mare) adiacentes celeberrimae sunt. 8. Adesto miseris, subveni debilibus, adiuva egenos, ne insultaveris mendicis pauperibus (in mendicos pauperes)! 9. Solon ad rem publicam accessit, ut civitati afflictatae subveniret. 10. Mater anxia timet, ne filiulus in morbum incidat.

11. Incidit in Scyllam, qui vult vitare Charýbdim.

1. Diejenigen gießen gleichsam Öl in die Flamme, welche Leute, die durch Zorn erregt sind, verhöhnen. 2. Auf Numa folgte Tullius Hostilius, der in die Fußstapfen des Romulus trat und sich sofort auf das Kriegswesen verlegte. 3. Warum übertrugen die Römer dem Pompejus den Oberbefehl über Heer und Flotte? 4. Als dem Marius der Oberbefehl über das Heer anvertraut war, mußten<sup>0</sup> die Cimbern und Teutonen sich bald davon<sup>0</sup> überzeugen, daß ein großer Mann an der Spitze der Römer stand. Nur wenige Feinde überlebten die bei Aquä Sextiä und Vercellä erlittenen Niederlagen. 5. Als der Löwe erkrankt war, begannen sogar die feigen Hasen, ihn zu schmähen und zu verhöhnen. 6. Entweder widmete sich Cicero dem Staatsdienst oder er oblag (2) den Wissenschaften. 7. Gib acht, daß du deinen Freunden keinen Schmerz zufügst! 8. Philoktet flehte die Götter an, ihn (!) zu heilen. 9. Wir lesen im<sup>2</sup> Homer, daß Odysseus allen anderen Königen der Griechen durch seine<sup>0</sup> Schlaueheit überlegen war.

10. Übersetze: se praestare fidum, praestare fidem, praestare amico fide, praestare officium, praestat; aures praebere alicui, panem praebere alicui, se praebere fortem.

<sup>1</sup>) daß — <sup>2</sup>) apud

## De Ionum seditione

82 Cyro regnante Iones Lydique a Persis subacti erant. Cum illi Darius successisset, Aristagora, qui a Dario Milesiis praefectus erat, suadente Iones a Persis deficere constituerunt. Sed cum eorum vires Persis pares non essent, Aristagoras a Lacedaemoniis, qui tum terra marique duces Graecorum putabantur, petivit, ut Graecos in Asia habitantes adiuverent. Ab illis repulsus Athenas profectus est. Atque Athenienses Ionum miseritum est, quod eiusdem gentis erant; praeterea regi irascebantur, quod Hippia ex urbe expulsam benigne exceperat. Itaque eis facile persuadere potuit, ut Ionibus subvenirent. Statim classem viginti navium in Asiam miserunt. Has quinque triremes Eretriensium secutae sunt. Quae copiae cum in Asiam advenissent, se cum Ionibus coniunxerunt et Sardes a paucis defensas expugnauerunt. Deinde omnia aedificia incendio deliquerunt ne templis quidem parcentes. Sed paulo postea Graeci a Persis devicti sunt.

## Domus dominis aedificata est, non muribus

Dativus commodi: LL § 125; RH § 127, 1

83 1. Quidquid discis, tibi discis, non praeceptoris. 2. Tibi aras, tibi occas, tibi seris: tibi item metis. 3. Alteri vivere debes, si vis tibi vivere; qui sibi soli vivit, inutilis est. 4. Homo avarus aliis divitias parat, non sibi. 5. Etiam sceleratis sol oritur. 6. Curruca<sup>1</sup> saepe cuculo<sup>2</sup> nidificat. 7. Nemo errat uni sibi, sed dementia spargit in proximos accipitque invicem. 8. Via mentibus anxiiis spem et vires reducit. 9. Quae dos liberis est pulcherrima? Pudicitia. 10. Est vita misero longa, felici brevis. 11. Voluntario<sup>3</sup> nihil difficile. 12. Sero venientibus ossa! 13. Lupus homo homini.

14. Malum consilium consulti<sup>4</sup> pessimum est.

15. Vive tibi et longae nomina magna fugae.

84 1. Nicht für einen einzigen<sup>5</sup> kleinen Winkel<sup>6</sup> sind wir geboren, sondern für die ganze Welt. 2. Wie bedauernd sind doch<sup>0</sup> die Geizigen! Denn es ist offenbar, daß sie nicht für sich, sondern für andere Reichtümer sammeln. 3. Wir wünschen<sup>7</sup> nicht nur für uns, sondern auch für unsere Kinder, Verwandten

<sup>1</sup>) curruca Grasmücke — <sup>2</sup>) cuculus Kuckuck — <sup>3</sup>) voluntarius freiwillig; einer, der will — <sup>4</sup>) consulti Berater: wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein — <sup>5</sup>) unus — <sup>6</sup>) angulus — <sup>7</sup>) cupere

und Freunde reich zu sein. 4. Pisistratus hat die Megarer zu seinem persönlichen Vorteil (= für sich), nicht für das Vaterland besiegt. 5. Für einen, der arbeitet<sup>1</sup>, ist kein Tag zu<sup>0</sup> lang.

6. Ein Wiesel<sup>2</sup> sagte zum Menschen, der es gefangen hatte: „Habe Nachsicht mit mir! Denn dir zum Vorteil reinige ich das Haus von (Abl.) Mäusen.“ Hierauf antwortete ihm jener: „Ich würde dir fürwahr<sup>3</sup> verzeihen, wenn du das, was du sagst, für mich tätest.“

7. Erkläre das Fremdwort: Omnibus!

### Sua cuique sors est ferenda

Dativus possessōris u. auctōris: LL § 126 u. 127; RH § 127, 2

1. Non omnibus eadem consuetudo, idem mos est. 2. Themistocles ad Admetum, Molossorum regem, quocum ei hospitium erat, confugit. 3. Quibus avibus longa crura, iis et<sup>4</sup> longa sunt colla. 4. Ut inter arbores suos cuique fructus est, ita inter homines sua cuique est indoles. 5. Pisistrato duo fuerunt filii, quibus nomen Hippias et Hipparchus erat. 6. In Italia mons est ignivomus<sup>5</sup>, cui nomen est Vesuvius (Vesuvio). 7. L. Tarquinio, ultimo Romanorum regi, cognomen Superbo ex moribus datum (inditum) est. 8. Cicero in oratione aliqua haec verba fecit: 'Si Galli nobis bellum facere conabuntur, excitandus nobis erit ab inferis C. Marius.'

9. Évasi, éffugí. Spes ét Fortúna, valéte!

Nil míhi vóbiscúm est. Lúdificáte aliós!<sup>6</sup>

1. Orestes hatte die innigste<sup>7</sup> Freundschaft mit Pylades. 86  
2. Der Löwe besitzt eine große Kraft. 3. Der Sohn des Áneas hieß Askanius; von den Römern erhielt er den Namen Julus. 4. Papirius, der alle andern Feldherrn an Schnelligkeit übertraf, erhielt<sup>8</sup> davon<sup>9</sup> den Beinamen der Läufer. 5. Bei Cicero heißt es (= ist geschrieben), daß der Mensch eine Ähnlichkeit mit Gott besitze. 6. Die Könige haben weitreichende Arme (= lange Hände). 7. Als Scipio den Krieg nach Afrika hinübergespielt<sup>10</sup> hatte, mußte<sup>11</sup> Hannibal Italien verlassen. 8. Jeder muß<sup>11</sup> seine Pflichten erfüllen. 9. Um fremde Geschäfte brauchst<sup>11</sup> du dich nicht zu kümmern.

<sup>1</sup>) agere — <sup>2</sup>) müstela — <sup>3</sup>) ego verō ich fürwahr — <sup>4</sup>) = etiam —

<sup>5</sup>) ignivomus feuerspeiend — <sup>6</sup>) Grabinschrift — <sup>7</sup>) summus — <sup>8</sup>) dare, indere —

<sup>9</sup>) inde — <sup>10</sup>) transferre — <sup>11</sup>) Gerundio

## Cave canem! — Cave tibi!

LL § 128; RH § 126

87 1. Cave invidiam amicorum! Magis est cavenda amicorum invidia quam insidiae hostium. 2. Themistocles civibus suasit, ut saluti rei publicae consulerent magnam classem aedificantes. 3. Non omnes casus legum latores<sup>1</sup> providere possunt. 4. Praeclare deus hominibus consuluit, quod eos res futuras celavit. 5. Delecti Atheniensium Delphos missi sunt, qui (= ut ii) consulerent Apollinem. 6. Cicero, qui ad Atticum, familiarissimum suum, cottidie fere litteras dedit, interdum queritur, quod<sup>2</sup> nullum tabellarium invenerit, cui litteras suas daret. 7. Irae tempera (moderare), ne tibi ipse noceas! 8. Christiani sibi persuaserunt deum omnia optime temperavisse et temperaturum esse. 9. Caesari persuasum erat Helvetios, si per provinciam Romanam iter facerent, ab iniuria non esse temperaturos. 10. Achilles neminem timebat neque cuiquam temperabat (= parcebat). 11. Aristides interfuit pugnae navali ad Salaminem factae. 12. Quantum interfuit inter Leonidam et Ephialtem! 13. Xerxi post pugnam Salaminiam tantus metus invasit (incessit), ut celerrime in Asiam rediret. 14. Helvetiorum legati Caesarem in itinere convenerunt et flentes pacem ab eo petiverunt.

15. Nón tellús<sup>3</sup> eadém parit ómnia; vítibus illa Cónvenit, haéc oleís<sup>4</sup>; hác<sup>5</sup> bene fárra virént.

88 1. Es ist bekannt, daß der ~~römische~~ Dichter Horaz die Schlacht bei Philippi<sup>6</sup> mitgemacht hat<sup>7</sup>. 2. Daran ist festzuhalten<sup>8</sup>, daß sich nicht alles für alle schickt<sup>9</sup>. 3. Hütet euch, für Kleinigkeiten mehr zu sorgen (3) als für wichtige Dinge! 4. Nehmt euch in acht vor Schmeichlern! 5. Da Minerva den Griechen zugetan war, verfuhr sie grausam gegen die Trojaner. 6. Tiresias, der die Zukunft vorhersah, wurde von den Thebanern oft um Rat gefragt. 7. Als Cäsar seine Truppen einschiffte, um die Britannier anzugreifen, ließ er den Labienus auf dem Festland zurück, damit er das Heer mit Getreide versorge<sup>10</sup>. 8. Die alten Römer haben den Staat durch bessere Gesetze geordnet als die Griechen. 9. Während die übrigen Tischgenossen schwiegen, da sie sich vor Alexander fürchteten, mäßigte Klitus seine Sprache nicht. 10. Die Hunde jagten dem Reh einen solchen Schrecken ein, daß es sich in den Fluß stürzte, um sich zu retten (= sich sicher zu stellen).

<sup>1</sup>) lēgum lātōrēs: Pl. von lēgislātor — <sup>2</sup>) daß — <sup>3</sup>) tellūs, ūris f. Erde — <sup>4</sup>) olea Ölbaum — <sup>5</sup>) = in hęc — <sup>6</sup>) Adj. Philippēnsis — <sup>7</sup>) interesse — <sup>8</sup>) tenēre — <sup>9</sup>) convenire und decet — <sup>10</sup>) prospicere

11. Als den Philosophen Aristippus auf dem Meere, nachdem ein heftiger Sturm ausgebrochen war, Furcht zu befallen schien und ein einfältiger Mensch zu ihm sagte (Plusqpf.): „Warum zitterst du? Ich fürchte mich vor nichts,“ erwiderte dieser: „Wisse, daß die Seele, für die ich und du besorgt sind, nicht die nämliche ist!“

**Nimia fiducia nobis calamitati esse solet**

Dativus finalis: LL § 129; RH § 128.

1. Formica nobis exemplo sit! 2. Paucis temeritas est usui. 89  
 plerisque exitio. 3. Crebro nobis voluptati sunt, quae initio non fecimus nisi coacti. 4. Cicero multis aequalibus propter auctoritatem invidiae erat. 5. Ciceroni salus rei publicae semper maximae fuit curae (maxime cordi fuit). 6. Athenienses Miltiadi crimini dederunt, quod insulam Parum non cepisset. 7. Hannibal profugus in eo castello se tenebat, quod ei a rege Prusia datum erat munerj. 8. Virtus sola neque datur dono neque accipitur. 9. Datis, priusquam Lacedaemonii Atheniensibus subsidio (= auxilio) venirent<sup>1</sup>, dimicandum esse arbitrabatur. 10. A Caesare et ab Ariovisto dies colloquio dicta est. 11. Imperatori diligenti magnae curae est, ut idoneum locum castris capiat. 12. A Romanis in bellis haud raro hostibus vitio datum (versum) est, quod neque humana neque divina iura laedere religioni habuissent<sup>2</sup>.

1. Was dir zum Vorteil dient, gereicht oft anderen zum Nach- 90  
 teil. 2. Wissenschaftliche Studien<sup>3</sup> gereichen den Menschen im Unglück zum Trost, im Glück zur Zierde und Ehre. 3. Schlechten Menschen zu gefallen trägt niemandem Lob ein. 4. Leichtsinnige Menschen kümmern<sup>4</sup> sich nicht um die Zukunft. 5. Nero ließ sich das Staatswesen wenig angelegen sein<sup>4</sup>. 6. Daß<sup>5</sup> Alcibiades den Spartanern riet, den Syrakusanern den Feldherrn Gylippus zu Hilfe zu schicken, ist ein Beweis (= dient zum Beweis), wie sehr in jener Zeit die Athener von ihm gehaßt wurden (Konj.). 7. Die Römer machten dem Hannibal Treulosigkeit zum Vorwurf. 8. Wenn<sup>5</sup> zum Rückzug geblasen wird, so ist dies<sup>6</sup> dem Feldherrn nicht immer als Feigheit auszulegen. 9. Im Alter (= als Greis) wählte sich Kaiser Diokletian Salona, eine Stadt Dalmatiens, zum Wohnsitz und brachte dort sein Leben in Abgeschiedenheit<sup>6</sup> zu. 10. Cäsar und Ariovist bestimmten Tag und Ort zu einer Unterredung.

<sup>1</sup>) dafür auch: subvenire, succurrere! — <sup>2</sup>) aliquid religioni habere sich ein Gewissen aus etwas machen; ähnlich: hominem ludibrij habere jemand zum besten halten — <sup>3</sup>) studia litterarum — <sup>4</sup>) curae esse und curare — <sup>5</sup>) quod — <sup>6</sup>) in secretis

11. Nachdem der eine Konsul den größeren Teil des Heeres zum Schutze des Lagers zurückgelassen hatte, kam er seinem Kollegen zu Hilfe (4).

12. *Der finale Dativ umschreibt und ersetzt das Passiv*: invidiae sum omnibus = mihi ab omnibus invidetur; contemptui sum tibi = a te contemnor; ludibrio sum = illudor; vobis admirationi, odio sum.

13. *Drücke mit Hilfe des finalen Dativs passivisch aus*:

a) Diogenem aequales et admirabantur et illudebant. b) Graeci tyrannos oderant. c) Recte contemnis adultores.

14. *Übersetze a) mit curae esse, b) mit cordi esse*: Mir liegt das Wohl des Staates sehr am Herzen, mehr am Herzen als dir, nicht weniger am Herzen als dir.

### Repetitio est mater studiorum

Wiederhole LL § 78, 87—98; RH § 89, 101—127; § 90

- 91 a) *Bestimme*: 1. accendī (2), accessī, turris ascēnsa (2), domus accēnsa (2), mōns ascendendus. 2. dēfendor, dēfēnsor (2), ofēnsiō (2). 3. comprehendēmur, reprehendī (2), reprehensī (4). 4. ēvelle. 5. nōlī furere, furor (2). 6. ēverteris (3), ēverterēs, ēverterēris. 7. manūs passae (2), fēminae dolōrēs passae (2). 8. antecellō tibi cōstantiā. 9. nox vergit ad lūcem. 10. visitō (5), agitō (5), cōgitō (5). 11. metitur, mētitur, metuitur, mentitur. 12. messum (4), mēsum (4). 13. metimus, metuimus (2), metuī (5). 14. exūrēmus. 15. imbuēmus. 16. abluimur. 17. nē minuāmus.

18. dēstitī, dēstitūi (2). 19. restitistis (2), restituitis. 20. tribuendī (5), tribuentī (5). 21. trivī, tribuī (3). 22. casa corruit (2), arx corruitura (2), arx diruta (2). 23. acuī (3). 24. rēpsi, respuī (2). 25. nē abnueris. 26. pluet. 27. solve, solvī (2). 28. volvam (2), voveam, volēbam, volvēbam. 29. exstinguās. 30. struendō (6), struuntō. 31. instruī, instrūxī. 32. unguere, unguere<sup>1</sup>, ūnxere<sup>1</sup>. 33. flūctus (2). 34. victus, vīctus (2), vīctus, vīcturus. 35. vivī (5), vīve (2), vīvō (5), vivis, vīvis (6). 36. insisitō (2), instituō, instituitō (2). 37. incendō, incendiō (2).

- b) *Übersetze*: 1. Er lebe hoch<sup>0</sup>! 2. Die Könige wurden gesalbt. 3. Ein Damm wird errichtet. 4. Wer wird den Stein wegwälzen<sup>2</sup>? 5. Weise Schmeicheleien zurück (= verschmähe)! 6. Hütet euch, Schmeichlern beizustimmen! 7. Die Bäche stürzen

<sup>1</sup>) -re = -ris; -ēre = -ērunt (LL § 73, 4 u. 5; RH § 76 *Anm.* 4 u. 5) — <sup>2</sup>) re-

von den Bergen herab. 8. Die Häuser sind eingestürzt. 9. Die Eltern hören nicht auf, ihre Kinder zu unterweisen. 10. Wir haben beschlossen haltzumachen. 11. Der beleidigte Vater verfuhr<sup>1</sup> streng gegen seinen Sohn. 12. Eulenspiegel<sup>2</sup> stieg fröhlich auf den Berg (= bestieg) und stieg traurig herab (= vom Berge). 13. Karthago wurde bekanntlich von Grund aus zerstört. 14. Durch Stürme können Bäume ausgerissen werden. 15. Es besteht Gefahr, daß leichtsinnige Menschen erst<sup>0</sup> zu spät merken, daß sie in Schulden versinken<sup>3</sup>.

- c) *Erkläre folgende Fremdwörter*: Offensive, Visitenkarte, Statut, Statue, Institut, Tribut, Attribut, Ruine, Kongruenz, akut, absolut, Absolution, Absolvent, Revolver, Instinkt, Konstruktion, Konvikt, Viktualienmarkt, Konvertit, Inversion (*Umkehrung der Wortfolge, besonders in deutschen Satzfragen*); *den Städtenamen*: Koblenz (= ad cōnfluentēs). — *Welche von diesen Fremdwörtern sind leicht zu verdeutschen?*

### Über die Ursachen des Peloponnesischen Krieges

Anno CCCCXXXI Atheniensibus a Peloponnesiis bellum illatum 92 esse inter omnes constat. Lacedaemonii enim Atheniensium opibus iam dudum invidebant, nec dubium est, quin haec princeps putanda sit causa illius belli, quod toti Graeciae maximae erat perniciēi. Cunctis fere Atticis persuasum erat Lacedaemonios id potissimum indignari, quod<sup>4</sup> imperium maritimum ad Athenienses translatum est. Nam communis Graecorum classis Athenienses sibi delegerat duces, quod magis quam ceteri effecerant, ut Persae ex Graecia expellerentur. Accesserat, quod<sup>4</sup> socios superbiae Lacedaemoniorum pigebat; Pausanias enim Lacedaemonius, qui aliquamdiu classi communi praeerat, insolentem se praeberat. Aristides autem, qui Atheniensium navibus praefectus erat, innocentia et aequitate omnibus ducibus Graecorum praestabat.

Praeterea Lacedaemonii Atheniensibus ideo suscensebant, quod illi urbem suam novis moenibus circumdederant. Maxima vero offensio accensa est, cum Spartiatae eas copias, quae Cimone duce<sup>5</sup> tertio bello Messenio<sup>6</sup> subsidio venturae erant, Athenas remisissent.

*Aufgabe: Stelle alle Bedeutungen fest, die quod in dem Lesestück aufweist!*

<sup>1</sup>) animadvertere, cōsulere — <sup>2</sup>) Ulenspiegelius — <sup>3</sup>) aere aliēnō obrui — <sup>4</sup>) daß — <sup>5</sup>) Cimōne duce unter Führung Cimons — <sup>6</sup>) bellum Messēnium der Messenische Krieg



## Cimon und Perikles

- 93 Cum Pericles anno fere CCCCLXIX ad rem publicam accederet, Cimon princeps fuit civitatis. Qui nobilibus locupletibusque civibus favebat; quamquam magna liberalitate etiam plebem sibi conciliare volebat, idque studebat, ut optimates rem publicam regerent et temperarent. Sed Pericles plebem ad se allicere eiusque potentiam augere voluit. Imprimis vero hi idcirco inter se contendebant, quod Cimon Lacedaemoniis amicus erat eorumque commodis favebat ratus societatem omnium Graecorum patriae maximo esse usui. (At Pericles Athenienses monebat, ut ab Lacedaemoniis caverent; nam ei persuasum erat illos opibus Atheniensium invidere neque communi Graecorum saluti prospicere. Itaque cum Lacedaemonii tertio bello Messenio<sup>1</sup> ab Atheniensibus auxilium peterent, Pericles civibus suasit, ne ferrent. Cimon autem populo persuasit, ut iis auxilio veniret. Sed cum Lacedaemonii auxilia Atheniensium turpiter dimisissent, haec ignominia Cimoni crimini data est. Itaque cives Cimonem in exsilium eiecerunt.

*Aufgabe: Gib aus Kap. 92 und 93 Beispiele a) für den dativus commodi, b) für den dativus finalis an!*

## Pausanias

- 94 Daß<sup>2</sup> die Menschen durch allzugroßes Glück leicht übermütig werden, zeigt (= dafür<sup>0</sup> dient zum Beispiel) Pausanias aus Lacedämon (Adj.). Er (Pron.) hatte als Feldherr zusammen mit Aristides aus Athen (Adj.) die Perser bei Platäa entscheidend geschlagen. Dadurch stieg seine Zuversicht so sehr (= wuchs<sup>3</sup> ihm eine so große Zuversicht), daß er gegen die Bundesgenossen gleichwie ein Herr verfuhr. Es ist bekannt, daß dies den Athenern zum Vorteil gereichte. Aristides nämlich und Cimon, die Admirale<sup>4</sup> der athenischen Flotte, ließen Truppen zum Schutze der befreiten Griechen zurück, ordneten wise die öffentlichen Verhältnisse und schonten den Besitz (= die Güter) der Bürger. So kam es, daß die meisten Griechen von den Lazedämoniern abfielen und mit den Athenern Bündnisse schlossen. Aber Pausanias strebte<sup>5</sup> nach weit Höherem<sup>6</sup> und<sup>7</sup> schreckte nicht einmal<sup>7</sup> vor Verrat zurück; er schickte nämlich dem Könige der Perser Verwandte, die in Byzanz gefangen genommen waren, zurück und schrieb an ihn einen Brief, in (Abl.) welchem er ihm ver-

<sup>1</sup>) vgl. Kap. 92, Anm. 6 — <sup>2</sup>) a. c. i. — <sup>3</sup>) accēdere — <sup>4</sup>) praeesse — <sup>5</sup>) petere, concupiscere — <sup>6</sup>) māgnus — <sup>7</sup>) ac nē-quidem

sprach, er werde ganz Griechenland unter seine Herrschaft bringen (= dessen Herrschaft unterwerfen), wenn er ihm (Refl.) seine<sup>0</sup> Tochter zur Frau gebe (Plusqpf.).

Die lazedämonischen Behörden, die von diesem Briefe erfuhren (= in Kenntnis gesetzt), befahlen dem Pausanias, er solle nach Sparta zurückkehren, und warfen ihm vor, daß<sup>1</sup> er sein Vaterland habe verraten wollen (Plusqpf.). Aber obwohl sie sich diese Sache sehr angelegen sein<sup>2</sup> ließen, konnten sie sich nicht völlig überzeugen, daß er schuldig sei; aus diesem Grund (rel. Satzanschl.) sprachen sie ihn frei. Gleichwohl<sup>2</sup> mäßigte er seine Leidenschaften nicht<sup>2</sup>. Er ahmte die Sitten der persischen Satrapen nach und verlangte von denen, welche sich mit Bitten an ihn wandten, sie sollten ihn wie einen König anflehen. Da entdeckte ein (Pron.) junger Mann die ruchlosen Pläne des Pausanias und verriet sie<sup>0</sup> alle den Ephoren. Als Pausanias sah (Plusqpf.), daß ihm nachgestellt werde, stürzte er auf den nächsten Tempel zu<sup>3</sup> und setzte sich an dem Altare nieder<sup>4</sup>. Dort verhungerte er, da der Tempel mit Wachen umgeben worden war, damit er aus ihm nicht herausgehen konnte.

### Alexander der Große

Daß Alexander alle seine Zeitgenossen an Feldherrngeschick<sup>95</sup> übertraf, ist keinem unbekannt; auch ist es nicht<sup>5</sup> zweifelhaft, daß er mit dieser<sup>6</sup> Gabe (= Anlage) Tapferkeit, Edelsinn und Freigebigkeit verbunden hat. Aber diese Tugenden beeinträchtigten<sup>6</sup> große Fehler. Er mäßigte nämlich zu wenig seinen Zorn, und da er zu sehr zu Gelagen neigte<sup>7</sup>, so ereignete es sich zuweilen, daß er, vom Wein übermannt (= überwältigt), auch vor den größten Freveltaten nicht zurückschreckte<sup>8</sup>. Daß<sup>9</sup> dies wahr ist, dafür<sup>0</sup> dient folgende Begebenheit zum Beweise, welche sich in einer Stadt der persischen Landschaft Sogdiana<sup>10</sup> zutrug.

Als einmal alle schon vom Weine erhitzt<sup>11</sup> waren, setzte er den Ruhm seines Vaters herab und stellte<sup>12</sup> ihn als einen boshaften und neidischen Mann hin<sup>12</sup>. Klitus aber, sein bester Freund (= welcher ihm am befreundetsten war), widersprach dem König und verspottete ihn, so daß dieser erzürnt ein Schwert forderte. Allein die Waffen waren entfernt worden und Klitus wurde überredet, aus dem Saale zu gehen<sup>13</sup>. Doch sofort trat er durch (Abl.) eine andere Türe wieder<sup>0</sup> ein und begann den König von

<sup>1</sup>) quod — <sup>2</sup>) nec tamen — <sup>3</sup>) petere — <sup>4</sup>) cōsiderare in (mit Abl.) — <sup>5</sup>) neque und nicht, auch nicht — <sup>6</sup>) obesse — <sup>7</sup>) studere — <sup>8</sup>) temperare — <sup>9</sup>) a. c. i. — <sup>10</sup>) regiō Sogdiāna — <sup>11</sup>) calere — <sup>12</sup>) dicere — <sup>13</sup>) egredi

neuem zu schmähen. Dieser aber, der von Zorn und Wein außer sich geraten war<sup>1</sup>, durchbohrte ihn mit einem Speere, den er einem Trabanten entrissen hatte. Als der Mord geschehen war, bereute er ihn aufs heftigste. Ja<sup>2</sup>, er wollte Hand an sich legen, um seinen Freund nicht zu überleben. Da seine<sup>0</sup> Vertrauten ihn immer wieder ermahnten (= nicht aufhörten, ihn zu ermahnen), er solle an sein Heer denken<sup>3</sup>, überwand er endlich den Schmerz.

Wie verderblich ist nicht die Leidenschaft des Jähzorns!

## Vorübungen

### § 13. Fragesätze

*Aufgabe: Stelle aus der Grammatik die Fragepronomina und die Frageadverbien zusammen!*

#### I. Direkte Fragen (Hauptsatzfragen),

1. Wortfragen („W-Fragen“): *eingeleitet durch Fragepron.*

Quid Calchas Graecis vaticinatus est? *Was hat Kalchas den Griechen prophezeit?*

Quod metallum hominibus utilissimum est? *Welches Metall ist den Menschen am nützlichsten?*

Quando fuit Pericles? *Wann lebte Perikles?*

*Wie im Deutschen beginnen die Wortfragen immer mit einem Fragewort (Fragepronomen oder Frageadverb).*

2. Satzfragen (= Prädikatsfragen):

a) Num mundus casu effectus est? *Ist (etwa) die Welt durch Zufall entstanden?* *Antw: nein!*

b) Fecistine, quod tibi mandatum erat? *Hast du deinen Auftrag ausgeführt?* *ja od. nein*

c) Nonne parentes diligendi sunt? *Muß man nicht die Eltern lieben?* *Ant ja*

d) Utrum corporis an animi bona praeferrenda sunt? *Sind die Güter des Leibes oder die des Geistes vorzuziehen?* *Spiegelfrage od. Ausschlußfrage.*

*Während im Deutschen die Satzfragen an der Voranstellung des Prädikats (Inversion) erkenntlich sind, sind im Lateinischen eigene Fragepartikeln notwendig, und zwar*

a) num, *wenn man eine verneinende Antwort voraussetzt; im Deutschen steht häufig „etwa“ beim Verbum;*

<sup>1</sup>) efferri *außer sich geraten* — <sup>2</sup>) quin etiam *ja sogar* — <sup>3</sup>) cūrae esse

- b) -nē (das dem ersten — betonten — Wort des Satzes angehängt wird), wenn es ungewiß ist, ob der Gefragte bejaht oder verneint (echte Frage);
- c) nōnne, wenn der Fragesatz eine Negation enthält und die Antwort „ja“ erwartet wird;
- d) utrum — an (annōn), in Doppelfragen (disjunktiven Fragen), bei denen im Deutschen das eine Satzglied dem anderen durch oder (an), oder nicht (annōn) entgegengestellt ist.

## II. Indirekte Fragen (Nebensatzfragen).

~~Multi non sentiunt,~~

Viele merken nicht,

a) quis se deceperit; quam per-  
fidi homines in se fuerint;

a) wer sie (I) getäuscht hat; wie  
treulos die Menschen gegen  
sie (I) waren (Zeit!);

b) num decepti sint.

b) ob sie getäuscht wurden (Zeit!).

Die indirekten Fragen hängen — wie der a. c. i., mit dem sie jedoch nicht verwechselt oder vertauscht werden dürfen — von den Verben sentiendī und dicendī ab. Auch die Nebensatzfragen zerfallen in Wort- und Satzfragen. Letztere werden eingeleitet mit:

num, -ne ob, ob nicht

utrum — an ob — oder

nōnne (nur nach quaerere)  
ob nicht

utrum — necne ob — oder nicht.

Im Gegensatz zum Deutschen stehen alle indirekten Fragen im Konjunktiv; dabei gelten selbstverständlich die Regeln der Zeitenfolge.

Auch im indirekten Fragesatz sind die Pronomina der 3. Person reflexiv, wenn sie sich auf das Subjekt des übergeordneten Satzes zurückbeziehen.

### Weitere Beispiele:

Dic mihi, quid Calchas Graecis  
vaticinatus sit!

Sage mir, was Kalchas den  
Griechen prophezeit hat!

Croesus ex Solone quaesivit,  
num se beatum duceret.

Krösus fragte den Solon, ob er  
ihn für glücklich halte.

Quaero ex te, nonne mentiri  
turpe sit!

Ich frage dich, ob es nicht  
schändlich ist zu lügen!

Epaminondas vulneratus ne-  
sciebat, utrum Lacedaemonii  
an Thebani vicissent.

Der verwundete Epaminondas  
wußte nicht, ob die Spartaner  
oder die Thebaner gesiegt  
hatten.

- 96 1. Quis fuit ille philosophus, qui in dolio habitabat? Diogenes. Qui philosophus is fuit? Cynicus. 2. Lupus cum agno rixatus est. Uter utri insidias struere studuit? 3. Quando Alexander Magnus mortuus est? 4. Novistine, quando Alexander mortuus sit? 5. Qui pulchritudinem mundi et ordinem omnium siderum contemplatur, nonne is cogitur confiteri deum esse? 6. Num divitiae homines beatos efficiunt? 7. Num<sup>1</sup> quid vis? 8. Num<sup>1</sup> quis credit homines esse immortales? 9. Utrum divitiis homines an virtute sua beati sunt? 10. Thales cum interrogaretur, quid sibi omnium vetustissimum videretur: 'Deus,' inquit, 'quod hic numquam esse coepit.' 11. Oculis iudicari non potest, in utram partem fluat Arar<sup>2</sup>. 12. Quam brevis vita sit, cogita! 13. Quaero ex te, quid queraris. 14. Philosophi quaerunt, num divitiis homines fiant beati. 15. Athenienses ex Lacedaemoniis quaesiverunt, nonne sibi contra Persas opem ferre vellent. 16. Non satis liquet, utrum morbo Themistocles mortuus sit an venenum sumpserit. 17. Dic mihi, quocum vixeris; ego tibi dicam, quis sis. 18. Fide, sed cui fidas, vide! 19. Bene dormit is, qui non sentit, quam male dormiat. 20. Non vult scire homo satur, quid ieiunus<sup>3</sup> patiat. 21. Nescit homo plenus, quam vitam ducat egenus.

22. Clámabam in silvis, quid sit formósa iuventus.

Aúdiit hóc Échó<sup>4</sup> gárrula. 'Véntus', ait.

- 97 1. Wer hat den Tempel der Ephesischen<sup>5</sup> Diana angezündet? Wer den Tempel der Ephesischen Diana angezündet hat, das<sup>0</sup> ist hinreichend bekannt. Wer einen Tempel anzündet, ist ein ruchloser Mensch. 2. Wer ist größer, Philipp oder Alexander? Wessen Name ist berühmter? 3. Wie groß ist die Erde? Wer von euch weiß, wie groß die Erde ist? 4. Kann etwa der Mensch alles wissen? 5. Seid ihr dankbar gegen die, welche euch erziehen und unterrichten? 6. Hat nicht Athen sehr viele weise Männer hervorgebracht? 7. Könnt ihr die Fabel vom Wolf und Lamm erzählen? Hat der Wolf oder das Lamm den Zank veranlaßt? Wer verabscheut nicht die Gewalttätigkeit des Wolfes? Ist nicht das Lamm bedauernswert? 8. Ödipus verstand nicht, was das Orakel bedeute. 9. Wer kann sagen, woher Herkules die Äpfel der Hesperiden<sup>6</sup> holte? 10. Odysseus fragte in der Unterwelt den Tiresias, ob Penelope noch<sup>0</sup> lebe. 11. Platon fragte den Dionysius, ob er nicht fühle, daß das Leben der Tyrannen elend

<sup>1</sup>) vgl. LL § 57, 1 Anm. 2; RH § 59 a 2 — <sup>2</sup>) vgl. Kap. 62. Satz 4 — <sup>3</sup>) ieiunus nüchtern, hungrig — <sup>4</sup>) Echo — <sup>5</sup>) Ephesius — <sup>6</sup>) Hesperidēs, um

sei. 12. Krösus fragte den Solon, ob er ihn für glücklich halte; — ob er ihn nicht für glücklich halte; — ob er ihn für glücklich halte oder nicht. 13. Schon die Alten untersuchten, ob sich die Erde bewege (Passiv); — ob sich die Erde nicht bewege; — ob sich die Erde bewege oder nicht. 14. Wißt ihr, ob der Wolf oder das Lamm den Zank veranlaßt hat?

### Narratiunculae

1. Quam contentus fuerit Diogenes, haec docet narratiuncula. 98  
Philosophus ille ab Alexandro Magno rogatus, num quid optaret, respondit: 'Opto, ut mihi paululum, a sole recedas.'

2. Homo quidam loquax Aristotelem philosophum interrogavit: 'Num oneri tibi fuerunt verba mea?' Tum Aristoteles respondit: 'Nequaquam; neque enim adverti animum meum.'

3. Cum Lycurgus, Lacedaemoniorum legislator, Delphis in templum Apollinis intrasset, ut a deo oraculum peteret, Pythia eum his verbis allocuta est: 'Nescio, utrum deus an homo appellandus sis; sed deus potius videris esse.'

4. Cum Alexander quondam Macedonum quorundam benevolentiam largitionibus sibi conciliare conatus esset, Philippus eum his verbis increpuit: 'Sperasne eos tibi fideles esse futuros, quos pecunia tibi conciliaveris? Scito amorem non auro emi, sed virtutibus!'

5. Cum Socrates in carcerem duceretur, nonnulli juvenes, qui eum diligebant, obviam ei facti multas lacrimas profuderunt. Tum vero Socrates: 'Non intellego,' inquit, 'cur lamentemini. Nonne natura mihi statim nato<sup>1</sup> mortem portendit? Num vos putatis dolore metūque me angere, si hac de vita decedam? Cur fortunam meam deplem<sup>2</sup>, cum intellegam me nihil nisi miseriam aut calamitatem relinquere? Nonne aptius mihi excessum vitae<sup>3</sup> gratulemini<sup>4</sup>?'

6. Diogenes philosophus moribundus proici se iussit inhumatum. Tum amici quaesiverunt, volucrisne et feris se proici vellet. — 'Minime vero<sup>5</sup>, inquit, 'sed baculum iuxta me ponitote, quo abigam<sup>6</sup>!' — 'Num id poteris?' illi dixerunt; 'non enim senties.' — 'Quid igitur mihi ferarum morsus oberunt nihil sentienti?'

<sup>1</sup>) statim nātus *sogleich wenn geboren* = *sogleich nach der Geburt* — <sup>2</sup>) *sollte ich beklagen* — <sup>3</sup>) vitae excēssus, *ūs Scheiden aus dem Leben* — <sup>4</sup>) *solltet ihr . . .* — <sup>5</sup>) *minimē vērō durchaus nicht, nein* — <sup>6</sup>) *mit dem ich sie fortjagen kann*

## Die Unbestechlichkeit des Epaminondas (Über Frage- und Relativsätze)

99 Diomedon<sup>1</sup> aus Cyzikus<sup>1</sup> war von dem Perserkönig Artaxerxes nach Theben abgesandt worden, um den Epaminondas zu bestechen. Es steht nicht fest, wie groß die Geldsumme gewesen ist, die er vom König erhalten hatte. Aber es ist nicht zweifelhaft, daß er viel Geld mitbrachte, was<sup>2</sup> aus folgender Tatsache hervorgeht<sup>3</sup>. Zuerst kam Diomedon zu Micythus, einem Freunde des Epaminondas, und sagte ihm, was er zu tun im Begriffe sei; zugleich bot er ihm fünf Talente an, wenn er ihm (Refl.) helfe (Konj. Impf.). Was Micythus tat, erzählt Kornelius Nepos.

Jener nämlich ging zu Epaminondas und teilte ihm mit<sup>4</sup>, was der Gesandte von ihm verlangt habe. Da entbot (= rief) Epaminondas den Diomedon zu sich und sprach: „Was du mir anbietest, nehme ich nicht; denn wenn der König das will, was den Thebanern von Nutzen ist, so bin ich bereit, dies umsonst zu tun; wenn er aber<sup>5</sup> darauf<sup>6</sup> sinnt<sup>6</sup>, wie er meinen Landsleuten Nachteil zufügen kann, so können mich die Reichtümer der ganzen Welt nicht von dem abbringen<sup>7</sup>, was recht und gerecht ist. Daß<sup>8</sup> du nicht wußtest, von welcher Gesinnung ich bin, verzeihe ich dir; aber gehe eilends<sup>9</sup> aus der Stadt hinaus, damit du nicht andere bestichst! Und du, Micythus, gib diesem Manne zurück, was du erhalten hast! Wenn du dies nicht sofort ausführt (Fut. II), werde ich der Behörde melden, was du getan<sup>10</sup> hast.“ Hernach wandte sich Epaminondas zu Diomedon und sagte (= zu D. gewendet sagte E.): „Ich werde dir eine Schutzwache mitgeben (= geben), wohin du auch gehen wirst, damit dir das Geld nicht genommen wird. Sage mir also, wohin du reisen willst (*coniug. periphr. act.*)!“ Und als Diomedon Athen nannte (Plusqpf.), hielt Epaminondas, was er versprochen hatte.

### Der Genitiv als Attribut

#### Consulis est rei publicae consulere

Genitivus possessivus: LL § 130 (*ohne interest*); RH § 131 u. 133 Zus.

100 1. Iudicia iudicium iusta sunt! 2. Splendore stellarum delectamur. 3. Immanis fuit vis gentium Germanarum, quibus nomen Cimbris et Teutonis erat.

<sup>1</sup>) Diomedōn. ontis; Adj Cŷzicēnus — <sup>2</sup>) id quod (LL § 207e; RH § 240. 3) — <sup>3</sup>) appāret — <sup>4</sup>) docēre — <sup>5</sup>) sin *wenn aber* — <sup>6</sup>) cōgitāre — <sup>7</sup>) dēflectere ab — <sup>8</sup>) quod — <sup>9</sup>) *Hauptverbum!* — <sup>10</sup>) committere

4. Bis idem peccare sapientis non est. 5. Reddite, quae sunt Caesaris, Caesari; et quae sunt dei, deo! 6. Appetere non licet, quod alterius est. 7. Solon multabat eos, qui in seditione non alterius utrius partis fuerant. 8. Cuiusvis hominis est errare; sed in errore perseverare stulti (stultum, stultitiae, stultitia) est. 9. Adulescentium est litteris studere. 10. Nostrum est miseros adiuvere. 11. Quod tuum est, age! 12. Ariovistus Caesari dixit Galliam suam esse, non Romanorum. 13. Amici quidam nostri nihil nobis prosunt. 14. Poeni totam Galliam cisalpinam, quae antea Romanorum fuerat, ditionis suae fecerunt.<sup>1</sup>

15. Non est tuum, Fortuna quod fecit tuum.

16. Litis praeteritae noli maledicta referre:

Post inimicitias iram meminisse malorum est.

17. Non voluptatis solius causa nati sumus. 18. Fac eadem amicorum causa, quae tua causa (gratia) facere soles! 19. Permulti solent amici esse emolumenti gratia.

20. Malus est vocandus, qui sua est causa bonus.

1. Als Augustus regierte, gehörte Ägypten den Römern. 101  
2. Sizilien wurde im Jahre 241 Besitz der Römer. 3. „Wem gehört dieses Haus?“ „Dieses Haus gehört meinem Vater, ein Teil des Gartens gehört mir.“ 4. Es ist die Pflicht der Eltern, ihre Kinder gut zu erziehen; es ist eure Pflicht, die Eltern zu ehren, ihr Kinder. 5: Es war eine Gepflogenheit der Römer, die Unterworfenen zu schonen und die Unbotmäßigen<sup>2</sup> im Kriege<sup>2</sup> niederzuringen<sup>2</sup>. 6. Es verrät eine großmütige Seele, auch den Feinden zu helfen<sup>3</sup>. 7. Attikus schrieb an seinen Freund Cicero: „Aus einigen Briefen von dir erkenne ich, wie sehr dich viele um das Konsulat beneiden; es kommt auf dich an, alle diese zu überzeugen, daß du verdienstermaßen zum Consul' erwählt worden bist.“ 8. Es steht einem Blinden nicht zu, über Farben zu urteilen. 9. Tüchtige Männer halten es für ihre Aufgabe, sich dem Staatsdienst zu widmen. 10. Koriolanus führte seiner Mutter zuliebe<sup>4</sup> das Heer zurück, was<sup>5</sup> er um des Staates willen nie getan hätte. 11. Nicht um unsertwillen sollt ihr lernen, Schüler, sondern um euer selbst willen.

12. *Übersetze (auch im Plural):* Ein mürrischer Mensch schmäht seinen Nachbarn und beneidet ihn um seinen Besitz; der Nachbar weiß, daß man ihn um seinen Besitz beneidet. Er fragt: „Warum

<sup>1</sup>) 218 v. Chr. — <sup>2</sup>) débëlläre superbös — <sup>3</sup>) adiuväre und adesse — <sup>4</sup>) grätia — <sup>5</sup>) vgl. Kap. 99, Anm. 21



beneidet ihr mich um meinen Besitz?“ 13. *Übersetze und konjugiere*: Ich arbeite um meiner selbst willen. 14. *Verdeutsche*: Dr. h. c. (= doctor honōris causā).

### Tua quod nil interest, percontari desinas!

Interest: LL § 130. b 3; RH § 140

102 1. Parentum maxime (plurimum) interest liberos bene educari. 2. Omnium nostrum maxime interest recte facere. 3. Omnium nostrum interest te recte facere. 4. Liberatorum magnopere interest parentes vivere et salvos esse. 5. Multi sua interesse negant, quid alii de se iudicent. 6. Nihil refert, quam multos libros, sed quam bonos habeas. 7. Caesar dicere solebat minus sua quam rei publicae interesse se valere. 8. Quid ipse sis, non quid habearis, interest. 9. Magni refert, quo quidque tempore agatur. 10. Quomodo fabula<sup>1</sup>, sic vita; non quam diu, sed quam bene acta sit, interest. 11. Maxime ad salutem omnium interest omnes legibus oboedire.

103 1. Es lag im Interesse aller Bürger, daß Athen mit Mauern umgeben werde. 2. Dem Kaufmann ist viel daran gelegen, seine Waren gut zu verkaufen. 3. Alexander erklärte in Gordium, es komme nicht darauf an, wie die Knoten gelöst würden. 4. Liegt dir nichts an der Achtung der anderen (= von den anderen geachtet zu werden)? 5. Dem Cicero lag viel an einer sorgfältigen Erziehung (Verbum) seines Sohnes Markus. 6. Den Ärzten kommt es darauf an, daß ihre Kranken genesen. 7. Wenn jemand sagt, es sei ihm wenig daran gelegen, ob er seinen Mitmenschen nütze oder nicht, ist der etwa zu loben? 8. Themistokles sagte zu den Spartanern: „Da euch unser Mauerbau nichts angeht, so<sup>0</sup> wundere ich mich sehr über euren Unwillen.“

### Sapienter dicta

104 1. Senex timidus, qui asellum in prato pascebat, cum hostium clamore subito territus esset, asino suadebat, ut secum fugeret, ne caperetur. At ille: 'Num putas', inquit, 'binas clitellas<sup>2</sup> victorem mihi impositurum?' Senex negavit. 'Quid igitur mea refert, cui serviam?'

2. Theodorus philosophus, cum ei rex Lysimachus crucem minaretur: 'Mea quidem', inquit, 'nihil interest, utrum humi an sublimē puteam.'

<sup>1</sup>) fābula *Bühnenstück* — <sup>2</sup>) clitellae, ārum *der Packsattel*

## Calamitas virtutis occasio

Genitivus subiectivus u. obiectivus: LL § 131 u. 132; RH § 133 (ohne Zus.)

1. Vos omnes legistis de illa coniuratione Catilinae (= quam 105 fecit Catilina). 2. Multa exstant scripta Platonis. 3. Neminem nostrum praeterit, quanta sit calamitas belli. 4. Iam tres menses nullam epistulam tuam accepi.

5. Ignoratio legis excusationem non habet. 6. Venia est remissio poenae merita. 7. Malorum hominum consuetudine ipse malus fiet. 8. Morborum, non mortis remedia inveniri possunt. 9. Cogitationis poenam nemo patitur. 10. Maximum irae remedium est mora. 11. Camillus in urbem triumphans rediit trium bellorum victor. 12. Quid homines auri fame non coguntur? 13. Caecus est amor sui. 14. Facile intellegi potest, cur Tacitus, praeclarissimus ille rerum scriptor Romanorum, dixerit: 'Maneat gentibus Germaniae odium sui!' 15. Temperate a nimia fiducia vestri! 16. Misericordia vestri is commovebitur, cuius vos ipsos miserebit.

17. Magna fuit quondam capitís reverentia cani.

18. Iniuriarum remedium est oblivio.

19. Suavis laborum est praeteritorum memoria.

1. Wem sind nicht die Freveltaten Neros bekannt? 2. Furcht 106 vor Strafe ist Sache der Sklaven. 3. Es beweist Leichtsin, ohne Sorge für die Zukunft der Begierde nach Vergnügungen zu frönen. 4. Die Konsuln hatten<sup>1</sup> im Kriege Gewalt<sup>2</sup> über Leben und Tod. 5. Die Hoffnung auf ungerechten Gewinn ist der Anfang zu allen möglichen<sup>3</sup> Verbrechen. 6. Die Beschäftigung mit den Wissenschaften ist ein vortreffliches Mittel gegen Kummer und Schmerz. 7. Meide, mein Sohn, den Umgang mit Lügner! 8. Die Gewöhnung an Anstrengungen macht das Erdulden<sup>3</sup> von Schmerzen leichter. 9. Wir sind überzeugt, daß Müßiggang der Anfang aller Laster ist. 10. Allzugroßes Selbstvertrauen ist meistens Anlaß zu großem Unglück. 11. An (Abl.) Heimweh (= Sehnsucht nach der Heimat) sind schon viele Menschen gestorben. 12. Wer wüßte (= weiß) nicht, daß die meisten Tiere eine bewundernswerte Liebe zu ihrer Nachkommenschaft<sup>4</sup> besitzen<sup>5</sup>? 13. Wie leidenschaftlich (= heftig) war doch<sup>6</sup> der Haß Katos gegen die Punier! 14. Wer bewundert nicht die Liebe des Aneas zu seinem Vater Anchises? 15. Das Mitleid der anderen mit euch ist so groß wie das Mitleid von eurer Seite<sup>6</sup> mit den anderen.

<sup>1</sup>) esse — <sup>2</sup>) potestās — <sup>3</sup>) perpassio — <sup>4</sup>) subolēs, is — <sup>5</sup>) esse — <sup>6</sup>) vestri oder vester?

### Vitiis nostris nomen virtutis imponimus

Genitivus explicativus (definitivus): LL § 133; RH § 132

- 107 1. Poetae nomen ab hominibus eruditis sanctum habetur. 2. Praeter pietatem virtutes iustitiae et fidei praestantissimae sunt. 3. Quando Athenienses ingentissima illa calamitate pestilentiae vexati sunt? 4. Familia Metellorum celeberrima fuit. 5. O dulce nomen libertatis!
6. Vulgare amici nomen, sed rarum est fides.
7. Für die Griechen und Römer war das Wort Vaterland ein ehrwürdiger Name. 8. Der Stern Venus hatte auch den Namen Luzifer. 9. Wie bei den Griechen der Name Tyrann verhaßt gewesen ist, so haben die Römer den Titel (= Namen) König ständig verabscheut. 10. Die Familie Scipio hat dem römischen Volk hochberühmte Feldherrn geschenkt<sup>1</sup>.

### Pärva sit exempló magni formíca labóris!

Genitivus qualitatis: LL § 134; RH § 134

- 108 1. Medicamenta plerumque mali sunt saporis. 2. Pompeius, vir magni nominis, cum Caesare, homine summi ingenii atque gratiae, et Crasso, qui utrumque divitiis superabat, societatem illam, qui triumviratus dicebatur, inivit. 3. Titus, imperator Romanus, tantae facilitatis et liberalitatis fuisse dicitur, ut nemini quicquam negaret. 4. Annus spatium est duodecim mensium. 5. Alexander moriens fuit triginta duorum annorum. 6. Darius classem quingentarum navium comparavit. 7. Aristides exsilio decem annorum multatus est. 8. Quid est 'homo trium litterarum'?<sup>2</sup> 9. Q. Marcius Rex consul cum filium unicum, iuvenem summae pietatis et magnae spei, morte amisisset, dolorem suum ita coercuit, ut a rogo adulescentis protinus curiam peteret ibique muneris sui negotia strenue obiret.
10. Caesar excelsa statura fuit, colore candido, nigris oculis. 11. Cicero per iocum dixit Caninium mirifica vigilantia fuisse, cum toto consulatu somnum non vidisset.<sup>3</sup> 12. Hercules cum deliberaret, utram viam, virtutis an voluptatis, iniret, duas feminas insigni pulchritudine vidit. 13. Socrates etiam moribundus tam aequo animo erat, ut omnibus amicis maximam admirationem sui iniceret.

<sup>1</sup>) gignere. — <sup>2</sup>) für! — <sup>3</sup>) Kaninius wurde nämlich erst am letzten Tage des Amtsjahres Konsul (45 v. Chr.)

1. Kato der Ältere war ein Mann von Charakter<sup>1</sup>. 2. Die Eroberung von Tyrus war ein zeitraubendes Werk und erforderte viele Anstrengung (= war die Sache von viel Zeit und Anstrengung). 3. Von den Athenern wurden mehrere sehr tüchtige<sup>2</sup> Männer verbannt. 4. Kapua war eine Tagreise von Rom entfernt. 5. Der (= jener) Dreißigjährige Krieg brachte<sup>3</sup> über Deutschland unermeßliches Unglück. 6. Xerxes griff Griechenland mit einer 1200 Segel (= Schiffe) starken<sup>0</sup> Flotte an; bei Salamis belief sich<sup>4</sup> die Zahl der griechischen Schiffe auf ungefähr 400. 7. Die alten Deutschen hatten blaue Augen und blonde Haare. 8. Nero bewies bereits als junger Mann große Grausamkeit (= war von großer Gr.). 9. Bekanntlich besaß Odysseus große Schlaueheit. 10. Aus Briefen Ciceros erkennen wir, daß er sich während der Verbannung (= als Verbannter) in niedergeschlagener (= trauriger) Stimmung befand, obgleich die Freunde ihn aufforderten, er möge guten Mutes sein.

### Wiedergabe lateinischer Genitive im Deutschen

1. *Übersetze durch ein zusammengesetztes Wort:* amor patriae, solis defectio, aviditas imperandi, odium hominum, dolores capitis, femina agricolae, nomen regis, praefectus fabrum<sup>5</sup>, legis lator, rerum scriptor, aquae urna. 110

2. *Übersetze die folgenden Genitive mit einem Präpositionalausdruck:* poena sceleris, recordatio malorum, vir magni ingenii, consuetudo hominum bonorum, epistula amici, frumentum octo dierum, misericordia vestri.

3. *Übersetze mit einem Adjektiv die folgenden Genitive:* bona animi, filius summae spei, horti regis, res nullius momenti, hiberna hostium.

4. *Bestimme die Art aller vorausgehenden sowie der folgenden Genitive:* exsulis desiderium patriae, nomen carendi, iter unius diei, stella Saturni, studium veritatis, filius regis, amor matris (2), odium servitutis.

### Repetitio est mater studiorum

Wiederhole LL § 80; RH § 91—95

a) *Übersetze und verwandle in das Passiv folgende Formen:* 111

1. cupit. 2. cupīvit. 3. eripient. 4. diripuit. 5. aspicias.  
6. cōspiciātis. 7. dēspicere. 8. respexissēs. 9. prōspiciat

<sup>1</sup>) cōstantia — <sup>2</sup>) virtūs! — <sup>3</sup>) afferre — <sup>4</sup>) esse — <sup>5</sup>) vgl. LL § 17,4

tibi! 10. nē allegeris! 11. nē ēlicueritis! 12. concutitis. 13. percutiet. 14. pepercit. 15. peperit. 16. dēciperēs. 17. praecipiat. 18. recēperitis (2). 19. suscēpisti. 20. faciunt. 21. assuēfacit. 22. patefacit. 23. afficit. 24. praeficiēmus. 25. subiēcistis. 26. trāiciunt.

b) *Bestimme und unterscheide:* 1. fuga (2), fugā (2), trānsfuga (2). 2. effuge, effūgī. 3. effodi, effōdi. 4. iace, iacē. 5. dēici, dēcipī, dēspici, dēfēcī. 6. percussī (5). 7. iacet, iaciet, iaciās, iaceās, iacēret, iaceret. 8. ēliceris. 9. cupitō (2), cupidō (4), cupidō (2), cupitō (4). 10. suscipe, suspice, suspiciō, suspiciō (2). 11. cōspicor, cōspicior, suspicor. 12. profectus, praefectus, effectus (3). 13. partim, parum. 14. paritō (2), reperitō (2). 15. parere, pārēre, parcere. 16. pare, pārē, pariēs (3). 17. captās (2), dēlectās (2).

c) *Leite folgende Fremd- und Lehnwörter ab und erkläre sie:* Prospekt, Respekt, Diskussion, Rezept, Konfektionsanzug, Defekt, Präfekt, Adjektiv, Objekt, Subjekt, Interjektion, Trichter (trāiectōrius); *Städtenamen:* Utrecht (Trāiectum ad Rhēnum), Maastricht (Mosae Trāiectum). — *Beachte den Betonungsunterschied bei:* Perfekt, perfekt!

112 a) *Übersetze:* 1. Jage mir keinen (= nicht) Schrecken ein! 2. Mit welchem Köder<sup>1</sup> werden die Fische angelockt? 3. Nimm Rücksicht auf das Alter (= die Greise)! 4. Die Tür wird geöffnet, steht offen. 5. Das Wasser wird warm, ist warm. 6. Jedes angefangene (2) Werk muß man vollenden. 7. Lügner werden mit Recht verachtet. 8. Die von den Sturmböcken erschütterten Mauern sind zusammengestürzt<sup>2</sup>. 9. Mit<sup>3</sup> Gott fang an (2)! 10. Laßt euch nicht täuschen (Passiv)! 11. Es werde Licht! Es ist Licht geworden. 12. Tue das, was dir am besten erscheint (Fut.)! 13. Wie du säest<sup>4</sup>, so<sup>0</sup> wirst du ernten. 14. Viele Menschen behaupten<sup>5</sup>, daß nichts<sup>5</sup> geschehe, was nicht schon geschehen sei. 15. Kann man Geschehenes ungeschehen machen? 16. Alles, was König Midas anrührte (Plusqpf.), wurde zu Gold.

b) *Gib mit treffenden deutschen Ausdrücken wieder:* 1. Gallinae quietum locum requirunt ad pariendum. 2. Veritas odium parit. 3. Paritur pax bello. 4. Frumentum parere labore, laudem parere, victoriam parere.

<sup>1</sup>) ēsca — <sup>2</sup>) corruiere und concidere — <sup>3</sup>) ā — <sup>4</sup>) sēmentem facere; Fut. II — <sup>5</sup>) *Übersetze: leugnen, daß etwas*

**Multum clamoris, parum lanae<sup>1</sup>**Genitivus partitivus: LL § 135a u. b; RH § 130, 1 u. 2, *sowie* Zus. 1

1. Conon Atheniensis quinquaginta talenta pecuniae civibus 113 suis donavit. 2. Nemini fidas, nisi cum quo prius modium salis absumperis! 3. Pittacus ille Mytilenaeus a civibus suis centum iugera agri accepit. 4. Dímidíum facti, qui bene coépit, habét.

5. Iustitia nihil expetit (= petit) praemii. 6. Vix quisquam lucernam accendit, ut dormiat, sed ut aliquid operis agat. 7. Tantum<sup>2</sup> cibi et potionis adhibendum est, ut reficiantur vires, non opprimantur<sup>3</sup>. 8. Aliquid temporis tui sume etiam tibi! 9. Aristides constituit, quantum quaeque civitas pecuniae daret. 10. Quidquid temporis transiit, perii; numquam revertetur. 11. Nihil rerum humanarum sine dei numine geri credimus. 12. In virtute satis est praesidii ad<sup>4</sup> beatam vitam. 13. Nimium boni est ei, cui nihil mali accidit. 14. Videant consules, ne quid detrimenti capiat res publica! 15. In Boeotorum gente plus inerat virium quam ingenii. 16. In fluminibus naves minus sustinent oneris quam in mari. 17. Plurimum mali credulitas facit. 18. Nihil triste<sup>5</sup> nec superbum timemus ab hominibus vere humanis. 19. Philosophi quidam censent in animis inesse quiddam caeleste ac divinum.

1. Aus den östlichen<sup>6</sup> Ländern wird eine nicht geringe Anzahl 114 Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und eine große Menge Getreide eingeführt. 2. Das Landleben hat großen<sup>7</sup> Reiz<sup>8</sup>. 3. Attika brachte viel Öl und genug Wein, aber zu wenig Getreide hervor; daher kam es, daß alljährlich eine große Menge Getreide eingeführt wurde. 4. Scipio schaffte im Jahre 204, was nur immer an Mannschaften und Schiffen in Sizilien sich befand, nach Afrika hinüber. 5. Welcher Redner der Römer besaß<sup>9</sup> mehr Anmut<sup>10</sup> als Cicero? 6. Alcibiades besaß große Anlagen, hinreichendes Ansehen, aber zu wenig Liebe zu seinem Vaterland. 7. Nichts Großes, nichts Hervorragendes kann geleistet werden ohne Ausdauer. 8. Es gibt nichts Helleres als die Sonne. 9. Nichts anderes ist uns so notwendig wie Eintracht und Frieden.

10. Die Grille und die Ameise. Als die hungernde Grille im Winter die Ameise besuchte und einen großen Haufen

<sup>1</sup>) deutsch: Viel Geschrei um wenig Wolle — <sup>2</sup>) tantum nur soviel — <sup>3</sup>) opprimere unterdrücken, schwächen — <sup>4</sup>) praesidium ad Gewähr für — <sup>5</sup>) hier: bitter — <sup>6</sup>) ad orientem versus — <sup>7</sup>) multum — <sup>8</sup>) iucunditas, ätis — <sup>9</sup>) inesse — <sup>10</sup>) lepös, öris m.

Körner sah, bat sie dieselbe, ihr etwas Speise zu schenken. Die Ameise, die im Sommer viel<sup>1</sup> Arbeit auf das Sammeln<sup>2</sup> von Lebensmitteln verwendet hatte, fragte die Grille, ob sie nicht eine ebenso große<sup>3</sup> Menge<sup>3</sup> Körner zusammengetragen habe. Aber<sup>0</sup> diese (rel. Satzanschl.) erwiderte ihr: „Allzuviel Fleiß missest du mir zu<sup>4</sup>; ich war fröhlichen Sinnes, sang und sprang umher. Für Vorräte (= Lebensmittel) habe ich nicht gesorgt.“

11. *Übersetze und unterscheide*: tantum navium = tot naves; tantundem navium = totidem naves; tantae naves; plus virium = plures vires; complures ex viribus hostium; quantum pecuniae; aliquantum praemii; nimium laudis.

12. *Bestimme*: nostrum (5), vestri (5)!

13. *Erkläre die Fremdwörter*: das Quantum, die Quantität (der Silben!), die Qualität, der Quotient, Plurale tantum!

### Quis hominum numquam errat?

Genitivus partitivus: LL § 135, c (mit Zus. 1–3); RH § 130, 3 u. 4, sowie Anm. 2a u. b; Zus. 2

- 115 1. Elephantus est maximus omnium quadrupedum. 2. Dierum longissimus est mense Iunio, brevissimus mense Decembri. 3. Victoriarum omnium prima et optima est se ipsum vincere. 4. Hispania postrema provinciarum perdomita est. 5. Tribuni legem promulgarunt, ut consulum alter ex plebe crearetur. 6. Incertum est, quam longa unicuique nostrum vita futura sit. 7. Omnium societatum nulla est gravior, nulla carior quam ea, quae cum re publica est unicuique nostrum. 8. Pars nostrum proximis feriis rus ibunt.

9. Uter poeta praestantior est, Homerus an Vergilius? 10. Vergilius et Horatius familiares fuerunt imperatoris Augusti; neuter poeta imperatori superfluit. 11. Romulus ex Remo fratre hoc quaesivit: 'Uter nostrum novae urbi nomen dabit?' 12. Num felices fuerunt Caesar et Pompeius, quorum uterque tristem habuit exitum? 13. Nomina Hamilcaris et Hannibalis celeberrima sunt; uterque imperator civitatem Carthaginiensium potentem facere studuit. 14. Romanorum senes quot Romae remanserant, a Gallis trucidati sunt. 15. Pelopidas cum amicis, quos duodecim habebat, noctu Thebas rediit.

- 116 1. Unter allen griechischen Rednern ist Demosthenes der weitaus berühmteste. 2. Varro, der eine von den Konsuln, die

<sup>1</sup>) multum — <sup>2</sup>) collectio — <sup>3</sup>) tantundem — <sup>4</sup>) attribuere

bei Kannä den Oberbefehl über das Heer hatten, besaß wenig Vorsicht. 3. Von den zwei lazedämonischen Königen war der eine Befehlshaber der Flotte, der andere führte<sup>1</sup> die Landtruppen. 4. Wer von den Sterblichen ist ohne Fehler geboren? Niemand von uns kann behaupten, er habe nie gefehlt. 5. Wer von uns kann sich nicht täuschen (Passiv)? 6. Welcher Redner hat früher gelebt, Cicero oder Demosthenes? Wer von ihnen hat in Rom gelebt, wer in Athen? 7. Welches von den beiden Metallen ist nützlicher, das Gold oder das Eisen? Beide Metalle können nützen, jedes von ihnen kann schaden; keines der beiden Metalle ist an sich<sup>2</sup> nützlich, keines von ihnen an sich schädlich. 8. Die Flüsse Arno und Tiber, welche beide nahe bei Florenz entspringen, münden (= ergießen sich) in das Tyrrhenische Meer. 9. Der Sterne gibt es so viele, daß man sie nicht zählen kann. 10. Als gemeldet worden war, der Feinde seien so viele, daß sie nicht gezählt werden könnten, sagte ein (Pron.) Spartaner: „Niemandem von uns liegt daran zu wissen, wie viele ihrer sind, sondern, wo sie sind.“

11. *Übersetze:* Unser sind wenige, euer sind wenige, ihrer sind wenige!

### Ubi terrarum sumus?

Genitivus partitivus: LL § 135, c (Zus: 4) u. d; RH § 130 *Anm. 2c u. Zus. 3*

1. Thales, unus e septem sapientibus, primus solis defecti- 117  
onem praedixit. 2. Multa instituta nostra, ait Cicero, a Graecis ducta<sup>3</sup> sunt. 3. Ulixes cum paucis sociis suis in Trinacriam<sup>4</sup> venerat. Illi cum ibi iniussu Ulixis pulcherrimos boum Solis mactassent, in mari postea perierunt.

4. Qui virtutem adeptus erit, is, ubicumque erit terrarum, ab hominibus diligetur. 5. Nomina stultorum leguntur ubique locorum.<sup>5</sup> 6. Diu Romani ignorabant, quo gentium Hannibal aufugisset. 7. Achilles propter Agamemnonis insolentiam ad tantam iram progressus est, ut Graecorum gratia ne digitum quidem porrigeret. 8. Incredibile est, ad quantam amentiam magnus ille Alexander processerit, cum Clitus gloriae eius obtrectare ausus esset. 9. Ipsi nescire videmini, quo amentiae progressi sitis.

1. Tib. Gracchus wurde mit 300 seiner Genossen ermordet. 118  
2. Einer von den drei Horatiern besiegte die drei Kuriatier.

<sup>1</sup>) praesse — <sup>2</sup>) per se — <sup>3</sup>) ducere herleiten, entleihen — <sup>4</sup>) homerischer Name für Sizilien — <sup>5</sup>) deutsches Sprichwort?



3. Marius, ein Mann aus dem Volke, wurde siebenmal Konsul; Sulla hingegen, der mächtigste unter seinen (= dessen) Gegnern, war nur einmal Konsul. 4. Cicero schrieb als Verbannter an seine Gemahlin Terentia und an seine Tochter Tullia: „Keinen meiner Briefe kann ich an euch ohne Rührung (= Tränen) schreiben. Es sind zwar der Freunde nicht wenige, die für mich und euch Sorge tragen; aber wer von ihnen wird unser aller Sehnsucht stillen und mich aus diesem Elend erlösen (= herausreißen)?“

5. Überall auf Erden ist Gott. 6. Wo nur immer in der Welt wir sein werden, sicher werden wir der Guten ebenso viele finden als (= wieviele) der Schlechten. 7. Wo in aller Welt sind die Menschen mit ihrem Lose zufrieden? 8. Nirgends auf Erden herrscht dauernder Friede. 9. Der Spartaner Pausanias ging soweit in seinem Hochmut, daß er den Perserkönig nachahmte. 10. Es ist unglaublich, zu welchem Hochmut sich Pausanias verstieg.

**Quanti quisque se ipse facit, tanti fit ab amicis**

Genitivus pretii: LL § 136; RH § 139

- 119 1. Tabulae nobilium pictorum plurimi sunt (aestimantur). 2. Nulla possessio, nulla vis auri et argenti pluris aestimanda est quam virtus. 3. Si quis numquam aegro corpore fuit, quanti aestimanda sit bona valetudo, fere nescit. 4. In celebribus urbibus areae<sup>1</sup> pluris sunt quam in desertis vicis. 5. In rebus dubiis plurimi est audacia. 6. Eruditio saepe minoris fit quam divitiae. 7. Semper memento illud, quod Cato monet: 'Minorem ne parvi feceris!' 8. Divitiae, quae a plerisque permagni aestimantur, non tanti (tantidem) sunt quanti bona fama. 9. Is servus nihili est, qui nihil laborare vult. 10. Media aetate<sup>2</sup> libri pluris veniebant quam hodie; hodie libri minoris veneunt quam media aetate. Nam quod rarum est, magno venire solet. 11. Si quis rem tanti (tantidem) vendit, quanti ipse emit, operam perdidit. 12. Multo sanguine Pyrrho victoriae stabant. 13. Seneca philosophus ait parvo constare famem, magno fastidium<sup>3</sup>. 14. Fortunatum mercatorem, qui dicere potest: 'Bene emo, bene vendo!' 15. Non potest gratis constare libertas. 16. In urbibus domus maxima pecunia locantur. 17. Multi homines se mercede conducti alterius imperio subiciunt.

<sup>1</sup>) ärea freie Fläche, Bauplatz; vgl. „Ar“ — <sup>2</sup>) media aetās Mittelalter — <sup>3</sup>) fastidium verrohnter Gaumen

18. Ubique tanti quisque, quantum habuit, fuit.

19. Spérne volúptatés! Nocet émptra dolóre volúptas.

1. Geld ist wenig wert, mehr wert ist ein guter Ruf, am höchsten ist ein gutes Gewissen zu schätzen. 2. Wer sich selbst (Nom.) gering achtet, wird oft von den anderen Menschen desto höher geschätzt. 3. Das attische Talent galt nicht ebensoviel wie (l) das äginetische<sup>1</sup>; jenes war weniger wert. 4. Es ist besser, einen einzigen Freund zu haben, der viel wert ist, als viele, die entweder wenig oder gar<sup>0</sup> nichts wert sind.

5. In (Abl.) einigen Gegenden wird das Wasser, welches anderswo nichts zu kosten pflegt, um Geld verkauft. 6. Man kauft billig (2) von dem, der billig (2) verkauft. 7. Der Übergang über die Alpen kostete den Puniern viel Schweiß und Blut. 8. Diejenigen Dinge, die für die Menschen am notwendigsten sind, sind am billigsten<sup>2</sup>. 9. Purpur war in alten Zeiten sehr teuer<sup>2</sup>. 10. Es lohnt sich nicht, sein eigenes Haus um geringen Preis zu vermieten, wenn man ein anderes um viel Geld mieten muß (Gerundiv). 11. Manche (= gewisse) Gemälde werden sehr teuer gekauft, da die, welche sie<sup>0</sup> kaufen, sie sehr hoch schätzen, und zwar<sup>3</sup> um vieles<sup>4</sup> höher, als sie wert sind; später, wenn (= wann) sie wieder<sup>0</sup> verkauft werden, gelten sie (= die nämlichen) viel<sup>4</sup> weniger, weil andere Leute sie nicht ebensohoch schätzen wie (l) die ersteren (= jene).

### Quomodo psittacus<sup>5</sup> Augustum salutaverit

Post victoriam Actiacam<sup>6</sup> Caesari Octaviano occurrit homo 121  
quidam corvum tenens, quem haec verba docuerat: 'Ave, Caesar, victor, imperator!' Miratus Caesar avem viginti milibus sestertium emit. Tum sutor quidam pauper psittacum instituit, ut Caesarem eisdem verbis salutaret. Diu operam magnam frustra impendebat; quotienscúmque avis non respondebat, dicebat: 'Oleum et operam perdi.' Cum denique psittacus salutationem<sup>7</sup> dicere coepisset, Caesari eum obtulit. Is cum salutationem audiret: 'Satis', inquit, 'talium salutatorum<sup>8</sup> domi habeo.' Tum psittacus apte addidit: 'Oleum et operam perdi.' Risit Augustus emitque avem tanti, quanti nullum emerat antea.

<sup>1</sup>) Aegineticus — <sup>2</sup>) cōstāre und vēnīre — <sup>3</sup>) idque — <sup>4</sup>) multō —  
<sup>5</sup>) psittacus Papagei, „Sittich“ — <sup>6</sup>) victōria Actiaca Sieg bei Aktium —  
<sup>7</sup>) salūtātiō Grußwort — <sup>8</sup>) salūtātor Begrüßer

## Der Genitiv als Objekt

## Obliviscere iniuriarum!

LL § 137; RH § 136 u. 138, *wiederhole* § 137

- 122 1. Statim beneficii dati oblivisci debemus, accepti numquam. 2. Memini tui, memento mei!<sup>1</sup> 3. Hominum est aliena vitia cernere, suorum non reminisci. 4. 'O rex, memento Atheniensium!' His verbis Hippias Darium iniuriae ab Atheniensibus acceptae (de iniuria accepta) dicitur admonuisse. 5. Grati est animi beneficia recordari, generosi animi est iniurias oblivisci. 6. Croeso, cum in rogo staret, eius temporis in mentem venit, quo eum Solon inconstantiae (de inconstantia) rerum humanarum admonuerat. 7. Recordare de me, cum peregre moraberis! 8. Id vos moneo, discipuli, nihil sine magno labore impetrari posse. — Ad hoc nonnulli discipuli fortasse respondebunt: 'Istud non satis memineramus.' 9. Adversae res admonent religionum.<sup>2</sup>
10. Qui inventa reticet<sup>3</sup>, furti accusatur. 11. Imperatorum Romanorum temporibus multi homines innocentes laesae maiestatis arguebantur et capitis (capite) damnabantur. 12. Miltiades capitis absolutus pecunia multatus est, eaque lis quinquaginta talentis aestimata est. 13. Pilatus etsi Christum seditionis absolverat, tamen capitis condemnavit. 14. Cimon testarum suffragiis<sup>4</sup> decem annorum exsilio multatus est. 15. Camillus absens quindecim milibus assium damnatus est.

- 123 1. Oft ist es nützlich, sich überstandener (= vergangener) Leiden zu erinnern. 2. Stets erinnere dich der Wohltaten, die du empfangen hast; doch sobald als möglich vergiß die Beleidigungen, die dir widerfahren<sup>5</sup> sind! 3. Nahe der Weser erinnerte Arminius die Germanen an den Übermut der Römer; hierauf ermahnte er sie, ihrer früheren (= vormaligen) Tapferkeit nicht zu vergessen. 4. Das Schicksal<sup>6</sup> der alten Völker erinnert uns an die menschliche Schwäche und Gebrechlichkeit, ~~wof~~ die wir im Glück allzu leicht vergessen. 5. Es kommt uns manchmal etwas in den Sinn, was wir lange vergessen haben. 6. Eumäus sagte zu Odysseus, den Athene in einen greisen Bettler verwandelt<sup>7</sup> hatte: „Wie oft kommt mir die (= jene) Zeit in den Sinn, in der Odysseus hier weilte! Nie werde ich die Wohltaten vergessen, mit denen er mich überhäuft hat“

<sup>1</sup>) Inschrift eines Ringes, der 1909 in einem Kastell bei Wiesbaden gefunden wurde — <sup>2</sup>) deutsch: Not lehrt beten — <sup>3</sup>) reticere: Kompositum von tacere — <sup>4</sup>) testarum suffragia, örüm Scherbengericht — <sup>5</sup>) inferre — <sup>6</sup>) fata, örüm — <sup>7</sup>) mütäre

7. Wen die Arbeit nicht verdrießt (Fut.), der wird nie Überdruß am Leben bekommen. 8. Alcibiades wurde bekanntlich wegen Gottlosigkeit vor Gericht gefordert. 9. Vom Kaiser Tiberius wurden viele wegen Majestätsbeleidigung zur Verantwortung gezogen. 10. Wer einem unglücklichen Freund nicht helfen will, den beschuldigen wir einer niedrigen Gesinnung. 11. Die Athener beschuldigten den Sokrates der Gottlosigkeit und verurteilten ihn<sup>0</sup>, obgleich er keiner Schuld überführt worden war, zum Tode. 12. Als Scipio wegen Unterschleifs angeklagt worden war, erinnerte er die Römer an den Sieg, welchen er bei Zama erfochten hatte; daher kam es, daß er von jenem Vorwurf freigesprochen wurde. 13. Durch die Gesetze Drakons wurden viele zum Tode verurteilt, welche vóher mit Verbannung oder Geld bestraft worden waren. 14. Wer in Rom eine Wasserleitung beschädigte (= verletzte: Plusqpf.), wurde zur Bezahlung<sup>0</sup> einer sehr hohen Geldsumme verurteilt.

15. *Bestimme die Pronomina in folgenden Sätzen:* a) Quis vestrum nostri reminiscitur? b) Vestrum est ea tueri, quae parentes vestri pepererunt. 16. *Welche lat. Verba liegen zugrunde bei:* verdammen, Rekord?

### Néscia méns hominúm fati sortisque futúrae

LL § 138 a; RH § 135, 1 a

1. Maecenas<sup>1</sup> in testamento imperatori Augusto Horatium 124 poetam his verbis commendavit: 'Horati ut mei esto memor!' 2. Omnes oderunt immemores beneficii. 3. Homo solus est particeps rationis et orationis. 4. Homo iratus impotens sui est. 5. Hominum natura novitatis ac peregrinationis avida est. Recte Plinius dicit multum iucunditatis<sup>2</sup> habere soli caelique mutationem. 6. Themistocles peritissimos belli navalis reddidit Athenienses. 7. Mummius ille, qui Corinthum anno a. Chr. n. CXLVI delevit, artium prorsus rudis (= imperitus) fuit/ 8. Alexander plenus pulveris ac sudoris temere in Cydnum flumen se proiecit. 9. Regiones Rheni et Moeni fluminibus adiacentes vini fertiles sunt. 10. Nimio aestu homines laboris insuetos fieri constat.

11. Lúdibrii haúd expérs, mala quém fortúna fatígat.

12. Vénturae memorés iam núnc estóte senéctae<sup>3</sup>!

13. Cóncscia méns rectí famaé mendácia rídet.

<sup>1</sup>) Maecēnās, ātis *Freund des Augustus, Gönner der Künstler* — <sup>2</sup>) iucunditās *Reiz* — <sup>3</sup>) senecta = senectūs

- 125 1. Themistokles war sehr ehrgeizig (= sehr begierig nach Ruhm). 2. Sehr viele Menschen sind so machthungrig und geldgierig, daß sie jedes (= jedes beliebige) Verbrechen begehen, um ihr Ziel (= das, was sie erstreben) zu erreichen. 3. Niemand von uns zweifelt, daß Perikles sehr erfahren im Staatswesen, im Besitz (= teilhaftig) einer wunderbaren Beredsamkeit und ein Freund<sup>1</sup> der Gerechtigkeit gewesen ist. 4. Wer in den Künsten und Wissenschaften unerfahren ist, gilt als zu wenig gebildet. 5. Als unschuldig wird der (l) bezeichnet, wer weder sich selbst einer Schuld bewußt noch auch Mitwisser des Vergehens eines anderen ist. 6. Große Strecken (= Teile) Siziliens, die in alten Zeiten fruchtbar an Getreide waren, sind jetzt arm an Feldfrüchten. 7. Die Juristen (= Rechtskundigen) sollen in keiner menschlichen Angelegenheit unerfahren sein, damit sie denjenigen, welche ratlos<sup>2</sup> sind, beistehen können. 8. Die einen sterben bei vollem Verstande, die anderen ohne Bewußtsein<sup>3</sup>. 9. Die Gallier waren, wie Cäsar berichtet, immer auf Neuerungen bedacht<sup>4</sup>.
10. *Konjugiere*: impotens mei sum.

### Varietas propria est fortunae

LL § 138b—d; RH § 135, 1b u. 2

- 126 1. Quercus Iovis sacra putabatur. 2. Sapientis est proprium nihil facere, quod eum paenitere possit. 3. Est proprium stultitiae aliorum vitia cernere, oblivisci suorum. 4. Cicero exsul ad Terentiam uxorem scripsit: 'Quod<sup>5</sup> in exsilium missus sum, mea propria culpa est.'
5. Veteres Athenienses metuentes deorum fuerunt. 6. Viri vere Romani semper patriae amantes et gloriae appetentes erant. 7. Qui (quis) famulus amantior domini est quam canis? 8. Iustarum precum deus non est neglegens. 9. Flumen Aenus<sup>6</sup> cum<sup>7</sup> aquae vim vehat ingentem, non ubique navium patiens est. 10. Pueri Lacedaemoniorum laborum patientissimi erant. 11. Homo malus optat, ut bonus sui similis sit. 12. Sunt bestiae quaedam, in quibus inest aliquid simile virtutis, ut in leonibus, ut in canibus, in equis. 13. Vitia sunt contraria virtutum. 14. Amicorum (amicis) omnia communia sunt! 15. Pisistratus Cyri Maioris, cuius aequalis erat, superstes fuit.

16. Simia quám similis, turpíssima béstia, nóbis!

<sup>1</sup>) studiösus — <sup>2</sup>) *verwende* expers! — <sup>3</sup>) = *ihrer mächtig* — *ihrer nicht mächtig* — <sup>4</sup>) studiösus und studere — <sup>5</sup>) *daß* — <sup>6</sup>) *Inn* — <sup>7</sup>) *obgleich*

1. Der Juno waren die Pfauen und Gänse heilig. 2. Wer 127 von euch weiß, daß bei den Römern der erste Monat des Jahres dem Gotte Janus geweiht war? 3. Dem Dichter Äschylus, einem Zeitgenossen des Miltiades, war eine außerordentliche Hoheit der Rede eigen. 4. Wer immer seine persönlichen (= die ihm eigentümlichen) Fehler nicht sieht, dem steht es nicht an, fremde Fehler zu rügen. 5. Dem Menschen ist das Forschen<sup>1</sup> nach der Wahrheit (Adj.) eigen<sup>2</sup>. 6. Jeder, der seiner Freunde nicht gedenkt, ist pflichtvergessen zu nennen. 7. Unter den Athenern war niemand gottesfürchtiger, niemand weniger ruhmbegierig als Sokrates. 8. Alexander der Große war gegen alle Gefahren gleichgültig und in hohem Maße (= sehr) fähig, Strapazen zu ertragen. 9. Die Isar ist nicht schiffbar. 10. Neuerungssüchtige Menschen<sup>3</sup> pflegen diejenigen zu sich heranzulocken, welche ohne<sup>3</sup> Vermögen, arbeitsscheu, gleichgültig gegen das göttliche und menschliche Recht, der feineren Bildung bar<sup>4</sup>, im Gedanken an<sup>5</sup> frühere Verfehlungen jedes beliebige Verbrechen zu begehen wagen.
11. Die Griechen waren in (Abl.) vielen Neigungen (= Bestrebungen) den Römern ganz unähnlich. 12. Fast alle Römer hielten es für wahrscheinlich, daß Cäsar nach der Königswürde strebte<sup>6</sup>. 13. Der Tod ist allen Menschen gemeinsam. 14. Miltiades überlebte<sup>7</sup> seinen eigenen<sup>8</sup> Ruhm.

### Repetitio est mater studiorum

Wiederhole LL § 81 u. 82; RH § 90—95

- a) *Bestimme folgende Wortformen:* 1. *poscis, postis* (3). 2. *didici*. 128 *dēdidici, dēdidī.* 3. *pāscor, pāstor* (2). 4. *crēvī* (2). 5. *pāsce, pāsci, pāscere* (2). 6. *assuēscit, assuēvit, cōnsuēscat, cōnsuērat.* 7. *quiētus, quiētūrus.* 8. *adolēscitis, adolēvistis.* 9. *aliquid novī, nōvī.* 10. *agnōsceris, agnōscēris.* 11. *inveterāverō, inveterāverim.* 12. *cupīvistis, concupīvistis.* 13. *cōncīvistis, scīvistis, cōncīscīvistis.* 14. *perhorruissem, horruissem.* 15. *senēs* (4). 16. *conticēscam* (2), *tacēs, reticēs, conticēscēs.* 17. *aluerant, coaluerant.* 18. *nē ingemueris, nē gemueris!* 19. *lābor, labor* (2), *lāpsus* (3). 20. *nītor, nitor* (2), *nītere, nītēre.* 21. *fungimur, mūnere bene fungāmur.* 22. *quaestus* (2), *questus* (3), *quaesītus, quaeriminī, queriminī.* 23. *colloquī, colloquī.* 24. *frūctus* (2), *fruitūrus.* 25. *gradī, graduī, gradere.* 26. *patere, patēre.* 27. *adeptus, ineptus.* 28. *orior, ōrdior.* 29. *oblītus sum, oblītus sum.* 30. *pacīsceris, pāsceris, pāscis, pācis.*

<sup>1</sup>) investigātiō — <sup>2</sup>) esse und proprium esse — <sup>3</sup>) expers — <sup>4</sup>) rudis — <sup>5</sup>) cōncīscīus — <sup>6</sup>) petere und appetēns — <sup>7</sup>) superstes — <sup>8</sup>) ipse

8 Siegart, Lat. Elementarbuch f. d. 3. Kl.

31. profectūrus. 32. fidam (5), fidem. 33. diffisus, diffissus, diffūsus. 34. revertī (2), reverteris (3).

- b) *Übersetze folgende Sätze und verwandle, soweit möglich, die präsentischen Formen in das Perfekt- und umgekehrt:* 1. Tempus invenit, discit, docet, mutat omnia. 2. Pecuniam nemo sapiens concupivit. 3. Concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur. 4. Virtutes discere est vitia de-discere. 5. Sero experrectus es.<sup>1</sup> 6. Nescit vox missa reverti. 7. Epistula non erubescit.<sup>2</sup> 8. Prima commendatio proficitur a modestia. 9. Servus quidam: 'Patior verba', inquit, 'verbera odi.' 10. Praeceptum Apollinis monet, ut se quisque noscat. 11. Ignosce fatenti! 12. Aliter loqueris, aliter vivis. 13. Usus operi!<sup>3</sup>

14. Pérfer pérpetiéndā, parit patiéntia pálmam!

- c) Transfer in linguam Germanicam hoc oraculum anceps, quod deus militi cuidam ad bellum profecturo dedit: 'Ibis redibis numquam morieris in pugna.'

- d) *Gib die sprachliche und sachliche Erklärung folgender Fremdwörter:* inkognito reisen, Veteran, horrende Preise, Vesper, Häuserkomplex, Funktion, Konsekutivsatz, Aggression, Kongreß, Passionsspiel, Patient, das Passiv, Orient, Natur, Pakt, Monstranz, demonstrieren.

- 129 a) *Übersetze und verwandle in das Perfekt:* 1. Der Hirte weidet die Schafe. 2. Die Schafe weiden auf den Wiesen. 3. Die Eltern gewöhnen ihre Kinder an (Abl.) ihre(!) Pflichten. 4. Die Kinder gewöhnen sich (3) an (Abl.) ihre<sup>0</sup> Pflichten. 5. Brave Kinder sind gewohnt (3), ihre<sup>0</sup> Pflicht zu erfüllen. 6. Ich erschrecke dich. 7. Du erschrickst. 8. Böse Menschen verbreiten<sup>4</sup> gerne<sup>5</sup> Gerüchte. 9. Gerüchte verbreiten sich schnell. 10. Warum greift ihr uns an (4 unregelm. Verba)?

- b) *Übersetze:* Als ich gestern die Klasse betreten<sup>6</sup> hatte, bemerkte ich, daß ein gewisser Schüler erzitterte (Präs.). Ich erkannte, daß er in Furcht geraten war, weil er die Verba nicht gelernt hatte. Als ich ihn aufgerufen (= gerufen) hatte, seufzte er auf und verstummte sogleich. Aber ich entbrannte weder von (Abl.) Zorn noch sprach ich den Schüler mit strengen Worten an, sondern ich verzieh ihm. Denn er

<sup>1</sup>) So sagte der Kaiser Tiberius zu einem verarmten Verschwender —  
<sup>2</sup>) Sinn: Das Papier ist geduldig! — <sup>3</sup>) Inschrift auf dem Deckel eines Tintenfassens: Nach Gebrauch schließen! — <sup>4</sup>) dispergere — <sup>5</sup>) solere — <sup>6</sup>) ingredi

(= dieser: rel. Satzanschl.) hatte tags<sup>1</sup> zuvor<sup>1</sup> die liebe Großmutter, die nach Hause zurückkehren wollte (Part. Fut.), zum Bahnhof<sup>2</sup> begleitet. Deshalb hatte er vergessen, die Verba zu lernen. Weil er zu spät eingeschlafen war, hatte er zu wenig geruht und war zu spät erwacht. Als der Schüler meine Milde gesehen hatte, lebte er wieder auf. Seine (= dessen) Furcht war verfliegen<sup>3</sup>.

### Sokrates vor Gericht

Socrates quamquam rebus publicis vix intererat, tamen se **130** rei publicae consulere credebat iuvenes prudentiores reddens. Quos admonuit, ne cuius opibus divitiisque invidèrent, sed ut potius eruditionis animi studiosi essent et virtutis. Sed complures ex civibus contendebant adulescentes ab isto philosopho corrumpi, quod eos adduceret, ut cultum deorum patriorum desererent. Postremo eo stultitiae progressi sunt, ut eum impietatis in deos reum facerent. Ad id iudicium capitis Socrates patronum non quaesivit; idem orationes a familiaribus diligenter elaboratas, quibus causam suam defenderet<sup>4</sup>, repudiavit dicens: 'Optima defensio est vita mea, quod per omnem vitam nemini iniuriam intuli.' Neque supplicavit iudicibus, ut se absolverent, immo affirmavit summos honores sibi convenire; quoniam auditores res difficillimas docuisset. Iis verbis iudices sic exarserunt, ut capitis hominem innocentissimum condemnarent.

Cuius iudicii Socratem nequaquam pigebat. Et cum<sup>5</sup> facile posset effugere e custodia, remansit dies triginta in carcere et in exspectatione mortis, ut et mortis et carceris metum hominibus demeret. Familiaribus lacrimantibus poculum hausit laetus.

*Aufgabe: 1. Schreibe aus dem Lesestück heraus: a) die Genitive, die als Attribut, b) die Genitive, die als Objekt stehen, c) Beispiele für den genitivus obiectivus! 2. Suche einen genitivus partitivus! 3. Stelle einen dativus finalis fest!*

### Miltiades

Die Athener waren auf ihre Freiheit sehr bedacht<sup>6</sup> und **131** grollten niemandem mehr als denen, die ehrgeizig und herrschsüchtig zu sein schienen. Deshalb vergaßen sie oft die Wohltaten, welche sie vortrefflichen Mitbürgern verdankten, und verfahren grausam gegen vaterlandsliebende Männer. Einer von

<sup>1</sup>) pridie — <sup>2</sup>) statio — <sup>3</sup>) dilabi — <sup>4</sup>) verteidigen sollte — <sup>5</sup>) obwohl — <sup>6</sup>) studere oder studiosum esse



diesen war Miltiades. Dieser hatte durch den Sieg bei Marathon (Adj.) den Athenern die Furcht vor den Barbaren genommen<sup>1</sup>. Damals nannten sie ihn den besten unter allen Bürgern und sangen ihm zu Ehren (= dessen Ehre wegen) Lieder. Aber später waren sie der Verdienste dieses (so) großen Mannes uneingedenk. Er hatte nämlich die Insel Paros, welche ihm verhaßt war, angegriffen, aber durch eine Belagerung von 26 Tagen nicht bezwingen können und war verwundet nach Athen zurückgekehrt. Da belangte<sup>2</sup> ihn Xanthippus wegen Verrates. Vergebens erinnerten seine<sup>0</sup> Freunde, deren er viele hatte, die Richter an den Tag (= Sieg) von Marathon (Adj.). Sie erreichten nichts anderes, als<sup>3</sup> daß<sup>3</sup> er von der Todesstrafe freigesprochen und zu einer Buße<sup>0</sup> von<sup>0</sup> fünfzig Talenten verurteilt wurde. Als er so viel Geld nicht sogleich bezahlen konnte, wurde er von den Bürgern, die kein Mitleid mit ihm hatten, ins Gefängnis geworfen, wo er starb.

### C. Julius Cäsar

132 C. Julius Cäsar wurde wahrscheinlich (Verbum) im Jahre 100 zu Rom geboren. Als Knabe von 15 Jahren verlor er seinen Vater. Seiner Mutter Aurelia lag die sorgfältige Erziehung (Verbum) ihres Sohnes sehr am Herzen. Cäsar hat es später, der empfangenen Wohltaten eingedenk, immer als seine Pflicht betrachtet<sup>4</sup>, für das Wohl seiner Mutter zu sorgen.

Zu jener Zeit (Plur.) kämpfte Marius mit Sulla um<sup>5</sup> die Herrschaft über den Staat; einige der vornehmen Verwandten Cäsars wurden von den Marianern<sup>0</sup> getötet. Er selbst wandte sich nach Asien, weil ihn die Grausamkeit Sullas verdroß. Nach Rom zurückgekehrt erwarb er sich durch seine Freigebigkeit die Gunst des Volkes, an der ihm viel gelegen war.

Im Jahre 60 wurde er zum Konsul gewählt; vorher hatte er mit Pompejus und Krassus ein Bündnis geschlossen. Dadurch kam es, daß er nach dem Konsulatsjahr an die Spitze der Provinz Gallien gestellt wurde. Innerhalb von acht Jahren hat Cäsar, ein Mann von außerordentlicher Tatkraft, ganz Gallien erobert. Hierauf besiegte er in (bl. Abl.) einem Bürgerkriege seine Gegner, die ihn um seine Macht beneideten. Aber nach Beendigung (Verbum) des Krieges vergaß der hochherzige<sup>7</sup> Sieger<sup>7</sup> alle ihm<sup>0</sup> zugefügten Unbilden. Vielleicht kamen ihm jetzt (= damals) die Untaten des Marius und Sulla in den Sinn, die in ihrer

<sup>1</sup>) adimere — <sup>2</sup>) accūsāre — <sup>3</sup>) nisi ut — <sup>4</sup>) = geglaubt, daß es seine Pflicht sei — <sup>5</sup>) dē — <sup>6</sup>) Mariāni — <sup>7</sup>) = der Sieger, da er ein hochherziger Mann war

Grausamkeit soweit gegangen waren, daß sie Tausende von römischen Bürgern töten ließen<sup>0</sup>.

Da aber Cäsar nach der Königswürde zu trachten<sup>1</sup> schien, erhob sich (= entstand) gegen ihn eine Verschwörung. An der Spitze der Verschworenen, deren es mehr<sup>2</sup> als 60 waren, standen Brutus und Cassius; diese (rel. Satzanschl.) schätzten die Freiheit des römischen Staates so hoch ein, daß sie nicht einmal vor Mord zurückschreckten.

### Präpositionen beim Akkusativ

LL § 154, 1 — 15; RH § 158 (*passim*)

1. Veteres cum deos precabantur, manus ad caelum tendebant. 133
2. Hannibal proelio ad lacum Trasumenum facto tantum terrorem iniecit exercitui Romanorum, ut diu egredi extra vallum nemo auderet.
3. Procella arbores ad unam omnes prostravit.
4. Dionysius tyrannus crudelissime saeviebat in servos, si qua res non ad nutum aut ad voluntatem eius facta erat.
5. Imperator Claudius multos homines honesti ordinis ad bestias<sup>3</sup> vel in metalla<sup>4</sup> condemnavit.
6. Etiam adversus (erga, in) hostes officia quaedam servanda sunt.
7. Quando Cicero adversus (contra, in) Catilinam causam egit?
8. Apud Cornelium Nepotem hoc scriptum est: 'Themistoclis ad nostram memoriam monumenta manserunt duo: sepulcrum prope oppidum Magnesiam, in quo est sepultus, et statua in foro Magnesiae.'
9. Achilles iratus corpus Hectoris mortui circa Troiae muros traxit.
10. Nascuntur rosae inter spinas.
11. Operae pretium est linguas omnium gentium pervestigare et inter se comparare.
12. Inter arma silent Musae.
13. Mores inter ludendum simplicius deteguntur.
14. Mediocritas est inter nimium et parum.
15. Testudo intra tegumen<sup>5</sup> tuta est.<sup>6</sup>
16. Caesarem iuxta statuam Pompei occisum esse inter omnes constat.
17. Principatus Graeciae diu penes Athenienses fuit.

18. Íliacós intrá murós peccátur et éxtra.

19. Non ést ad ástra móllis é terrís víá.

1. Aus der Schlacht am Trasumenischen See entkamen gegen 134 (= ungefähr, an die) 10 000 Mann nach Rom.
2. Die römischen Knaben mußten die Zwölftafelgesetze wörtlich auswendig lernen.
3. Wir Deutschen pflegen um die Mittagszeit zu speisen, die Alten speisten gegen Abend.
4. Viele Christen wurden zum Kampf mit den wilden Tieren oder zur Arbeit in den Bergwerken ver-

<sup>1</sup>) appetere und appetens — <sup>2</sup>) plüs. bleibt unverändert — <sup>3</sup>) zum Kampf mit wilden Tieren — <sup>4</sup>) zur Arbeit in den Bergwerken — <sup>5</sup>) tegumen, inis n. Decke, Hülle — <sup>6</sup>) Sinn: Bleibe im Laude und nähre dich redlich!

urteilt. 5. Cicero bezeichnet die Frömmigkeit als das gerechte Verhalten (= die Gerechtigkeit) gegen die Götter. 6. Sokrates sprach vor den Richtern mit größtem Freimuth. 7. Bei dem römischen Geschichtsschreiber Livius lesen wir, daß M. Manlius mit dem Beinamen Kapitolinus auf das Geschnatter (= Geschrei) der Gänse hin erwacht sei. 8. Beamte, die gesetzwidrig handeln, werden von allen guten Bürgern geschmäht. 9. Zeigt euch dankbar gegen die Eltern! 10. Wahre Freundschaft kann nur unter Guten bestehen (= kann nicht bestehen, wenn nicht unter Guten). 11. Wie ihr wißt, wurden die vornehmen Römer dicht an der Appischen Straße begraben. 12. Der Häduer Dumnorix hatte beim niedern Volk wegen seiner Freigebigkeit den größten Einfluß. 13. In den meisten modernen Staaten (= Staaten dieser Zeit) liegt die Regierungsgewalt beim Volke. 14. Da die Truppen Ariovists nicht vor den Wall (= außerhalb des Walles) hinauszurücken<sup>1</sup> wagten (Plusqpf.), führte Cäsar sein Heer um Mittag ins Lager zurück. 15. Der Diktator, bei dem in Notzeiten<sup>2</sup> die Regierungsgewalt lag, mußte binnen sechs Monaten sein Amt niederlegen<sup>3</sup>. 16. Einem weisen Menschen schwebt stets der Tod vor Augen. 17. Nach der Schlacht bei Kannä wurden alle Bürger bis auf den letzten Mann unter die Waffen gerufen.

LL § 154, 16–26; RH § 158 (Schluß)

- 135 1. Phoebidas Lacedaemonius cum exercitum Olynthum duceret, iter per Thebas fecit. 2. Per me tibi licet me convenire, quotiens tibi libebit. 3. Epaminondas adeo veritatis diligens fuisse dicitur, ut ne per iocum quidem mentiretur. 4. Socrates disciplinam suam non per litteras tradidit. 5. Virtus non praemii causa, sed per se ipsa appetenda est. 6. Longum iter est per praecepta, breve et efficax<sup>4</sup> per exempla. 7. Mors propter (ob) brevitatem vitae numquam longe abesse potest. 8. Propter Ciceronem urbs servata est. 9. Principi, cui nihil non licet, propter hoc ipsum multum non licet. 10. Aristides adeo praeter ceteros abstinencia florebat, ut unus post hominum memoriam cognomine Iustus appellaretur. Sed nonne idem ob eam ipsam causam expulsus est patria, quod praeter modum iustus erat? 11. Praeter omnium expectationem Regulus Carthaginem rediit. 12. Stoici nihil praeter virtutem expetendum putabant. 13. Prope Siciliam (prope a Sicilia) insulae Aegates sunt. 14. Stoici negabant quemquam a recta via aberrare posse, si secundum naturam viveret. 15. Infra

<sup>1</sup>) *ēgredi* — <sup>2</sup>) in discrimine rerum — <sup>3</sup>) *abire magistratū* — <sup>4</sup>) *efficax wirksam, erfolgreich*

lunam nihil est nisi mortale et caducum, supra lunam sunt aeterna omnia. 16. Ne sutor supra crepidam!

17. Vaé tibi ridentí, quia móx post gaúdia flébis!

18. Póst equitém sedet átra cúra.

19. Pér risúm multúm poteris cognóscere stúltum.

20. Caélum, nón animúm mutánt, qui tráns mare cúrrunt.

1. Da dem Tyrannen Dionysius sein ganzes Leben hindurch 136 Gefahren vor Augen schwebten, stellte er überall in der Stadt Spione auf<sup>1</sup>. 2. Xerxes führte zehn Jahre (Abl.) nach der Schlacht bei Marathon seine Landtruppen über Thrazien die Küste entlang in westlicher Richtung (= gegen Westen hin) gegen Griechenland.

3. Über die Unbeständigkeit des Glückes. Der gefeierte Miltiades wurde gezwungen, sich vor den Richtern zu verantworten, weil er eigenmächtig (= aus eigenem Antrieb) gegen die Insel Paros gezogen war. Da er aber gesundheitshalber nicht vor Gericht erscheinen konnte, wurde er in seiner Abwesenheit den Gesetzen gemäß verurteilt. Jeder von euch weiß, daß er im Staatsgefängnis gestorben ist.

Wie wir im Kornelius Nepos lesen, hat sich Aristides am meisten unter allen Zeitgenossen durch seine<sup>0</sup> Uneigennützigkeit und Gerechtigkeit ausgezeichnet. Deshalb (rel. Satzanschl.) wurde er von seinen Mitbürgern, des Beinamens „der Gerechte“ für würdig erachtet, was<sup>2</sup> seit Menschengedenken ihm allein zuteil geworden ist. Doch wurde er später durch das Scherbengericht verbannt. Auch sein (= dessen) Gegner Themistokles wurde schließlich vertrieben, obwohl er von Perikles abgesehen unter allen Athenern den größten Einfluß bei seinen Mitbürgern gehabt hatte.

Wie trügerisch ist doch<sup>0</sup> das Glück! Scheint es nicht diejenigen am meisten zu hassen, die es über das Maß hinaus gefördert hat?

4. Stelle Beispiele für die verschiedene Übersetzung der Präposition „gegen“ im Lateinischen zusammen!

#### Verschiedene Wiedergabe deutscher Präpositionalausdrücke im Lateinischen

1. Warum nehmt ihr nicht mehr am Spiel teil? Habt ihr 137 schon Überdruß am Spiel bekommen<sup>3</sup>? 2. Bei den Persern lag die Regierungsgewalt beim König. 3. Hannibal schwor bei den

<sup>1</sup>) dispönere — <sup>2</sup>) vgl. Kap. 99, Anm. 2! — <sup>3</sup>) taedet und taediö capti

Göttern, er werde bei Lebzeiten nie ein Freund der Römer sein. 4. Die Stoiker pfl egten die Schmerzen für nichts zu achten. 5. Die Hügel sind für einen Hinterhalt geeignet. 6. Habsucht ziemt sich nicht für einen Philosophen. Weise Männer besitzen ihre Güter<sup>1</sup> nicht nur für sich, sondern auch für die Nebenmenschen. 7. Für einen Thebaner war Epaminondas sehr beredt. 8. In alten Zeiten waren die Strafen für die Verbrechen überaus hart. 9. Habe Mitleid<sup>2</sup> mit hungernden Tieren! 10. Wer wird nicht von Mitleid mit blinden Menschen ergriffen<sup>3</sup>? 11. Mit wem verkehrst du (= hast du Umgang)? 12. Durch den Umgang mit guten Menschen wird man selbst gut. 13. Pompejus beendete den Krieg mit den Seeräubern innerhalb kürzester Zeit. 14. Manche Toren wundern sich über die Torheit der andern. 15. Diebe steigen über die Mauern. 16. Nur<sup>0</sup> wer über sich selbst gesiegt hat, kann über andere herrschen. 17. Ihr habt sicher schon vom Übergang Hannibals über die Alpen gehört. 18. Bei Livius lesen wir, daß Hannibal sein Heer über die Alpen nach Italien geführt hat. 19. Was versteht man unter Freundschaft? 20. Hochherzige Menschen verteilen ihr Vermögen unter die Armen. 21. Cäsar befahl den Häuern die Lieferung von Getreide. 22. Es zeugt von Charakterfestigkeit, von unbeständigen Menschen angefeindet (= gehaßt) zu werden. 23. Jeder von euch weiß, daß Perikles aus Athen ein Mann von Geist und Tatkraft war. 24. Von einem Läufer erhielten<sup>4</sup> die Athener die Nachricht<sup>4</sup> vom Siege bei Marathon. 25. Den Eltern ist die Liebe zu den Kindern angeboren.

### Ablativus instrumentalis

Náturam expellás<sup>5</sup> furcá, tamen úsque<sup>6</sup> recúrret

LL § 139; RH § 145 u. 147 (ohne Zus.)

- 158 1. Cornibus tauri, apri dentibus, morsu leones se tutantur. 2. Tarquinius ex urbe expulsus civibus et urbi ferro ignique minitatus est. 3. Ante pugnam Marathoniam inter praetores<sup>7</sup> Atheniensium magna fuit contentio, utrum moenibus<sup>8</sup> se defenderent an obviam irent hostibus. 4. Observatum est imprimis Caesares omnes, quibus Gaii praenomen<sup>9</sup> fuerat, ferro perisse. 5. Venatores lepores canibus venantur. 6. Meliora sunt ea, quae natura, quam illa, quae arte perfecta sunt. 7. Brevis a natura nobis vita data est. 8. Caesar ea legione, quam secum habebat,

<sup>1</sup>) fortunae — <sup>2</sup>) miseret und misereri — <sup>3</sup>) miseret und misericordiã capi — <sup>4</sup>) certiórem facere und nüntium afferre — <sup>5</sup>) magst du austreiben — <sup>6</sup>) immer wieder — <sup>7</sup>) Feldherrn — <sup>8</sup>) = hinter den Mauern — <sup>9</sup>) Vorname

militibusque, qui ex provincia convenerant, murum fossamque duxit. 9. Xerxi a Themistocle litterae datae sunt auxilio (opera) servi. 10. Deus Israëlitis per Mosem leges dedit. 11. Quod quis per alium facit, ipse facit.

12. Gúttá cavát lapidém, consúmitur ánulús úsu,

Ét teritúr pressá vómer adúncus<sup>1</sup> humó.

13. Cánturbábantúr Constántinópolitáni

Ínnumerábilíbús sóllicitúdíníbús.<sup>2</sup>

1. Mit den Augen sehen wir, mit den Ohren hören wir. 2. Die Römer hielten den (!) für den besten Redner, der mit wenigen Worten viel zu sagen wußte<sup>0</sup> (Konj.). 3. Die Sonne erleuchtet<sup>3</sup> alles mit ihren Strahlen. 4. Es war die Aufgabe der Liktores, die Verbrecher mit Ruten auszupeitschen<sup>4</sup> und hinzurichten (= mit dem Beile zu treffen: ferire). 5. Pyrrhus hat die Römer mit Hilfe seiner Elephanten zweimal besiegt. 6. Die meisten Speisen, von denen wir leben, werden mittels des Feuers zubereitet. 7. Cicero suchte in vierzehn sehr scharfen Reden den Senat zu überzeugen, daß Antonius ein Staatsfeind sei. 8. Pyrrhus soll, von einem Stein getroffen<sup>5</sup>, gestorben sein. 9. Die Stoiker glaubten, die Welt werde von der göttlichen Vorsehung (= der Vorsehung der Götter) gelenkt; — die Welt werde von den Göttern gelenkt. 10. Benütze die vom<sup>6</sup> Glück gebotene Gelegenheit (Abl.)! 11. Du pflügst die Gestade mit Rindern.<sup>7</sup> 12. Die Senonen<sup>8</sup> wandten sich durch Vermittlung der Häduer an Cäsar. 13. Als die Stadt Rom von Koriolan bedrängt<sup>9</sup> wurde, wurde sie durch Vermittlung seiner Mutter Veturia und seiner Gattin Volumnia gerettet. 14. Unter der Regierung des Tiberius (= als Tib. regierte) wurde Christus durch Pontius Pilatus hingerichtet. 15. Der Etruskerkönig Porsenna, durch den der vertriebene Tarquinius die Königsherrschaft wiedergewinnen wollte, hat mit einem starken Heere Rom belagert. 16. Der Konsul unterrichtet den Senat durch Boten von der Absicht der Feinde.

### Assuesce labore!

LL § 140; RH § 147 Zus.

1. Hannibal aliquando, quod propter morbum neque pedibus 140  
ire neque equo vehi poterat, lectica ferebatur. 2. Imperator

<sup>1</sup>) gekrümmt — <sup>2</sup>) Scherzvers — <sup>3</sup>) collūstrāre — <sup>4</sup>) caedere — <sup>5</sup>) ictus. a. um — <sup>6</sup>) ab: varum? — <sup>7</sup>) Sinn: Du verschwendest deine Mühe — <sup>8</sup>) Senonēs, um gallischer Volksstamm an der oberen Seine — <sup>9</sup>) petere

Tiberius periculosum esse existimabat gentes Germanorum bello lacescere. 3. Atticus, familiaris ille Ciceronis, filium suum omnibus artibus erudit, quibus puerilis aetas institui debet. 4. Germani antiqui hospites tecto recipiebant. 5. Germani veteres venatione et bello assueverant. 6. Canis vetus catenis assuefieri (assuescere, consuescere) nequit. 7. Pythagoras discipulos suos taciturnitate assuefecit. 8. Auctoritas eorum, qui ad rem publicam accedunt, praecipue sapientia et iustitia nititur. 9. Senes baculis nisi ingrediuntur. 10. Puer hominem caecum manu ducit. 11. Hannibal Romanos ad Cannas pugna acerrima superavit. 12. Antiquis temporibus frumentum praecipue plaustris et navibus subvehebatur<sup>1</sup>. 13. Milites omnibus portis eruptionem fecerunt. 14. Apud Plinium scriptum est: Quam procerae<sup>2</sup> sint arbores Germaniae, vel<sup>3</sup> ex eo cognoscitur, quod Germani arboribus cavatis navigant, quarum quaedam etiam XXX homines ferunt.

- 141 1. Die Feldherrn der Römer, welche triumphierten, fuhren auf einem mit vier weißen Rossen bespannten Wagen auf das Kapitol; zu Fuß gingen vor ihnen die in den Schlachten besiegten Feldherrn oder Könige einher. 2. Cäsar schreibt im ersten Buch seiner Denkwürdigkeiten über<sup>3a</sup> den Gallischen Krieg, daß das Fußvolk Ariovists die Römer nicht zum Kampfe gereizt, sondern sich im Lager gehalten,<sup>3b</sup> die Reiterei aber<sup>0</sup> täglich ein Treffen geliefert habe. 3. Der römische Schriftsteller Quintilian sagt, daß die größten Feldherrn der Griechen auf Saiteninstrumenten gespielt oder auf der Flöte geblasen hätten. 4. Kaiser Augustus spielte mit seinen Freunden gerne Ball oder Würfel. 5. Phönix bildete den Achilles in allen Unterrichtsgegenständen jener Zeit so aus, daß er von ihm nicht minder in den Waffen geübt als in der Beredsamkeit und Musik, in der Wahrsagekunst<sup>4</sup> und Medizin unterrichtet wurde. 6. Der verwundete Agamemnon verließ, auf seine Lanze gestützt, die Schlacht. 7. Kaiser Kaligula ging bisweilen auf die Straße<sup>5</sup>, indem er eine Krone auf dem Kopfe trug und in der linken Hand Bogen und Pfeile, in der rechten das Bild der Grazien hielt. 8. Die Germanen gewöhnten sich allmählich an römische Sitten und Einrichtungen. 9. Horaz hatte griechisch sprechen gelernt<sup>6</sup>.

<sup>1</sup>) subvehere nachführen — <sup>2</sup>) præcærus hochgewachsen, lang — <sup>3</sup>) schon —  
<sup>3a</sup>) de — <sup>3b</sup>) castris se tenere — <sup>4</sup>) ars vaticinandi — <sup>5</sup>) in publicum prodire —  
<sup>6</sup>) Graecè oder linguâ Graecâ loqui

**Dignus est operarius mercede sua**

LL § 141; RH § 148

1. Germania rivis fluminibusque abundat. 2. Natura orbem 142  
 terrarum bonis omnibus implevit. 3. Caesar naves omnibus  
 rebus instructas invenit. 4. Parentium est liberorum animos  
 religione ac pietate imbuere. 5. Christiani veteres inimicos non  
 solum non ulciscabantur, sed etiam beneficiis afficiebant.  
 6. Conscii eadem, qua auctores, poena affiendi sunt. 7. Hanni-  
 bal Etruriam petens gravi morbo oculorum afficiebatur. 8. Summo  
 gaudio afficitur sapientis animus, cum sidera innumerabilia  
 caelo inhaerentia<sup>1</sup> videt.

9. Saepe Romulus et Remus praeda onusti domum redibant.  
 10. Abundat opibus, qui rebus suis contentus est. 11. Adoles-  
 centes bona indole praediti in litteras incumbunt! 12. Culices  
 admiratione non minus digni sunt quam elephantis immanes.  
 13. Quam multi indigni luce sunt! Tamen sol etiam supra  
 illos oritur.

1. Spanien hat Überfluß an Schafen. 2. Mummius füllte Rom 143  
 mit Kunstwerken an, die er aus Griechenland mitfortgeschleppt  
 hatte. 3. Sokrates hat seinen Schülern Liebe zur Weisheit ein-  
 gefloßt. 4. Die Eltern erweisen<sup>2</sup> ihren Kindern die größten  
 Wohltaten. 5. Zur Zeit Sullas wurden viele, die sich mit Schätzen  
 bereichert hatten, hingerichtet. 6. Wer einen ehrbaren Menschen  
 schmäht (= mit Schmach versieht), besitzt einen schlechten  
 Charakter.

7. Wie kommt es, daß niemand mit seinem Lose zufrieden  
 ist? 8. Wer nichts Gutes tut, ist des Lebens unwürdig. 9. Es  
 steht fest, daß Alcibiades außerordentlich (= mit außerordent-  
 lichem Geiste) begabt war. 10. Es ist bewunderungswürdig, mit  
 welcher (= wie großer) Kühnheit gelehrte Männer, an Gefahren  
 gewöhnt, die entlegensten Gegenden der Welt erforscht haben.  
 11. Zur Zeit der Isthmischen Spiele war Korinth voll<sup>3</sup> von Men-  
 schen. 12. Obwohl Themistokles der höchsten Ehren würdig  
 war, wurde er aus Griechenland vertrieben. 13. Sokrates ver-  
 dient<sup>4</sup> unsere höchste Bewunderung.

14. *Gib mit treffenden Ausdrücken wieder:* afficere aliquem  
 clade, iniuria, honore, dolore, poena, laetitia, exsilio, cruce; affici  
 morbo, metu, inopia, beneficio, muneribus, admiratione, desiderio,  
 vulnere. 15. *Übersetze und konjugiere:* Ich zeige mich meiner  
 Vorfahren würdig.

<sup>1</sup>) inhaerere m. Dat. hängen an — <sup>2</sup>) afficere — <sup>3</sup>) refertus u plenus — <sup>4</sup>) dignus



## Utendum est divitiis, non abutendum

LL § 142: RH § 149. u. 150

144 1. Auribus frequentius utendum est quam lingua. 2. Homini avaro Horatius poeta hoc bene suasit: Utere sapienter quaesitis opibus et fruire vita, ne heredes improbi divitiis in altum exstructis potiantur! 3. Parva patiamur, ut magnis potiamur! 4. Pervulgatum est illud Ciceronis: 'Quo usque tandem abutere<sup>1</sup>, Catilina, patientia nostra?' 5. Magistratus muneribus accuratissime funguntur! 6. Ope sensuum fruimur vitae bonis. 7. Pythagoreis non licebat faba vesci. 8. Pisistrato ter contigit, ut rerum potiretur. 9. Agesilaus, rex Spartiatarum, Xenophonte usus est familiarissime. 10. Vita si uti scis, longa est. 11. Natura duce utendum est.

12. Cúm sapiénte loquéns perpaúcis útere vérbis!

13. Útere quaésitis opibús: fuge nómen avári!

14. Oratori et histrioni clamore plausuque opus est. 15. Ante pugnam Marathoniam Athenienses nuntium ad Spartiatas miserunt, qui (= ut is) eos doceret auxilio quam celerrimo opus esse. 16. Quid verbis tum opus est, cum res ipsae loquuntur? 17. Priusquam incipias, consulto<sup>2</sup>, et ubi consulueris, mature facto<sup>3</sup> opus est. 18. Beneficio naturae iis rebus abundamus, quae nobis ad vitam maxime opus sunt.

145 1. Viele Menschen treiben Mißbrauch mit ihrer Vernunft. 2. Wer sich guter Gesundheit erfreuen will, dem raten die Ärzte, er solle Gemüse<sup>4</sup> und Obst essen<sup>5</sup>. 3. Der reiche Krassus verwaltete sein Adilenamt<sup>6</sup> nicht ohne sehr großen Aufwand. 4. Wenn du deine Eltern ehrst<sup>7</sup>, wirst du dich eines langen Lebens erfreuen (= genießen). 5. Wer sich gegen den Volkswillen der gesamten Gewalt bemächtigt, gilt als Tyrann. 6. Die Römer hätten sich der Stadt Veji nicht bemächtigt, wenn die Wächter dieser Stadt ihrer Pflicht nachgekommen<sup>8</sup> wären. 7. An Mäcenas hatte Horaz einen großen Gönner. 8. Cicero stand mit Attikus auf sehr vertrautem Fuße. 9. Die Lappen<sup>9</sup> nähren sich vom Fleisch und von der Milch der Renttiere<sup>10</sup>; der Felle dieser Tiere aber bedienen sie sich, um ihren<sup>0</sup> Körper (Plur.) zu bedecken. 10. Cicero hatte<sup>11</sup> den Redner Molo zum Lehrer.

<sup>1</sup>) vgl. Kap. 91, Anm. 1 — <sup>2</sup>) cōsultum (Part. Perf.) Überlegung — <sup>3</sup>) mātūrē factum rasches Handeln — <sup>4</sup>) olus, eris n. — <sup>5</sup>) vēsci — <sup>6</sup>) mūnus aedilicium — <sup>7</sup>) afficere (Fut.) — <sup>8</sup>) fungī — <sup>9</sup>) Lappi, ōrum — <sup>10</sup>) tarandrus — <sup>11</sup>) ūti

11. Die Natur hatte Cicero mit allen Vorzügen ausgestattet, die ein Redner nötig hat. 12. Der Körper braucht Speise und Trank. 13. Wie vieles braucht nicht<sup>o</sup> ein Verschwender! 14. Cimon, der an Glücksgütern Überfluß hatte, gab mit größter Freigebigkeit seinen Freunden alles, was ihnen nötig war. 15. Zwei Anlagen<sup>1</sup> der Menschen sind zu unterscheiden: die eine bedarf<sup>2</sup> des Sporns, die andere des Zügels.

### Est adolescentis maiores natu vereri

Ablätivus limitatiōnis (respectus): LL § 143; RH § 152

1. Qui prior tempore est, potior est iure. 2. Agesilaus Lacedaemonius non solum nomine, sed etiam potestate rex fuit. 146  
3. Nusquam terrarum invenitur homo omnibus partibus beatus.  
4. Illa cuncta Graecia, quae gloria, quae doctrina, quae plurimis artibus floruit, parvum locum Europae tenuit. 5. Iuvenis genere nobilis, manu fortis, nomine Arminius, Quinctilium Varum in saltu Teutoburgiensi vicit.

6. Pietate nemini cedas! 7. Plerumque consilia eventis ponderamus. 8. Magnos viros virtute metimur, non fortuna. 9. Non fortuna homines aestimabo, sed moribus. Nam sibi quisque dat mores, condicionem casus assignat. 10. Tyrii quamquam ab Alexandro summa vi oppugnabantur, tamen animo non defecerunt (ceciderunt). 11. Völgus amicitias utilitate probat<sup>3a</sup>.

1. Viele sind nicht in der Tat, sondern nur<sup>o</sup> dem Scheine 147  
nach rechtschaffen. 2. Trajan, ein geborener Spanier, bewährte sich als ein vorzüglicher Kaiser. 3. Proxenus, von Geburt ein Bötier, wurde von Cyrus dem Jüngeren ersucht, griechische Soldaten um Sold anzuwerben<sup>3b</sup>. 4. Kaligula war an Geist<sup>4</sup> und Charakter seinem Vater Germanikus sehr unähnlich. Dem Titel (= Namen) nach war er Kaiser der Römer, in Wirklichkeit ein Sklave der schändlichsten Leidenschaften.

5. Kein Tier kommt an Schlaueit dem Fuchse gleich. 6. Die Geschenke sind nicht nach dem Preise, sondern nach der Gesinnung<sup>5</sup> der Geber (= derer, die geben) zu bemessen. 7. Manche beurteilen alles nur<sup>o</sup> nach dem Erfolge (= Ausgang). 8. Obgleich Agesilaus an einem Fuße lahm war, stand er doch an Tapferkeit keinem der übrigen spartanischen Könige nach. 9. Laßt im Unglück den Mut nicht sinken!

<sup>1</sup>) natura — <sup>2</sup>) opus est — <sup>3a</sup>) = aestimat — <sup>3b</sup>) conducere — <sup>4</sup>) ingenium — <sup>5</sup>) voluntas

**Multo se ipsum quam hostem superasse operosius est<sup>1</sup>**

Ablätivus discriminis (mēnsūrae): LL § 144: RH § 153

148 1. Sol multis partibus<sup>2</sup> maior est quam terra. 2. Lycurgum compluribus saeculis ante septem illos sapientes fuisse verisimile est. 3. Alexandri corpus Memphim et inde paucis annis post Alexandriam translatum esse constat. 4. In pugna Marathonia tanto plus virtute valuerunt Athenienses, ut decemplicem numerum hostium profligarent. 5. Multo praestat beneficii quam maleficii memorem esse. 6. Pausanias quo maiore felicitate usus est, eo insolentior est factus. 7. Typographia<sup>3</sup> nondum inventa libri multo maioris quam nunc pretii erant. 8. Quanto quodque tempus felicius, tanto brevius est.

149 1. Das gemeine Jahr ist um einen Tag kürzer als das Schaltjahr. 2. Da Mohammed hoffte, daß er in Medina weit mehr Ansehen und Macht erlangen werde, als (= als welche) er in Mekka genossen hatte, floh er nach Medina. Sieben Jahre nach seiner<sup>0</sup> Flucht eroberte er Mekka und bald darauf ganz Arabien. 3. Die Nachtigallen suchen viel früher als die Schwalben (= um vieles vor den Sch.) wärmere Gegenden auf. 4. Gorgias, ein geborener<sup>4</sup> Sizilier, übertraf seine Zeitgenossen weit (= um vieles) an Beredsamkeit. 5. Je mehr Staaten die Römer in ihren Besitz gebracht hatten<sup>5</sup>, desto gieriger nach Ländern wurden sie. 6. Wir werden unsere Aufgabe um so (= desto) besser erfüllen<sup>6</sup>, je größere Geduld wir haben<sup>7</sup>.

**Repetitio est mater studiorum**

Wiederhote LL § 83—89; RH § 96—104

150 a) *Bestimme*: 1. āfuisse, affuisse, offuisse. 2. prōfuisse, praefuisse. 3. possitis, prōsitis. 4. potuerunt, pōtāvērunt. 5. pōtent, potentī (3), patientī (3), patientī (3). 6. ferimur, ferimur. 7. ferō (5), ferō. 8. feris (7), ferris. 9. feram (3). 10. differs (2), distulī, dētulī. 11. extulimus, sustulimus. 12. oblātus, sublātus. 13. volō (2), volvō, volveram, volueram, volāveram. 14. volēs (2), volās. 15. nōlī, nōlle. 16. māvis, magis, mālit. 17. cupī, capī, cēpī, coepī. 18. imus (2), fimus, fūmus, fuimus. 19. subitō (2), subitō (5). 20. eō (4), ei (5), iī (3). 21. prōdit (2). 22. istī, istī (5), istis, istis (6). 23. venī, vēnī (2), vēnī. 24. ōdī, odī. 25. inquam, nēquam. 26. ait (2), inquit (2), nequit.

<sup>1</sup>) ordne: multō operōsius est... — <sup>2</sup>) deutsch: vielmal — <sup>3</sup>) typographia Buchdruck — <sup>4</sup>) nātio — <sup>5</sup>) potiri — <sup>6</sup>) fungi — <sup>7</sup>) ūti (Fut.)

b) *Übersetze*: 1. Quod differtur, non aufertur. 2. Quid vesper ferat, incertum est. 3. Beneficium accipere haud raro est libertatem vendere. 4. Ave, ave! 5. Impellimur natura, ut prodesse velimus quam plurimis. 6. Dis volentibus opulenti estis. 7. Avaritiam si tollere vultis, luxuria, mater eius, est tollenda. 8. Plinius Maior nihil legit, quod non exciperet<sup>1</sup>; idem dicere solebat nullum esse librum tam malum, ut non aliqua parte prodesset.

9. Párce, putér, virgís; versús compónere nólo.<sup>2</sup>

10. Fér firmé! Facilis fiét fortúna feréndo.

a) *Übersetze*: 1. Wer andere zugrunde richten will, geht meist 151 selbst zugrunde. 2. Du sollst nach der Schule möglichst schnell nach Hause zurückkehren (2)! 3. Du hättest uns leicht helfen (2) können, wenn du gewollt hättest. 4. Vergeltet nicht gleiches mit gleichem! 5. Möge dir der Trunk nützen! 6. Die Sterne bewegen sich<sup>3</sup> um die Erde. 7. Willst du, o Damokles, mein Glück versuchen? 8. Mit Recht werden die Eltern darüber<sup>0</sup> ungehalten sein, daß<sup>4</sup> ihr ihnen den Dank für<sup>5</sup> die empfangenen Wohltaten nicht abgestattet habt. 9. Das Lager wird umzingelt. 10. Gib mir, bitte, einen Apfel!

b) *Gib die Bedeutung und Ableitung folgender Verbalsubstantiva an*: transitus, seditio<sup>6</sup>, ambitio, ambitus, reditus, obitus, aditus, exitus, proditor, interitus, introitus, legislator.

c) *Woher stammen und was bedeuten folgende Fremdwörter*: Futur, Prosit (Prost), Präsens, Prälat, Superlativ, Elativ, Ablativ, Konferenz, Differenz, Präteritum, Abitur, Abiturient<sup>7</sup>, transitiv? — *Trenne nach Silben*: Interesse, interessant!

### Quomodo Caesar occisus bellumque civile renovatum sit

Bellis civilibus toto orbe compositis Caesar Romam rediit. 152 Ibi coniuratum est in eum a sexaginta vel amplius senatoribus equitibusque Romanis. Principes fuerunt coniurationis duo Bruti e genere erus Bruti, qui primus consul fuerat et reges eiecerat, et C. Cassius Longinus praetor. Quo factum est, ut Caesar Idibus Martiis in curia Pompei viginti tribus vulneribus confoderetur.

<sup>1</sup>) im Dt. Plusqpf.! — <sup>2</sup>) So sprach angeblich der Knabe Vergil zu seinem Vater, der ihm das Versprechen verboten hatte — <sup>3</sup>) ferri — <sup>4</sup>) quod — <sup>5</sup>) pro — <sup>6</sup>) Vorsilbe sē-, sēd- bedeutet: auseinander. weg; vgl. sēparāre, sēiungere. sēdūcere, sēdulō (Adv = sine dolō) — <sup>7</sup>) abgel. von abiturire weggehen routen; vgl. esurire essen wollen, hungern

Interfecto Caesare bella civilia renovata sunt. Interfactoribus enim Caesaris senatus favebat, contra<sup>1</sup> M. Antonius consul a Caesaris partibus stabat<sup>2</sup>. Is autem paulo post a senatu hostis iudicatus est. Adversus eum in Galliam missi sunt duo consules, Pansa et Hirtius, una cum adolescente C. Iulio Caesare Octaviano, Caesaris nepote, quem ille testamento reliquerat heredem et nomen suum ferre iusserat. Profecti igitur illi tres duces Antonium ad Mutinam proelio superaverunt. Cum autem ambo consules vulneribus perissent, tres exercitus uni Caesari Octaviano paruerunt.

*Aufgabe: Stelle im Lesestück die Beispiele für den instrumental Ablativ fest!*

### Laboro (ex) capite

Ablätivus causae: LL § 145; RH § 151 (*dazu § 147 Zus. am Ende*)

- 153 1. Ut corpora morbis, ita civitates discordia laborant. 2. Cur nonnullis bellis priorum temporum plures homines morbo perierunt quam ferro? 3. Heri pensum meum scholasticum<sup>3</sup> explere non potui, quod ex capite laborabam. 4. Amore patriae ductus Codrus se hostibus obiecit. 5. Misericordia capti pastor eiusque uxor Cyrum infantem conservaverunt. 6. Diomedon Cyzicenus iussu Artaxerxis Epaminondam pecunia corrumpere studuit. 7. Pausanias more Persarum luxuriose epulabatur. 8. Themistocles apud Lacedaemonios libere confessus est suo consilio Athenienses urbem muris saepsisse. 9. Ciceronis iudicio Epaminondas princeps omnium tum Graecorum fuit.
10. Aliud est gaudere rebus bene gestis, aliud gloriari eventis. 11. Est sapientis nec nimis laetari secundis rebus nec nimis dolere adversis. 12. Sua quisque fortuna contentus esse debet. 13. Datis ad Marathonem, etsi videbat locum suis non aequum esse, tamen fretus (confisus) numero copiarum suarum confligere cupiebat. 14. Athenienses laeti victoria Marathonia Miltiadi magnos honores tribuerunt. 15. Ne sis confisus adulatori!

16. Ridentí dominó diffide polóque<sup>4</sup> seréno!

- 154 1. Der eine Ajax ging infolge seines übertriebenen Ehrgeizes, der andere durch seinen Übermut zugrunde. 2. Teils aus Freiheitsliebe, teils aus Neid haben die Athener den Pisistratus zweimal aus der Stadt vertrieben. 3. Im Zorn über die ihm

<sup>1</sup>) *Adv. dagegen* — <sup>2</sup>) *stäre ab aliquo auf jemand's Seite stehen* — <sup>3</sup>) *pensum scholasticum Hausaufgabe* — <sup>4</sup>) *polus Himmelspol, Himmel*

(Refl.) zugefügte Kränkung drohte Achilles den Griechen, er werde nach Hause zurückkehren. 4. Karthago krankte (= litt) an der Habsucht seiner Bürger. 5. Alte Menschen (= Greise) haben<sup>1</sup> häufig Fußbeschwerden. 6. Nach meiner Meinung ist derjenige der Feigheit zu zeihen, der aus Furcht vor Strafe lügt. 7. Nach der Gewohnheit Cäsars wurden die (!) Volksstämme, welche auf seine Aufforderung oder aus freien Stücken die Waffen niedergelegt hatten, verschont.

8. Rühme dich nicht der irdischen Güter! 9. Nehmt euch ein Unglück nicht zu sehr zu Herzen<sup>2</sup>! 10. Aus vielen Schriften der Alten erkennen wir, daß nur wenige über den Tod Cäsars sich gefreut haben. 11. Wie kommt es, daß niemand mit seinem Lose zufrieden ist? 12. Darius überschritt im Vertrauen auf die Treue der Griechen die Donau. 13. Wir verlassen uns nicht auf dich, Göttin des Glückes; wir vertrauen vielmehr auf die Arbeit unserer Hände.

14. *Übersetze und konjugiere*: ich studiere (= obliege den Wissenschaften) aus freien Stücken. 15. *In welchen Sätzen von Kap. 153 und 154 kann statt des kausalen Ablativs ein Akkusativ- oder ein Präpositionalobjekt stehen?*

### Difficile est tristi fingere mente iocum

Ablätivus modi: LL § 146: RH § 146

1. Fallit nos vitium specie virtutis. 2. Multa, quae casu 155 evenire videntur, voluntate et consilio hominum fiunt. 3. Imperio (auspiciis) C. Marii Cimbri et Teutoni devicti sunt. 4. Duobus modis, aut vi aut fraude, fit iniuria. 5. Multi homines pecudum ritu vivunt. 6. Themistocles Spartam eo consilio (ea mente) profectus est, ut Lacedaemonios falleret. 7. Mucius Scaevola aequissimo animo dextram accenso ad sacrificium foculo iniecit. 8. Brennus, dux Gallorum, ea condicione (lege) Roma abiit, ut Romani mille pondo auri solverent. 9. Pater filium suum, qui a bello salvus rediit, manibus passis recipit. 10. Quanta (cum) cura Romani auspicia observabant! 11. Nemo umquam cum ira bene deliberavit. 12. Praestate officia vestra cum cura diligentiaque! 13. Nil melius quam cum ratione tacere. 14. Diogenes interroganti cuidam, qua ratione inimicum optime ulcisci posset: 'Si te ipsum', inquit, 'optimum virum praestiteris.'

15. Aéquo animó poenám, quí meruére, ferúnt.

<sup>1</sup>) laböräre — <sup>2</sup>) dolére, 3 *Konstr.*

- 156 1. Mit Recht bewunderte man die Knaben der Spartaner, die mit größtem Gleichmut Schmerzen erduldeten. 2. Diejenigen kann man auf keine Weise loben, die nur<sup>o</sup> unter der (!) Voraussetzung (= Bedingung), den Hilflosen zur Seite stehen, daß sie von anderen gesehen werden. 3. Die jungen Männer Spartas gingen barhaupt und mit wallendem Haupthaar einher. 4. Aneas trug unter großen Gefahren seinen greisen Vater auf den Schultern aus der brennenden Stadt heraus. 5. Es ist bekannt, mit welcher (= wie großer) Treue die Römer an den alten Sitten festhielten<sup>1</sup>. 6. Wer erwartet den Frühling nicht mit Sehnsucht? 7. Jene jungen Männer, die sich mit großem Eifer den Wissenschaften widmen, sind den Ameisen sehr ähnlich, die im Sommer mit Fleiß und Sorgfalt Futter zusammentragen, damit es ihnen (!) im Winter nicht an Nahrung fehle. 8. Die Mutter hat ihren<sup>o</sup> heimgekehrten Sohn unter vielen Tränen umarmt.

### Präpositionen beim Ablativ

LL § 155 (ohne prä); RH § 159 (ohne prä), § 138 Anm. 2

157

1. Germani a parvulis labori ac duritiae studebant. 2. Veringetorix Gallos admonuit, ut oppida incenderent, quae non munitione aut loci natura ab omni periculo tuta essent. 3. Miltiades clade a Paris accepta magna cum offensione civium suorum Athenas rediit. 4. Hannibal unum de (ex) tribus exercitibus cum Hasdrubale fratre in Hispania reliquit. 5. Servi cum telis comprehensi sunt. 6. Optimus est fimus, qui cadit de calceis<sup>2</sup> domini in agrum. 7. Diogenes philosophus hominem doctum, qui plurimam de rebus caelestibus disputaverat, interrogavit: 'Quando de caelo descendisti?' 8. In Miltiadem et Themistoclem, quamquam de patria optime meriti erant, tamen cives iniuste consuluerunt. 9. Sullae temporibus sescenti inter sicarios<sup>3</sup> et de veneficiis accusati sunt. 10. Cum senatores de Catilinae sociis sententias dixissent, Cicero ex templo Concordiae egressus populo ex memoria, quid senatus censuisset, exposuit. 11. Mali cives adversus (contra) rem publicam faciunt, boni e re publica. 12. Gens Tarquinia, ex quo Roma expulsa erat, seditionem aliam ex alia movere conata est. 13. Aliud ex alio malum! 14. Q. Metello ex (= ab) virtute Macedonico nomen inditum est. 15. Nulla dies sine linea! 16. Dux quidam Persarum glorians: 'Solem', inquit, 'vos, Lacedaemonii, prae

<sup>1</sup>) servāre — <sup>2</sup>) calceus *Schuh* — <sup>3</sup>) sicārius *Meuchelmörder* (*sica Dolch*), inter sicāriōs *wegen Meuchelmords*

multitudine iaculorum et sagittarum non videbitis! Contra Lacedaemonii: 'Agedum, in umbra pugnabimus!' 17. Cimbris Teutonisque prae magnitudine suorum corporum brevitatis Romanorum contemptui fuit. 18. De mortuis nil nisi bene.

19. Cántabit vacuús corám latróne viátor.

20. Grátius éx ipsó fónte bibúntur aquaé.

21. *Stelle an Hand des Übungsstückes die deutschen Bedeutungen von ab, cum (vgl. auch Kap. 155!), dē, ex, prae zusammen!*

1. Romulus hat die von ihm (Ref.) gegründete Stadt nach seinem Namen Rom genannt. 2. Tib. Gracchus zeichnete sich als Volkstribun vor allen anderen durch seine<sup>0</sup> Sorge für die Armen aus. Aus diesem Grunde stand er bei dem Volke in sehr gutem Rufe. 3. Von Anfang an, d. h. seit der Erbauung der Stadt, legten die Römer gerade<sup>9</sup> dann, wenn<sup>1</sup> es um sie geschehen zu sein schien, zur allgemeinen Verwunderung (= zur Verwunderung aller) die größte Zähigkeit an den Tag. 4. Cäsar erreichte, seitdem er es mit der Volkspartei hielt, eines nach dem anderen zum großen Ärger der Patrizier. 5. Von Cäsar ist in den Denkwürdigkeiten über<sup>2</sup> den Gallischen Krieg vieles von den Sitten der Gallier und Germanen berichtet worden. 6. Demosthenes hat sowohl in der Volksversammlung als auch vor den Richtern selten aus dem Stegreif gesprochen, weil er überzeugt war, daß dies nicht zum Nutzen des Staates sei. 7. Zuweilen erleben (= sehen) wir, daß Leute vor Schmerz oder vor Furcht, andere vor Freude nicht reden können. 8. Von frühester Jugend auf trug Hannibal seinen Haß gegen das römische Volk offen zur Schau. 9. Diejenigen, welche den Senat gegen seine Widersacher verteidigten, galten als die Besten<sup>3</sup> des Staates. 10. Cäsar rückte aus der Gegend von Gergovia ab und kam in die Nähe von Bibracte<sup>4</sup>. 11. Die Gesandten der Ubier beklagten sich<sup>5</sup> über die Gewalttätigkeiten der Sueben. 12. Kluentius, der Sohn eines römischen Ritters, wurde von seiner Mutter wegen Giftmischerei<sup>6</sup> angeklagt.

LL § 155, 7; RH § 159, 6 (prō)

1. Romani ubicumque terrarum pugnabant, sibi conscii erant se pro aris et focus<sup>7</sup> dimicare. 2. Comes facundus in itinere pro vehiculo est. 3. Germani veteres cornibus urorum pro

<sup>1</sup>) tum ipsum, cum (*m. Ind.*) gerade dann, wenn — <sup>2</sup>) Präposition! — <sup>3</sup>) optimatēs, ium — <sup>4</sup>) Bibracte; is n. Hauptstadt der Häduer — <sup>5</sup>) queri, 3 Konstr. — <sup>6</sup>) vgl. Kap. 157, Satz 9! — <sup>7</sup>) vgl. Kap. 25b, Satz 2!



poculis utebantur. 4. Helvetii Caesaris exercitui pro vallo carros obiecerunt. 5. Volsci pro victis abierunt. 6. Alcestis pro Admeto marito mori cupiebat. 7. Cave, ne eum pro amico habeas, quem non pudet blandiri tibi praesenti! 8. Oppidani erumpentes pro moenibus, hostes obsidentes ante moenia dimicant. 9. Infantes saepe ex rebus pusillis maiorem quam pro re iactitiam capiunt. 10. In dubio pro reo!

11. Apud Caesarem haec fere legimus: Ii Galli, qui sunt affecti gravioribus morbis et qui in proeliis periculisque versantur, aut pro victimis homines immolant aut se immolatuos esse vovent administrisque<sup>1</sup> ad ea sacrificia druidibus<sup>2</sup> utuntur, quod arbitrantur immortales placari non posse, nisi pro vita hominum hominis vita reddatur.

12. Déprecor<sup>3</sup> hóc unúm, quod véro nómine poéna,  
Nón honor ést: poená, Phaéthón, pro múnere póscis.

### Vermischte Beispiele zur Übersetzung deutscher Präpositionen

- 160 1. Fürs Vaterland zu leben war für die alten Römer höchster Ruhm (= Lob); wenn einer das Vaterland schädigte (Plusqpf.), wurde er einem Vatermörder gleichgeachtet. 2. Die Leichenbegängnisse der alten Gallier waren im Verhältnis zu ihrer<sup>0</sup> Lebensweise prunkvoll. 3. Die Scythen benutzten Lastwagen für Wohnungen (= Häuser). 4. Der Feldherr wurde wie<sup>4</sup> tot aus dem Kampfe getragen. 5. In Anbetracht der Größe der Gefahr baten die Römer den Cincinnatus, für das Wohl des Staates zu sorgen. 6. Jedem gereicht es zur Ehre, für erhaltene Wohltaten den gebührenden<sup>5</sup> Dank abzustatten. 7. Die Bauern bekommen für ihr Getreide nicht immer genügend Geld; je nach den Zeitumständen (= Zeiten) verkaufen sie ihre Feldfrüchte billig oder teuer. 8. Nichts ist rührender (= bewegt unsere Herzen mehr) als die Sorge der Tiere für ihre Jungen. 9. Wie wir bei Homer lesen, zeichnete sich Hektor vor den übrigen Trojanern durch Tapferkeit aus. 10. Die Römer konnten Sagunt (= die Saguntiner) nicht vor den Angriffen Hannibals schützen. 11. Cicero sprach oft vor dem Senat. 12. Der Lehrer lobt den fleißigen Schüler vor seinem (= dessen) Vater. 13. Vor den Stadttoren standen Soldaten Wache<sup>6</sup>. 14. Fünf Jahre nach der Schlacht bei Kannä stand Hannibal zum größten Entsetzen der Römer plötzlich vor den Toren der Stadt. 15. Vor (= aus)

<sup>1</sup>) administer, trī Gehilfe — <sup>2</sup>) druidēs, um Druiden, Bezeichnung der gallischen Priester — <sup>3</sup>) (nur von dem einen) bitte ich dich abzustehen — <sup>4</sup>) Präposition — <sup>5</sup>) iustus, dēbitus — <sup>6</sup>) in statione esse

Freude kam ich aus der Fassung<sup>1</sup>. — Vor Freude konnte ich nicht schlafen. 16. Die Kaufleute fahren des Erwerbes wegen über die Meere. 17. Oft kann man wegen des Lärms der Zuhörer (= der Hörenden) die Worte des Redners kaum verstehen<sup>2</sup>. 18. Den Cicero verurteilten die Römer wegen<sup>3</sup> Gewalttätigkeit.

19. Welche Bedeutung von *prō* liegt vor in den Wörtern: Prozent, Promille, Proportion; Prokonsul (*aus*: *prō cōsule*); profan (*prōfānus unheilig*; *aus*: *prō fānō*)? — Woher stammt: Extemporale?

### Ablativus separativus

Mitto tibi navem prorā puppique carēntem<sup>4</sup>

LL § 147a; RH § 143A

1. Arminius Germanos servitute Romanorum liberare, conatus 161 est. 2. Damon civitatem Syracusanorum a Dionysio tyranno liberare stūdit. 3. T. Manlius corpus hostis a se prostrati uno torque spoliavit (exuit). 4. Bellis Punicis Roma multis et claris viris orbata est. 5. Qui lucerna egent, infundant oleum! 6. Alter alterius ope indiget. 7. Nemo vacat erroribus. 8. Necessitas caret lege. 9. Nummis praestat carere quam amicis. 10. Galli urbem Romam praesidio nudam invenerunt. 11. L. Iunius Brutus, qui Romam a regibus liberavit, filios suos, quod Tarquinium regem expulsum restituere conati erant, ipse capitis damnavit eosque virgis caesos securi percuti iussit.
12. Vacāre cūlpa mǎximūm est solāciūm.
13. Dic id, quōd prodēst, vacuām duc crīmīne vītām!

1. Wer des Lichtes (Plur.) der Augen beraubt ist, bedarf wie 162 das hilflose Kind eines Führers. 2. Herkules war von Laomedon, dem König der Trojaner, um den ausbedungenen Lohn betrogen worden; deshalb nahm<sup>5</sup> er jenem Thron und Leben. 3. Odysseus verlor<sup>6</sup> sämtliche Gefährten und kam, aller Mittel (= Dinge) entblößt, nach der Insel der Phäaken. 4. T. Manlius schmückte sich mit der Halskette, die er einem gallischen Ritter abgenommen<sup>7</sup> hatte; deshalb hat er den Beinamen Torquatus erhalten. 5. Niemand ist so mächtig, daß er nicht der Hilfe anderer bedürfte. 6. Gott allein ist frei von Übeln<sup>8</sup>. 7. Jeder Mensch hat Sorgen<sup>9</sup>. 8. Miltiades verschied ohne<sup>10</sup> Freunde. 9. Baumlose<sup>11</sup> Gegenden werden von den Vögeln gemieden.

<sup>1</sup>) dēsipere — <sup>2</sup>) percipere — <sup>3</sup>) dē — <sup>4</sup>) nāvem — āvē — <sup>5</sup>) spoliāre —

<sup>6</sup>) orbāre — <sup>7</sup>) spoliāre, exuere — <sup>8</sup>) a) vacāre. b) liber — <sup>9</sup>) vacāre — <sup>10</sup>) orbus —

<sup>11</sup>) vacuus, nūdus

## Hospitem tecto arcere nefas est

LL § 147 b u. c; RH § 143 B u. C

- 163 1. Atticus cum aliquando aegrotaret, biduum cibo se abstinuit; subito febris decessit. 2. Caeto annos quinque et octoginta natus e vita excessit. 3. Egredere, Catilina, ex urbe; patent portae, proficiscere! 4. Infantes (a) periculis arcendi (prohibendi) sunt. 5. Hannibal Alpico<sup>1</sup>, qui eum transitu prohibere conati erant, concidit. 6. Dionysius, qui a patre Syracusanorum et paene totius Siciliae tyrannidem acceperat, senex patria pulsus Corinthi pueros litteras docuisse dicitur. 7. Qui apud Romanos signa deserere aut loco cedere ausi erant, in eos severe consulebatur. 8. Caesar anno a. Chr. n. undequingigesimo dictatura se abdicavit. 9. Themistocles Xerxem certiore fecit id agi, ut reditus in Asiam ei intercluderetur. 10. Caesar semper cavebat, ne (a) comiteatu intercluderetur. 11. Cum Brutus patriam a Tarquinio rege liberavisset, genti regiae aqua et igni est interdictum. 12. Tissaphernes quod a nulla perfidia abhorrebat, et homines et deos a se alienavit. 13. Periander, qui in septem sapientium numero est habitus, dicere solebat numquam discrepare utile a decoro. 14. Homines hoc potissimum a bestiis differunt, quod ratione et oratione praediti sunt. 15. Scitisne, quibus fretis Europa ab Asia seiungatur (separetur)? 16. Homo sum; nihil humani a me alienum puto.
- 164 1. Die Stoiker enthielten sich aller Vergnügungen. 2. Wißt ihr, von wem Tarquinius aus der Stadt vertrieben worden ist? 3. Nachdem Ödipus vom Throne gestoßen (= vertrieben) war, verließ<sup>2</sup> er Theben. 4. Dem Censor war es erlaubt, Bürger aus dem Senate auszustoßen. 5. Indem Horatius Kokles die Etrusker von der Pfahlbrücke abhielt, bewahrte er die Stadt vor der Plünderung. 6. Man sagt, daß durch den Tod die Seele vom Leibe getrennt wird. 7. Es kennzeichnet einen Philosophen, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden. 8. Antonius ächtete<sup>3</sup> die, welche anders gesinnt waren<sup>4</sup> als er; dadurch machte er viele von denen sich abwendig, die mit ihm vorher übereingestimmt hatten. 9. Aristagoras von Milet (Adj.) machte bekanntlich die Jonier von Darius abspenstig. 10. Der Bosporus trennt Asien von Europa (Pass.). 11. Als die Glieder mit dem Magen uneins waren, weil sie vor der Arbeit Widerwillen hatten<sup>5</sup>, begannen sie abzumagern<sup>6</sup>. 12. Die Römer unterschieden sich in ihren

<sup>1</sup>) Alpici *Alpenbewohner* — <sup>2</sup>) *egredi* — <sup>3</sup>) *interdicere* — <sup>4</sup>) *dissentire* — <sup>5</sup>) *tacet und abhorrere* — <sup>6</sup>) *maciē extābescere*

Gebräuchen und Einrichtungen stark (= viel) von den Griechen.  
 13. Die Konsuln mußten alljährlich ihr Amt niederlegen. 14. Wir unterscheiden zwischen Wahnsinn und Raserei (= den Wahnsinn von der Raserei). — Wie unterscheidet sich die Raserei vom Wahnsinn?

15. *Übersetze und konjugiere (auch im Perf.):* Ich werde geächtet<sup>1</sup>.

### De disciplina severa Romanorum

Bello Latino exercitui Romanorum Manlius consul nobili 165. genere natus praefuit. Qui cum aliquando castris abiret, edixit, ut omnes pugna abstinerent. Sed paulo post filius eius castra hostium praeterequitavit et a duce hostium proelio est lacesitus. Tum adulescens viribus suis fretus et cupiditate pugnandi incensus immemor illius edicti hostem hasta petivit, superavit, armis exiit. Sed consul cum in castra redisset, eum capitis damnavit. Postero die adulescens, qui meliore sorte dignus erat<sup>2</sup>, supplicio est affectus.

### Nil refert, quo sis genere natus

Ablätivus originis: LL § 148; RH § 142

1. Mercurius Iove natus est et Maia. 2. Atticus, familiaris 166 Ciceronis, equestri loco erat ortus. 3. Epaminondas de se praedicavit: 'Ex me natam relinquo pugnam Leucetricam.' 4. A Marte populum Romanum ortum esse memoriae proditum est. 5. Marius erat homo de plebe.

6. Wer kennt nicht Sokrates, den Sohn<sup>3</sup> des Sophroniskus? 7. Die Perser schlossen Leute niedrigen Standes<sup>3</sup> nicht von den Ehrenstellen aus. 8. Phaëthon stammte vom Sonnengott ab. 9. Die Gallier glaubten, vom Gotte Dis abzustammen.

### Homo perniciosior feris omnibus

Ablätivus comparatiōnis: LL § 149; RH § 144

1. Melior est canis vivus leone mortuo. 2. Nihil est incertius 167 vulgo. 3. Nulla res maius robur tempore habet. 4. Patriae fumus igne alieno luculentior. 5. Oratio melle dulcior ex lingua Nestoris fluxit. 6. Ferro nocentius aurum. 7. Alius alio plura invenire potest, nemo omnia. 8. Maternis precibus nil est fortius. 9. Vino nihil iucundius quisquam bibit. 10. Solem e mundo tollere videntur, qui amicitiam e vita tollunt, qua nihil a dis immor-

<sup>1</sup>) interdicere — <sup>2</sup>) *Im Dt. Konj. Plusqpf.*! — <sup>3</sup>) nātus!

talibus melius habemus, nihil iucundius. 11. Secundo bello Punico nullum neque maius neque periculosius Romani gesserunt. 12. Agamemnon Dianae deae immolavit Iphigeniam, qua nihil erat ei carius. 13. Hannibal non amplius novem annos natus cum patre in Hispaniam profectus est. 14. Opinione celerius Caesar Brundisium venit. 15. Multi reprehensionem peccatorum suorum aequo gravius ferunt.

16. Vilius argentum est auró, virtútibus aurum.

17. Fama malum, quo non aliud velocius illum.

- 168 1. Pindar behauptete<sup>1</sup>, nichts sei besser als das Wasser. 2. Laßt uns Kränkungen schneller vergessen<sup>2</sup> als empfangene Wohltaten! 3. Oft gilt<sup>3</sup> einer mehr als viele. 4. Mancher Menschen Herz (Plur.) ist steinhart. 5. Das Leben, das beste, was wir von Gott erhalten haben, wäre ohne Freundschaft und Liebe traurig. 6. Durch den zweiten Punischen Krieg, den furchtbarsten, den die Römer je geführt haben, wurde die Macht des römischen Reiches weit mehr erhöht (= vermehrt) als durch alle anderen Kriege. / 7. Ein (Pron.) Geschichtsschreiber meint (= urteilt), der Mazedonierkönig Philipp sei der größte Mann, den Europa jemals hervorgebracht habe. 8. Die Sophisten taten sich auf ihre Weisheit mehr als billig zugute (= rühmten sich). 9. Über Erwarten rasch fiel Philipp im Jahre 339 in Phocis ein. 10. Die Gallier gewöhnten sich an die römische Herrschaft eher, als man vermutet hatte. 11. Sophokles starb über 90 Jahre alt. 12. Zu Rom war es Gesetz, daß<sup>4</sup> der Konsul nicht<sup>4</sup> jünger als 37 Jahre sein sollte.

### Locutiones

- 169 Haec locutiones proverbii locum obtinent: Tunica propior pallio est<sup>5</sup>. Dimidium plus toto<sup>6</sup>. Stentore<sup>7</sup> clamiosior. Croeso divitior, Iro<sup>8</sup> pauperior.

Corvo rarior albo; turture loquacior; columba mitior; pluma levior; melle dulcior; lapide durior; nive candidior; carbone nigrior; solis luce clarior.

Germanice<sup>9</sup> ablativus comparationis saepe locutionibus exprimitur huius modi: *steinreich*, *bettelarm*, *federleicht*, *honigsüß*, *steinhart*, *schneerweiß*, *kohlschwarz*, *sonnenklar*.

<sup>1</sup>) negäre! — <sup>2</sup>) oblivisci a) mit Gen. b) mit Akk. — <sup>3</sup>) gen. pret. — <sup>4</sup>) nē — <sup>5</sup>) Das Hemd ist mir näher als der Rock! — <sup>6</sup>) Taube auf dem Dach! — <sup>7</sup>) Stentor, ein Grieche vor Troja, der so stark schreien konnte wie 50 Männer zusammen — <sup>8</sup>) Irus, ein Bettler am Hofe des Odysseus — <sup>9</sup>) auf deutsch

## Narratiunculae

1. Darius cum in fuga aquam turbidam bibisset, negavit se 170  
umquam bibisse iucundius: numquam videlicet<sup>1</sup> sitiens biberat.  
Nec esuriens Ptolemaeus ederat; cui cum peragranti Aegyptum  
panis cibarius<sup>2</sup> in casa datus esset, nihil visum est ei illo pane  
iucundius.

2. Spartiates quidam in magistratus petitione ab aemulis victus  
affirmavit maximae sibi laetitiae esse, quod patria sua se me-  
liores cives haberet.

3. Cum homo quidam, qui diu in uno pede stare didicerat,  
Lacedaemonio cuidam dixisset se non arbitrari Lacedaemoniorum  
quemquam idem tam diu facere posse, ille respondit: 'At anseres  
possunt idque<sup>3</sup> te diutius.'

4. Rana in prato quondam conspexit bovem et magnitudini  
eius invidens rugosam<sup>4</sup> cutem inflavit. Tum natos suos inter-  
rogavit, num bove esset maior. Illi negarunt. Rursum cutem  
intendit idque<sup>3</sup> magis, et pari modo quaesivit, uter maior esset.  
Illi dixerunt bovem. Postremo indignata dum validius sese in-  
flare vult, rupta est.

## Marius

Als mehrere römische Konsuln durch<sup>5</sup> die Cimbern und Teu- 171  
tonen die furchtbarsten Niederlagen erlitten hatten, wurden die  
Römer von solchem Schrecken erfaßt, daß sich niemand um das  
Konsulat zu bewerben wagte. Da wählte das Volk Marius,  
den besten Feldherrn, den es damals hatte, im Jahre 104 zum  
zweiten Male zum Consul. Marius hatte kurz zuvor den Numider-  
könig Jugurtha besiegt. Obwohl er (rel. Satzanschl.) von niedriger  
Herkunft war, war er doch zu den höchsten Ehrenstellen ge-  
langt und er verwaltete nachher noch fünfmal das höchste  
Amt des Staates.

## Lokativ

Incertum est, quo te loco mors expectet

Ablätivus loci: LL § 150; RH § 154

1. Magnae fuit laudi tota Graecia certaminis Olympii victoria. 172  
2. Tactum toto corpore habemus. 3. Miltiadis auctoritate impulsi  
Athenienses copias ex urbe in campum Marathonium eduxerunt  
locoque idoneo castra fecerunt, 4. Pausanias eodem loco sepultus

<sup>1</sup>) Adv. natürlich, nämlich — <sup>2</sup>) cibārius, a, um zur Speise gehörig; panis  
cibārius Schwarzbrot — <sup>3</sup>) und zwar — <sup>4</sup>) rügösus runzlich — <sup>5</sup>) ab

est, quo vitam posuerat. 5. Monachi<sup>1</sup> antiquis temporibus in locis desertis vixerunt. 6. Philippus habuit Eumenem Cardianum<sup>2</sup> scribae loco. Hunc locum tenuit Eumenes annos septem. 7. Praeceptor bonus parentis loco esse potest. 8. Via Appia Romani Roma Capuam proficisci solebant. 9. Xerxes, qua<sup>3</sup> sex mensibus iter in Graeciam fecerat, eadem<sup>3</sup> minus diebus triginta in Asiam revertit. 10. Xerxes terra marique bellum intulit Graeciae. 11. In via Aemilia inter milites Antoni et Pansae diu pugnatum est.

- 173 1. Als Alexander wiedergenesen war, herrschte im ganzen Lager die größte Freude. 2. Nie befanden sich die Athener in besserer Lage<sup>4</sup> als zur Zeit des Perikles. 3. Es ist bekannt, daß die Sonne nicht immer an demselben Orte auf- und untergeht. 4. Wenn Krieg ausgebrochen ist, befindet sich fast nichts am rechten Orte und anstatt der Gerechtigkeit herrscht Willkür. 5. Von den Königen der Spartaner pflegte der eine zu Lande, der andere zu Wasser den Krieg zu führen. 6. Es gab zwei Wege, auf denen die Helvetier aus ihrer Heimat auswandern konnten (Konj.): Der eine durch das Land der Sequaner war so eng, daß auf ihm kaum ein einzelner<sup>5</sup> Karren zu fahren vermochte; der andere durch die römische Provinz war leichter und bequemer.

**Nemo mortalium omnibus horis sapit**

Ablätivus temporis: LL § 151; RH § 156

- 174 1. Vere floribus delectamur, messibus aestate, autumnno pomis, glacie hieme. 2. Hamilcar, cognomine Barcas, primo bello Punico in Sicilia exercitui praesesse coepit. 3. Qua nocte natus Alexander est, eadem Dianae Ephesiae templum deflagavit. 4. Cimonem post mortem Athenienses non solum in bello, sed etiam in pace diu desideraverunt. 5. Potest exercitatio et temperantia etiam in senectute conservare aliquid pristini roboris. 6. Cato Maior summa senectute litteris se dabat. 7. Quod inopibus tuo tempore (= in tempore) dederis, magno tibi erit emolumento. 8. Agamemnon cum universa Graecia decem annis unam cepit urbem. 9. Miltiades arbitratus est ponte rescisso Darium paucis diebus interiturum esse. 10. Adventu Persarum Athenienses in summis erant angustiis; hoc in tempore nulla civitas illis auxilio fuit praeter Plataeenses. 11. Minus mortem timet, qui minus deliciarum novit in vita.

<sup>1</sup>) monachus Mönch — <sup>2</sup>) Cardianus von Kardia, einer Stadt auf dem Thrazischen Chersones — <sup>3</sup>) erg.: viā — <sup>4</sup>) locus — <sup>5</sup>) singuli

12. Ó divés divés, non ómni tēpore vives!  
 13. Lúce sacrá<sup>1</sup> requiescat humús, requiescat arátor!  
 14. Álta dié soló non ést exstrúcta Corínthus.  
 15. Hánsellús tenerís quidquíd non discit in ánnis,  
 Háns numquám discét, sēmpér inéptus erít.

1. Seeräuber verursachten zur Zeit des Pompejus großen Schrecken zu Wasser und zu Lande. 2. Deutschland war zu den Zeiten Karls des Großen noch<sup>0</sup> voll von Wäldern und Sümpfen. 3. Bei Tag und Nacht, am Morgen und am Abend, zu jeder Zeit droht uns der Tod. 4. Zur Zeit des Perikles lebten in Athen viele bedeutende Künstler. 5. Der Kaiser Diokletian lebte in frühester Jugend und im spätesten (= äußersten) Alter auf dem Land. 6. Diejenigen Menschen, die in der Jugend viel (Pl.) auswendig gelernt haben, behalten auch im Alter schwierige Dinge umso leichter im Gedächtnis. 7. Die schönen Künste liegen im Kriege darnieder, im Frieden blühen sie auf. 8. Im 2. Punischen Kriege traten in Rom die ersten Dichter auf. 9. Sokrates scherzte noch<sup>0</sup> beim letzten Atemzuge und bei der Ankunft des Todes; er (rel. Satzanschl.) hätte in dieser mißlichen Lage keinen (= nicht) solchen Gleichmut gezeigt, wenn er sich irgendeiner Schuld bewußt gewesen wäre. 10. Dreimal im Jahre haben<sup>2</sup> unsere Schüler Ferien. 11. Der Stern Merkur bewegt sich<sup>3</sup> in 88 Tagen, der Stern Venus in ungefähr 225 Tagen um die Sonne.

12. *Übersetze und konjugiere:* Ich bin rechtzeitig (2) zurückgekehrt.

### Repetitio est mater studiorum

Vgl. LL § 94; RH § 9

- a) *In der Zusammensetzung und bei der Reduplikation wird vor einfachem Konsonanten ä häufig zu ĩ. Beispiele:* cadō : incidō; cadō : cecidi; amīcus : inimīcus; pater : Iuppiter; facilis : difficilis. — *Das gleiche gilt vor:* ng : tangō : attingō; frangō : refringō. *Zeige die Richtigkeit dieser Lautregel an den Komposita oder Perfektformen folgender Verba:* habeō, taceō<sup>4</sup>, placeō, lateō<sup>5</sup>, fateor, saliō, canō, agō, statuō, rapiō, capiō, faciō, iaciō, sapiō.
- b) *In der Zusammensetzung und bei der Reduplikation wird ae gerne zu ĩ; vgl. folgende Beispiele:* caedō : incidō; caedō : cecidi; quaesitus : exquisitus; aestimō : existimō; aequus : iniquus.

<sup>1</sup>) = diē fēstō — <sup>2</sup>) frui — <sup>3</sup>) movēri, ferri — <sup>4</sup>) vgl. reticeō Kap. 122, Satz 10 und Kap. 128a, Nr. 16 — <sup>5</sup>) dēlitēscō, dēlitui ich verberge mich



Stelle die Geltung dieser Lautregel fest an der Stammbildung oder an den Komposita folgender Verba: caedō, quaerō, laedō!

- c) Lies mit richtiger Betonung, übersetze und verwandle ins Perfekt die Sätze: 1. Latro viatorem concidit. 2. Viator concidit. 3. Viatores in manus latronum incidunt. 4. Adulcentes inepti nomina in arboribus incidunt. 5. Cottidie sol oritur et occidit. 6. Cur avem occidis, puer nequam?

- d) In der Zusammensetzung wird ě vor einfachem Konsonanten häufig zu i. Beispiel: egeō : indigeō.

Beobachte diese Regel an den Komposita folgender Verba: teneō, sedeō, legō, regō, emō, premō, speciō ich sehe!

- e) In der Stammbildung und der Zusammensetzung wird ä vor mehreren Konsonanten und vor r zu ě.

Beispiele: parcō : pepercī; mandō : commendō; aptus : ineptus; pars : expers; arma : inermis; ars : inertia; annus : biennium; pariō : peperī : reperīō.

Wo treten diese Lautregeln auf an folgenden Verben: arceō, carpō, spargō, fallō, scandō (ich besteige), capiō, faciō, iaciō?

- 177 a) Vielfach werden vom Partizip des Perfekts Passiv neue Verba gebildet (sogenannte Intensivverba); vgl. habeō ich halte; habitō ich halte mich auf, ich wohne (vgl. LL § 96 I a; RH § 18 c 1).

Wie heißen die Grundverba zu den folgenden „Intensivverben“: cessāre zögern, säumen; gestāre tragen; pulsāre schlagen; cantāre singen; cursāre umherlaufen; prōlātāre erweitern, aufschieben; raptāre raffen, rauben; dictāre wiederholt sagen, „diktieren“; tractāre herumzerren, behandeln; natāre schwimmen; spectāre schauen; captāre haschen, labefactāre erschüttern; sē iactāre sich brüsten; saltāre tanzen; insultāre „auf jemand herumtanzen“, verhöhnen; resultāre zurückprallen; volūtāre herumwälzen; delectāre<sup>1</sup> ergötzen; citāre<sup>2</sup> herbeiholen; ostentāre deutlich zeigen, zur Schau tragen; tūtārī schützen; adventāre ankommen; dormitāre schlafen.

- b) Nenne die Stammformen derjenigen Verba, von denen folgende Adjektiva abgeleitet sind: vivāx langlebig, lebhaft; efficāx wirksam, erfolgreich; edāx gefräßig; mordāx bissig; audāx

<sup>1</sup>) zu dēlicere verlocken — <sup>2</sup>) zu cieō, cīvī, citum, ciēre bewegen; vgl. weiter excitāre, incitāre, ōscitāre „den Mund bewegen“, gähnen; Adv. citō

*maghalsig; fugāx flüchtig; fallāx trügerisch; emāx kauflustig; pertināx zäh festhaltend, hartnäckig; capāx fassungsfähig, geräumig; rapāx räuberisch; vorāx gefräßig; loquāx geschwätzig.*

- c) Welche lat. Verbalform liegt bei folgenden Fremdwörtern vor: das Memento (Gedenken), das Vademekum (Taschenbuch, Gebetbuch), das Faktotum (Gehilfe für alles), das Fakt simile (Nachbildung), die Reseda (aus *resēdā morbōs beschwichtige die Krankheiten!*)? – Ähnliche Bildungen im Dt.: das Vergißmeinnicht, der Gottseibeius, der Tunichtgut.

### Zwei denkwürdige Seeschlachten der Römer

Anno CCXLIX consules fuerunt P. Claudius Pulcher, Appii 178 Caeci filius, et L. Iunius Pullus. Ille per iocum aliquando deos irridens, cum cavea liberati pulli non pascerentur<sup>1</sup>, mergi eos in aquam iussit, ut biberent, quoniam esse nollent. Qui risus classe devicta multas ipsi lacrimas, magnam populo Romano cladem attulit. Iunius enim et pugna adversa et tempestate classem amisit, cum auspiciis non paruisset. Itaque Claudius a populo condemnatus est, Iunius necem sibi ipse conscivit. Quibus calamitatibus fracti Romani complures annos bello maritimo destiterunt.

Anno autem belli Punici vicesimo tertio C. Lutatio Catulo consuli bellum contra Carthaginienses commissum est. Profectus est cum trecentis navibus in Siciliam; Carthaginienses contra eum quadringentas paraverunt. Numquam mari tantis copiis pugnatum est. Lutatius Catulus navem aeger conscendit; vulneratus enim in pugna superiore erat. Contra<sup>2</sup> Lilybaeum. urbem Siciliae, pugnatum est. Septuaginta tres Carthaginiensium naves captae sunt, centum viginti quinque demersae, triginta duo milia hostium capta, tredecim occisa, infinitum auri argentique pondus in potestatem Romanorum redactum; ex classe Romana duodecim naves demersae. Statim Carthaginienses pacem petiverunt eisque pax his condicionibus data est, ut captivos Romanos redderent et Sicilia insulisque, quae inter Italiam et Siciliam essent, decederent.

*Aufgabe: Bestimme die Art der Ablative im vorausgehenden Lesestück!*

<sup>1</sup>) Es galt als ein günstiges Zeichen, wenn die heiligen Hühner so gierig fraßen, daß ihnen das Futter aus dem Schnabel fiel. — <sup>2</sup>) Bedeutung?

## Diogenes

179 Als Diogenes einst auf einem kleinen Schiffe von Athen nach Ägina fuhr, fiel er Seeräubern in die Hände. Bekanntlich werden aber die Menschen im Unglück desto weniger mutlos, je mehr sie von Jugend auf an Entbehrung (= Mangel) gewöhnt worden sind. Daher kam dem Diogenes wenig darauf an, in welcher Lebenslage<sup>1</sup> er sich befinde<sup>2</sup>; denn er hatte sich stets des Wohllebens enthalten, genoß<sup>3</sup> die wohlfeilsten Speisen, litt oft Hunger, schlief nachts in einer Tonne (= Faß), ging bei Tage barfuß und mit einem abgenützten Mantel bekleidet einher, verließ sich nie auf fremde Hilfe (= gebrauchte nie die Hilfe anderer), kurz<sup>4</sup> er unterschied sich in seiner ganzen Lebensweise sehr (= um vieles) von den übrigen Menschen. Wozu braucht es noch<sup>5</sup> mehr Worte? Diogenes zeigte<sup>5</sup> auf dem Schiffe die größte Seelenruhe, wie wenn<sup>6</sup> er der Freiheit nicht beraubt worden wäre. / Daher (rel. Satzanschl.) wurde ihm von den Räubern die Last der Gefangenschaft bedeutend (= um vieles) erleichtert. Einige Tage darauf wurde er auf der Insel Kreta als Sklave verkauft<sup>7</sup>. Als er vom Ausrufer (= Herold) gefragt wurde, welche Kunst er verstehe (Adj.), antwortete er: „Ich verstehe (= weiß), Menschen zu beherrschen.“ Und als er nahe bei sich einen Mann aus Korinth (= einen gewissen Korinthier) von weichlichem Aussehen<sup>8</sup> erblickt hatte, sagte er: „An den verkaufe mich! Denn dieser braucht einen Herrn.“ Und wirklich kaufte ihn jener; ja er sagte nachher sehr oft, er habe nirgends auf der Welt einen vortrefflicheren Menschen gefunden<sup>9</sup> als den Diogenes.

## Kaiser Titus

180 Nachdem Vespasianus zum Kaiser der Römer erwählt worden war, reiste er von Alexandria zu Schiffe nach Rom ab. Da er aber die Belagerung Jerusalems nicht aufheben<sup>10</sup> wollte, ließ er seinen Sohn Titus, der sich durch Feldherrngeschick vor allen andern auszeichnete, mit einem Heere zurück. Dieser täuschte die Hoffnung nicht, die sein<sup>0</sup> Vater auf ihn gesetzt hatte. Er schloß die Stadt durch Befestigungswerke ein (= umgab) und schnitt den Belagerten (= den Städtern) jede Zufuhr ab. Obgleich die Juden an allem (= an allen Dingen) Mangel litten, verteidigten sie doch<sup>0</sup> die Stadt mit dem tapfersten Mute.

<sup>1</sup>) *condiciō vitae* — <sup>2</sup>) *ūtī* — <sup>3</sup>) *vēscī* — <sup>4</sup>) *dēnique* — <sup>5</sup>) *esse* — <sup>6</sup>) *tamquam wie wenn* — <sup>7</sup>) *sub coronā vendere in die Sklaverei verkaufen* — <sup>8</sup>) *faciēs, ēī f.* — <sup>9</sup>) *nanciscī* — <sup>10</sup>) *dēsistere!*

Endlich nahmen die Römer Jerusalem im Sturm (im Jahre 70 nach Chr. G.): die Soldaten plünderten mit Erlaubnis des Feldherrn die Häuser und schonten in ihrer Wut (= von Wut getrieben) weder Frauen noch Kinder. Dann wurde auf Befehl des Titus die Stadt, deren Belagerung den Römern viel Blut und Anstrengung gekostet hatte, dem Erdboden gleichgemacht. / Die römischen Soldaten aber, über den errungenen Sieg frohlockend, begrüßten<sup>1</sup> Titus als Imperator; jubelnd (= fröhlich) riefen sie ihm zu: „Heil dir wegen deiner Tapferkeit!“<sup>2</sup> Hierauf feierte<sup>3</sup> Titus in Rom mit seinem Vater einen glänzenden Triumph, an dem auch sein<sup>0</sup> jüngerer Bruder Domitianus auf einem weißen Rosse reitend teilnahm.

Wie sich Titus in diesem Feldzuge als ein im Kriegswesen sehr erfahrener Mann bewährt hatte, so war er auch in den Künsten des Friedens wohl unterrichtet. Wegen dieser trefflichen<sup>4</sup> Eigenschaften<sup>4</sup> wurde er von seinem Vater sehr hoch geschätzt. Als dieser gestorben war, wurde Titus selbst zum Kaiser erwählt; aber er regierte nicht länger (= mehr) als zwei Jahre, während deren er sich so mild und gerecht zeigte, daß ihm der Name „Liebe und Wonne“<sup>5</sup> des Menschengeschlechtes<sup>4</sup> gegeben wurde. Er wurde im Jahre 81 n. Chr. G. von einer Krankheit hinweggerafft.

## Präpositionen beim Akkusativ und Ablativ

LL § 156; RH 160

1. Rana in paludem ex aureo resilit throno. 2. Rhenus in 181 multa ostia divisus in mare influit. 3. Solis defectiones praediciuntur in multos annos. 4. Cicero dicit barbarorum esse in diem vivere. 5. Solon dicebat senescere se multa in dies addiscentem. 6. Differ nonnumquam rem seriam ex hoc die in crastinum! 7. A Mithridate cives Romani servilem in modum cruciati et necati sunt. 8. Homines quidam frondem in silvis non cernunt. 9. Striges<sup>6</sup> sanguinem infantium in cunis dormientium exsugere veteres narrabant. 10. Quod quis in alio reprehenderit, id in suo sinu inveniet. 11. Vergilius poeta in pago, qui Andes dicitur, haud procul a Mantua natus est. 12. Qui mentitur, fallit, quantum in eo est. 13. Darius cum Scythis bellum inferre decrevisset, pontem fecit in flumine Histro. 14. Aristides in summa sua dignitate decessit in tanta paupertate, ut publice

<sup>1</sup>) cōnsalūtāre. — <sup>2</sup>) macte virtūte estō — <sup>3</sup>) agere oder „etymol. Figur“ — <sup>4</sup>) ein Wort — <sup>5</sup>) dēliciae — <sup>6</sup>) strix, strigis f. Ohreule

efferretur. 15. Anno a. Chr. n. CCCXXI Romani ad Caudium a Samnitibus sub iugum missi sunt. 16. Insula Creta a Q. Caecilio Metello sub populi Romani potestatem redacta est (anno a. Chr. n. LXV). 17. Sub vesperum febris crescere solet. 18. Caesar Gallos sub ditione atque imperio Romanorum esse coegit. 19. Saepe etiam sub palliolo sapientia est. 20. Ulixes cum sex comitibus incolumis e specu Polyphemi evasit. Illud enim monstrum non animadverterat Graecos sub arietibus haerere. 21. Ante castra et in castris pugnabatur.

22. Amicus cértus in re incérta cérnitúr.

23. Quámvis sint sub aquá, sub aquá maledícere téntant.<sup>1</sup>

24. Rébus in ángustís facile ést conténnere vítam;  
Fórtiter ille facit, quí miser ésse potést.

182 1. Der Feldherr der Samniten C. Pontius schloß die Legionen innerhalb der Kaudinischen Engpässe ein und schickte sie<sup>0</sup> zusammen mit den zwei Konsuln unter das Joch. 2. Wer hält sich im Frühling bei Sonnenschein<sup>2</sup> nicht gerne im Freien (= unter freiem Himmel) auf? 3. Viele erreichen ihr Ziel (= das, wonach sie streben) nicht, weil sie aus Arbeitsscheu ihre Geschäfte stets auf den folgenden Tag verschieben. 4. Wer sich von Jugend auf an Beharrlichkeit gewöhnt, dem wird die Arbeit von Tag zu Tag mehr Vergnügen bereiten. 5. Die Goten hatten am Fuße (Präp.) des Vesuvs haltgemacht und kämpften trotz der größten Bedrängnis wie Löwen (= nach Art der wilden Tiere) gegen die vorrückenden Römer. 6. Das loben wir an euch, wackere Schüler, daß<sup>3</sup> ihr über jede Frage (= Sache) nachdenkt, soviel an euch liegt; denn wer auf diese Weise beim Lernen verfährt (= handelt), lernt nicht bloß für jetzt, sondern auch für die Zukunft. 7. An der Spitze der Provinzen, welche unter römischer Herrschaft waren, standen Prätores oder Prokonsuln. 8. Cäsar ließ<sup>0</sup> zweimal eine Brücke über den Rhein schlagen. 9. Viele hielten es insgeheim mit den Katilinariern, unter diesen Cäsar. 10. Es gibt<sup>0</sup> nichts Neues unter der Sonne.

11. Ein wahrer Philosoph<sup>4</sup>. Der Philosoph Euklid hatte seinen Bruder beleidigt. Als dieser im Zorn ausrief: „Ich schwöre bei den unterirdischen Göttern<sup>0</sup>, daß ich mich für diese Kränkung rächen werde“, antwortete jener: „Und ich schwöre, daß ich so handeln werde, daß du dich mit mir wieder versöhnst und mich täglich mehr liebst.“

<sup>1</sup>) Die lykischen Bauern, die in Frösche verwandelt worden sind — <sup>2</sup>) caelō serēnō — <sup>3</sup>) quod — <sup>4</sup>) vir vērē philosophus

## Unterschiede in der Auffassung des Ortsverhältnisses

LL § 153a; RH § 155, 1

1. Tempestate coorta ne sub arbore constiteris! 2. Phidias sui 183  
similem speciem<sup>1</sup> insculpsit in clipeo Minervae, quae posita est  
in arce. 3. Miltiades multitudinem, quam secum in Chersonesum  
duxerat, in agris collocavit<sup>2</sup>. 4. Plato rationem in capite sicut  
in arce posuit, iram in pectore locavit. 5. In virtute posita est<sup>3</sup>  
vera felicitas. 6. Apes in labris Platonis pueri consederunt.  
7. Cum ingens multitudo militum Romanorum lapides ac tela  
coniceret, defensores Bibractis in muro consistere non potuerunt.  
8. Philosophi in iis ipsis libris, quos scribunt de contemnenda  
gloria, sua nomina inscribunt. 9. Si vis doctus fieri, tibi multum  
temporis in litteris consumendum est. 10. Coniurati sicas in  
Caesaris corpore defixerunt.

11. Sapienter dictum. Quis non novit sapientem illum  
Biantem<sup>4</sup>, qui numeratur in septem sapientibus? Qui aliquando  
cum hominibus improbis navigabat. Cum in alto mari adversa  
tempestate iactarentur et navis fluctibus agigaretur, illi improbi  
dis supplicaverunt. Tum Bias: 'Silete,' inquit, 'ne di vos hic  
navigare sentiant!'

1. Wie angenehm ist es im Frühling, im Walde oder im Parke 184  
spazierenzugehen und sich bald ins Gras zu legen, bald sich auf die  
dort aufgeschlagenen<sup>5</sup> Bänke zu setzen! 2. Gewisse Philosophen  
rechnen den Reichtum bekanntlich nicht zu den Gütern. 3. Freudig  
setzt der Schiffbrüchige seinen Fuß ans Land. 4. Nicht selten  
beruhte in vergangenen Zeiten die Hoffnung der Künstler auf  
der Freigebigkeit der Fürsten. 5. In der größten Gefahr stellte  
sich Horatius Kokles an den jenseitigen Zugang zur Pfahlbrücke,  
um die Etrusker abzuwehren. 6. Während<sup>6</sup> Archimedes seine  
Augen auf die Erde heftete<sup>7</sup>, auf die er Figuren gezeichnet  
hatte<sup>8</sup>, wurde er von einem römischen Soldaten, der nicht wußte,  
wer er war(!), niedergehauen. 7. Die Liebe, welche sich in  
das Gemüt (Plur.) der Menschen eingepreßt hat<sup>9</sup>, ist höher zu  
schätzen als ein in Erz eingepreßter<sup>10</sup> oder in Stein einge-  
meißelter<sup>11</sup> Name. 8. Als im Jahre 415 die Soldaten im Piräus  
eingeschifft wurden, setzten die Athener ihre größte Hoffnung  
auf das sizilische Unternehmen<sup>12</sup>. 9. Aus welchem Grunde hat  
Apollon die sieben Söhne der Niobe zu Boden gestreckt?

<sup>1</sup>) speciēs, ēi Gestalt, Bild — <sup>2</sup>) collocāre ansiedeln — <sup>3</sup>) beruhen auf —  
<sup>4</sup>) Biās, antis — <sup>5</sup>) collocāre — <sup>6</sup>) dum mit Ind. Präs. — <sup>7</sup>) defigere — <sup>8</sup>) inscribere —  
<sup>9</sup>) defigere Pass. — <sup>10</sup>) imprimere — <sup>11</sup>) insculpere — <sup>12</sup>) expeditiō Siciliēnsis

10. Stelle aus der Grammatik sämtliche Ortsadverbien zusammen!

LL. § 153b u. c; RH § 155, 2 u. 3

- 185 1. Romam nuntiatum est omnes fere milites ad Cannas occisos esse. 2. In insulam Delum plurimi negotiatores undique cum mercibus commeabant (= confluebant). 3. Post Idus Martias anni a. Chr. n. quadragesimi quarti numquam senatus in curiam Pompei cogebatur. 4. Cum Ulixes insulam Sirenum praeterveheretur, formosae illae nympphae haec fere cecinerunt: 'Huc adveni, vir illustris, in hoc litus egredere! Quisquis enim hic pedem posuerat, laetus et multarum rerum peritior in patriam redibat.' 5. Caesar cum omnes Belgarum copias in unum locum coactas ad se venire neque longe abesse cognovisset, exercitum flumen Axonam traduxit atque castra posuit. In eo flumine pons erat. Ibi (= in eo ponte) praesidium collocavit. 6. Autumno poma matura ex arboribus pendent. 7. Traditum est Hunnos non pugnasse nisi<sup>1</sup> ex equis. 8. Ad Cannas Hannibal Romanos simul et a fronte et a tergo et ab utroque latere adortus est. 9. Aliena vitia in oculis habemus, a tergo nostra sunt. 10. Nihil est difficilius quam reperire, quod sit omni ex parte in suo genere perfectum. 11. A love principium (= ordire a deo)!
12. Sequitur superbos ultor á tergo deús.
13. Nócte volánt seroque trahúnt a véspere nómen.<sup>2</sup>

- 186 1. Sobald<sup>3</sup> Herkules mit dem Löwen in Mycenä anlangte, versteckte sich Eurystheus in einem Fals. 2. Der Phäakenkönig Alcinous sprach zu Odysseus: „Setze dich hierher, auf diesen Sessel, und erzähle, auf welche Weise du hier angekommen bist! Denn auf diese Insel setzt selten ein Fremdling seinen<sup>0</sup> Fuß.“ 3. Als Cicero nach seiner Verbannung im Hafen Ostia ankam, war die allgemeine (= aller) Erwartung so groß, daß eine große Anzahl Bürger dort zusammenströmte. 4. Um den Nachstellungen der Römer zu entgehen, begab sich Hannibal von Karthago nach Syrien. Dort (rel. Satzanschl.) soll er dem kriegslustigen König Antiochus geraten haben, Truppen zusammenzuziehen (= auf einen Punkt zu versammeln), sich mit seiner gesamten Streitmacht in irgendeinem Hafen einzuschiffen und in Italien zu landen. 5. Als die Senatoren in der Kurie zu-

<sup>1</sup>) nōn-nisi = nur — <sup>2</sup>) gemeint sind die Fledermäuse (vespertilionēs) — <sup>3</sup>) ut m. Ind. Perf.

sammengekommen waren, lief daselbst die Meldung ein (= wurde gemeldet), Antiodus, König von Syrien, sei an der Küste von Griechenland gelandet (im Jahre 192). Da versammelten sie das Volk auf dem Marktplatze. Als es (rel. Satzanschl.) sich daselbst versammelt hatte, setzten es die Senatoren von der drohenden Gefahr in Kenntnis.

6. Womit sollen wir anfangen (Konj. Präs.)? 7. In früheren Zeiten wurden die Verbrecher an Bäumen aufgehängt. 8. Auf seiten des Pompejus standen die Adeligen, auf seiten Cäsars die Volkspartei. 9. Als Varus auf dem Marsche von allen Seiten überfallen war, sah er sich gezwungen (Pass.), vorne, im Rücken und auf beiden Flanken gegen die Germanen zu kämpfen.

### Zur Wiederholung der Präpositionen

#### Quomodo Codrus Atheniensis servaverit

Olim Lacedaemonii Atheniensibus bellum illaturi erant. Qua 187  
de causa Delphos legatos miserunt, qui Apollinem de eventu belli consulerent. His responsum est Lacedaemonios ea condicione victuros esse, ne quis eorum regem Atheniensium occideret. Dei responso freti Lacedaemonii sine mora ad urbem Athenas accesserunt.

Atheniensium rex tum erat Codrus. Is cum illud oraculum comperisset, amore patriae adductus mortem obire constituit. Servilem igitur vestem induit sarmentaque gerens castra hostium ingressus est. Ibi a milite, quem falce laeserat, interfectus est. At Lacedaemonii corpore regis cognito obsidione destiterunt atque pro victis abierunt. Ita Athenienses virtute regis pro salute patriae morti se offerentis bello liberati sunt.

### Die alten Deutschen

#### I

Die alten Deutschen hatten, wie es im Tacitus heißt, große 188  
und schlanke Körper, trotzige blaue (= trotzige und blaue) Augen und blondes Haupthaar. Sie waren wegen der Rauheit des Klimas an Hunger und Kälte gewöhnt; Durst und Hitze zu ertragen waren sie nicht fähig. Sie hatten keine großen Bedürfnisse<sup>1</sup>; fast alle waren mit Fellen bekleidet, sie nährten sich von Milch, Wildbret und wildwachsendem Obst; mit diesen Dingen waren sie zufrieden. Das Land war weit verschieden von den

<sup>1</sup>) egere



südlichen (= gegen Süden gelegenen) Ländern. Es hatte Sümpfe und Waldungen im Überfluß und war voll von wilden Tieren, namentlich von Auerochsen, deren Hörner sie als Trinkgefäße gebrauchten.

Allgemein bekannt ist, wie sehr sie sich vor den übrigen Völkern durch Reinheit der Sitten auszeichneten; gerade deshalb standen sie bei den Römern in so (= sehr) gutem Rufe. Auch trugen sie (= ebendieselben trugen) zur Bewunderung aller derjenigen, die es mit ihnen zu tun hatten (= mit ihnen Verkehr hatten), eine erstaunliche Freiheitsliebe zur Schau. Es ist zweifellos, daß sich kein Volk mit größerer Tapferkeit gegen die Römer verteidigte, denen es gelungen war, die übrigen Völker nacheinander (= ein anderes nach dem anderen) unter ihre Botmäßigkeit zu bringen. Von frühester Jugend an übten sie sich in den Waffen. Je mehr Kriege sie gegen benachbarte Stämme zu führen hatten (= führen mußten), desto größer war ihre<sup>0</sup> Freude. Mit dem hielten sie es, der sich am meisten unter allen durch Tapferkeit auszeichnete; dieser hatte bei ihnen den größten Einfluß, diesen erhoben sie auf den Schild und ernannten ihn<sup>0</sup> zum Führer; diesem gehorchten sie im Kriege aufs Wort. Bisweilen verließen sie freiwillig ihre Heimat, wenn (= sooft) sie Mangel an Wohnsitzen hatten<sup>1</sup>. Gewaltsamerweise konnten sie nicht leicht von ihr getrennt<sup>2</sup> werden.

## II

189 Auch folgendes war den alten Germanen eigentümlich. Die Götter schlossen sie nicht in Mauern ein, sondern sie verehrten sie<sup>0</sup> in Anbetracht ihrer Erhabenheit unter freiem Himmel und in Hainen. Um die Zeit<sup>3</sup> des Neu- oder Vollmondes versammelten sie sich in Wehr und Waffen (= bewaffnet) an bestimmten Plätzen. In der Versammlung<sup>4</sup> wurde über das beraten, was in der Befugnis<sup>3</sup> des Volkes lag, vor allem über Krieg und Frieden. Außerdem wurden daselbst diejenigen, welche vorgeladen waren, jeder<sup>5</sup> nach seinem Vergehen bestraft. Verräter am Vaterlande und Feiglinge wurden an Bäumen aufgehängt; mit dem, der zum Ersatz für angetanes Unrecht Buße gezahlt<sup>6</sup> hatte, versöhnten sie sich wieder. Jeder weiß, wieviel die Gastfreunde bei ihnen galten; in dieser Hinsicht kamen sie den Griechen gleich und in vielen Punkten<sup>7</sup> überragten sie alle anderen Völker. Aber in einem Punkte<sup>7</sup> sind sie desto mehr zu tadeln: beim Gelage die ganze Nacht hindurch Würfel zu spielen hielten sie neben

<sup>1</sup>) carere — <sup>2</sup>) dirimere — <sup>3</sup>) Präp. — <sup>4</sup>) concilium — <sup>5</sup>) quisque — <sup>6</sup>) poenās solvere — <sup>7</sup>) rēs

der Jagd und den Übungen in den Waffen für den größten aller Genüsse (= Vergnügungen). Wir lesen mit Bedauern (= Schmerz), daß manche so weit in ihrer Leidenschaft für das Spiel (= des Spielens) gingen, daß sie sogar ihre Freiheit einsetzten<sup>1</sup>.

## Gesamter Lehrstoff

### Verschiedene Übersetzung von „wie“ und „als“

1. Ein Mensch ohne<sup>2</sup> Bildung (= Erziehung) ist wie ein ungeschliffener (= roher) Edelstein. 2. Niemand weiß, wie die Welt entstanden ist. 3. Wie sehr bedürfen manche Menschen des Trostes! 4. Wie unglücklich ist nicht der Geizhals (Akk. des Ausrufs)! 5. Wie der Herr, so der Knecht. 6. Manche (= gewisse) Menschen leben wie unvernünftige Tiere in den Tag hinein. 7. Ein elternloser (= der Eltern beraubter) Knabe verehrt oft seinen<sup>0</sup> Lehrer wie<sup>3</sup> einen Vater. 8. Gute Gesundheit ist ebensoviel wert wie Geld.

9. Dem Diogenes lag als Zyniker nichts an dem Urteil der Menschen über ihn (indir. Fragesatz). 10. Als Konsul zeigte sich Cicero in jeder Hinsicht als Mann. 11. Den Juden war es nicht erlaubt, irgendwelche Bilder<sup>4</sup> als Götter zu verehren. 12. Sehr viele Römer waren der Ansicht, daß die Mörder Cäsars als Hochverräter<sup>5</sup> mit den schwersten Strafen zu belegen seien. 13. Solange<sup>6</sup> du glücklich bist (Fut.), wirst du viele Menschen als Freunde haben<sup>7</sup>. Als wahrer Freund wird aber nur<sup>0</sup> der erkannt werden, der sich auch im Unglück als zuverlässig erweist (Fut. II). 14. Als Diogenes einen Knaben sah (Plusqpf.), der mit den Händen Wasser schöpfte, warf er seinen Holzbecher weg und benützte in Zukunft seine Hände als Trinkgefäß. 15. Nichts ist unbeständiger als das Glück. 16. Unkenntnis des Gesetzes kann dem Angeklagten bei Gericht (= vom Richter) als Fehler ausgelegt werden. 17. Nimm<sup>8</sup> dir die Bienen als Vorbild!

### Der Wolf und der Hund

Einem wohlgenährten<sup>9</sup> Hunde begegnete ein abgemagerter<sup>10</sup> 191 Wolf, der auf Beute ausging<sup>11</sup>. Nachdem sie haltgemacht hatten, fragte der letztere (= dieser): „Wie kommt es doch<sup>0</sup>, daß du so wohlgenährt aussiehst (= so schön glänzt)? Ich, der ich bei weitem tapferer bin, komme vor Hunger fast um.“ Der Hund

<sup>1</sup>) contendere dē — <sup>2</sup>) expers — <sup>3</sup>) locō und prō — <sup>4</sup>) simulacrū — <sup>5</sup>) parricida — <sup>6</sup>) dōnec — <sup>7</sup>) ūti und habere — <sup>8</sup>) ūti und esse — <sup>9</sup>) perpāstus — <sup>10</sup>) maciē cōfectus — <sup>11</sup>) praedāri

antwortete treuherzig: „Wenn du bereit (= willens) bist, meinem Herrn Dienste zu leisten, wirst du die nämliche Leibesbeschaffenheit<sup>1</sup> erlangen. Du mußt seine (!) Schwelle bewachen und sein Haus bei Nacht vor Dieben schützen.“ Darauf sagte der Wolf: „Fürwahr<sup>2</sup>, ich bin bereit, deinem Herrn zu dienen; denn jetzt führe ich ein hartes Leben in den Wäldern. Um wieviel leichter ist es, unter einem Dach zu leben und sich an reichlicher Speise zu sättigen!“

Sie gehen weiter. Unterwegs sieht der Wolf plötzlich den zerschlundenen<sup>3</sup> Hals des Hundes. Befragt, was die Ursache hiervon sei, antwortete der Hund: „Es bedeutet (= ist) nichts.“ Als der Wolf weiterfragte (= zu fragen fortfuhr), da entgegnete<sup>4</sup> jener: „Weil ich zu bissig (= zu scharf) scheine, legt man am Tage mich an die Kette (= bindet man mich mit der Kette an), damit ich mich in die Hütte lege und ruhe; bei Einbruch der Nacht werde ich losgebunden (= gelöst) und schweife nach Herzenslust<sup>4</sup> unter freiem Himmel umher.“ „Wenn dies deine Freiheit ist,“ sprach der Wolf, „so genieße sie von Herzen<sup>5</sup>! Ich wäre mit dieser nicht zufrieden und glaube (= scheine mir), obwohl ich manchmal Speisen entbehre, doch in einer besseren Lage zu sein.“

Diese Fabel lehrt, daß es töricht ist, die zu beneiden, welche ein glänzendes Glück zur Schau tragen, aber ein trauriges Sklavenleben führen.

### Die Niederlage bei Kaudium<sup>6</sup>

192 Das Jahr 321 v. Chr. Geb. ist denkwürdig durch die Niederlage, welche die Römer bei Kaudium erlitten haben. Laßt uns hören, was uns Livius über sie berichtet hat!

Die Samniten befehligte in jenem Jahre C. Pontius, der seinem Vater Herennius im<sup>7</sup> Kommando<sup>8</sup> gefolgt war. Dieser beschloß, sich einer List zu bedienen, um die Römer, die damals in der Nähe von Kalatia, einer Stadt in Kampanien, ein Lager geschlagen hatten, in einen Hinterhalt zu führen<sup>7</sup>. Daher ließ<sup>8</sup> er den Römern durch Überläufer melden, daß Luceria, eine (feste) Stadt in Apulien, die mit den Römern verbündet war, von den Samniten belagert werde. Sofort schickten sich die Römer an, den Lucerinern<sup>8</sup> zu Hilfe zu kommen. Zwei Wege führten nach Luceria hin<sup>9</sup>: der eine an der Küste des Adriatischen Meeres entlang war länger, aber sicherer, der andere durch die Kaudinischen Engpässe viel kürzer, aber um so (= desto) gefährlicher.

<sup>1</sup>) Beschaffenheit *condiciō* — <sup>2</sup>) *vērō*, nach *ego* zu stellen — <sup>3</sup>) *atterere* — <sup>4</sup>) *ex voluntate* — <sup>5</sup>) *ex animō* — <sup>6</sup>) *Adj.* — <sup>7</sup>) *inducere* — <sup>8</sup>) *Lücerini* — <sup>9</sup>) *dücere ad*

Da die Konsuln überzeugt waren, daß Eile nötig sei, schlugen sie den kürzeren Weg ein. Unterdessen hatte aber C. Pontius alle Truppen auf den Höhen und im Engpaß von Kaudium (Adj.) aufgestellt und so kam es, daß die Römer, nachdem sie vorne, im Rücken und auf beiden Seiten umzingelt waren, sich auf Gnade und Ungnade den Samniten ergaben<sup>1</sup>. Nun<sup>2</sup> aber<sup>2</sup> war Pontius lange unschlüssig, was er mit (Dat.) den gefangenen Römern tun solle<sup>0</sup>. - Zuletzt fragte er seinen Vater Herennius um Rat. Dieser (rel. Satzanschl.) antwortete ihm: „Entweder entlasse sie, damit du das mächtige Volk mit uns befreundest, oder, wenn du glaubst, es sei besser, daß so viele Feinde vernichtet werden, lasse<sup>0</sup> sie alle ohne Ausnahme töten! Wenn<sup>3</sup> du sie aber<sup>3</sup> unter das Joch gehen lässest (= schickst, Fut. II), so werden sie uns unablässig (Verbum) hassen und ihren Zorn nicht mäßigen, bevor sie an uns Rache genommen haben (Fut. II).“ Die Samniten folgten keinem der beiden Ratschläge, sondern entließen<sup>4</sup> die Römer unter dem Joch, was<sup>5</sup> sie bald darauf bereuten.

### Dreierlei Freunde<sup>6</sup>

Ein (Pron.) Mann hatte drei Freunde, von denen er zwei sehr 193 liebte, weil sie sich immer dienstfertig gegen ihn zeigten und ihm in allen Dingen zu Willen<sup>7</sup> waren. Den dritten schätzte er weit weniger; denn dieser hatte die Gepflogenheit (= pflegte), ihm seine Meinung nicht zu verhehlen, wenn er andern Sinnes war als er<sup>8</sup>, ja er riet ihm sogar oft gerade<sup>9</sup> von dem ab, wonach er sich sehnte und was<sup>0</sup> er für vorteilhaft hielt.

Einst aber geschah es, daß jener Mann vor Gericht gefordert wurde. „Wer von euch“, sprach er, „wird mit mir gehen? Denn ich brauche einen Fürsprecher und ihr werdet bezeugen können, daß ich mich stets sorgfältig gehütet habe, ein Unrecht zu begehen; der Richter ist sehr zornig auf mich; o ich Armer, was wird mit mir (Dat.) geschehen?“ Da schützte der eine von denen, mit welchen er immer auf vertrautem Fuße gestanden war, andere Geschäfte vor<sup>10</sup>. Der zweite begleitete ihn aus Mitleid bis zur Gerichtsstätte; dort wurde er mutlos: er verabschiedete sich (= trennte sich) von ihm und kehrte wieder nach Hause zurück; denn er fürchtete sich vor dem Zorn des Richters. Aber der dritte, auf den er am wenigsten vertraut hatte, stand ihm bei

<sup>1</sup>) sē suaque in fidem atque potestātem (alicuius) permittēre — <sup>2</sup>) tum vērō — <sup>3</sup>) wenn aber sin — <sup>4</sup>) ēmittēre sub iugum — <sup>5</sup>) vgl. Kap. 99, Anm. 2 — <sup>6</sup>) = von den drei Freunden — <sup>7</sup>) mōrem gerere alicui — <sup>8</sup>) dissentire — <sup>9</sup>) gerade das id ipsum — <sup>10</sup>) vorschützen = excūsāre

und überzeugte die Richter in kurzem, daß jener rechtschaffen gelebt habe und nicht zu bestrafen<sup>1</sup> sei.

Nicht anders verhält es sich bei unserem Abscheiden (= Abreise). Die irdischen Güter, welche wir für unsere trauesten<sup>2</sup> Freunde gehalten haben, fallen zuerst von uns ab. Die überlebenden Verwandten geben dem Verstorbenen unter Wehklagen bis zur Grabstätte das Geleite; aber bald danath gedenken sie seiner nicht mehr<sup>0</sup>. Diese beiden<sup>3</sup> Freunde nützen uns nicht<sup>3</sup>. Die guten Werke<sup>4</sup> aber, die wir im Leben oft gering geschätzt haben, bringen uns Rettung.

## Anhang

### Äsopische Fabeln

#### Das Weib und die Henne

- 194 Mulier quaedam habuit gallinam, quae cottidie oyum pariebat aureum. Hinc suspicari coepit magnam vim auri intus celari et gallinam occidit. Sed nihil in ea repperit, nisi<sup>5</sup> quod in aliis gallinis reperiri solet. Itaque mulier maiores opes concupiscens etiam minores perdidit.

#### Die Stärke des Schilfrohes

- 195 Disceptabant<sup>6</sup> arundo et quercus de robore. Haec nimiam mobilitatem et facilitatem arundinis irridebat. 'Lenissima aura', inquit, 'agitaris atque tremis.' Hoc crimen patienter tulit arundo. Proximo die ingens procella saeviebat et quercum, cum illius vim sustinere conaretur, radicitus evellit. Sed arundo, cum cederet vento, incolumis mansit.

#### Bestrafte Eitelkeit

- 196 Corvus alicunde caseum rapuerat et cum illo in altam quercum evolaverat. Vulpecula illum caseum appetens corvum blandis verbis adiit; cum primo formam eius pennarumque nitorem laudibus extulisset: 'Pol?', inquit, 'te avium regem esse dicerem, si cantus pulchritudini tuae responderet<sup>8</sup>.' Tum ille blanditiis vulpis inflatus etiam cantu excellere studuit atque vocem edere coepit. Sed eodem tempore e rostro aperto caseus excidit, quem celeriter dolosa vulpes avidis arripuit dentibus. Sero corvus fraudem perspexit. — Haec fabula docet vitandas esse adulatorum voces, qui blanditiis suis nobis nocent.

<sup>1</sup>) afficere — <sup>2</sup>) Superlativ von amicus — <sup>3</sup>) neuter — <sup>4</sup>) bene factum — <sup>5</sup>) außer, als — <sup>6</sup>) disceptare streiten — <sup>7</sup>) beim Pollux = fürwahr — <sup>8</sup>) hier: entsprechen

## Der Fuchs hilft sich aus dem Brunnen

Vulpes propter inscitiam loci in puteum deciderat. Sed cum 197  
 margo altior esset, exsilire non poterat, quamquam omnes vires  
 contendit, ut evaderet. Iamque putabat nullam salutem reli-  
 quam esse sibi que esse pereundum. Tum forte caper sitiens ad  
 eundem locum venit. Ut vulpem conspexit, quaesivit ex ea, num  
 aqua suavis et copiosa esset. Quae fraudem molens: 'Descende,  
 amice!' inquit, 'bonitas aquae et copia est tanta, ut voluptas  
 mea satiari non possit<sup>1</sup>.' Barbatus<sup>2</sup> et siti cruciatus et laude  
 aquae allectus in puteum se immisit. Sed vulpes, nisa celsis  
 eius cornibus, saltu evasit et caprum credulum clausum reliquit.

## Die törichte Mücke

Culex ab hirundine bellum internecivum cum gente sua geri 198  
 vidit. Itaque in casam agricolae egentis confugit. Sed in ea  
 alios repperit inimicos. Araneae enim omnibus in parietibus  
 omnibusque angulis lata retia extenderant et abditae praedam  
 aucupabantur. Perterritus culex hunc locum reliquit et in  
 magnificam domum mercatoris divitis avolavit. Facile in amplum  
 atrium pervenit. Primo anxie circumspiciebat; sed brevi metu  
 solutus est, quod omnia tuta esse viderat. Gavisus est igitur,  
 quod sedem tam beatam invenisset. Laeto animo conclave  
 pretiosis rebus ornatum pervolabat. Interim advesperascit: Lu-  
 mina accenduntur et clarissima luce omnia intus collustrantur.  
 Culex autem miro fulgore allectus advolavit flammaque cor-  
 reptus periit.

## Die Krähe und das Schaf

Cornix in tergo ovis conederat. Quae diu patienter impor- 199  
 tunam<sup>3</sup> avem tulit; sed cum rostro et unguibus eius violaretur:  
 'Idem', inquit, 'si mordaci fecisses cani, poenas statim dedisses.'  
 At illa malevole: 'Despicio te inermem,' inquit, 'sed fortibus  
 cedo. Probe<sup>4</sup> scio, quem impune lacessere possim et cui dolose  
 blandiri debeam. Propter hanc prudentiam aetatem prorogo.' —  
 Permulti lacessunt debiles et cedunt fortibus.

## Teuer bezahlte Rache

Aper in aqua rivi, in quo equus sitim sedare solitus erat, 200  
 se volutabat eamque turbabat. Inde orta lis est. Equus iratus  
 ad hominem accurrit auxiliumque petivit. Qui cum annuisset,

<sup>1</sup>) d. h. daß ich mich gar nicht satt trinken kann — <sup>2</sup>) barbatus Lang-  
 bart — <sup>3</sup>) importūnus zudringlich — <sup>4</sup>) Adv. recht wohl

equus eum in dorsum recepit et ad hostem rediit. Sine ulla difficultate eques aprum hasta transfixit. Tum equum ad tectum suum duxit et: 'Aper, quem cepi,' inquit, 'iucunda mihi praeda est simulque didici, quam utilis tu sis.' Haec cum dixisset, frenos equo iniecit. Tum ille maestus: 'Cum<sup>1</sup> parvam rem ulcisci vellem, servitutem repperi duram.'

### Die Biene und die Taube

- 201 Apis, quae in rivum deciderat, undis perisset, nisi columba de arboris ramo periculum vidisset. Misericordia mota rostro folium decerpit et in aquam deiecit. Apis illud assecuta est et alis expassis incolumis avolavit. Paulo post columba in eadem arbore secura sedebat. Sed venator eminus in hanc mortiferum telum missurus erat, quo transfixa esset, nisi illa apis avolasset et hominis dextram aculeo vulnerasset. Vehementi dolore cruciatus venator telum proiecit et columba auxilio apis memoris<sup>2</sup> servata est.

### Wer hängt der Katze die Schelle an?

- 202 Mures aliquando habuerunt consilium<sup>3</sup>, quomodo a fele caverent. Post diurnam deliberationem feli tintinnabulum<sup>4</sup> annectere constituerunt, ut sonitu admoniti eam fugere possent. Sed nemo murium est repertus, qui feli tintinnabulum annecteret<sup>5</sup>. — Fabula docet in suadendo plurimos esse audaces, sed in ipso periculo timidos.

### Die zwei Ranzen

- 203 Prometheus nobis duas peras<sup>6</sup> imposuit: alteram, quae nostris vitibus repleta est, post tergum nobis dedit; alteram autem, qua aliorum vitia continentur, ante pectus nostrum suspendit. Quare ea non videmus, quae ipsi peccamus; sin autem alii peccant, statim eos reprehendimus.

### Wer einmal lügt...

- 204 Puer mendax, qui oves pascebat, crebro per iocum magnis clamoribus opem rusticorum implorabat lupos gregem suum aggressos esse fingens. Rusticos subvenientes procaciter irridebat. At aliquando lupo re vera in gregem irruit; qua ex re puer multis cum lacrimis clamare et orare coepit, ut agricolae sibi gregique succurrerent. Nemo autem rusticorum subvenit, quod

<sup>1</sup>) während — <sup>2</sup>) erkenntlich — <sup>3</sup>) consilium habere Rat halten — <sup>4</sup>) tintinnabulum Schelle — <sup>5</sup>) im Dt. Plusqpf. — <sup>6</sup>) péra Ranzen

puerum istum denuo periculum simulare opinabantur. Quamobrem lupus in gregem irrupit plurimasque oves dilaniavit.

### Der lebensmüde Greis

Senex in silva ligna collegerat iisque sublatis domum redire 205  
coepit. Cum aliquantum viae progressus esset, et onere et via defatigatus fascem deposuit. Qui aetatis et inopiae mala contemplatus mortem clara voce invocavit, ut se ab omnibus his malis liberaret. Tum mors senis precibus auditis subito adstitit et, quid vellet, rogavit. At senex, quem iam voti<sup>1</sup> sui paenitebat: 'Nihil,' inquit, 'séd requiro<sup>2</sup>, qui onus istud paululum allevet, dum<sup>3</sup> ego rursus subeo.'

Warte nicht auf die Hilfe anderer!

Cassita<sup>4</sup> forte nidulata<sup>5</sup> erat in segetibus tempestivioribus<sup>6</sup>. 206  
Propterea frumentis flavescensibus<sup>7</sup> pulli etiam tunc<sup>8</sup> involucre<sup>9</sup> erant. Cum igitur ipsa cibum<sup>10</sup> pullis quaesitum<sup>10</sup> iret, monuit eos, ut, si quid ibi novi fieret dicereturve, animadverterent idque sibi, cum redisset, renuntiarent. Postea dominus segetum illarum filium adulescentem vocat et: 'Videsne', inquit, 'haec ematuruisse? Idcirco die crastino, ubi primum illuxerit, amicos roga, ut veniant operamque mutuam dent!' Haec ubi ille dixit, discessit. At matrem, ubi rediit, pulli trepidi circumstrepunt<sup>11</sup> atque orant, ut statim iam properet inque alium locum sese asportet; 'nam dominus', inquit, 'misit filium, qui amicos rogaret, ut luce oriente venirent et meterent.' Cassita iubet eos animo otioso esse; 'si enim dominus', inquit, 'messem ad amicos reicit<sup>12</sup>, cras seges non metetur, neque necesse est hodie vos auferre.'

Die igitur postero mater pabulandi causa avolat. Dominus amicos, quos rogaverat, opperitur. Sol fervet et fit nihil et amici nulli adsunt. Tum ille rursum filio: 'Amici isti', inquit, 'cessatores<sup>13</sup> sunt. Proinde potius eamus et cognatos, affines vicinosque nostros oremus, ut adsint cras ad metendum!' Itidem<sup>14</sup> hoc pulli perterriti matri nuntiant. Mater hortatur, ut tum quoque<sup>15</sup> sine metu ac sine cura sint; cognatos affinesque dicit ad laborem capessendum cunctari nec statim oboedire. 'Vos modo<sup>16</sup>', inquit, 'advertite, si quid denuo dicetur!' Proxima luce orta avis in

<sup>1</sup>) vötum *Gelöbnis, Wunsch* — <sup>2</sup>) *erg.:* aliquem — <sup>3</sup>) *bis* — <sup>4</sup>) *cassita* *Ilaubenlerche* — <sup>5</sup>) *niduläri nisten* — <sup>6</sup>) *tempestivus frühreif* — <sup>7</sup>) *flävöscere gelb, reif werden* — <sup>8</sup>) *noch* — <sup>9</sup>) *involucer, cris, cre nicht flügge* — <sup>10</sup>) *um Nahrung zu suchen (Supin)* — <sup>11</sup>) *circumstrepere umzwoitschern* — <sup>12</sup>) *reicere hier: abschieben* — <sup>13</sup>) *cessätor Zauderer; Adj.: saumselig* — <sup>14</sup>) = item *ebenso* — <sup>15</sup>) *tum quoque auch jetzt noch* — <sup>16</sup>) *nur*



pastum<sup>1</sup> profecta est. Cognati et affines opera supersederunt<sup>2</sup>. Postremo igitur dominus filio: 'Valeant<sup>3</sup>', inquit, 'amici cum propinquis! Afferes prima luce falces duas; unam egomet mihi capiam et tu tibi cape alteram; et frumentum nosmet ipsi manibus nostris cras metemus.' Mater ubi id dixisse dominum ex pullis audivit: 'tempus', inquit; 'est cedendi et abeundi; fiet nunc sine dubio, quòd dominus dixit. Ipse enim, cui est res, non alius opus facit.' Atque ita cassita emigravit et seges a domino demessa est.

## Mücke und Stier

- 207 In còrnu taúri párvulús quondám culéx  
 Consédit; séque díxit, móle sí suá  
 Eúm graváret<sup>4</sup>, ávoláturum ílicó.  
 At ille: 'Néc te cónsidéntem sénseram.'

## Durchschaute Spitzbuben.

- 208 Lupus árguébat vúlpem fúrta crimíné;  
 Negábat illa se ésse cúlpae próximám.  
 Tunc iúdex ínter illos sédit símiús<sup>5</sup>.  
 Utérque caúsam cúm perórassént suám,  
 Dixísse fértur símiús sentétiám:  
 'Tu nón vidéris pérdidísse, quód petís;  
 Te crédo súbrípúisse, quód pulchré negás.'

## Der Eselstritt

- 209 Deféctus<sup>6</sup> ánnis ét desértus víribús.  
 Leo cúm iacéret spíritum éxtremúm trahéns,  
 Apér fulmíneis<sup>7</sup> spúmans<sup>8</sup> vénit déntibús  
 Et víndicávit íctu véterem iniúriám.  
 Inféstis taúrus móx cónfódít còrnibús  
 Hostíle córpus. Ásinus, út vidít ferúm  
 Impúne laédi, cálcibús frontem éxtudít.  
 At ille exspírans<sup>9</sup>: 'Fórtes índigné tulí  
 Mihi ínsultáre: té, natúrae dédecús,  
 Quòd férre cógor, cérte bís videór morí.'

<sup>1</sup>) pāstus. ūs. *Futter, Nahrung* — <sup>2</sup>) operā supersedere *sich die Mühe sparen* — <sup>3</sup>) *sie mögen mir ferne bleiben* — <sup>4</sup>) gravāre *belasten, belästigen*; *ordne*: et dixit sē āvolātūrū esse, sī eum gravāret — <sup>5</sup>) *Maskulinum zu simia*; *vgl. lupus-lupa* — <sup>6</sup>) *geschwächt* — <sup>7</sup>) *fulmineus blitzähnlich, tödlich* — <sup>8</sup>) *spūmāre schäumen* — <sup>9</sup>) *exspirāre aushauchen*

## Sagen und Tiergeschichten

## Pluton

Pluton, inferorum sive Orci deus, fingitur in solio sedens loco 210 tenebricoso<sup>1</sup>, torvo vultu, insignis sceptro et corona ex ebena<sup>2</sup>. Plutonis uxor erat Proserpina, Iovis et Cereris filia. Eam Pluto ex Sicilia rapuerat. Orcus dividitur in Tartarum, ubi improbi post mortem variis poenis cruciantur, et in campos Elysios, sedem piorum. Iudices umbrarum tres sunt: Minos, Radamanthus, Aeacus. Ad inferos umbras deducit Mercurius, Charon lintre excipit et Stygem Acherontemque, Orci flumina, transvehit. Qui in terra humati non sunt, diu ad ripam Stygis oberrant; quare veteres magnam sepulturae curam habebant. Ex flumine Lethe animae oblivionem superioris vitae bibunt. Introitum in Orcum custodit canis Cerberus, horribile monstrum, triceps et serpentibus circumvolutum. In Orco versantur etiam Furiae, quae malos homines excruciant; crinibus serpentes involutos habent et dextra facem ardentem gestant.

## Kadmus und die Schlange

In ea regione Boeotiae antiquae, in qua postea Thebae conditae 211 sunt, silva erat veterrima, quae nulla securi violabatur, a nullo intrabatur. Media in silva specus erat, totus fere densissimis virgultis obsitus, in quo ingens anguis latebat. Eius oculi igne micabant, corpus omne tumebat veneno, tres linguae in ore horribili vibrabant, triplici ordine dentes stabant.

Cadmus, filius Agenoris, regis Phoenicum, Europam sororem a Iove raptam toto orbe terrarum quaerebat et forte illam quoque regionem peragrabat. Comites eius aquam ad sacrificium necessariam ex vivo fonte petere iussi cum silvam ingressi essent, draconem ex latebris excitaverunt. Is subito e specu prosiluit et se in immensos arcus torsit et horrendum in modum sibilavit<sup>3</sup>. Terror et tremor miseros invasit; steterunt attoniti et paverunt. Alios draco uno morsu, alios mole corporis, alios afflato veneno<sup>4</sup> occidit. Interea Cadmus comites opperiebatur. Longa mora territus eos investigat. Pelle leonis indutus et iaculo et lancea armatus silvam intravit. Horrore et pavore perfusus est, cum draconem ingentem simulque caedem horribilem videret. Quocumque oculos convertit, tristia vulnera et mortem atram conspexit; belua autem supra corpora caesorum iacebat. Cadmus, metu percul-

<sup>1</sup>) tenebricosus *finster*, *grimmig* — <sup>2</sup>) ebumum *Ebenholz* — <sup>3</sup>) sibilare *zwischen* — <sup>4</sup>) afflato veneno *durch angehauchtes Gift = durch seinen Gifthauch*

sus, contremuit<sup>1</sup>; sed horror eum non diu tenuit. Ira vehementi incensus, cum se collegisset et animum erexisset, ingens saxum comprehendit et summa vi in beluam coniecit. Draco incolumis mansit. Duritia enim squamosae<sup>2</sup> cutis ictum validum reppulit. Tum ille iaculum in hostem misit, quod in spina haesit. Belua dolore efferata caput in tergum suum torsit et vulnera aspexit et hastile momordit. Cum id in omnem partem movisset et labefecisset, postremo e tergo eripuit, sed acre ferrum in ossibus remansit. Draco saevit et furit; modo se curvat et orbis immensos facit, modo sublime se erigit et rectior est quam abies gracillima. Postremo Cadmus ferrum in guttur coniecit et pressit, dum<sup>3</sup> cervices transfixae sunt.

### Herkules und die Pygmäen

- 212 Hercules cum Antaeo<sup>4</sup> victo et occiso labore fessus in agro dormiret, Pygmaei<sup>5</sup> mortem illius, qui a gruibus eos defendere solitus erat, lamentantes advolaverunt. Fortissimi eorum polliciti sunt se Herculem trucidaturos esse. Quamobrem celerrime lanam collegerunt, qua<sup>6</sup> nares et os dormienti obturarent<sup>7</sup>. At ille tanta vi spiritum ducebat, ut et lana ab ore nasoque longe avolaret et pumiliones<sup>8</sup> ipsi, tamquam procella correpti, alius super alium caderent. Deinde citissime herbas undique collegerunt apportatasque accenderunt, ut herosa igne delerent. Tum vero, adustis iam crinibus, Hercules magno calore e somno suscitatus est. Mirabundus<sup>9</sup> illud genus hominum pusillorum contemplatus unum ex eis manu prehendit et ab imis unguibus ad summum verticem aspexit. Nec tamen ille pavebat aut tremebat, sed rectis oculis<sup>10</sup> Herculem intuebatur atque etiam ad certamen provocavit. 'Aut tu', inquit, 'nobiscum confliges aut imparem nobis te esse fateberis. Utrum praefers?' Tum ridens heros negavit audere sese cum illo contendere et, amicitia facta, ipse Pygmaeos a gruibus defendit.

### Das Rätsel der Sphinx

- 213 Sphingi, monstro cuidam, caput et pectus virginis, alae avis, venter leonis, cauda draconis erant. Sedebat autem ad Thebas in alto saxo oppidanisque auctor erat maximorum malorum. Aenigma enim a Musis didicerat, quod praetereuntibus propo-

<sup>1</sup>) contremiscere *erbeben* — <sup>2</sup>) squamōsus *schuppig* — <sup>3</sup>) bis — <sup>4</sup>) Antäus, Herrscher in Libyen, war ein gewaltiger Riese, der von niemandem überwunden werden konnte, solange er die Mutter Erde berührte — <sup>5</sup>) Pygmaei, orum die Pygmäen (Fäustlinge oder Däumlinge); sie wohnten südlich von Libyen und Ägypten — <sup>6</sup>) = ut eā — <sup>7</sup>) obturāre *verstopfen* — <sup>8</sup>) pūmiliō *Zwerg* — <sup>9</sup>) voll *Berunderung* — <sup>10</sup>) rectis oculis *unverwandten Blickes*

nere solebat. Qui id solvere non potuerat, eum unguibus dilaniabat aut de saxo deiciebat, ut misere periret. Aenigma autem hoc erat: 'Quod animal est mane quadrupes, meridie bipes, vespere tripes?' Cum iam multi Thebani occisi essent, quod hoc aenigma intellegere non potuerant, magistratus edixerunt, ut, qui obscuram illam quaestionem solvisset, et rex Thebanorum crearetur et maritus Iocastae, reginae viduae, fieret.

Oedipus cum Thebas venisset, hoc animali significari hominem dixit. Haec interpretatio vera est inventa. Homo enim infans est quadrupes, quod manibus et pedibus rept; sed ubi puer exstitit, bipes est; senex denique est tripes, quod tum baculo nisus incedere solet. — Sphinx, cum ei Oedipus hunc esse hominem nuntiasset, furoris plena de saxo se praecipitavit et periit. Sed Oedipus liberator civitatis dictus et rex renuntiatus est.

### Odysseus stellt sich wahnsinnig

Agamemnon et Menelaus, Atræi filii, cum ad Troiam oppug- 214  
nandam profecturi essent, in insulam Ithacam ad Ulixem, Laërtis filium, venerunt; cui erat responsum<sup>1</sup>, si Troiam isset<sup>2</sup>, post vicesimum annum solum omnibus sociis amissis egentem domum rediturum<sup>3</sup>. Itaque cum sciret ad se oratores venturos<sup>3</sup>, insaniam simulans pileum<sup>4</sup> sumpsit et equum cum bove iunxit ad aratrum. Quem Palamedes ut vidit, sensit simulare atque Telemachum, filium eius, e cunis sublatum aratro subiecit et clamavit: 'Simulatione deposita inter coniuratos veni!' Tunc Ulixes fidem dedit se venturum<sup>3</sup>. Ex eo Palamedi infestus fuit. Postea dolo effecit, ut Palamedes tamquam parricida ab exercitu universo occideretur, quamquam innocens erat.

### Wie der verkleidete Achill sich verrät

Thetis Nereis<sup>5</sup> cum sciret Achillem filium suum, si ad Troiam 215  
expugnandam isset<sup>2</sup>, periturum<sup>3</sup>, eum in insulam Scyrum<sup>6</sup> ad Lycomedem regem misit. Quem ille inter filias suas habitu femineo<sup>7</sup> servabat, nomine mutato. Nam virgines eum Pyrrham, id est Rufam, nominarunt, quoniam capillis flavis fuit. Achivi<sup>8</sup> autem certiores facti ibi eum occultari ad regem Lycomedem oratores miserunt, qui rogarent, ut eum Danais<sup>9</sup> auxilio mitteret.

<sup>1</sup>) = ihm war das Orakel erteilt worden — <sup>2</sup>) im Deutschen 1. Vergangenh.  
— <sup>3</sup>) erg.: esse — <sup>4</sup>) pileus Filzkappe — <sup>5</sup>) Nēreīs, idis Nereide, Tochter des göttlichen Meergreises Nereus — <sup>6</sup>) Scyros Insel zwischen Euböa und Lesbos — <sup>7</sup>) femineus weiblich — <sup>8</sup>) Achivi Achiver, Griechen — <sup>9</sup>) Danaī Danaer, Griechen

Rex cum<sup>1</sup> negaret Achillem esse apud se, eis permisit, ut in regia eum quaererent. Qui cum intellegere non possent, quis esset eorum, Ulixes in regio vestibulo munera feminea posuit et praeterea clipeum hastamque adiecit; subito comites tuba canere armorumque crepitum et clamorem fieri iussit. Achilles hostem arbitrans adesse vestem muliebrem dilaniavit atque clipeum et hastam arripuit. Ex hoc cognitus est et auxilium Adivis promisit.

### Die Sibyllinischen Bücher

- 216 Anus quaedam olim Tarquinius Superbum regem adiit novem libros ferens, quos<sup>2</sup> esse dicebat divina oracula. Cum eos velle se vendere diceret, Tarquinius pretium percontatus est; mulier immensum poposcit. Rex anum, quasi desiperet, derisit. Tum illa foculum coram eo cum igne apposuit et tres libros ex novem combussit et regem interrogavit, ecquid<sup>3</sup> reliquos sex eodem pretio emere vellet. Sed Tarquinius id multo magis risit dixitque anum iam procul<sup>4</sup> dubio<sup>4</sup> delirare<sup>5</sup>. Mulier tres alios libros exussit atque denuo rogavit, ut tres reliquos eodem illo<sup>6</sup> pretio emeret. Tarquinius iam eam constantiam confidentiamque non neglegendam esse intellegit et libros tres reliquos emit non minore pretio, quam<sup>7</sup> quod erat petitum pro omnibus. Sed ea mulier tunc a Tarquinio digressa postea nusquam visa est. Libri tres in sacrarium<sup>8</sup> conditi Sibyllini sunt appellati.

Das Bild Askulaps wird nach Rom gebracht.

- 217 Cum Romanorum civitas pestilentia laboraret, missi sunt legati, ut Aesculapii simulacrum Romam ab Epidaurum<sup>9</sup> transferrent. Qui cum eo venissent et simulacrum ingens mirarentur, anguis e sedibus eius elapsus per mediam urbem cum admiratione omnium ad navem Romanam perrexit et se in principis legatorum tabernaculo conspiravit<sup>10</sup>. Imposito deinde in navem dei signo legati Antium<sup>11</sup> provecti sunt, ubi per malaciam<sup>12</sup> maris anguis proximum Aesculapii fanum petiit. Inde post paucos dies ad navem reversus, cum adverso Tiberi subveheretur<sup>13</sup>, in proximam insulam desiluit; ubi<sup>14</sup> simulacrum templum Aesculapio constitutum est, pestilentia Romae mira celeritate est sedata.

<sup>1</sup>) *obwohl* — <sup>2</sup>) quos esse dicebat *von denen sie sagte, daß sie seien* — <sup>3</sup>) *ob* — <sup>4</sup>) = sine dubio — <sup>5</sup>) *verrückt sein* — <sup>6</sup>) *idem ille eben jener* — <sup>7</sup>) *erg.:* id erat — <sup>8</sup>) *sacrarium Kapelle, Tempel* — <sup>9</sup>) *Epidaurus, Stadt in Argolis, Kultstätte Askulaps* — <sup>10</sup>) *rollte sich zusammen*; *zu spira Windung, „Spirale“* — <sup>11</sup>) *Antium, Küstenstadt in Latium* — <sup>12</sup>) *per bei, malacia Windstille* — <sup>13</sup>) *cum subveheretur als man den Tiber aufwärts fuhr* — <sup>14</sup>) *rel. Satzanschl.*

## Riesenschlangen

Africa serpentes gignit vicenorum cubitorum, nec minores 218  
 India. Ibi serpentes in tantam magnitudinem adolescunt, ut solidos hauriant cervos taurosque. Primo bello Punico ad flumen Bagradam<sup>1</sup> serpens centum viginti pedum a Regulo, imperatore Romano, ballistis<sup>2</sup> et tormentis expugnata esse fertur. Pellis eius et maxillae<sup>3</sup> diu Romae in templo quodam servatae sunt. In India serpentes perpetuo bellum cum elephantis gerunt. Ex arboribus enim in elephantos praetereuntes se praecipitant gressusque ligant nodis. Hos nodos elephantis manu<sup>4</sup> resolvunt. At dracones in ipsas elephantorum nares caput condunt spiritumque praeccludunt. Plerumque in illa dimicatione utriusque commoriuntur, cum<sup>5</sup> elephantis victi corruentes serpentes pondere suo elidant<sup>6</sup>.

## Androklus und der Löwe

In Circo Maximo venatio<sup>7</sup> amplissima populo dabatur. Ibi 219  
 praeter alia omnia leonum immanitas admirationi fuit praeterque ceteros unus. Is corporis magnitudine, terribili fremitu, toris<sup>8</sup> comisque cervicem fluctuantibus<sup>9</sup> animos oculosque omnium in sese converterat. Introductus erat inter complures ad pugnam bestiarum servus quidam viri consularis. Ei nomen Androklus erat. Hunc ille leo ubi vidit procul, repente quasi admirans stetit, deinde sensim atque placide tamquam noscens<sup>10</sup> ad hominem accedit. Tum caudam more canum adulantium clementer et blande movet hominisque sese corpori adiungit cruraque et manus prope iam exanimati metu lingua leniter demulcet<sup>11</sup>. Androklus inter illa tam atrocis ferae blandimenta animum<sup>12</sup> amissum recuperat paulatimque oculos ad leonem intuendum refert<sup>13</sup>. Tum laetos videres<sup>14</sup> hominem et leonem. Ea re tam admirabili maximi populi clamores excitati sunt arcessitusque est a Caesare Androklus et interrogatus, cur leo ille atrocissimus ei uni pepercisset.

Ibi Androklus rem admirandam narrat: 'Cum provinciam', inquit, 'Africam proconsulari imperio dominus meus obtineret, ego ibi iniquis et cottidianis eius verberibus ad fugam sum coactus et, ut mihi a domino tutores latebrae forent, in cam-

<sup>1</sup>) Der Fluß Bagrada mündet bei Karthago ins Meer — <sup>2</sup>) ballista Wurfmaschine — <sup>3</sup>) maxilla Kinnbacken, Kiefer — <sup>4</sup>) hier: Rüssel — <sup>5</sup>) indem — <sup>6</sup>) elidere austossen, zerdrücken — <sup>7</sup>) Tierkampf — <sup>8</sup>) torus Muskel — <sup>9</sup>) flüchtuäre wogen, wallen — <sup>10</sup>) wiedererkennend — <sup>11</sup>) er liebkost — <sup>12</sup>) animus Fassung — <sup>13</sup>) referre oculos die Augen wiedererheben — <sup>14</sup>) vidērēs man hätte sehen können.

porum et harenarum solitudines<sup>1</sup> recessi. Tum sole flagrante specum quendam nactus remotum latebrosumque in eum me abdo. Neque multo post ad eundem specum venit hic leo, debili<sup>2</sup> uno et cruento pede. Qui postquam in habitaculum illud suum ingressus me procul delitescentem vidit<sup>3</sup>, mitis et mansuetus accessit ac pedem sublatum ostendere mihi ac porrigere visus est. Ibi ego stirpem ingentem ex pede eius revelli saniemque<sup>4</sup> ex vulnere intimo expressi accuratiusque sine magna formidine detersi cruorem. Ille tunc pede in manibus meisposito recubuit et quievit.

Atque ex eo die triennium totum ego et leo in eodem specu eodem victu viximus. Nam quas venabatur feras, earum membra opimiora<sup>5</sup> ad specum mihi suggerebat; quae ego, ignis copiam non habens<sup>6</sup>, sole meridiano torrebam. Sed ubi me vitae illius ferinae iam pertaesum est, leone ad venandum profecto specum reliqui et viam ferme tridui permensus a militibus visus comprehensusque sum et ad dominum ex Africa Romam deductus. Is me statim rei capitalis damnandum dandumque ad bestias curavit<sup>7</sup>. Intellego autem hunc quoque leonem me tunc separato<sup>8</sup> captum gratiam mihi nunc pro beneficio et medicina referre.<sup>9</sup>

Cunctis petentibus dimissus Androclus poena solutus, leo autem ei suffragiis<sup>9</sup> populi donatus est. Postea Androclus et leo loro tenui revinctus urbe tota circum tabernas<sup>10</sup> ibant, donabatur aere Androclus, floribus spargebatur leo, omnes obvii dicebant: 'Hic est leo, hospes hominis; hic est homo, medicus leonis!'

### Aus der Geschichte

#### Lykurg, der Gesetzgeber Spartas

220 Lycurgus Spartiatis leges constituit. Plebi praecepit, ut principibus pareret, principibus, ut iuste imperarent; parsimoniam omnibus suasit. Emi singula non pecunia, sed compensatione<sup>11</sup> mercium iussit. Auri argentique usum ut omnium scelerum materiam sustulit. Administrationem rei publicae per ordines<sup>12</sup>

<sup>1</sup>) solitüdō, inis Einöde, Wüstenei; hier durch das Adj. „menschenleer“ zu übersetzen — <sup>2</sup>) debili pede = cum debilis esset pes — <sup>3</sup>) vidit me delitescentem er sah, wie ich mich versteckte — <sup>4</sup>) sanies, ei das eitrigte Blut — <sup>5</sup>) opimus fett — <sup>6</sup>) ignis copiam non habens da ich kein Feuer bekommen konnte — <sup>7</sup>) deutsch: ließ mich verurteilen... — <sup>8</sup>) me tunc separato nach meiner damaligen Entfernung — <sup>9</sup>) durch die Stimme, d. h. auf den Wunsch des Volkes — <sup>10</sup>) taberna Bude, Kaufladen; Ortsname „Zabern“ — <sup>11</sup>) compensatione Ausgleich, Austausch — <sup>12</sup>) per ordinēs nach den Ständen

divisit: regibus potestatem bellorum, magistratibus<sup>1</sup> iudicia, senatui custodiam legum, populo sublegendi<sup>2</sup> senatum vel creandi, quos vellet, magistratus potestatem permisit. Fundos omnium aequè inter omnes divisit et convivari<sup>3</sup> omnes publice iussit. Iuvenes amplius quam una veste toto anno uti vetuit. Idem<sup>4</sup> pueros puberes non in forum, sed in agrum deduci voluit, ut primos annos non in luxuria, sed in opere et in laboribus agerent. Virgines autem sine dote nubere iussit, ut uxores eligerentur, non pecuniae. Maximum honorem senum esse voluit, nec sane usquam terrarum locum honoratiorem senectus habuit.

Ut aeternitatem legibus suis daret, iureiurando cives obligavit, ne quid de legibus suis mutarent, priusquam reverteretur, et simulavit se ad oraculum Delphicum proficisci, ut consuleret, quid addendum legibus mutandumque esset. Profectus est autem in Cretam ibique perpetuum exsilium egit abique in mare ossa sua moriens iussit, ne, si relata essent Lacedaemonem, solutos se Spartiatae religione<sup>5</sup> iurisiurandi arbitrarentur.

### Solon

Post Codrum nemo Athenis regnum obtinebat. Administratio 221 rei publicae magistratibus<sup>6</sup> permissa est. Sed civitati nullae tunc leges erant, quia libido regum pro legibus fuerat. Qua ex causa Draconi mandatum est, ut leges constitueret; sed quas ille tulit, eae tam severae fuerunt, ut sanguine scriptae esse viderentur. Itaque Solon, vir iustitiae insignis, lectus est, ut alias leges ferret. Qui tanta moderatione inter plebem senatumque egit<sup>7</sup>, ut ab utrisque parem gratiam iniret. Huius viri inter multa egregia illud<sup>8</sup> memorabile fuit: Inter Athenienses et Megarenses de insula Salamine prope usque ad interitum armis dimicatum erat. Post multas clades capitale esse apud Athenienses coepit, si quis legem de vindicanda insula<sup>9</sup> tulisset. Timens igitur Solon, ne tacendo parum reipublicae consuleret, subitam dementiam simulavit. Deformis habitu more desipientium in publicum prodiit factoque concursu hominum, quo<sup>10</sup> magis consilium dissimularet, versibus insolitis populo bellum suadere coepit et omnium animos ita cepit, ut extemplo bellum adversus Megarenses decerneretur insulaque devictis hostibus Atheniensium fieret.

<sup>1</sup>) Ephoren! — <sup>2</sup>) sublegere nachwählen, ergänzen — <sup>3</sup>) convivari schmausen, essen — <sup>4</sup>) deutsch: ebenso wollte er — <sup>5</sup>) religio Verbindlichkeit — <sup>6</sup>) sie hießen Archonten — <sup>7</sup>) er vermittelte — <sup>8</sup>) folgendes — <sup>9</sup>) de vindicanda insula über die zu beanspruchende Insel = über Ansprüche auf die Insel — <sup>10</sup>) = ut eō



## Pythagoras

- 222 Pythagoras philosophus, Sami natus, itinera fecit primo in Aegyptum, mox Babylona<sup>1</sup>, ut siderum motus investigaret. Inde regressus Cretam et Lacedaemona<sup>1</sup> contendit, ut Minois et Lycurgi inclitas<sup>2</sup> eo tempore leges nosceret. Quibus rebus omnibus instructus Crotona<sup>1</sup> venit populumque in luxuriam lapsum auctoritate sua ad frugalitatem<sup>3</sup> revocavit. Pueros docebat modestiam et litterarum studium. Cum annos XX Crotone egisset, Metapontum demigravit ibique decessit; cuius tanta admiratio fuit, ut civēs ex domo eius templum facerent eumque pro deo colerent.

## Das wertvollste Geschenk

- 223 Cum Socrati discipuli pro suis quisque facultatibus multa offerrent, Aeschines, pauper auditor: 'Nihil', inquit, 'dignum te, quod dare tibi possim, invenio et hoc uno modo pauperem me esse sentio. Itaque tibi dono, quod unum habeo, me ipsum. Hoc munus, qualecumque est, aequi bonique fac<sup>4</sup> cogitaque alios. quamquam multum tibi dederunt, plus sibi reliquisse!' Cui Socrates: 'Quidni<sup>5</sup> tu', inquit, 'mihi magnum munus dederis, nisi forte<sup>6</sup> te parvi aestimas? Erit igitur mihi curae, ut te meliorem tibi reddam, quam accepi.' Vicit Aeschines hoc munere omnem juvenum opulentorum munificentiam<sup>7</sup>.

## Sokrates härtet sich ab

- 224 Socrates, ut corpus adversus ea, quae fortuito patienda essent, obfirmaret<sup>8</sup>, inter alios labores et exercitia aliquando stare solitus esse dicitur a solis ortu ad solem alterum orientem, inconnivens<sup>9</sup>, immobilis, ore atque oculis eundem in locum directis, cogitabundus<sup>10</sup>. In ipso frigore hiemis glaciem nudis pedibus calcabat<sup>11</sup>. Collecta corporis exercitationibus siti non tamen prius bibebat, quam primam e puteo haustam aquae urnam effudisset.

## Ein eifriger Schüler

- 225 Decreto Athenienses caverant<sup>12</sup>, ut, qui Megarensis<sup>13</sup> civis esset, si Athenas pedem intulisset, ea res ei homini capitalis esset.

<sup>1</sup>) griechische Endung statt -em — <sup>2</sup>) inclitus berühmt — <sup>3</sup>) frugalität Mäßigkeit — <sup>4</sup>) rem aequi bonique facere mit einer Sache zufrieden sein — <sup>5</sup>) quidni dederis warum solltest du nicht gegeben haben? — <sup>6</sup>) nisi forte es sei denn, daß; es müßte denn sein, daß — <sup>7</sup>) munificentia Freigebigkeit — <sup>8</sup>) obfirmare abhärten — <sup>9</sup>) die Augen nicht schließend — <sup>10</sup>) in Gedanken versunken — <sup>11</sup>) calcare treten, stampfen — <sup>12</sup>) cavere, ut festsetzen, bestimmen, daß — <sup>13</sup>) aus Megara: Megara, örüm

Tum Euclides Megarensis, qui ante id decretum et versari Athenis et audire Socratem consueverat, postquam id decretum cognovit, sub noctem tunica longa muliebri indutus et pallio versicolori<sup>1</sup> amictus<sup>2</sup> e domo sua Megaris Athenas ad Socratem commeabat, ut vel<sup>3</sup> noctis aliquo tempore consiliorum sermonumque eius fieret particeps, rursusque sub lucem milia passuum paulo amplius viginti eadem veste illa tectus redibat.

### Die Beredsamkeit des Perikles

Pericles cum<sup>4</sup> doctrina atque consilio excellebat tum<sup>4</sup> elo- 226  
quentia. Huius suavitate dicendi maxime hilaratae Athenae sunt, huius ubertatem et copiam<sup>5</sup> admiratae sunt, huius vim timuerunt. In labris eius veteres comici<sup>6</sup>, etiam cum illi maledicerent (quod tum Athenis fieri licebat), leporem habitasse dixerunt tantamque in eodem vim fuisse, ut in eorum animis, qui audissent, quasi aculeos quosdam relinqueret. Aristophanes vero, comicorum poetarum princeps, fulgere Periclem et tonare dixit.

### Fleiß des Demosthenes

Demosthenem aiunt solitum esse in Phalericum portum<sup>7</sup> 227  
descendere ibique ad fluctum declamare, ut fremitum maris assuesceret voce vincere. Idem, ut memoriae proditum est, coniectis in os calculis<sup>8</sup> summa voce versus multos uno spiritu<sup>9</sup> pronuntiare consuescebat, neque id<sup>10</sup> consistens in loco<sup>11</sup>, sed inambulans atque ascensu ingrediens arduo<sup>12</sup>. Surgebat ante lucem, ut invidi dicerent orationes eius olere lucernam<sup>13</sup>. Ipse dolere se aiebat, si quando opificum antelucana<sup>14</sup> victus esset industria.

### Auch du bist nur ein Mensch, Philipp!

Philippus, rex Macedonum, Athenienses et Thebanos ingenti 228  
clade affecerat. At ille eo die, quo parta est victoria, non in convivio risit, non ludos inter epulas adhibuit, non coronas aut unguenta sumpsit. Et, quantum in illo fuit, ita vicit, ut victorem nemo sentiret. Atheniensibus captivos gratis remisit et mortuorum corpora sepulturae reddidit. Adeo non insolenter se gessit, ut ex

<sup>1</sup>) versicolor bunt — <sup>2</sup>) umhüllt — <sup>3</sup>) sogar — <sup>4</sup>) cum — tum sorohl — als insbesondere — <sup>5</sup>) erg.: dicendi — <sup>6</sup>) Komiker, Verfasser von Lustspielen — <sup>7</sup>) portus Phalericus Hafen von Phaleron, zwei Stunden von Athen entfernt — <sup>8</sup>) calculus Steinchen — <sup>9</sup>) ünō spiritū mit = in einem Atemzug — <sup>10</sup>) neque id und zwar nicht — <sup>11</sup>) in locō an einem Fleck — <sup>12</sup>) ascēnsū arduō ingredi einen steilen Berg ersteigen — <sup>13</sup>) olēre aliquid riechen nach etwas — <sup>14</sup>) antelucānus vor Tagesanbruch

eo tempore ab uno e servis suis singulis diebus admoneri vellet se hominem esse. Itaque neque in publicum prodibat neque ad eum quisquam mane prius intrabat, quam famulus ei ter acclamasset: 'Philippe, homo es!'

### Alexanders Geburt

- 229 Qua nocte templum Dianae Ephesiae deflagravit, eadem constat natum esse Alexandrum, atque ubi lucere coepisset, clamitasse<sup>1</sup> magos pestem ac perniciem Asiae proxima nocte<sup>2</sup> natam esse. Prodigia magnitudinis eius in ipso ortu<sup>3</sup> nonnulla apparuere. Nam eo die, quo natus est, duae aquilae perpetuo in culmine domus patris eius sederunt, id quod omen duplicis Europae Asiaeque imperii erat. Eodem die Philippo duae nuntiatae sunt victoriae, altera belli Illyrici, altera certaminis Olympii, ad quod quadrigas miserat; quod omen infanti splendidas victorias portendit.

### Darius und Charidemus<sup>4</sup>

- 230 Darius adversus Alexandrum in Cilicia pugnaturus coegerat undique paene innumerabilem militum multitudinem. Cuius aspectu cum admodum laetus esset, spem quoque eius inflabat adulatorum turba certam de Alexandro victoriam pollicentium. Conversus tum ad Charidemum, virum belli peritum, qui Alexandro iubente Athenis expulsus ad Darium confugerat, percontari coepit, satisne ei videretur instructus ad obtinendum hostem. At ille et suae sortis et regiae superbiae oblitus libere respondit: 'Illa ex omnibus orientis partibus mota hominum multitudo, purpura, argento auroque fulgens, erit impar Macedonibus, qui paupertate magistra usi militarem disciplinam didicerunt; Macedones non decora arma, sed fortitudinem animi ad proelium afferent.' Itaque suasit, ut argentum atque aurum istud, quo eius exercitus frustra fulgebat, in militibus e gente bellicosa conducendis consumeretur.

Erat Dario natura ingenium mite ac tractabile<sup>5</sup>; sed naturam ipsam plerumque fortuna corrumpit. Itaque veritatis impatiens hospitem tunc maxime utilia suadentem ad capitale supplicium abstrahi iussit. Ille ne tum quidem libertatis oblitus: 'Habeo', inquit, 'paratum mortis meae ultorem. Expetet a te poenas mei consilii sprete ipse, contra quem tibi suasi. Tu quidem licentia regni subito mutatus documento eris posteris, quod homines, qui

<sup>1</sup>) hängt ab von constat — <sup>2</sup>) proximā nocte in der letzten (vergangenen) Nacht — <sup>3</sup>) ortus, ūs *Aufgang, Geburt* — <sup>4</sup>) Charidemus diente zuerst unter Philipp, ging dann zu den Athenern über und mußte schließlich vor Alexander flüchten — <sup>5</sup>) tractabilis nachgiebig, mild

se fortunae permiserunt, etiam naturam dediscunt.' Eum haec vociferantem ii, quibus erat imperatum, iugulant. Sera deinde paenitentia subiit regem et Charidemum vera dixisse confessus eum honeste sepeliri iussit.

### Vergleich zwischen Philipp und Alexander

Alexander et virtute et vitiis patrem superavit. Vincendi <sup>231</sup> ratio utrique<sup>1</sup> erat diversa. Pater artibus bella gerebat, filius aperta vi. Ille deceptis gaudebat hostibus, hic palam fuis. Prudentior ille consilio erat, hic animo magnificentior. Iram pater dissimulabat, plerumque etiam vincebat; hic cum exarserat, nec dilatio<sup>2</sup> ultionis nec modus ei erat. Regnare ille cum amicis volebat, hic in amicos nonnumquam regnum exercuit<sup>3</sup>. Litterarum cultus utrique<sup>1</sup> erat similis. Imperii fundamenta pater iecit, operis totius gloriam filius consummavit<sup>4</sup>.

Apte iudicat Cicero, celeberrimus ille scriptor et philosophus: 'Philippum, Macedonum regem, rerum gestarum gloria video superatum a filio; at facilitate et humanitate video superiorem fuisse.'

### Die Gallier in Delphi

Brennus cum centum et quinquaginta milibus peditum et <sup>232</sup> quindecim milibus equitum in Macedoniam irrumpit. Victo exercitu totius regionis agros depraedatur<sup>5</sup>. Tum Delphos iter vertit ad Apollinis templum spoliandum. Hoc templum positum est in monte Parnasso, in rupe undique impendente, qua ut naturali praesidio defenditur. Multa ibi et opulenta regum populorumque visuntur<sup>6</sup> munera quaeque magnificentia sua et gratam hominum voluntatem et Apollinis magnitudinem manifestant<sup>7</sup>.

Brennus cum in conspectu haberet templum, ad acuendos suorum animos praedae ubertatem militibus ostendebat statuasque, quarum ingens copia procul spectabatur, solido auro fusas esse affirmabat. Qua asseveratione<sup>8</sup> incitati simul et mero<sup>9</sup> ebrii sine respectu periculorum in bellum ruebant. Habebat Brennus lecta ex omni exercitu peditum sexaginta quinque milia; Delphorum<sup>10</sup> sociorumque nonnisi<sup>11</sup> quattuor milia militum erant. Hi plus in deo quam in viribus spei ponentes cum contemptu hostium resistebant Gallosque scandentes e summo montis ver-

<sup>1</sup>) utrique (Dat.) bei beiden — <sup>2</sup>) dilatio Aufschub — <sup>3</sup>) übte seine Befehlsgewalt auch gegen seine Freunde aus — <sup>4</sup>) consummäre vollenden — <sup>5</sup>) depraedari ausplündern — <sup>6</sup>) visere besichtigen, sehen — <sup>7</sup>) manifestäre sichtbar machen — <sup>8</sup>) asseveratio Behauptung — <sup>9</sup>) merum ungemischter Wein — <sup>10</sup>) Delphi Name der Stadt und der Bewohner — <sup>11</sup>) nur

tice partim saxis partim armis obruebant. Inter haec templorum antistites<sup>1</sup> crinibus solutis cum insignibus et infulis<sup>2</sup> in primam pugnantium aciem procurrununt eos hortantes, ne cunctentur dis ipsis ducentibus hostem caedere. Quibus vocibus incensi omnes certatim in proelium prosiliunt. Praesentiam dei statim sensere. Nam et terrae motu portio montis abrupta Gallorum stravit exercitum et tempestas insecuta grandine et frigore saucios absumpsit. Dux ipse Brennus, cum dolorem vulnerum ferre non posset, pugione vitam finivit. Alter ex ducibus cum decem milibus sauciorum citato<sup>3</sup> agmine Graecia excedit. Sed ne fugientibus quidem fortuna aequior fuit. Assidui enim imbres et gelu, nix, fames, lassitudo<sup>4</sup> miseris infelicis belli reliquias obtereabant. Quo factum est, ut brevi ex tanto exercitu nemo superesset.

Krieg mit Tarquinius und Porsenna;  
Horatius Kokles

- 233 Commovit bellum urbi Romae rex Tarquinius, qui erat expulsus, et collectis multis gentibus, ut in regnum posset restitui, dimicavit. Prima pugna Brutus consul et Aruns, Tarquini filius, alter alterum interemerunt, sed Romani ex ea pugna victores discesserunt. Brutum Romanae matronae quasi communem patrem per totum illum annum luxerunt. Secundo anno Tarquinius, ut reciperetur in regnum, Romanis iterum bellum intulit, auxilium ei ferente Porsenna, Etruscorum rege.

Porsenna cum primo impetu Ianiculum cepisset, virtute Horati Coclitis prohibitus est, ne<sup>5</sup> Tiberim transiret; is enim pro ponte sublicio stetit et aciem hostium solus sustinuit, donec pons a tergo interrumperetur, cum quo in Tiberim decidit et armatus ad suos tranavit. Ob hoc ei tantum agri publice datum est, quantum uno die circumarari potuisset. Statua quoque ei in Volcanali<sup>6</sup> posita est.

Gaius Mucius Scävola

- 234 Cum Porsenna urbem obsideret, Mucius Cordus, vir constantiae vere Romanae, senatum adiit et veniam transfugiendi petiit, necem regis repromittens. Accepta potestate in castra Porsennae venit ibique purpuratum quendam pro rege occidit. Comprehensus et ad regem pertractus dextram foculo ad sacrificium accenso

<sup>1</sup>) antistes, itis *Vorsteher* — <sup>2</sup>) infula *Wollbinde, Kopfbinde* — <sup>3</sup>) citatus *schnell* — <sup>4</sup>) lassitudō, inis *Ermüdung* — <sup>5</sup>) nē = *daß [oder Infinitiv]* — <sup>6</sup>) Volcānal, ālis *das Volkanal, ein Platz in Rom, der dem Gott Vulcānus geweiht war*

imposuit exurique passus est, hoc supplicium ab ea exigens<sup>1</sup>, quod in caede peccasset. Unde<sup>2</sup> cum misericordia regis abstraheretur, quasi beneficium referens ait trecētos adversus eum similes coniurasse. Qua re ille territus pacem cum Romanis fecit. — Tum Tarquinius Tusculum se contulit ibique privatus cum uxore consenuit.

### Der Krieg mit den Galliern

Dum Romani cum Veientibus bellum gerunt, Senones, Gallorum gens, in Italiam invaserunt et eam pervagabantur<sup>3</sup>. Cum Clusium, Etruriae urbem, obsiderent, missi sunt Roma tres Fabii, qui Gallos monerent, ut ab oppugnatione desisterent. Ex his unus contra ius gentium in aciem processit et ducem Senonum interfecit. Qua re commoti Galli postulaverunt, ut sibi legati dederentur. Quod cum negatum esset, Romam petierunt et exercitum Romanum apud Alliam fluvium conciderunt. Victores Galli urbem intraverunt, ubi nobilissimos senum in vestibulis aedium cum honorum insignibus sedentes primum ut deos venerati sunt, deinde, cum homines eos esse apparuisset, interfecerunt. Quo facto hostes urbem incenderunt. Iuventus autem cum M. Manlio in Capitolium se contulerat, ut id defenderent. Aliquando cum Galli per aversam partem Capitolii iam in summum<sup>4</sup> evasisent, Manlius clangore anserum e somno excitatus eos deiecit. Romani cum sex menses obsessi iam fame laborarent, mille pondo auri dederunt, quo pretio accepto Galli Roma recesserunt.

### Römische Rechtlichkeit

Pyrrhi bello a Romanis egregium in hostem iustitiae exemplum datum est. Cum enim Pyrrhus, Epiri rex, bellum populo Romano intulisset et de imperio certamen esset cum rege illo generosissimo ac potentissimo, perfuga ab eo in castra Fabricii consulis venit et se Pyrrhum veneno interfecturum promisit, si sibi praemium proponeretur. Hunc Fabricius reducendum ad Pyrrhum curavit<sup>5</sup>. Si specie utilitatis decipi se passus esset Fabricius, sustulisset unius perfugae opera magnum bellum et gravem populi Romani adversarium. — Hanc Fabricii magnitudinem animi admirans Pyrrhus exclamasse fertur: 'Hic est ille Fabricius, qui difficilium ab honestate quam sol a cursu suo averti potest.'

<sup>1</sup>) hoc — exigens dies als Strafe ihr auferlegend, zur Strafe dafür —  
<sup>2</sup>) rel. Satzanschl. — <sup>3</sup>) pervagari alqd. über etw. ziehen, etw. überfluten — <sup>4</sup>) summum, i die Spitze — <sup>5</sup>) curare aliquem reducendum einen zurückbringen lassen

## Antiochus und Hannibal

- 237 Antiochus, rex Syriae, Hannibali in campo copias ingentes ostendit, quas ad bellum populo Romano inferendum comparaverat. Qui etiam currus cum falcibus et elephantos cum turribus equitatumque frenis, ephippiis<sup>1</sup>, monilibus<sup>2</sup>, phaleris<sup>3</sup> praefulgentem<sup>4</sup> inducebat. Atque ibi rex Hannibalem aspicit et: 'Putasne', inquit, 'satis esse Romanis haec omnia?' Tum Poenus: 'Plane', inquit, 'satis esse credo Romanis haec omnia, etiamsi avarissimi sunt.'

## Scipio und Hannibal

- 238 P. Scipio Africanus Ephesi aliquando cum Hannibale collocutus est. Cum inter alia quaereret, quis fuisset maximus imperator, respondit Hannibal: 'Alexander, Macedonum rex, quod parva manu innumerabiles exercitus fudit quodque ultimas oras peragravit.' Quaerenti deinde, quem secundum poneret: 'Pyrrhum,' inquit, 'qui castra metari<sup>5</sup> primus docuit.' Exsequenti<sup>6</sup>, quem tertium duceret: 'Memet ipsum', inquit. Tum risit Scipio et subiecit<sup>7</sup>: 'Quidnam tu diceres, si me vicisses?' — 'Tum vero<sup>8</sup>', inquit, 'me et Alexandro et Pyrrho et omnibus aliis praestantiorem imperatorem esse dicerem.'

## Die Feige

- 239 Cato odio Carthaginiis flagrans, cum clamaret in omni senatu<sup>9</sup> Carthaginem esse delendam, attulit quodam die in curiam praecocem ex ea provincia ficum ostendensque patribus: 'Interrogo vos,' inquit, 'quando hanc ficum demptam putetis ex arbore.' Cum inter omnes recentem esse<sup>10</sup> constaret: 'Atqui abhinc tres', inquit, 'dies scitote decerptam Carthagine; tam prope a muris habemus hostem.' Statimque susceptum est Punicum tertium bellum, quo Carthago eversa est.

## Cicero an Attikus

- 240 Cicero Attico s(alutem).

Ex tuis litteris et ex re ipsa nos funditus perisse video. Te oro, ut, quibus in rebus mei tui indigebunt, nostris miseriis ne desis. Ego te, ut scribis, cito videbo: plura non scribo. Cura, ut valeas!

<sup>1</sup>) ephippium *Reitdecke, Sattel* — <sup>2</sup>) monile, is *n. Halsband* — <sup>3</sup>) phalerae, arum *Brustschmuck* — <sup>4</sup>) praefulgere *schimmern, glänzen* — <sup>5</sup>) metari *abstecken, aufschlagen* — <sup>6</sup>) exsequenti *dem Weiterfragenden = als er weiter fragte* — <sup>7</sup>) subicere *unterwerfen; einwerfen* — <sup>8</sup>) tum vero *dann fürwahr, ja dann* — <sup>9</sup>) senatus *Senatssitzung* — <sup>10</sup>) erg: *cam.*

## Die Ermordung Ciceros

Cicero iam expers publicarum curarum et toto animo in 241 litterarum studiis defixus in Tusculano<sup>1</sup> suo delitescerebat, cum se inter proscriptos relatum<sup>2</sup> esse audiret. Quo nuntio primum quidem eius animus adeo percussus est, ut inops consilii modo huc modo illuc fugere tentaret. Deinde cum paululum se recepisset eius animus, navem, qua in Macedoniam veheretur, conscendit. Sed cum subiret eum cogitatio se honestius in patria vitam depositurum esse, nave ad Caietam<sup>3</sup> appulsa in villam suam Formianam<sup>4</sup> se contulit. Ibi placide aliquamdiu dormientem servi, qui procul manum militum dominum exquirentium conspexerant, e somno excitabant, eumque partim vi partim precibus in lectica collocatum, ut vitae periculo eriperent, ad litus versus portabant. Sed in media via a militibus Antonii oppressi sunt.

Cicero cum intellexeret se periculum effugere non posse, lecticam deponi iussit. Mox conspecto Popilio Laenate<sup>5</sup>, horum militum duce, novam salutis spem concepit animo. Hunc enim, quem aliquando in causa capitali a supplicio liberaverat, vix tam inhumanum fore existimabat, ut ei vitam sustineret eripere, cui suam debebat<sup>6</sup>. Sed ille veteris beneficii immemor caput et manum dextram Ciceroni vel ipse detruncavit<sup>7</sup> vel milites detruncare iussit detruncataque, ut perpetratae caedis mercedem acciperet, Romam ad Antonium deportavit. Tum Antonii uxor, Fulvia, ira et furore abrepta, summi oratoris linguam acu perfodit. Antonius autem Ciceronis caput atque manum tamquam tropaeum<sup>8</sup> aliquod publice in rostris conspectui hominum exponi iussit.

## Augustus bestraft einen Freund

Quis non oderat Vedium Pollionem<sup>9</sup>, quod muraenas<sup>10</sup> sanguine humano saginaret et servos, si quid deliquerant, in vivarium<sup>11</sup> abici iuberet? O hominem mille mortibus dignum! Cum aliquando apud eum cenaret Augustus, fregit unus ex servis vas crystallinum<sup>12</sup>. Rapi illum protinus Vedius iussit et,

<sup>1</sup>) Tusculanum *Landgut Ciceros bei Tuskulum, einem Städtchen nördlich von Rom* — <sup>2</sup>) referre aliquem inter proscriptos *jemand auf die Liste der Geächteten setzen* — <sup>3</sup>) Caieta, ae *Hafenstadt in Latium, heute Gaeta* — <sup>4</sup>) villa Formiana *Landsitz Ciceros bei Formia, einer Stadt in der Nähe Gaetas* — <sup>5</sup>) Popilius Laenas — <sup>6</sup>) debere *verdanken* — <sup>7</sup>) detruncare *abhauen* — <sup>8</sup>) tropaeum *Siegeszeichen* — <sup>9</sup>) Vedius Pollio *römischer Ritter, Freund des Augustus* — <sup>10</sup>) muraena *Muräne, ein beliebter Seefisch* — <sup>11</sup>) vivarium *Tierpark, Fischteich; vgl. „Aquarium, Terrarium, Herbarium“* — <sup>12</sup>) crystallinum *aus Kristall: crystallus Bergkristall*



ne vulgari morte periret, obici muraenis, quas ingens piscina continebat. Evasit e manibus puer et confugit ad Caesaris pedes, ne esca piscium fieret. Motus est novitate crudelitatis Caesar iussitque servum dimitti, crystallina autem vasa omnia coram se frangi et compleri piscinam. Fuit Caesari sic castigandus amicus: bene usus est potestate sua.

### Kluger Rat der Kaiserin Livia

243 . Ad Caesarem Augustum delatum est L. Cinna insidias ei struere. Dictum est et ubi et quando et quibus consciis et quemadmodum aggredi vellet. His auditis Augustus concilium amicorum in posterum diem advocari iussit: illi interim inquieta nox fuit. Gemens subinde voces emittebat varias et inter se contrarias: 'Quid? Ego percussorem meum securum ambulare patiar<sup>1)</sup>? Ergo non dabit poenas, qui tot civilibus bellis frustra petitum caput, tot navalibus et tot pedestribus proeliis incolome immolare ad aras constituit, postquam pax terra marique parta est?' Rursus<sup>2)</sup>, silentio interposito, sibi magis quam Cinnae iratus seque ipse compellans: 'Quid vivis,' inquit, 'si perire te tam multorum interest? Quis finis erit suppliciorum? quis sanguinis? Ego sum nobilibus adolescentulis expositum caput, in quod mucrones acuunt<sup>3)</sup>. Non<sup>4)</sup> est<sup>4)</sup> tanti<sup>4)</sup> vita, si, ne ego peream, tam multi perendi sunt.' Interpellavit tandem illum Livia uxor et: 'Admittis,' inquit, 'muliebre consilium? Fac, quod medici solent<sup>5)</sup>, qui, ubi usitata remedia non procedunt, tentant contraria. Severitate nihil adhuc profecisti; nunc tenta, quomodo tibi cedat clementia! Ignosce L. Cinnae! Deprehensus est: iam nocere tibi non potest; prodesse famae tuae potest.'

✓ Bene suadere visa est Livia; gratias ei egit Augustus. Cinna ad se accersivit dimissisque omnibus e cubiculo delatum ad se indicium exposuit, adiecit locum, socios, diem, ordinem insidiarum: et cum sua in eum beneficia commemorasset, pro quibus ille infandam caedem paraverat, his verbis desiit: 'Vitam tibi, Cinna, iterum do, prius hosti<sup>6)</sup>, cum te in hostium meorum castris invenerim, nunc insidiatori et parricidae. Ex hodierno die inter nos amicitia incipiat: et quam libenter ego tibi vitam do, tam libenter tu mihi eam debeas.' Post haec detulit ei ultro consulatum questus, quod non auderet petere; amicissimum fidelissimumque habuit; heres illi solus fuit; et nullis amplius

<sup>1)</sup> ich soll dulden, lassen — <sup>2)</sup> hier: dagegen, andererseits, umgekehrt — <sup>3)</sup> deutsch: an dem sie ihre Dolche schleifen können — <sup>4)</sup> es lohnt sich nicht — <sup>5)</sup> erg.: facere — <sup>6)</sup> Cinna stand früher auf seiten der Cäsarmörder

insidiis ab ullo petitus est, id clementiae beneficio consecutus, quod antea severitate frustra quaesiverat.

### Augustus über sich selbst<sup>1</sup>

Qui parentem meum necaverunt, eos in exsilium expuli 244 iudicii legitimis ultus eorum facinus. Et postea bellum inferentes rei publicae vici bis acie.

Bella terra et mari civilia externaque toto orbe terrarum saepe gessi victorque omnibus veniam petentibus civibus peperci. Externas gentes, quibus tuto ignosci potuit, conservare quam excidere malui. Milia civium Romanorum sub sacramento meo fuerunt circiter quingenta. Ex quibus deduxi in colonias<sup>2</sup> aut remisi in municipia sua stipendiis emeritis milia aliquanto plura quam trecenta et iis omnibus agros assignavi aut pecuniam pro praemiis militiae dedi. Naves cepi sescentos praeter eas, si quae minores quam triremes fuerunt.

Capitolium et Pompeium theatrum utrumque opus impensa<sup>3</sup> grandi refeci sine ulla inscriptione nominis mei. Rivos aquarum<sup>4</sup> compluribus locis vetustate labentes refeci et aquam, quae Marcia appellatur, duplicavi fonte novo in rivum eius immisso.

Ter munus gladiatorium<sup>5</sup> dedi meo nomine et quinquies filiorum meorum aut nepotum nomine; quibus muneribus pugnaverunt hominum circiter decem milia. Bis athletarum undique accitorum spectaculum populo praebui meo nomine et tertium nepotis mei nomine. Ludos feci meo nomine quater, aliorum autem magistratum vicem<sup>6</sup> ter et vicies. Venationes bestiarum Africanarum meo nomine aut filiorum meorum et nepotum in circo aut in foro aut in amphitheatris populo dedi sexies et vicies, quibus confecta<sup>7</sup> sunt bestiarum circiter tria milia et quingentae.

Mare pacavi<sup>8</sup> a praedonibus. Eo bello servorum, qui fugerant a dominis suis et arma contra rem publicam ceperant, triginta fere milia capta dominis ad supplicium sumendum tradidi. Iuravit in mea verba tota Italia sponte sua et me belli, quo vici ad Actium, ducem depoposcit. Iuraverunt in eadem verba provinciae Galliae, Hispaniae, Africa, Sicilia, Sardinia. Qui sub signis meis

<sup>1</sup>) aus dem Monumentum Ancyranum — <sup>2</sup>) deducere in coloniās in Kolonien ansiedeln — <sup>3</sup>) impensa, ac Auslagen, Kosten — <sup>4</sup>) rivos aquarum Wasserkanal, Wasserleitung — <sup>5</sup>) munus gladiatorium Gladiatorenspiele — <sup>6</sup>) an Stelle von (Gen.) — <sup>7</sup>) conficere hier = interficere erlegen — <sup>8</sup>) pacare befrieden; hic = liberare

tum militaverint, fuerunt senatores plures quam DCC; in iis, qui vel antea vel postea consules facti sunt ad eum diem, quo scripta sunt haec, LXXXIII, sacerdotes circiter CLXX.

Ad me ex India regum legationes saepe missae sunt numquam ante id tempus visae apud quemquam Romanorum ducem. Nostram amicitiam appetiverunt per legatos Bastarnae Scythaeque et Sarmatarum, qui sunt citra flumen Tanaim et ultra, reges Albanorumque rex et Hiberorum et Medorum.

Tertium decimum consulatum cum gerebam, senatus et equester ordo populusque Romanus universus appellavit me patrem patriae idque in vestibulo aedium mearum inscribendum et in curia Iulia et in foro Augusti sub quadrigis, quae mihi ex s(enatus) c(onsulto) positae sunt, decrevit. Cum scripsi haec, annum agebam septuagesimum sextum.

# Lateinisch-deutsches Wörterverzeichnis

## A

abaliēnāre alqm. ab aliquō *jem. einem entfremden, abspenstig machen*  
 abdere „wegstellen“, verbergen, verstecken

abdicāre magistrātum (=sē abdicāre magistrātū) *ein Amt niederlegen*

abhinc *vor (von der Gegenwart aus gerechnet: abhinc sex mēnsēs)*

abhorrēre ab aliquā rē *zurück-schauern vor, Widerwillen haben vor (gegen) etv.*

abigere *forttreiben, verjagen*

abluerē *abwaschen, wegsülen*

abripere *entreißen, fortschleppen*

abstinentia *Enthaltsamkeit*

abstrahere *wegschleppen, wegführen*

absumere *hinwegraffen, verbrauchen*

abūti *mißbrauchen*

ac, atque *und; ac profectō und wirklich*

acciere, accivī, accitum *herbeiholen*

accipere „hin(zu)nehmen“:

1. empfangen, erhalten: accipere clādem, damnum, ignōminiam *Niederlage, Schaden, Schande erleiden*

2. vernehmen, hören

acclāmāre *zuschreien, zurufen*

accūrātus *sorgfältig, genau*

ācer, ācris, ācre *scharf, schneidig feurig*

Acherōn, ontis *Fluß in der Unterwelt*

aciēs, ēi 1. *Schärfe* 2. *Schlacht; aciem instruere das Heer in Schlachtordnung aufstellen*

acquirere *erwerben*

aculeus *Stachel*

acus, ūs *f. Nadel*

adamāre *liebgerinnen*

addiscere *hinzulernen*

adeō (*Adv.*) *so, so sehr*

adhibere *anwenden; adhibere ad alqd.*

*heran-, zuziehen, verwenden zu etv.*

adhortātiō, ōnis *Ermunterung*

adhūc (*Adv.*) *bis jetzt*

adiciere *hinzuwerfen, hinzufügen*

(„Adjektiv“)

adimere *an sich nehmen; wegnehmen*

adire *hinzugehen: adire alqm. jem.*

*angehen, sich an jem. wenden;*

*adire periculum sich einer Gefahr*

*unterziehen, sie bestehen*

aditus, ūs *Zutritt, Audienz*

adiungere *hinzufügen, einverleiben;*

*sē adiungere alicui sich anschiegen an jem.*

adiutor *Helfer, adiutrix Helferin*

Admētus

1. *König von Pherā in Thessalien, Gemahl der Alcestis*

2. *Molosserkönig*

administrāre *verwalten, regieren*

administrātiō, ōnis *Verwaltung*

admōdum (*Adv.*) *völlig, ganz, sehr*

admovēre *heran-, hinzubewegen: her-zuführen, nähern*

adsistere=assistere *hinzutreten,*

*hinzukommen („Assistent“)*

adūlātiō, ōnis *unwürdige Schmeichelei, Kriecherei*

adūlātor, ōris *niedriger Schmeichler*

adulēscentulus *ganz junger Mann*

adultus *erwachsen*

adūrere *anbrennen, ansengen*

adversārius *Gegner, Widersacher,*

*Feind; feindlich*

adversus „(feindlich) zugewendet“:

*feindlich, widrig; rēs adversae Unglück*

advertere (*mit und ohne animum*)

*aufmerken*

Acēus *König von Agina. Richter in der Unterwelt*

aedificiūm (*einzelnes*) *Gebäude*

aedilis, is *Ädil* (*Aufgabe der Ädilen: Sorge für die Erhaltung der öffentlichen Gebäude und für die Spiele; Polizei*)  
 aedis, is *Tempel; Plur. Haus*  
 Aegätēs. ium: Aegätēs insulae *die ägatischen Inseln an der Westspitze Siziliens*  
 Aegina *Insel südwestl. von Athen*  
 aegrē ferre (pati) alqd. *etw. unwillig tragen: etw. übelnehmen, sich über etw. ärgern*  
 aegritūdō, inis *Kummer*  
 aemulārī alqm. *einem nacheifern: aemulārī alicui auf jem. eifersüchtig sein*  
 aemulus *eifersüchtig; Nebenbuhler*  
 aenigma, atis *n. Rätsel*  
 acquitās, ātis *Billigkeit, Gerechtigkeit*  
 aequus *gleich; aequus animus Gleichmut, Gelassenheit (aequō animō mit Gleichmut); aequus locus günstiger Platz*  
 āēr, āēris *m. Luft*  
 aerārium *Erz-, Geldkammer; Staatschatz*  
 aes, aeris *n. Erz, Geld; Pl. aera Geldstücke, Geld*  
 Aesculāpius *Äskulap, Gott der Heilkunde*  
 aestās, ātis *„heiße Jahreszeit“, Sommer*  
 aestus, ūs *Hitze, Brandung, Flut*  
 aeternitās, ātis *Ewigkeit*  
 afferre (*hin*)zubringen: *zufügen (vim, dolōrem); bringen (ūtilitātem. nūntium); einflößen (metum); manūs sibi afferre Hand an sich legen*  
 afficere *„antun“: versehen, erfüllen mit etw. (Abl.)*  
 afflictus *niedergeschlagen, mutlos*  
 affligere *zu Boden schlagen*  
 Africānus *afrikanisch*  
 Agamemnō(n), onis *König von Mycenä, Führer der Griechen vor Troja*  
 agedum (*Adv.*) *mohlan*  
 Agēnor, ōris *mythischer Held von Phönizien, Vater des Kadmus und der Europa*  
 agere *treiben, führen, jagen; zubringen (vitam); handeln (bene); unterhandeln; agitūr rēs oder dē rēs es handelt sich um eine Sache*

agitāre (*heftig*) *bewegen, heruntreiben*  
 āla *Flügel*  
 alacer, cris. cre *munter, voll Eifer*  
 Albānī *1. Bewohner der Albaner-Berge*  
 2. *Volk östlich des Kaspischen Meeres*  
 albus *weiß*  
 Alcēstis, idis *Gemahlin des Admetus*  
 ālea *Würfel(spiel)*  
 Alexandria, ae *Alexandrien, Stadt in Ägypten*  
 algēre, *Perf. alsi kalt sein, frieren*  
 alicunde (*Adv.*) *irgendwoher*  
 aliēnus (ab) *abgeneigt; aes aliēnum „fremdes Geld“ = Schulden*  
 aliquamdiū (*Adv.*) *eine Zeit lang*  
 aliquantum *ziemlich viel, bedeutend*  
 allevāre (*von levis leicht*) *erleichtern, aufheben*  
 Allia, aef. *Allia, ein Flüsschen in Latium*  
 alligāre *anbinden*  
 alloquī *ansprechen, anreden*  
 alteruter, altera utra (*alterutra*), alterum utrum (*alterutrum*) *der eine von zweien*  
 altum (sc. mare) *tiefes Meer, hohe See*  
 alvus, ī *f. Bauch*  
 amārus *bitter*  
 Amāsis, is *Amasis, König von Ägypten*  
 ambitiō, ōnis *Ehrgeiz*  
 ambitus, ūs *Amterschleichung, Ehrgeiz*  
 āmentia *Sinnlosigkeit; Wahnsinn*  
 amphitheatrum *Rundtheater, Amphitheater*  
 amplius (*Adv.*) *mehr*  
 amplus *umfangreich; ansehnlich, großartig, herrlich*  
 amputāre *ringsum wegschneiden, abhauen, „amputieren“*  
 anceps, cipitis *doppelköpfig; zweideutig, doppelsinnig; ancipiti Mārte (fortūnā, procliō) pūgnātum est man kämpfte mit schwankendem Kriegsglück (= unentschieden)*  
 Anchisēs, ae *Anchises, Vater des Aeneas*  
 Āndēs, ium *f. Dorf in der Nähe von Mantua*  
 angulus *Winkel, Ecke*  
 angustiae, ārum *Enge, Engpaß; Verlegenheit, Not*

anima *Atem, Seele; animam effläre den Geist aufgeben*

animadvertere alqd. *auf etw. achtgeben, etw. wahrnehmen*

animus *Seele, Gemüt, Mut, Gesinnung*

animum *advertere = animadvertere*

annuere *zunicken, zusagen*

anser, eris *Gans*

anteferre *vorantragen; vorziehen*

antiquitas, atis *Altertum*

antrum *Grotte*

anulus *Ring; anulus signatorius*

*Siegelring*

anus, us *alte Frau*

anxietas, atis *Angstlichkeit*

anxius *ängstlich*

apis, is *Biene*

Apollō, inis *Apoll*

apparare *zurichten, herrichten, vorbereiten*

apparatus, us *Zurüstung, Ausstattung, Prunk („Apparat“)*

apparere *zum Vorschein kommen, erscheinen, sich zeigen*

appellere *hintreiben; (mit oder ohne nāvem) landen*

appetere *verlangen („Appetit haben“) nach etw. (alqd.)*

applicare se ad alqm. *sich anschließen an jem.*

appōnere *hinstellen, vorsetzen (als Speise)*

aquari *Wasser holen*

Aquitani *die Aquitaner, Bewohner des südwestlichen Galliens*

aranea *Spinne*

Arar, Araris, *Akk. -im Fluß in Gallien, jetzt Saône*

arator, oris *Pflüger, Bauer*

arbitrari *schiedsrichterlich entscheiden; meinen*

arbitrium *Entscheidung, Willkür, Wille*

arcus, us *Bogen, Krümmung*

ardor, oris *Hitze, Sonnenbrand*

arena, harēna *Sand (vgl. „Arena“)*

Argi, orum *Argos, Stadt im Peloponnes*

Argivi, orum *Argiver*

aries, etis *Widder, Sturmbock*

Arpinum *Stadt in Latium, Geburtsort von Marius und Cicero*

arrēpere *herankriechen*

arripere *an sich raffen, packen*

ars, tis *Kunst; Plur. Ränke*

Artemisium *nördliche Landspitze von Euböa*

artus (*Adj.*) *eng*

arundō (harundō), inis *Schilfrohr*

ascendere *hinansteigen; besteigen*

asellus *das Eselchen, der alberne Esel*

aspectus, us *Anblick*

aspergere *anspritzen, bespritzen*

asportare *wegschleppen*

assentator, oris *Schmeichler*

assequi *erlangen, erreichen*

assiduitas, atis *unermüdlicher Fleiß*

assiduus *„bei etw. sitzen bleibend“:*

*beharrlich anhaltend*

assignare *zuteilen*

assumere *an sich nehmen, annehmen*

astrum *Gestirn*

at *dagegen, jedoch*

athleta *Wettkämpfer, Athlet*

atque *und*

atque *und doch, gleichwohl*

Atreus, ei *König von Mycenä*

atrium *das Atrium = Hauptwohnraum der alten Römer*

atrōx, ocis *alt furchtbar, schrecklich; unbarmherzig*

attendere alqd. *achtgeben auf etw., etw. beachten*

Attici *Bewohner von Attika*

attingere *berühren, angrenzen an*

(*Akk.*)

attonitus *„angedonnert“: wie vom Donner gerührt, bestürzt*

attribuere *zuerteilen, beilegen*

auctor, oris *Urheber(in)*

auctoritas, atis *Ansehen, Einfluß*

aucupari *eigtl. „einen Vogel (avis) zu erhaschen suchen (capere)“:*

*lauern auf, Jagd machen auf (Akk.)*

audire: dictō audiēns *sum alicui ich*

*gehörche jem. aufs Wort*

auditor, oris *Zuhörer, Schüler*

auditus, us *Gehör*

aufugere *wegfliehen, fortlaufen*

augurium *Vogelschau*

aura *Luftzug, Lufthauch*

aurora *Morgenröte*

auspiciū *Vogelschau, Vorbedeutung;*

*auspiciis alicuius unter dem Ober-*

*befehl jemand*

aviditās, ātis *Verlangen, Sucht*  
 āvolāre *weg-, davonfliegen*  
 Axona, ae *Fluß in Gallien (Aisne)*

## B

baculum *Stab, Stock*  
 Bastarnae *Basterner, germanischer Stamm um den Pruth*  
 bēlua (*großes*) *Tier, Untier, Scheusal*  
 benedicere alicui *jem. Gutes nachsagen; jem loben („bensdeien“)*  
 beneficium *Wohttat, Gnade; beneficiō alicuius = operā alicuius mit jemandes Hilfe*  
 benevolentia *Wohlvollen*  
 benignitās. ātis *Güte*  
 benignus *gütig, freundlich*  
 hēstiola *Tierchen*  
 bibere. Perf. bibi *trinken*  
 Bibracte. is n. *Hauptstadt der Häduer*  
 bīdium *Zeitraum von zwei Tagen*  
 biennium *Zeitraum von zwei Jahren*  
 bīfrōns. ontis *zweistirinig, mit doppeltem Antlitz*  
 bipēs, edis *zweifüßig*  
 birēmīs *Zweiruderer*  
 blandimentum, blanditiāe *Schmeichelei*  
 blandus *schmeichlerisch*  
 bonitās, ātis *Güte (= gute Beschaffenheit)*

## C

cadere animō *mutlos werden*  
 cadūcus *hinfällig, vergänglich*  
 caedere *fallen, töten, erschlagen; virgīs caedere mit Ruten schlagen*  
 caedēs, is *das Töten, Mord, Blutbad*  
 caelestis, e *himmlisch*  
 Caere n. *Stadt in Etrurien*  
 Caesar, aris  
 1. *Beiname (cōgnōmen) in der julischen Familie (gens Iulia)*  
 2. *Kaiser (Lehnwort!)*  
 calamitās, ātis *Schaden, Unglück*  
 Calchās, antis *ein griechischer Seher*  
 calx, cis *Ferse*  
 candidus *weiß („Kandidat“), aufrichtig*  
 candor, ōris *Glanz*  
 Cannēnsis *Adj. zu Cannae*  
 cantus, ūs *Gesang*

cānus *grau*  
 caper, pri *Ziegenbock (capra Ziege, caprea Reh)*  
 capere *fassen, nehmen. erobern; wāhlen (locum castris): mente captus geistesverwirrt, verrückt*  
 capitālis *den Kopf betreffend, todeswürdig; rēs capitālis oder capitāle todeswürdiges Verbrechen*  
 carbō, ōnis m. *Kohle*  
 cartus, ī *Karren*  
 castellum *befestigter Ort, Festung („Kastell“)*  
 castigāre *züchtigen, strafen („kasteien“)*  
 cāsus, ūs *Fall, Zufall, Unfall*  
 catēna *Kette*  
 cauda *Schwanz*  
 cautus *vorsichtig*  
 cavāre *höhlen, aushöhlen*  
 cavea *Tierbehälter, „Käfig“ („Kojē“)*  
 caverna *Höhle*  
 cedere *weichen, nachgeben, zurückstehen hinter einem (alicui); unterliegen; fortgehen. verlassen: cedere alicui aliquā rē einem etw. abtreten; vitā cedere sterben*  
 cēlāre *verheimlichen*  
 celebrer, bris, bre *stark besucht, dicht bebökert; gefeiert, berühmt*  
 celebrāre *feiern, verherrlichen*  
 cēnsēre *dafür halten, glauben*  
 cēnsor, ōris *Zensor (schätzt das Vermögen der Bürger, überwacht ihre Sitten u. verwaltet den Staatsschatz)*  
 cēnsūra *die Zensur (Würde des Zensors)*  
 cēnsus, ūs *Schatzung, geschätztes Vermögen („Zins“)*  
 certāmen, inis *Wettstreit, Wettkampf*  
 certāre *um die Wette streiten*  
 certātīm (Adv.) *um die Wette*  
 certus *sicher, (zu)verlässig*  
 cervix, icis (auch Plur.) *Nacken*  
 cervus *Hirsch; cerva Hirschkuh*  
 cessāre *nachlassen, säumen, aufhören*  
 cēterum (Adv.) *übrigens*  
 Chaerōnēa *Schlachtort in Bōtien*  
 Charybdīs. is *Strudel in der sizilischen Meerenge*  
 Chersonēsus *Chersones (Halbinsel); Chersonēsus Thrācia die Halbinsel von Gallipoli*

Christiānus christlich, Christ  
 Cimōn, ōnis Sohn des Miltiades,  
 Feldherr  
 circiter (Adv.) ungefähr  
 circumarāre umpflügen  
 circumpicere umherblicken, sich um-  
 sehen nach (Akk.)  
 circumvenire umringen; umgarnen;  
 überwältigen  
 circumvolvere umwinden  
 circus, i Ringbahn, Rennbahn. (Die  
 bedeutendste ist der Circus Māximus  
 zwischen Palatin und Aventin)  
 cisalpinus diesseits der Alpen gelegen  
 cīvilis bürgerlich; bellum cīvile  
 Bürgerkrieg  
 cīvitas, ātis „Bürgerverband“: Ge-  
 meinde; Staat, Stadtstaat; Völker-  
 schaft, Volk  
 clādēs, is Niederlage; clādem accipere  
 eine Niederlage erleiden  
 clam (Adv.) heimlich  
 clāmitāre laut (oft) rufen  
 clāmōsus laut schreiend  
 clandestinus heimlich  
 clangor, ōris Klang, Geschrei  
 claudus lahm  
 clēmētia Milde  
 clipeus Rundschild  
 cluāca Abzugsgraben  
 coacervāre zusammenhäufen  
 coalēscere zusammenwachsen  
 Cocles, itis (cocles einäugig) Beiname  
 des Horatius, der die Tiberbrücke  
 gegen Porsenna verteidigte  
 cōgere „zusammentreiben“, zwingen;  
 exercitum in ūnum locum cōgere  
 das Heer an einem Orte  
 (versammeln) zusammenziehen  
 cōgitāre denken  
 cōgitātiō, ōnis Gedanke  
 cōgnātiō, ōnis Verwandtschaft  
 cōgnātus blutsverwandt  
 cohors, tis Kohorte, zehnter Teil einer  
 Legion (ungef. 600 Mann)  
 colere bebauen, bewohnen, pflegen,  
 ehren  
 collaudāre mit Lob überhäufen  
 colligere zusammenlesen = sammeln;  
 sē colligere (= animum colligere)  
 sich sammeln, wieder Mut fassen

colloquī sich besprechen, sich unter-  
 reden  
 colloquium Unterredung  
 collūstrāre erhellen, beleuchten  
 colōnus Ansiedler  
 columba Taube ..  
 columna Säule („Kolonne“)  
 coma Haar (daher „Komet“)  
 combūrere alqd. etw. verbrennen  
 comedere „zusammenessen, aufessen“ =  
 fressen, verzehren  
 comes, itis Begleiter, Gefährte;  
 Begleiterin  
 comitātus, ūs Gefolgschaft  
 comitium Versammlungsort; Plur.  
 Komitien, Wahl  
 commeāre = convenire zusammen-  
 kommen, kommen  
 commeātus, ūs Zufuhr  
 commemorāre erwähnen  
 commendāre empfehlen  
 commendātiō, ōnis Empfehlung  
 commilitō, ōnis Kriegskamerad  
 comminisci, Perf. commentus sum  
 ersinnen  
 committere anvertrauen; proelium  
 c. ein Treffen beginnen, liefern  
 commorārī verweilen  
 commorī zusammen sterben  
 commovēre (einen) aufregen; commo-  
 vērī sich aufregen; commovēre  
 bellum Krieg herborrufen  
 communicāre alqd. cum aliquō etw.  
 mit einem teilen; einem etw. mit-  
 teilen  
 commūtāre = permūtāre völlig ändern  
 comparāre  
 1. verschaffen, bereiten, ausrüsten  
 2. vergleichen (daher „Komparativ“)  
 compedēs, um Fußfesseln  
 compellāre ansprechen (= appellāre)  
 compellere zusammentreiben,  
 zwingen  
 complecti umhalsen, umgarnen  
 compōnere zusammenstellen, ver-  
 gleichen; pācem c. Frieden verein-  
 baren, schließen; rēs c. die Ange-  
 legenheiten ordnen = die Ordnung  
 herstellen: bellum c. Krieg beilegen;  
 versūs c. dichten  
 compos, ōtis mächtig (z. B. mentis =  
 der Sinne)



comprehendere *ergreifen*  
 comprobatiō, ōnis *Billigung, Beifall*  
 cōnārī *versuchen, wagen*  
 concēdere *einräumen: zugestehen, schenken*  
 concidēre *zusammenfallen, einstürzen*  
 concidēre *zusammenhauen, vernichten*  
 conciliāre sibi alqm. *sich jem. zum Freunde machen, jem. für sich gewinnen*  
 concilium *Versammlung („Konzil“)*  
 concitāre (ciērel): *aufregen, erregen, zum Aufstand bringen; antreiben*  
 conclāmāre *laut schreien*  
 concupiscere *heftig begehren*  
 concurrere *zusammenlaufen, zusammenstoßen*  
 concursus, ūs *Auflauf*  
 condere „zusammentun“: *gründen (urbem); bergen (frumentum); einstecken (gladium); schaffen (monumenta); verbergen, begraben*  
 condiciō, ōnis *Bedingung; Vorschlag*  
 condimentum *Gewürz*  
 condire *mürzen*  
 condiscipulus *Mitschüler*  
 conducere *anwerben, mieten*  
 cōnferre *zusammenbringen, vergleichen; sē cōnferre sich begeben*  
 cōfessiō, ōnis *Bekennnis, Eingeständnis*  
 cōfestim (Adv.) *so gleich*  
 cōficere = *perficere fertig machen, vollenden*  
 cōfidentia *Selbstvertrauen*  
 cōfidere *vertrauen*  
 cōnfligere *kämpfen („Konflikt“)*  
 cōnfluere *zusammenströmen*  
 cōnfodere *durchbohren*  
 cōnfigere *sich flüchten*  
 congregāre *cum aliquō mit jem. zusammenstoßen, kämpfen*  
 congregāre *versammeln; zur Konstruktion vgl. cōgere*  
 conicere  
 1. *tēla Geschosse werfen, schleudern*  
 2. *vermuten, schließen aus (bl. Abl. oder Abl. mit ex)*  
 cōnfüratiō *Verschmörung; cōnfüratiōnem facere eine Verschmörung anstiften, anzetteln*  
 cōnfüratus *der Verschworene*

cōnsanguineus *blutsverwandt*  
 cōnscientia *Bewußtsein, Gerissen*  
 cōnsciscere sibi mortem *sich selbst den Tod geben*  
 cōnscibere (militēs) *ausheben*  
 cōnsecrārī *heftig verfolgen, nachjagen*  
 cōnscntire *übereinstimmen*  
 cōnscrvāre *bewahren, (am Leben) erhalten („konservieren“)*  
 cōnsidēre *sich setzen, sich niederlassen, sich lagern*  
 cōnsilium *Ratschlag; Plan, Entschluß, Absicht; Einsicht*  
 cōnsistere *sich hinstellen; haltmachen*  
 cōnspcctus, ūs *Anblick; in cōnspcctū alicuius vor den Augen jemand; in cōnspcctū esse in Sicht sein, in der Nähe liegen*  
 Cōnstantinopolitāni *Bewohner von Konstantinopel*  
 cōnstituere *auf-, hin-, feststellen; einrichten; mit Inf.: beschließen*  
 cōnscūscere *sich gewöhnen; cōnscūscisse gewohnt sein, pflegen*  
 cōnscūscūdō, inis *Gewohnheit, (täglich) Umgang*  
 cōnscularis *genesener Konsul, Konsular*  
 cōnsculere alqm. *jem. um Rat fragen; senātūs cōnscultum Senatsbeschluß*  
 cōnscūmēre *verbrauchen, verwenden („Konsum“)*  
 cōntemplārī *betrachten*  
 cōntemptor, ōris *Verächter*  
 cōntemptus, ūs *Geringschätzung, Verachtung*  
 cōntendere „anspannen“ (virēs); *sich anstrengen; (um die Wette) kämpfen, eilen; cōntendere cum aliquō sich mit jem. messen; behaupten*  
 cōntentiō, ōnis *Streit, Meinungsverschiedenheit*  
 cōnterere (diem) *aufreiben; verbringen*  
 cōntinēns, entis (sc. terra) *Festland*  
 cōntinentia *Selbstbeherrschung; Uneigennützigkeit*  
 cōntinēre *zusammenhalten; cōntinēri aliquā rē in etm. enthalten sein*  
 cōntingit *es wird zuteil; es trifft sich glücklich, es glückt*  
 cōntinuus *zusammenhängend, ununterbrochen; sex diēs cōntinūi sechs Tage hintereinander*

cōntiō, ōnis *Volksversammlung*: cōntiōnem habere *eine V. abhalten*  
 cōntiōnāri (in der *Volksversammlung*)  
*sprechen*  
 contrārius *entgegengesetzt*; contrārium *das Gegenteil*  
 contrōversia *Streit*; Streitfrage  
 contumēlia *Schmach*  
 conturbāre (= perturbāre) *ganz verwirren*  
 convertere (um) *wenden, umwandeln*;  
 converti *sich wenden*  
 conviciū *Schmähung, Lästerrede*  
 convivium (con-vivere) *geselliges Zusammenleben* („Konoikt“): *Gesellschaft, Gelage*  
 cooriri *sich erheben*  
 cōpia dicendi *Redefülle*  
 cōpiōsus *reichlich*  
 cōram (Prāp. beim Abl.) *in Gegenwart von*  
 cornix, icis *Krāhe*  
 corripere „zusammenraffen“, *ergreifen*  
 corrōborāre *kräftigen*  
 corrūere *zusammenstürzen* (intr.)  
 corrumpere *verderben, verführen, bestechen* („Korruption“)  
 cot(t)idiānus *täglich*; Adv.: *cotidiē*  
 crās (Adv.) *morgen*  
 crāstinus *morgig*  
 crebrō (Adv.) *häufig*  
 crēdere (an) *vertrauen, sich verlassen auf jem. (alicui)*; *glauben*  
 crēdulitās, ātis *Leichtgläubigkeit*  
 crēdulus *leichtgläubig*  
 crepida, ae *der griechische Halbschuh, die Sandale*  
 crepitus, ūs *Geräusch, Schall*  
 crīmen, inis *Beschuldigung*  
 crīnis, is *m. Haar*  
 Crotō(n), ōnis *Kroton, Stadt in Bruttium*  
 cruciāre *ans Kreuz schlagen*; *quālen*  
 cruciātus, ūs *Marter, Folter, Qual*  
 cruor, ōris *Blut* (das aus der Wunde *geflossen* ist; sanguis *das Blut in den Adern*)  
 crūs, ris *n. Unterschenkel, Schienbein*  
 cubiculum *Schlafgemach, Zimmer*  
 cubitum *Ellenbogen, Elle*  
 culex, icis *m. Mücke*  
 culmen, inis *Gipfel, First*

cultūra „Pflege“: *Bearbeitung* („Kultur“); agricultūra *Ackerbau, Landwirtschaft*  
 cultus, ūs *Pflege (des Ackers, Körpers); Verehrung, Lebensweise*  
 cum 1. mit *Konj. = als, da*  
 2. mit *Ind. = wann; wenn, sooft als*  
 3. *Prāp. beim Abl.: mit*  
 cūnae, ārum *Wiege*  
 cūnctātor, ōris *Zauderer*  
 cūnctus *vereint, gesamt, ganz; cūncti alle, insgesamt*  
 cupidō, inis *Begierde*  
 cūrāre alqd. *etw. fürsorglich pflegen; für etw. sorgen, sich um etw. kümmern*  
 cūria *Kurie; Amtsgebäude, Rathaus; Senatsversammlung*  
 currus, ūs *Wagen*  
 cursor, ōris *Läufer*  
 cursus, ūs *Lauf, Fahrt*  
 curvāre *krümmen*  
 curvus *gekrümmt, krumm* („Kurve“)  
 custōdia *Wache, Aufsicht; Gefängnis*  
 cutis, is *Haut*  
 Cyclōps, ōpis *Cyklus*  
 Cypus *f. Cyprien (Insel)*; Cyprius *cyprisch*; Cyprii *die Cyprier*  
 Cyzicēnus *Adj.: aus Cyzikus (Stadt an der Propontis) stammend*

## D

damnum *Schaden, Nachteil, Verlust* (accipere *erleiden*)  
 Dātis, idis *persischer Feldherr*  
 dēbilis, e *schwach*  
 dēcēdere *bis zur Entscheidung scheiden* (= dē vitū dēcēdere)  
 dēcernere *entscheiden; beschließen, zuerkennen* (alicui alqd.)  
 dēcerpere *abpflücken*  
 dēcertāre *bis zur Entscheidung kämpfen; dēcertāre proeliō eine entscheidende Schlacht liefern*  
 dēclāmāre *sich im Vortrag üben, „deklamieren“*  
 decorāre *schmücken, auszeichnen*  
 decōrus *zierend, geziemend*  
 dēcrescere, Perf. dēcrevi *abnehmen*  
 dēcrētum *Entscheidung, Beschuß*

decus, oris *Zierde, Anstand*  
 dēdecus, oris *Unehre, Schande*  
 sē dēdere sich *hingeben, sich widmen*  
 dēdiscere *verlernen*  
 dēducere *hinabführen; colōniam eine*  
*Kolonie gründen*  
 deerrire *abirren, sich verirren*  
 dēfatigātus (*gänzlich*) *ermüdet*  
 dēfectiō, ōnis *Abfall; dēfectiō sōlis*  
*Sonnenfinsternis*  
 dēfēnsiō, ōnis *Verteidigung(srede)*  
 dēfēnsor, ōris *Verteidiger*  
 dēferre *hinbringen, hinterbringen,*  
*anzeigen; imperium ad alqm. einem*  
*den Oberbefehl übertragen*  
 dēficere ab aliquō *abfallen von jem.;*  
 dēficere ad alqm. *zu jem. abfallen,*  
*übergehen; dēficere animō mutlos*  
*werden*  
 dēfigere *festheften, heften, befestigen*  
 dēfinire *abgrenzen, bestimmen, fest-*  
*setzen*  
 dēflagrāre *abbrennen (intr.)*  
 dēflectere *abbiegen, abweichen*  
 dēfōrmis, e *mißgestaltet, häßlich*  
 dēfōrmitās, ātis *Häßlichkeit*  
 dēgere *hinbringen (vitam)*  
 dēicere *hinabwerfen; einwerfen*  
 deinde *hierauf*  
 dēlābi *herabgleiten, herabfließen*  
 dēlectus = lēgātus  
 dēliberāre (*von dē und libra Waage*)  
*„abwägen“: erwägen, überlegen*  
 dēliciae, ārum *Wonne*  
 dēlictum „*das Verlassen (dē und*  
*linquere) des rechten Weges“: Fehl-*  
*tritt, Vergehen („Delikt“)*  
 dēlinquere *fehlen, sich vergehen*  
 dēlitēscere, dēlitui sich *verbergen*  
 Delphī *Delphi; Delphicus delphisch*  
 delphinus *Delphin*  
 Dēlus *f. Insel im Ägäischen Meere*  
 dēmēns, entis (= āmēns) *sinnlos;*  
*verrückt*  
 dēmēntia *Verrücktheit, Wahnsinn*  
 dēmere *wegnehmen, nehmen*  
 dēmērgere *versenken, in den Grund*  
*bohren; Pass.: untertauchen*  
 dēmetere, dēmēssui, dēmēssum *ab-*  
*ernten*  
 dēmigrāre *wegwandern*  
 dēmōliri *niederreißen, zerstören*

dēmum (*Adv.*) *erst, z. B. tum dēmum*  
*da (dann) erst*  
 dēnegāre *verweigern*  
 dēnique (*Adv.*) *endlich, schließlich;*  
*kurz (abschließend)*  
 dēnūntiāre *heimlich melden („de-*  
*nunzieren“)*  
 dēnuō (*Adv.*) *von neuem, wiederum*  
 dēpellere *wegtreiben; abschütteln,*  
*abwenden*  
 dēplōrāre *laut beklagen, beweinen*  
 dēpōnere *ab-, niederlegen, aufgeben*  
 (vitam): *hinterlegen („deponieren“)*  
 dēportāre *fortführen, fortschaffen,*  
*(„deportieren“)*  
 dēposcere alqm., Perf. dēpoposci *jem.*  
*dringend fordern, die Auslieferung*  
*jemandes fordern*  
 dēprehendere „*wegfangen“: ergreifen,*  
*ertappen (= comprehendere)*  
 dēridere *verlachen*  
 dēscribere *beschreiben*  
 dēsertus *verlassen. ode*  
 dēsiderāre *herbeisehnen, vermissen*  
 dēsilire *herabspringen, herabgleiten*  
 dēsipere *von Sinnen sein; dēsipiēns*  
*geistesschwach*  
 dēstināre *festsetzen, bestimmen*  
 dētēgere *aufdecken, enthüllen; ent-*  
*decken („Detektiv“)*  
 dētēgere, Perf. dētērsi *abwischen*  
 dētērior *weniger gut, schlechter*  
 dētēritum *Einbuße, Verlust;*  
*Nachteil; dētēritum capere*  
*Schaden leiden*  
 dētērudere *wegdrängen, wegstoßen*  
 dēverti „*sich (vom Weg) abwenden“;*  
*einkehren*  
 dēvincere *völlig (dē) besiegen, aufs*  
*Haupt schlagen (aciē, proeliō in*  
*einer Schlacht)*  
 dēvovēre *weihen (den Göttern. bes.*  
*den unterirdischen)*  
 diciō, ōnis *Botmäßigkeit, Gewalt;*  
 diciōnis suae *facere in seine Gewalt*  
*bringen*  
 dictum *Aussage, Spruch; Weisung*  
 diēs dicta *der anberaumte Termin*  
*(vor Gericht)*  
 diffugere *fliehen, verschwinden*  
 dignitās, ātis *Würde, Ansehen, hohe*  
*Stellung*

digrēdi auseinandergehen, weggehen  
 dilaniāre zerfleischen  
 diligēns „ausröhrend“: sorgfältig,  
 genau, umsichtig, gewissenhaft  
 diligere lieben, (hoch)schätzen  
 dimicāre kämpfen  
 dimidium Hälfte  
 dirigere hinrichten, hinlenken  
 dirimere „auseinander (dis) nehmen  
 (emere)“: lösen, trennen  
 diripere plündern  
 diruere zerstören  
 dis, itis reich; Dis Gott der Unter-  
 welt (= Pluton)  
 discēdere auseinandergehen, weggehen  
 discessus, ūs Auseinandergehen:  
 Abmarsch  
 disciplina Lehre, Zucht; Plur. (die)  
 Wissenschaften  
 discrimen, inis Unterschied; (mit oder  
 ohne rērum) Entscheidung, gefähr-  
 liche (kritische) Lage = Gefahr  
 disertus beredt  
 dispōnere aufstellen  
 dissimulāre verhehlen, verbergen  
 dissipāre zerstören  
 dissuādere widerraten, abraten von  
 etv. (Akk.)  
 diurnus (Adj.) zum Tag gehörig, am  
 Tage  
 diūtinus, diuturnus langdauernd  
 diversus „nach zwei verschiedenen  
 Seiten (dis-) gemendet“: entgegen-  
 gesetzt, verschieden  
 dividere teilen, verteilen an jem. (Dat.)  
 divus vergöttert, göttlich  
 doctrīna Gelehrsamkeit, wissen-  
 schaftliche Bildung, Wissenschaft  
 doctus litteris Graecis des Griechischen  
 kundig  
 documentum (von docēre) das zur  
 Lehre Dienende: Beweis; Beispiel  
 Dōdōna Tempelort mit Zeusorakel in  
 Epirus  
 dolōsus (von dolus List) hinterlistig  
 domesticus häuslich; rēs domesticae  
 innere Angelegenheiten (des Staates)  
 domiciliū Heimstätte, Wohnsitz  
 domināri herrschen, gebieten  
 dominātiō, ōnis; dominātus, ūs Ge-  
 waltherrschaft, Tyrannis  
 Dōriēnsēs, ium Dorier

dorsum Rücken (eines Tieres)  
 dracō, ōnis m. Drache, Schlange  
 dubius zweifelhaft  
 dūcere ableiten (nōmen); dūcī mit  
 doppeltem Nominatio = existimārī,  
 habērī; dūcere uxōrem als Frau  
 heimführen, heiraten  
 dūdum längst; iam dūdum schon längst  
 dum 1. mit Ind.: solange als  
 2. mit Ind. und Konj.: solange  
 bis, bis  
 3. mit Ind. Präs.: während  
 duplicāre verdoppeln  
 dūritia Härte; Abhärtung, rauhe  
 Lebensweise

## E

ēhrius (be)trunken  
 ēdere herausgeben (ōrāculum); vōcem  
 (= verba) ēdere Worte aussprechen  
 ēdicere ansagen, bekanntgeben  
 effector Urheber; effectrix Urheberin  
 effectus, ūs Wirkung („Effekt“)  
 efferāre mild (scheu) machen  
 efferre hinaustragen = bestatten;  
 laudibus efferre rühmen, preisen  
 efflāre aushauchen  
 effodere ausgraben, ausbohren  
 effrēnātus zügellos, unbändig  
 egēnus bedürftig, arm  
 egēre bedürfen. Mangel haben (Abl.)  
 egestās, ātis Armut  
 ēgregius „aus der Herde auserlesen“:  
 vorzüglich, mustergültig, meisterhaft  
 ēicere in exsilium in die Verbannung  
 schicken  
 ēlābī herausgleiten, hervorkriechen  
 ēlabōrāre ausarbeiten  
 Elysium Aufenthaltsort der Seligen,  
 Elysium elysisch  
 emātūrēscere ausreifen  
 emendāre verbessern  
 ēmergere herauf-, emportauhen  
 ēmeritus ausgedient  
 ēminus (Adv.) aus der Fernē, in  
 Schußweite; Gegensatz comminus  
 in der Nähe (manus)  
 ēmolumentum (was beim Mahlen  
 herauskommt) = Vorteil, Nutzen  
 ēmptor, ōris Käufer  
 ēnārrāre aufzählen

ĕniti „sich hinaufstemmen“: emporklimmen; sich alle Mühe geben  
 eō (*Adv.*) dorthin  
 Ephialtēs, ae Verräter der Griechen bei den Thermopylen  
 epulae Mahl, Mahlzeit  
 epulārī speisen  
 Eretriēnsis aus Eretria stammend  
 ergō (*Adv.*) also, daher (in Schlußfolgerungen)  
 ĕrigere in die Höhe richten, aufrichten  
 ĕripere herausreißen, entreißen  
 ĕruditiō, ōnis Bildung  
 ĕruptiō, ōnis Ausbruch, Ausfall (der Soldaten)  
 ĕsca Speise  
 ĕtiamnunc (*Adv.*) auch jetzt, heute noch  
 ĕtiamsi auch wenn  
 Eurōtās, ae Fluß in Lakonien  
 ĕvādere herausgehen, entweichen  
 ĕvehī hinaus-, hinauffahren (in altum)  
 ĕvellere herausrupfen, ausreißen, ausrotten  
 ĕventus, ūs (und ĕventum) Ausgang, Erfolg  
 ĕvertēre umstürzen, zerstören  
 ĕvolāre heraus-, auffliegen  
 ĕanimāre entseelen  
 ĕxārdēscere entbrennen  
 ĕxōdēre herausgehen, verlassen (*Abl.*); überschreiten (modum)  
 ĕxcelsus herporragend: hoch, erhaben  
 ĕxĕrperē librum ein Buch ausziehen = aus einem Buch Auszüge machen („exzerpieren“)  
 ĕxidēre „heraushauen“: zerstören, vernichten  
 ĕxidēre herausfallen; entschwinden  
 ĕxidium Zerstörung  
 ĕxĕrperē aufnehmen, auffangen  
 ĕxcitāre heraus-, aufjagen; aufwecken  
 ĕxclāmāre ausrufen  
 ĕxcōgitāre ausdenken, aussinnen  
 ĕxcruciāre heftig quälen  
 ĕxcūsāre entschuldigen, als Entschuldigung angeben  
 ĕxcūsātiō, ōnis Entschuldigung  
 ĕxercitātiō, ōnis Übung  
 ĕxercitātus geübt  
 ĕxercitium Übung

exigere austreiben; verleben, übersehen (labōrēs)  
 exiguus knapp, klein; geringfügig  
 eximius „ausnehmend“; ungewöhnlich herporragend  
 exitium der (gewaltsame) Ausgang; Untergang, Verderben  
 exitus, ūs Ausgang, Ende  
 exōrdium Anfang  
 expandere ausbreiten  
 expedire losmachen, befreien  
 expeditiō, ōnis kriegerische Unternehmung; Feldzug  
 expērgiscī, Perf. expērrēctus sum aufmachen  
 experiri versuchen, erproben (vgl. „ein Experiment machen“)  
 expers, tis unteihaftig, bar (mit Gen.)  
 expetere = petere  
 explicāre entwickeln, erklären  
 explorātor, ōris Kundschafter  
 expōnere aussetzen, ausliefern  
 expulsor Vertreiber; expultrix Vertreterin  
 exquirere suchen; exquīsitus gesucht  
 exsilire herausspringen, aufspringen  
 exspectātiō Erwartung; exspectātiōne celerius über Erwarten schnell  
 exstāre vorhanden sein  
 exstinguere auslöschen; vernichten, aufheben, unterdrücken  
 exstruere aufrichten, auftürmen  
 exsūgere aussaugen  
 exsul, ulis verbannt  
 exsultāre Freudensprünge machen, frohlocken  
 extēplō (*Adv.*) sogleich  
 extēdere ausspannen  
 externus und exterus auswärtig, fremd  
 extimēscere in (große) Furcht geraten vor (*Akk.*)  
 extrahere herausziehen  
 extundere herausstoßen, einschlagen  
 exuere ausziehen; berauben (alqm. aliquā rē)  
 exurere verbrennen (tr.)

## F

faba Bohne  
 faber, brī Arbeiter, Schmied, Zimmermann

faciēs, eī das Äußere, das Aussehen  
 facilitās, ātis Nachgiebigkeit, Leut-  
 seligkeit  
 facinus, oris Tat, Untat  
 facultās, ātis „Tunlichkeit“: Mög-  
 lichkeit, Fähigkeit; Plur.: die Mittel,  
 das Vermögen  
 faciundus beredt, gesprächig  
 falx, cis Sichel  
 fāma (von fāri sagen) Ruf (guter oder  
 schlechter); Gerücht; Ruhm  
 familiāris zur Familie gehörig; (innig)  
 befreundet, Freund; rēs familiāris  
 das Vermögen  
 familiāritās, ātis Freundschaft  
 fānum Tempel  
 far, farris n. Dinkel, Weizen; Mehl  
 fās est es ist ein göttliches Gesetz  
 fastigium Höhepunkt, Giebel  
 fatigare einen ermüden, quälen; einem  
 zusetzen  
 fātum Geschick, Verhängnis, Schicksal  
 fautor Gönner; fautrix Gönnerin  
 faux, cis (gewöhnlich faucēs, ium)  
 Schlund, Engpaß  
 favor, ōris Gunst  
 fax, facis Fackel  
 felis, is Katze  
 ferinus zu einem wilden Tier (fera)  
 gehörig; carō ferina Wildbret  
 ferire, icī, ictum schlagen  
 fermē = fere  
 ferōcia wildes, rohes Ungestüm  
 ferōx, ōcis wild  
 ferre tragen, ertragen, bringen: ferre  
 legem einen Gesetzesvorschlag  
 machen; prae sē ferre vor sich  
 her = zur Schau tragen, zeigen;  
 fertur = dicitur  
 ferus wild, gefühllos  
 fervēre glühen, brennen, brodeln  
 fervidus glühendheiß, brandend  
 festināre eilen, sich beeilen  
 fēstus festlich; diēs fēstus Festtag  
 fidēs, ei Treue, Treuwort; Gewissen-  
 haftigkeit  
 fidūcia Vertrauen, Vertrauensseligkeit  
 figulus Töpfer  
 filiulus Söhnchen, Mutterkind  
 fimus Dünger, Mist  
 fingere bilden, darstellen (Götter)  
 flagitare dringend verlangen

flagrāre brennen  
 flāvus blond  
 flēbilis, e beweinswert, jammervoll  
 flectere beugen, umstimmen, erreichen  
 floccus Flocke  
 focus (Deminutiv von focus Herd)  
 Kohlenpfanne  
 foederātus verbündet  
 foedus, a, um häßlich  
 foedus, eris Bündnis  
 foris, is f. Tür; Plur.: forēs Doppel-  
 türe, Tor; foris (Adv.) draußen  
 formidō, inis Schrecken, Furcht  
 förmōsus schön von Gestalt  
 fors Zufall; torte (Abl.) zufällig  
 fortāsse (Adv.) vielleicht  
 fortuitō (Adv.) zufällig  
 fortuna Glück, Schicksal; Lage, Los  
 fortunātus mit Glücksgütern (fortunae)  
 gesegnet, glücklich  
 fovēre wärmen, hegen und pflegen  
 fragilis, e zerbrechlich  
 fragilitās, ātis Gebrechlichkeit, Hin-  
 fälligkeit  
 fremere „brummen“; summen, murren  
 fremitus, ūs Rauschen, Brüllen  
 trēnum (Plur. auch -i) Zügel  
 frequēns, entis häufig, zahlreich,  
 dichtbevölkert  
 fretum brandendes Meer, Meerenge  
 frētus vertrauens, im Vertrauen auf  
 (Abl.)  
 frōns, frondis Laub  
 frōns, frontis Stirne; ā fronte von  
 vorne, vorne  
 fruī aliquā rē etr. genießen  
 fugitivus entlaufen, z. B. servus  
 fulcire, fulsī, fultum stützen  
 fulgor, ōris Glanz  
 fulgurat es blitzt  
 fūmus Rauch  
 fundāmentum Grundlage  
 fundere (hin) gießen: aus dem Felde  
 schlagen: fundere ac fugāre voll-  
 ständig besiegen, entscheidend schla-  
 gen; fundi sich ergießen, strömen  
 funditus (Adv.) von Grund aus, völlig  
 fundus Grund, Boden  
 fūnestus unheilvoll  
 fūrari stehlen  
 furca Gabel, „Furke“  
 Furia Furie, Rachegöttin  
 furtum Diebstahl

## G

garrulus *geschwätzig* (garrīre)  
 gelū, ūs *Kälte*  
 gemināre *verdoppeln*  
 gemma *Edelstein*  
 generōsus *edel von Geschlecht oder Art*  
 genius *Genius, Schutzgeist*  
 gēns, gentis *Geschlecht, Stamm, Volk*  
 gerere rēs *Taten ausführen; rēs gestae Taten; rēs bene gestae (glückliche) Erfolge, Ruhmestaten; rem male gerere ein Unternehmen unglücklich ausführen, einen Krieg unglücklich führen; mōrem gerere alicui einem willfahren*  
 gestāre (*Intensivum zu gerere*) *tragen*  
 glaciēs, ēi *Eis* (vgl. „Gletscher“)  
 glōriōsus *ruhmvoll*  
 gradus, ūs *Schritt* („Grad“)  
 grāmen, inis *Gras*  
 grandis, e *groß*  
 grandō, inis *Hagel*  
 grātia *Beliebtheit, Gunst; in grātiām redīre cum aliquō sich mit jem. wiederversöhnen; grātiās agere Dank sagen; grātiām referre Dank abstatien*  
 grātis (*Adv.*) *unentgeltlich, umsonst*  
 grātulārī alicui alqd. *Glück wünschen einem zu etw.*  
 grātulātīō, ōnis *Glückwunsch*  
 gremium *Schoß*  
 gressus, ūs *Schritt*  
 grūs, gruis *f. Kranich*  
 gutta *Tropfen*  
 guttur, uris *n. Gurgel, Kehle*

## H

habitāculum *Wohnsitz*  
 habitus, ūs (corporis) *Haltung, Aussehen, Tracht*  
 Halys (*Akk. Halyn*) *Fluß in Kleinasien (Paphlagonien)*  
 (H)ammōn, ōnis *libyscher Gott (Tempel in der Oase Siwah)*  
 hāmus *Angelhaken*  
 (h)arēna *Sand, Plur. Sandflächen*  
 hasta *Lanze; sub. hastā vendere öffentlich versteigern*  
 hastile, is *Schaft*

haud *nicht*  
 haurire *schöpfen, schlürfen, trinken*  
 haustus, ūs *Trunk*  
 hereditās, ātis *Erbschaft*  
 hērēs, ēdis *der Erbe*  
 Hermēs, ae *Hermensäule*  
 herōs, ōis, *Akk. -ōa Heros, Held, Halbgott*  
 hesternus (*von heri gestern*) *gestrig*  
 Hibērī *Bewohner von Iberien (Spanien)*  
 hibernus *winterlich; hiberna (sc. castra) Winterlager*  
 hilarāre *erfreuen*  
 hilaris, e *heiter*  
 hinc (*Adv.*) *von hier, daher*  
 hirundō, inis *Schwalbe*  
 (H)ist. r, trī *Donau (Unterlauf)*  
 histriō, ōnis *Schauspieler*  
 hodiernus *heutig; Adv.: hodiē heute*  
 Homērus *Homer*  
 honestās, ātis *Ehrenhaftigkeit; Ehrlichkeit*  
 horrendus *schaudererregend*  
 horribilis, e *schauderhaft, schrecklich*  
 horridus *schauderhaft*  
 horror, ōris *Schauer, Schrecken*  
 hortātus, ūs *Aufmunterung; hortātū auf Zureden*  
 hospitālis, e *gastlich*  
 hospitium *Gastfreundschaft, Gastrecht*  
 hostilis, e *feindlich*  
 hūc (*Adv.*) *hierher; hūc — illūc bald hierhin — bald dorthin*  
 hūmānus *menschenfreundlich, gebildet*  
 humāre *beerdigen*  
 humerus (*besser umerus*) *Schulter*  
 Hunnī *Hunnen*  
 hydra *Wasserschlange, Hydra*  
 Hymētus *Berg in Attika*

## I

iacāre *hin- und herwerfen; sē iacāre sich brüsten*  
 iactus, ūs *Wurf; iactus tēli Schußweite*  
 iaculum *Wurfspeer*  
 iam (*Adv.*) *nunmehr; iam diū schon lange; nōn iam nicht mehr*  
 iāniculus *dem Janus gereihter Hügel*  
 iānuā *Türe, Haus*  
 Iānus *Gott (mit Doppelgesicht)*

ictus, ūs *Schlag, Hieb, Stich, Stoß, Wurf; das Werfen*  
 idcirco (*Adv.*) *darum*  
 ideō (*Adv.*) *zu dem Zwecke, deshalb*  
 ignāvia *Untätigkeit, Trägheit, Feigheit*  
 ignobilis, e *unedel, niedrig*  
 ignōmia *Schimpf, Schande*  
 ignōrāre *nicht wissen, nicht kennen, verkennen*  
 ignōrātiō, ōnis *Unkenntnis, das Nicht-kennen*  
 Īliacus *zu Ilion (Troja) gehörig, trojanisch*  
 ilicō (*Adv.*) *auf der Stelle, sogleich*  
 illūc (*Adv.*) *dorthin; hūc — illūc bald hierhin — bald dorthin*  
 illūcēscit *es wird Tag*  
 illūdere *verspotten*  
 illūstris, e *glänzend, berühmt*  
 Illyricus *illyrisch; bellum Illyricum Krieg gegen die Illyrier*  
 imāgō, inis *Bild, Ahnenbild*  
 imbuerē *erfüllen*  
 immānis, e *riesig, ungeschlacht, wild*  
 immānitās, ātis *ungeheure Größe, Wildheit*  
 immātūrus *unreif, vorzeitig*  
 immemor, ōris *uneingedenk*  
 imminere *hereinragen; drohen, bevorstehen*  
 immittere *hineinschicken; sē immittere sich hineinstürzen*  
 immō, immō vērō *im Gegenteil, vielmehr*  
 immortalitās, ātis *Unsterblichkeit*  
 impār, impāris *ungleich, nicht gewachsen*  
 impavidus *furchtlos*  
 impedimentum *Hindernis*  
 impellere *antreiben, veranlassen*  
 impendēre *hereinhängen über (Dat.); drohen*  
 impendēre operam *Mühe verwenden*  
 imperātor, ōris *Oberfeldherr, Kaiser (Wortstellung?)*  
 imperātōrius *Adj. von imperātor; virtūs imperātōria Feldherrntalent*  
 impetrāre *durch Bitten erreichen; erlangen*  
 impetus, ūs *Angriff*  
 impietās, ātis *Mangel an Ehrfurcht; in deōs Gottlosigkeit*

implōrāre *anflehen*  
 impōnere *auflegen (z. B. labōrēs); an Bord (in nāvēs) bringen*  
 impotēns *nicht mächtig, z. B. irae*  
 imprimis (*Adv.*) *besonders, vorzüglich*  
 improbare *mißbilligen*  
 imprōvisus *unvorhergesehen, unermutet; dē imprōvisō unversehens*  
 imprūdēns, entis *nichts ahnend, unkundig*  
 impudēns, entis *schamlos, frech*  
 impūgnāre *bekämpfen, angreifen*  
 impūne (*Adv.*) *ungestraft*  
 inambulāre *auf- und abgehen*  
 inānis, e *leer, eitel*  
 incēdere *einerschreiten einhergehen*  
 incendere *anzünden, entflammen*  
 incidere in (*Akk.*) *hineinfallen in*  
 includere *einschließen in (bl. Abl. oder in beim Abl.)*  
 incōgnitus *unbekannt*  
 incolumis, e (*bleibt stets Adj.*) *unversehrt, ungefährdet*  
 incommodum *Unbequemlichkeit, Nachteil*  
 incōnsiderātus *unüberlegt, gedankenlos*  
 incōstantia *Unbeständigkeit*  
 increpāre *„anschnarren“; schelten*  
 incumbere in gladium *sich ins Schwert stürzen; in oder ad bonās artēs den Wissenschaften obliegen*  
 incursiō, ōnis *Einfall (in ein Land)*  
 indāgāre *aufspüren*  
 inde (*Adv.*) *von da, daher*  
 indere nōmen = dare nōmen  
 indicere *ankündigen*  
 indicium *Anzeige; Anzeichen*  
 indignāri *unwillig sein (werden) über etw. (alqd.)*  
 indignātiō, ōnis *Unville*  
 indignus *unwürdig, unwillig*  
 indoctus *ungebildet*  
 indolēs, is *Veranlagung, (natürliche) Anlagen*  
 induere *bekleiden; indūtus angetan mit (Abl.)*  
 indulgēre *nachichtig sein; nachhängen (dolōri)*  
 industria *Fleiß, Tätigkeit; dē industriā mit Fleiß, absichtlich*  
 ineptus *unpassend, tōricht*



inermis, e unbewaffnet  
 iners, tis träge, faul  
 inertia Unvermögen. Trägheit  
 inexasperabilis, e unüberwindlich  
 infāmia üble Nadrede  
 infandus unsagbar, abscheulich  
 infāns, antis kleines Kind  
 infectā rē unverrichteter Dinge  
 infectus ungeschehen  
 inferi, örüm die Unterirdischen, die Unterwelt  
 inferior geringer, schwächer  
 inferre hineinbringen: antun, zufügen (z. B. iniūriam, vim Leid, Gewalt); inferre signa in hostem den Feind angreifen; bellum inferre alicui einen bekriegen  
 infestus feindselig, gefährlich  
 inflāre einblasen, aufblasen  
 infligere hineinschlagen; infligere vulnus Wunden schlagen, beibringen  
 influere in mare ins Meer fließen, münden  
 infundere hineingießen  
 ingenium Naturanlage, (natürliche) Begabung. Geist, Genie, Talent  
 ingenuus freigeborn, edel  
 ingredi betreten (z. B. urbem)  
 inhūmānus unmenschlich  
 inhumātus unbeerdigt  
 inicere hineinwerfen: einflößen, einjagen, z. B. terrōrem; frēna (frēnōs) alicui inicere jem. Zügel anlegen; sē inicere sich stürzen, werfen auf jem. (in hostēs)  
 iniquitās, ātis Unebenheit (des Bodens); iniquitās locōrum ungunstiges Gelände  
 iniquus „uneben“; unbillig, ungünstig; iniquō locō an einem ungünstigen Orte  
 inire betreten (urbem); eingehen, schließen (societātem, amicitiam), antreten (Amt); fassen (Plan)  
 iniūria Unrecht, Ungerechtigkeit, Beleidigung, Unbill; Plur.: Unbilden  
 iniussū ohne Auftrag, gegen den Befehl  
 innocēns, entis „unschädlich“: unschuldig, uneigennützig  
 innocentia Unbescholtenheit  
 innumerābilis, e unzählig  
 inopināns, antis (bleibt stets Adj.) nichts ahnend, wider Vermuten

inquiētus unruhig  
 insānia Geisteskrankheit, Wahnsinn  
 insānire wahnsinnig sein, rasen  
 inscitia Unkenntnis  
 inscriptiō, ōnis Aufschrift, Inschrift  
 insculpere einmeißeln (Frage: wo?)  
 insequi unmittelbar (auf dem Fuße) folgen  
 inserere, inserui, insertum einreihen; hineinstecken (Dat.)  
 inserere, insēvi, insitum einpflanzen; insitus angeboren  
 insidiāri nachstellen  
 insidiator, ōris Nachsteller  
 insidiōsus heimtückisch  
 insignis, e ausgezeichnet  
 insigne, is Abzeichen, Schmuck („Insignien“)  
 insimulāre bezichtigen  
 insistere in vestigiis oder vestigiis (Dat.) alicuius in jemens Fußstapfen treten  
 insolēns, entis „ungewöhnlich“: sich überhebend, übermütig, dreist  
 insolentia Überhebung, Übermut  
 insolitus ungewohnt  
 insonāre ertönen  
 instāre drohen, bevorstehen; hosti dem Feinde zusetzen  
 instituere aufstellen, einrichten, unterrichten; instituere aliquā arte in einer Kunst unterrichten; beginnen  
 institūtum Einrichtung  
 instrūctus ausgerüstet  
 insuētus ungewohnt, nicht gewöhnt an (labōris)  
 insultāre alicui „auf jemandem herumtanzen“, jem. verhöhnen  
 integer, gra. grum unberührt, unverehrt; unbescholten  
 intemperantia Unmäßigkeit  
 intendere anspannen, ausspannen  
 inter 1. zwischen  
 2. während  
 3. inter sē unter sich, gegenseitig, einander  
 interclūdere hostem commeātū dem Feinde die Zufuhr abschneiden; hosti viam dem Feind den Weg versperren  
 interdicere untersagen; interdicere alicui aquā et igni jem. ächten

interdiū (*Adv.*) bei Tage, tagsüber  
 intereā (*Adv.*) unterdessen, inzwischen  
 interfector, ōris Mörder  
 intericere dazwischenwerfen; annō  
 interiectō nach Verlauf eines Jahres  
 interim (*Adv.*) mittlerrweile, inzwischen  
 interimere töten, erschlagen  
 interitus, ūs Untergang  
 intermittere unterlassen, unterbrechen  
 internecivus gänzliche Vernichtung  
 bringend; bellum internecivum  
 Vernichtungskrieg  
 interpellāre (im Reden) unterbrechen  
 interpōnere einschieben, einschalten  
 (silentium)  
 interpres, etis Dolmetsch  
 interpretatiō, ōnis Deutung, Erklärung  
 interrumpere unterbrechen (sermō-  
 nem); zerstören  
 intestinus (*der*) innere, z. B. bellum  
 intestinum  
 intimus innerst, vertrauest  
 intrōducere hereinbringen, -führen  
 introitus, ūs Eingang  
 intuēri anschauen, betrachten  
 intus (*Adv.*) inwendig  
 invādere in alqm. losgehen auf jem.;  
 eindringen auf jem.; invādīt mē  
 timor mich befällt Furcht  
 inventor Erfinder; inventrix Erfinderin  
 investigāre erforschen, aufsuchen  
 inveterātus eingemurzelt  
 invicem (*Adv.*) wechselweise  
 invictus unbesiegt, unbesieglich  
 invidus neidisch  
 invisus verhaßt  
 invitāre einladen  
 invius unroegsam  
 involvere einflechten; crīnibus (*Dat.*)  
 in die Haare  
 iocōsus scherzhaft, schalkhaft  
 iocus Scherz  
 Iōnēs, um die Jonier  
 Iphigenia Iphigenie, Tochter Aga-  
 memnons  
 irācundia Jähzorn  
 irācundus jähzornig  
 irrīdēre verlachen, auslachen  
 irritus (*Adj.*) ungültig; vergeblich,  
 erfolglos  
 irrumpere in Italiam in Italien ein-  
 brechen

Isrāēlita Israelit  
 istūc (*Adv.*) dorthin (zu dir)  
 item (*Adv.*) ebenso, desgleichen, auch  
 iterum (*Adv.*) zum zweitenmal  
 Iūdāei Juden  
 iūgerum ein Morgen Landes (= 0,25  
 Hektar)  
 iugulāre (von iugulum) erdrosseln  
 iugulum Kehle  
 iugum Joch; iugum montis Bergjoch  
 iūsiūrandum, iūrisiūrandi Eid  
 iussū auf Befehl  
 iuxta (*Präp.* beim *Akk.*) neben

## L

labefacere wankend, locker machen,  
 erschüttern  
 labellum (zarte) Lippe  
 labōrāre sich abmühen, in Not sein,  
 leiden (an etv. aliquā rē)  
 labrum Lippe  
 laedere verletzen  
 Lāertēs, ac (auch -is) Vater des Odysseus  
 laevus link  
 lāmentāri wehklagen, jammern  
 lāmentatiō, ōnis Wehklagen  
 lāna Wolle  
 lancea Lanze  
 lāniger Wolle tragend; wollig  
 lāpsus, ūs Ausgleiten  
 laqueus Strick  
 lārgitiō, ōnis Freigebigkeit  
 lārgus freigebig  
 latebra Schlupfwinkel  
 latebrōsus versteckt, geheim  
 lātrāre bellen  
 latrō, ōnis Räuber  
 laudātor, ōris Lobredner, Lobspender  
 laus bellica Kriegsruehm  
 lectica Sänfte  
 lēctor, ōris Leser, Vorleser  
 lectus Lagerstatt; Ruhebett, Speisesofa  
 lēgatiō, ōnis Gesandtschaft  
 lēgātus 1. Gesandter  
 2. Legat, Unterfeldherr  
 lēgislātor, ōris Gesetzgeber  
 lēgitimus gesetzmäßig  
 lenire lindern, mildern, besänftigen  
 lenis, e lind: sanft, mild, schonend  
 lepōs, ōris Anmut, Feinheit  
 lepus, oris m. Hase

Lerna See, Fluß und Stadt in der Argolis; Adj. Lernaeus  
 Lesbus f. Insel im Ägäischen Meere  
 Lēthē Fluß der Vergessenheit in der Unterwelt  
 Leucricus Adj. zu Leuctra. örüm Schlachtort in Böotien  
 levāre leicht machen, lüpfen, erleichtern  
 levitās, ātis (animi) Leichtsinn  
 liberālītās, ātis edle Gesinnung  
 liberātor, örīs Befreier  
 libertus, libertinus Freigelassener  
 libidō, inis Willkür  
 licentia Erlaubnis; Ausgelassenheit, Frechheit  
 lictor Liktör (Gerichtsdienner)  
 ligāre binden, hemmen  
 Ligurēs, um die Ligurer, eine Völkerschaft am Golf von Genua  
 linea „Leinenschnur“, Richtlinie, Linie; Pinselstrich  
 linter, tris f. Kahn  
 liquēre flüssig sein; liquet es ist klar, eine ausgemachte Sache  
 liquēscere flüssig werden, schmelzen  
 liquor, örīs Flüssigkeit, Wasser  
 litigāre streiten, hadern  
 locāre stellen, legen; vermieten  
 locuplēs, ētis begütert, reich  
 locus Ort, Örtlichkeit, Platz, Gegend, Stelle; Rang  
 locūtīō, önis Redensart  
 longē (Adv.) weit, weitaus; longius weiter (meist örtlich)  
 longinquitās, ātis Entfernung, lange Dauer  
 longinquus weit entfernt  
 loquāx, ācis geschwätzig  
 lōrum Riemen  
 lūbricus schlüpfrig  
 lucerna Laterne  
 lūcet es ist heller Tag  
 lūcidus licht, klar  
 lucrum Gewinn (materieller)  
 lūctus, ūs (äußerliche) Trauer  
 lūculentus lichtvoll, klar, deutlich  
 lūdibrium „Spielzeug“, Hohn, Spott; per lūdibrium zum Spott  
 lūdificāre zum Narren haben  
 lūmen, inis Lichtkörper, Licht, Auge  
 lycinia Nachtigall  
 Lycomedēs, is König auf Scyrus

## M

Macedō, önis Mazedonier; Adj.: Macedonicus  
 mächina Werkzeug, „Maschine“ (bes. zur Belagerung)  
 mactāre schlachten  
 macte virtūte estō! sei gepriesen wegen deiner Tapferkeit!  
 maeror, örīs Betrübniß, Kummer  
 magister Lehrer („Meister“); magister equitum Reiteroberst, der Stellvertreter des Diktators  
 magus der Magier (Mitglied der Priesterkaste bei den Persern)  
 maiestās Hoheit; Majestät; (laesae) maiestātis arguere wegen Majestätsverletzung anklagen  
 maledicere Schlimmes nachsagen („vermaledeien“)  
 maledictum Schmähung  
 maledicus schmähstüchtig  
 maleficium schlechte Handlung, Missetat  
 malevolus übelwollend, boshaft  
 malignus boshaft  
 mānāre fließen, rinnen  
 mandāre übergeben, z. B. mandāre litteris schriftlich aufzeichnen; sē fugae mandāre sein Heil in der Flucht suchen; (be)auftragen  
 mandātum Auftrag  
 māne (Adv.) frühmorgens, in der Frühe  
 mānsuetūdō, inis Sanftmut  
 mānsuetus zahm, mild  
 manus, ūs Hand; Mannschaft; manū fortis persönlich tapfer  
 Marathōn, önis Ort an der Ostküste Attikas; Adj. Marathōnius  
 margō, inis m. Rand  
 maritimus zur See (gehörig); imperium  
 maritimum Oberbefehl zur See  
 maritus Gemahl, Ehemann  
 māteria Grundstoff, Quelle  
 māternus mütterlich  
 mātrimōnium Ehe  
 mātrōna Hausfrau, vornehme Frau  
 mātūrāre eilen, sich beeilen  
 Mēdi, örüm Meder  
 medicamentum Arznei  
 mediocris, e mittelmäßig  
 mediocritās, ātis Mittelweg, Mittelmaß

medius *der mittlere*; medium *die Mitte*  
 Megarēnsēs, ium *Bewohner von Megara*  
 (*westlich Athen*)  
 memorābilis, e *denkwürdig*  
 Memphis, idis *Stadt in Ägypten*  
 mendācium *Lüge*; mendāx *lügenhaft*  
 mendicūs *Bettler*  
 mentum *Kinn*  
 mercātūra *Handel*  
 mercātus, ūs *Handel*, „Markt“  
 mercennārius *Söldner, Mietling*  
 mercēs, ēdis *Lohn, Sold*  
 merēre, merēri *verdienen*; bene merēri  
 dē aliquō *sich verdient machen um*  
 meridiānus *mittägig, südlich*  
 meritum *Verdienst*  
 merx, mercis *Ware*  
 messis, is *Ernte*  
 mēta *Ziel (bes. in der Rennbahn)*  
 Metapontus *Stadt im Tarentinischen*  
 Meerbusen  
 Milēsius *der Milesier*; aus Milet  
 militāre *Kriegsdienste tun*  
 militāris, e *soldatisch*; rēs militāris  
*Kriegswesen*  
 minae *Drohungen*  
 minārī (minitārī) alicui alqd. *einem*  
 etv. *androhen*; alicui aliquā rē  
*einem mit etv. drohen (gladiō)*  
 Minōs, ois *König von Kreta, Richter*  
*der Unterwelt*; sein Enkel Minos  
 baute das Labyrinth  
 mirāculum *Wunder, seltsames Ereignis*  
 mirificus, mirus *roundervoll,*  
*erstaunlich*  
 miserārī *bejammern, bedauern*  
 mitescere *mild werden*  
 mitigāre *milder stimmen, besänftigen*  
 moderārī *mäßigen (irae)*; lenken  
 (currum)  
 moderātiō, ōnis *Mäßigung*  
 modius *Scheffel*, „Metze“  
 modo (*Adv.*) *soeben (noch)*; nur;  
 modo — modo *bald — bald*  
 mōles, is *plumpe Masse, Schwere, Last*;  
 Damm  
 molestia *Beschwerde*  
 molestus *beschwerlich*; molestē ferre  
 alqd. *etv. übelnehmen, ärgerlich sein*  
 über etv.  
 mōliri *bewegen = etv. ins Werk*  
 setzen; *beabsichtigen (fraudem)*

mollis, e *geschmeidig, weich, sanft*  
 Molossī *Volk im östlichen Epirus*  
 mōmentum *Bewegungsmittel; Einfluß,*  
*Bewegung, Augenblick*  
 mōnstrāre *zeigen, hindeuten auf*  
 mōnstrum *Wundergeschöpf, Ungetüm,*  
*Scheusal*  
 monumentum *Erinnerungszeichen,*  
*Denkmal (zu monēre erinnern)*  
 mora *das Verweilen, der Verzug; Aus-*  
*bleiben, Aufschub; sine morā un-*  
*verzüglich*  
 morārī *verweilen, sich verzögern*  
 mordāx, ācis *bissig*  
 moribundus *sterbend*  
 morsus, ūs *Biß*  
 mōs *Sitte; mōrem gerere alicui jem.*  
*willfahren, zu Willen sein*  
 mōtus, ūs *Bewegung; mōtus terrae*  
*Erdbeben*  
 movēre *castra aufbrechen*  
 mucrō, ōnis *m. Spitze des Schwertes,*  
*Degens, Dolches; überhaupt*  
*Schwert, Degen, Dolch*  
 Muhāmmad, ādis *Mohammed*  
 muliebris, e *weiblich*  
 multāre *bestrafen*  
 multiloquus *vielredend, schwatzhaft*  
 mūnicipium *Landstadt*  
 mūnimentum, mūnitiō *Befestigung*  
 mūnīre *befestigen*; mūnīre castra,  
*viam ein festes Lager bauen, einen*  
*festen Weg anlegen*  
 mūnus, eris *n. Geschenk; Amt, Beruf,*  
*Aufgabe*  
 Mūsa *Muse, eine der Göttinnen der*  
*Künste und Wissenschaften*  
 mūtāre (*ver*) *ändern, vertauschen;*  
 mūtāre vestem *Trauerkleidung an-*  
*legen*  
 mūtātiō, ōnis *Veränderung, Umschlag*  
 mūtus *stumm*  
 mūtūus (*von mūtāre*) *wechselseitig,*  
*gegenseitig*  
 Mytilēnae *Mytilene, Hauptstadt der*  
*Insel Lesbos; Mytilēnaei die My-*  
*tilenāer*

## N

nanciscī (*durch Zufall*) *finden,*  
*erlangen, bekommen*

nārēs, ium *f. Nase*  
 nārrātiuncula *kleine Erzählung, Anekdote*  
 nāsus *Nase*  
 nātālis diēs *Geburtstag*  
 natāre (nāre!) *schwimmen*  
 nātī = liberī  
 nātus, ūs *Geburt, Alter; grandis natū hochbetagt, maior natū älter*  
 nāvālis, e *zu den Schiffen gehörig; pūgna nāvālis Seeschlacht; bellum nāvāle Seekrieg; cōpia nāvālēs Streitkräfte zur See*  
 nāvīgium *Schiff, Fahrzeug*  
 negāre *leugnen, bestreiten, verweigern; sagen (behaupten, erklären), daß nicht*  
 negōtiātor, ōris *Geschäftsmann, Kaufmann*  
 Nemea *Waldtal in der Argolis*  
 nēquāquam (*Adv.*) *keineswegs*  
 nequire *nicht können (konjugiert wie ire gehen)*  
 nescius *nicht wissend, unkundig*  
 nēve *und nicht (Fortführung von nē)*  
 nexus, ūs *Verknüpfung, Verschlingung*  
 nidificāre *nisten*  
 nihilōsētius (*Adv.*) *nichtsdestoeniger*  
 nimis (*Adv.*) *zu sehr; allzu*  
 nimius (*Adj.*) *zu groß, allzu groß*  
 nitēre *glänzen, leuchten, strahlen*  
 nitidus *glänzend*  
 nitor, ōris *Glanz*  
 nobilitās, ātis *Berühmtheit, edle Abstammung, Adel*  
 nocēns, entis *schädlich, schuldig*  
 noctū (*Adv.*) *nachts*  
 nocturnus *nächtlich*  
 nōdus *Knoten*  
 nōnnumquam (*Adv.*) *manchmal*  
 novitās, ātis *Neuheit*  
 noxius *schädlich*  
 nudāre *entblößen; alqm. aliquā rē jem. einer Sache berauben*  
 num *ob*  
 nūmen, inis *Wink; göttlicher Wille, göttliches Walten, Gottheit*  
 nusquam (*Adv.*) *nirgends*  
 nūtrire *nähren, wachsen lassen*  
 nūtus, ūs *Wink*  
 nympha *Nymphe*

## O

ober *äre umherirren*  
 obicere *entgegenwerfen, entgegenstellen, preisgeben („Objekt“)*  
 obire „an etw. herangehen“: *besuchen (locum); sich unterziehen (negōtium)*  
 obitus, ūs *Heimgang, Tod*  
 obligāre *verbinden, verpflichten*  
 oblinere *bestreichen, beschmieren*  
 obliviō, ōnis *Vergessenheit*  
 obmūtēscere *verstummen*  
 obruere *überschütten, begraben*  
 obscurus *dunkel, unberühmt, verachtet*  
 obsecrāre *beschwören*  
 obsequi *millig folgen, millfahren*  
 observāre *beobachten („Observatorium“)*  
 obses, idis *Geisel*  
 obsidēre *besetzen, belagern*  
 obsidiō, ōnis *Belagerung*  
 obsitus *bedeckt (von obserere besäen)*  
 obstāre *im Wege stehen*  
 obterere *aufreiben*  
 obtestāri *beschwören (per deōs bei den Göttern)*  
 obtinēre *festhalten, behaupten, behalten*  
 obrectātor, ōris *Neider, Gegner, Feind*  
 obviam *ire entgegengehen; obviam fieri (venire) begegnen*  
 obvius *entgegenkommend*  
 occāre „eggen“  
 occāsiō, ōnis *der günstige Zufall; Gelegenheit*  
 occūsus, ūs *Untergang (von Gestirnen)*  
 occultāre *verstecken*  
 occupāre *in Besitz nehmen*  
 Oedipūs, ōdis *König von Theben*  
 Oeta *Gebirgskette in Thessalien*  
 offendere „anstossen“: *beleidigen, kränken*  
 offēnsiō, ōnis „Anstoß“: *Ärgernis, Verdruß, Ärger*  
 offerre *entgegenbringen; darbieten; sē offerre sich aussetzen (z. B. periculis)*  
 officium *Pflicht, Pflichtgefühl, Dienstleistung; officium praestāre alicui jem. einen Dienst leisten*  
 olea *Olbaum*  
 Olympicus und Olympius *olympisch*

Olynthus Stadt auf der Halbinsel Chalcidice  
 omittere *etw. aufgeben, unterlassen*  
 omninō (Adv. von omnis) *gänzlich; durchaus, schlechterdings, unter allen Umständen*  
 onustus *beladen*  
 opera Mühe, Dienstleistung, Tätigkeit, Hilfe; dare operam *sich Mühe geben, sich bemühen* (Dat. oder ut); operā alicuius *mit jemand's Hilfe*  
 operārī *arbeiten („operieren“)*  
 operārius *Tagelöhner, Handwerker*  
 operire *bedecken, einhüllen*  
 operōsus *geschäftig, mühsam*  
 opēs, um *Mittel; Macht(mittel)*  
 opifex, icis *Werkmeister, Handwerker*  
 opinārī *vermuten, meinen*  
 opiniō *Vermutung, Meinung, Glaube; opiniōne maior über Vermuten groß; grōßer als man vermutet(e)*  
 oppidānī *Einwohner der Stadt, Städter; öfters = die Belagerten*  
 oppōnere *gegenüberstellen*  
 oppōrtūnitas, ātis *günstige Zeit, Gelegenheit*  
 opportūnus *günstig gelegen*  
 opprimere *unterdrücken, knechten; überfallen, überraschen*  
 opulentus *mohlhabend, reich*  
 orātiō, ōnis *Rede, Redegabe*  
 orātor, ōris *Redner, Unterhändler, Gesandter*  
 orbāre *verwaist machen, berauben*  
 Orcus *Unterwelt, Totenreich*  
 ordināre *ordnen (Lehnwort!)*  
 ōrdō, inis *m. Ordnung; Reihe, Reih und Glied; Stand*  
 orīgō, inis *Ursprung; orīginem dūcere den Ursprung ableiten*  
 ōrnāmentum *Ausrüstung, Schmuck, Zierde*  
 ōrnātus, ūs *Schmuck („Ornat“)*  
 ortus, ūs *Aufgang*  
 ōs, ōris *n. Mund*  
 os, ossis *n. Knochen*  
 ōstium *Mündung; Eingang, Haustüre*  
 ōtiōsus *müßig, ruhig*

## P

pābulārī *Futter holen*  
 pābulātiō, ōnis *das Futterholen*

paciscī *durch Vertrag festsetzen; verabreden*  
 pactum *Vertrag („Pakt“); ex pacto dem Vertrage gemäß*  
 Padus, ī *der (Fluß) Po*  
 paenitentia *Reue*  
 pāgus *Gau, Bezirk; Dorf*  
 palam (Adv.) *öffentlich, offen*  
 Palamēdēs, is *aus Eubōa. Held vor Troja*  
 palliolum *dürftiges Mäntelchen, Deminutivum von pallium*  
 pallium (griechischer) *Mantel, Überwurf*  
 palma *1. die Handfläche, flache Hand*  
           *2. Palmzweig, Siegespalme, Sieg*  
 pālus, ī „Pfahl“  
 pandere *ausbreiten; crīnibus passis mit aufgelösten, flatternden Haaren; passis manibus mit ausgebreiteten Armen*  
 pār, pārīs *gleich; ebenbürtig, gemachten (jemandem); Adv.: pariter in gleicher Weise, ebenso*  
 parāre *bereiten; parāre bellum sich zum Kriege rüsten, Vorbereitungen treffen zum Kriege; parāre (mit Inf.) sich anschieken*  
 parātus *bereit, gerüstet*  
 parcus *sparsam; karg, knauserig*  
 parēs *m. Vater; f. Mutter*  
 parēre (pariō) *gebären; (sich) erwerben, gewinnen; ovum parere ein Ei legen*  
 Parīi, ōrum *die Parier, Einwohner der Insel Parus*  
 Parnassus *Parnaß, Musenberg in Phocis (an seinem Fuße liegt Delphi)*  
 parricida *Mörder an Verwandten; Hochverräter*  
 parricidium *Verwandtenmord, Vatermord; Hochverrat*  
 pars, tis *Teil, Anteil; Partei (bes. im Plur.)*  
 parsimōnia *Sparsamkeit*  
 Parthī *die Parther, Volk in Asien*  
 parum (Adv.) *zu wenig*  
 parvulus *sehr klein*  
 patefacere *öffnen, entdecken*  
 patientia *Geduld, Ausdauer*  
 patrēs, um *Senatoren*

patrimōnium väterliches Erbe, väterliches Vermögen  
 patrius väterländisch, heimisch  
 patrōnus Schutzherr („Patron“), Verteidiger, Anwalt  
 patruus Oheim von väterlicher Seite  
 paucitās, ātis geringe, kleine Zahl  
 paulātim (Adv.) allmählich  
 paululum (Adv.) ein Klein wenig  
 pavēscere erbeben, in Angst geraten  
 pāvō, ōnis m. „Pfau“  
 pavor, ōris Beben, Bangen, Furcht  
 peccātum Fehler, Fehltritt, Vergehen  
 pectus, oris Brust  
 pecus, udis f. Kleinvieh, bes. Schafe  
 Peliās, aē König in Thessalien  
 pellere schlagen; treiben, in die Flucht schlagen  
 pellis, is „Fell“, Haut  
 penes (Präp. beim Akk.) bei = im Besitze, in den Händen  
 peragere durchführen, vollenden  
 percellere erschüttern, bestürzt machen  
 percontāri sich erkundigen, fragen  
 percrebrēscere häufig werden, sich verbreiten  
 percussor, ōris Mörder  
 percutere (zu quatere) heftig erschüttern, schlagen, durchstoßen; percutere. secūri hinrichten  
 perdomāre gänzlich bändigen, unterjochen  
 perdūcere hin(durch)führen, verlocken; ad finem perdūcere zu Ende bringen  
 peredere verzehren  
 peregrē (Adv.) in der Fremde  
 peregrinātiō, ōnis Aufenthalt in der Fremde  
 peregrinus fremd („Pilger“)  
 perennis, e ein Jahr dauernd, beständig  
 perfacilis, e kinderleicht  
 perferre hin(durch)bringen, ertragen  
 perfidia Treulosigkeit, Unredlichkeit  
 perfodere durchbohren, durchstechen  
 perforāre durchlöchern, durchbohren  
 perfringere durchbrechen; zerschmettern  
 perfuga Überläufer (= trānsfuga)  
 perfunderere übergießen, erfüllen

pergere fortfahren; sich aufmachen, vordringen  
 perhorrēscere alqd. sich vor etw. entsetzen  
 permāgnus ganz groß  
 permētiri durchmessen; zurücklegen (viam)  
 permittēre überlassen, erlauben, anvertrauen  
 permulcēre besänftigen, streicheln  
 permulti sehr viele; permultum sehr viel  
 permūtāre gänzlich ändern  
 perniciosus verderblich  
 perōrāre (vgl. ōrātiō) die Rede beenden, zu Ende führen  
 perpauci ganz wenige  
 perpeti erdulden, erleiden  
 perpetrāre ausführen, verrichten  
 perpetuus fortwährend, beständig  
 persevērāre in aliquā rē verharren bei etw.  
 perspicere genau besehen, durchschauen  
 persuādēre mit Erfolg raten; überreden, überzeugen  
 pertaedet mē alicuius rei ich werde einer Sache gänzlich überdrüssig  
 pertrahere hineinschleppen, schleppen  
 pervehere hinführen; pervehī hinfahren, hinkommen  
 pervēnire glücklich ans Ziel gelangen  
 pervestigāre erforschen  
 pervulgāre öffentlich bekannt machen  
 petitiō, ōnis Bewerbung  
 petulāns, antis mutwillig  
 Phaēthōn, ontis Sohn des Sonnengottes  
 Phōcis, idis Landschaft im nördlichen Griechenland  
 Phoenix, icis der Phönizier  
 pietās, ātis Pietät, kindliche Liebe  
 pila Ball  
 pila „Pfeiler“  
 pilum Wurfspeer, Speer („Pfeil“)  
 pirāta, ae Seeräuber; piraticus Seeräuber betreffend  
 piscāri fischen  
 piscīna Fischteich  
 plācāre besänftigen; plācāre alqm. alicui jem. mit einem versöhnen  
 placidus ruhig, sanft, harmlos

plānus *flach*; plānē (*Adv.*) *völlig, ganz*  
 Plataeēnsēs, ium *Bewohner von Platäa, einer Stadt in Bötien*

plastrum *Wagen, bes. Lastwagen*  
 plausus, ūs *Beifallklatschen, Beifall*  
 plēbēiūs *plebejisch*; plēbēi *die Plebejer*  
 plērūmq̄ (*Adv.*) *meistenteils, zumeist*  
 plūma *Feder*

Polycratēs, is *Fürst in Samos*  
 Polyphēmūs *Polyphem, Sohn Neptuns, ein Cyklop*

Pompēiūs 1. *Pompejus 2. pompejisch, zu Pompejus gehörig (z. B. domus Pompēia; theātrum Pompēium)*

ponderāre *abwägen, beurteilen nach (Abl.)*

pondō (*indekl.*) „*Pfund*“

pondus, eris *Gewicht, Masse, Menge*  
 pōnere *legen, setzen; errichten; arma pōnere die Waffen niederlegen; castra pōnere ein Lager schlagen; positum esse in aliquā rē auf einer Sache beruhen*

pontem facere in flūmine *eine Brücke über einen Fluß schlagen*

Pontus, ī *Landschaft Kleinasiens am Schwarzen Meer; Ponticus pontisch*

Pontus Euxinus *das Schwarze Meer*  
 populārī *verwüsten*

populārīs, e *volkstümlich, beim Volke beliebt; Landsmann*

porrigere *ausstrecken, darreichen*

portendere *ankündigen*

portiō, ōnis = pars („*Portion*“)

possessiō, ōnis *Besitz*

posterior *der hintere, spätere, folgende*

postis, is *m. Türpfosten*

postquam (*mit Ind. Perf.*) *nachdem*

postrēmō (*Adv.*) *zuletzt, schließlich*

postridīē (*Adv.*) (= posterō diē) *tags darauf, am folgenden Tag*

postulātum *Forderung*

pōtāre *trinken*

potestās *Amts Gewalt, Befugnis; Macht, Herrschaft; in potestāte alicuius esse jem. untertan sein*

pōtiō, ōnis *Trank*

potius (*Adv.*) *vielmehr; potissimum hauptsächlich*

pōtus *einer, der getrunken hat; be-  
trunken*

pōtus, ūs *das Trinken, Trunk*

praecaltus *sehr hoch, sehr tief*

praebēre fidem *Glauben schenken;*

sē praebēre fortem *sich tapfer zeigen*

praeceptor, ōris *Lehrmeister*

praeceptum *Vorschrift*

praecipitāre *kopfüber hinabstürzen*

praecipuus *besonders, hauptsächlich*

praeclūdere *verschließen*

praecō, ōnis *Ausrufer, Herold*

praecōx, ōcis *frühreif*

praedārī *Beute machen*

praedicāre *preisen, rühmen*

praedicere *prophezeien*

praeditus *begabt, versehen mit (Abl.)*

praedō, ōnis *Räuber*

praefectus *Vorgesetzter; Befehlshaber, Statthalter*

praeferre *vorziehen*

praepōnere *vorsetzen; an die Spitze stellen, setzen über (Dat.)*

praesāgire *ahnen*

praesēns, entis *gegenwärtig, in Anwesenheit*

praesentia *Gegenwart; in praesentiā für jetzt, im Augenblick*

praesertim cum *zumal da*

praesidium *Schutz, Deckung, Besatzung*

praestāns, antis *hervorragend, vorzüglich*

praestāre 1. *voranstehen; praestāre ceteris sich vor (den) andern auszeichnen*

2. (*gemäß*) *leisten; bewähren (virtütum); fidem praestāre sein Wort halten, die Treue bewahren;*

sē probum praestāre *sich als bieder erweisen; officia praestāre Dienste erweisen*

3. *praestat es ist besser*

praestō (*Adv.*) *esse zur Stelle, bei der Hand sein*

praetereā (*Adv.*) *außerdem*

praeterequitāre *vorbereiten*

praetergredi *vorbeiziehen, vorbeimarschieren*

praeteritus *vergangen; tempus praeteritum die vergangene Zeit, Vergangenheit*

praetervehī *vorbeifahren*

praetōrium *Zelt des Prätors (des Feldherrn)*

praevalēre *sehr stark sein*

praevalidus *sehr mächtig*



- prāvus *verworfen, schlecht*  
 precārī *bitten; deōs zu den Göttern beten; alqd. um etw.; alicui für jem*  
 premere *drücken, bedrängen*  
 pretiōsus *wertvoll, kostbar*  
 pretium *Preis; operae pretium est es*  
*verlohnt sich*  
 pridem (*Adv.*) *vordem, längst*  
 Priēnē, *es Seestadt im südlichen Jönien;*  
*Adj Priēnēnsis*  
 primō (*Adv.*) *anfänglich*  
 principātus, *ūs erster Rang, Oberleitung, Vorherrschaft; principātus*  
*maritimus Oberleitung zur See*  
 principium *Anfang; ā principiō von*  
*Anfang an*  
 prior *der ehre, frühere*  
 pristinus *früher, vormalig, bisherig*  
 priusquam *bevor*  
 privāre *wegnehmen, berauben (alqm. aliquā rē)*  
 privātus *privat, persönlich*  
 probāre *billigen; probārī = placēre;*  
*(rēs mihi probātur = mihi placet)*  
 procāx, *ācis frech, aufdringlich*  
 prōcēdere *vorrücken, Erfolg haben*  
 procella *Sturm, Sturmwind*  
 prōcōsul, *is Prokonsul*  
 prōcōsulāris, *e dem Prokonsul gehörig*  
 procul (*Adv.*) *ferne, in der Ferne, aus der Ferne; procul abesse ab ferne, weit weg sein von*  
 prōcurrere *vorlaufen, vorspringen*  
 procus *der Freier*  
 prōdere memoriae *dem Andenken (der Nachwelt) überliefern; berichten*  
 prōdigium *Vorzeichen*  
 prōdire in pūblicum *sich öffentlich zeigen*  
 profectō (*Adv.*) *tatsächlich, fürwahr*  
 prōferre *hervorheben; verschieben*  
 prōficere *Fortschritte machen*  
 profitērī *offen bekennen*  
 prōfligāre *zu Boden schlagen*  
 profugus *Flüchtling*  
 prōfundere *vergießen (lacrimās)*  
 prōgredi *vorrücken, vorbeimarschieren*  
 prohibēre *abhalten, hindern; bewahren (vor: Abl.)*  
 proinde *dementsprechend, deshalb*  
*(nur bei einer Aufforderung)*
- prōlābī *nach vorne ausgleiten; vorwärtsfallen*  
 prōmere *hervornehmen, hervorholen*  
 prōmissus *lang herabhängend, lang*  
 prōmulgāre *öffentlich anschlagen, bekannt machen*  
 prōmunturium *Vorgebirge*  
 prōnūntiāre *öffentlich verkündigen*  
 prope (*Adv.*) *beinahe, fast; (Prāp. beim Akk.) nahe bei*  
 prōpellere *vor(wärts)treiben („Propeller“)*  
 properāre *sich beeilen*  
 propitiuS *gnädig*  
 prōpūgnāculum *Schutzwehr, Bollwerk*  
 prōrogāre *verlängern, verschieben*  
 prōrsus (*Adv.*) *völlig, durchaus*  
 prōscriptus *geächtet*  
 prōsequī *geleiten, das Geleite geben*  
 prōsilire *hervorspringen*  
 prōspicere *voraussehen (alqd.); sorgen für (Dat.)*  
 prōsternere *niederwerfen, vernichten*  
 protervus *frech*  
 prōtinus (*Adv.*) *sofort*  
 prōvehī *hervorspringen, wegfahren, weiterfahren*  
 prōverbiuS *Spruchwort; alqd. in prōverbiō est, prōverbiū locum obtinet etw. ist sprichwörtlich*  
 prōvidēre *vorhersehen; vorsorgen*  
 prōvocāre *auffordern, herausfordern („provozieren“)*  
 Prūsias, *ae König von Bithynien*  
 Psyttalia *kleine Insel bei Salamis*  
 pūbēs, *eris mannbar, erwachsen*  
 pūblicus *öffentlich; pūblicum die Öffentlichkeit; rēs pūblīcae Staatsangelegenheiten, Staatsgeschäfte; pūblicē (Adv.) von Staatswegen, auf Staatskosten*  
 pudicitia *Schamhaftigkeit*  
 pudor, *ōris Scham, Schamgefühl; anständiges Benehmen*  
 puerilis, *e kindlich*  
 pūgiō, *ōnis m. Dolch*  
 pullus *das Junge eines Tieres*  
 pulsāre *schlagen („Puls“)*  
 pūrgāre *reinigen, säubern von (Abl.)*  
 purpurātus *in Purpur gekleidet; Höfling*  
 purpureus *purpurfarben, purpurn*

pusillus *winzig, unbedeutend*  
 putēre *faul, morsch sein*  
 putēscere *verfaulen*  
 puteus *Zisterne, (gegrabener) Brunnen;*  
 („Pfütze“)  
 putidus *faul, moderig*  
 P̄renaeus *pyrenäisch; saltus P̄rē-*  
 naeus *(auch Plur.) die Pyrenäen*  
 P̄thagorēi *die Pythagoreer, Schüler*  
*des Philosophen Pythagoras*  
 P̄thia, ae *Orakelpriesterin des*  
*Delphischen Apollo*  
 P̄thius = Delphicus

## Q

quā (*Adv.*) *wo; dort (rel. Satzanschl.)*  
 quadrigae, ārum *Viergespann*  
 quadrupēs, ēdis *vierfüßig*  
 quaerere *suchen: quaerere alqd. ex*  
*(ab) aliquō etw. aus jem. heraus-*  
*zubringen suchen = jem. um etw.*  
*fragen*  
 quaesō (*ich*) *bitte*  
 quaestiō, ōnis *Frage, Untersuchung;*  
*Rätsel*  
 quaestus, ūs *Erwerb*  
 quam celerrimē *so schnell als möglich;*  
 quam primū *so bald als möglich*  
 quamobrem *weshalb; deshalb (rel.*  
*Satzanschl.)*  
 quamquam *obgleich, obmohl, wiewohl*  
 quārē *weshalb; deshalb (rel. Satz-*  
*anschl.)*  
 quasi *gleichwie, gleich als ob*  
 quater *schütteln, erschüttern*  
 quemadmodum (*Adv.*) *wie*  
 quercus, ūs *Eiche*  
 querēla (*von querī*) *Klage*  
 questus, ūs *Klage*  
 quidem *zwar, wenigstens; unstreitig,*  
*fürwahr (kann unübersetzt bleiben,*  
*betont nur das vorausgehende*  
*Wort); nē — quidem nicht einmal*  
 quīn etiam *ja sogar*  
 quinquennium *Zeitraum von 5 Jahren,*  
*fünf Jahre*  
 quoniam *weil ja, da ja*  
 quoque (*nachgestellt*) *auch, ebenso*  
 quotannis (*Adv.*) *alljährlich*  
 quotiēns *wie oft, sooft als*  
 quotiēnscumque *wie oft auch immer*

## R

rādicitus (*Adv.*) *mit der Wurzel, ganz*  
*und gar*  
 rādex, icis *Wurzel („Radieschen,*  
 *Rettich“)*  
 rapīna *Raub, Beute*  
 ratiō, ōnis *„Rechnung, Berechnung“;*  
*Vernunft; Art und Weise*  
 ratis, is *f. Floß, Fahrzeug*  
 ratus *in der Meinung, in der Über-*  
*zeugung*  
 recēdere *zurückweichen (Rōmā aus*  
*Rom)*  
 recēns, entis *neu, frisch, jüngstver-*  
*gangen*  
 recipere *aufnehmen; tēctō recipere*  
*ins Haus aufnehmen; sē recipere*  
*sich zurückziehen*  
 recordātiō, ōnis *Erinnerung*  
 rēctē (*Adv.*) *richtig, mit Recht*  
 rēctor, ōris *Lenker, Leiter*  
 rēctum *das Richtige*  
 recumbere *sich zur Ruhe niederlegen*  
 recuperāre *wiedergewinnen*  
 recurrere *zurücklaufen, zurückkehren*  
 recūsāre *zurückweisen, sich weigern*  
 reddere *zurückgeben; häufig = facere,*  
*efficere*  
 redigere *in (sub) potestātem suam in*  
*seine Gewalt bringen*  
 reditus, ūs *Rückkehr*  
 referre *zurücktragen; grātiam referre*  
*Dank abstatten; pār pari referre*  
*gleiches mit gleichem vergelten;*  
*beneficium referre eine Wohltat*  
*vergeltten; pedem referre sich zu-*  
*rückziehen*  
 rēfer *es liegt daran, es verschlägt*  
 rēficere *„wiedermachen“: erneuern;*  
 rēlicere *virēs sich erholen;*  
 reformidāre *alqd. schaudern, sich ent-*  
*setzen vor etw.*  
 refugium *Zufucht, Zufluchtsort*  
 rēgia *Königspalast*  
 rēgnāre *herrschen, regieren*  
 regredi *zurückmarschieren, sich zu-*  
*rückziehen*  
 religiō, ōnis *Gottesfurcht; Gewissen-*  
*haftigkeit*  
 reliquus *übrig(bleibend); reliquum*  
*der Rest; reliqui die übrigen*  
 rēmex, igis *Ruderer*

remigräre zurückwandern  
 remissio, ōnis das Erlassen, Nachlassen  
 remōtus entlegen, abgelegen  
 removēre „zurückbewegen“: entfernen  
 rēmus Ruder  
 renovāre erneuern („renovieren“)  
 renūntiāre (zurück)melden: ausrufen  
 (rēgem als König); aufkündigen  
 (amicitiām)  
 reparāre wieder instandsetzen, aus-  
 bessern („reparieren“)  
 repellere zurückstoßen, vertreiben,  
 verschmähen  
 repente (Adv.) plötzlich  
 replēre anfüllen  
 reportāre victōriām den Sieg davon-  
 tragen über jem. (ab aliquō)  
 reprehēnsiō, ōnis Tadel  
 reprōmittere dafür versprechen  
 repudiāre verschmähen, zurückweisen  
 rescindere (pontem) abbrechen  
 reservāre aufbewahren, aufsparen  
 („reservieren“)  
 residēre sich setzen, sich legen, nach-  
 lassen („Residenz“)  
 resilire zurückspringen  
 resistere Widerstand leisten  
 resolvere auflösen  
 respectus, ūs Rücksicht, Achtung,  
 „Respekt“  
 respicere zurückblicken; berück-  
 sichtigen (alqd.)  
 restituere wiederherstellen, zurück-  
 rufen (in patriam); wieder ein-  
 setzen (in dignitatē)  
 resurgere sich wieder erheben  
 rēte, is n. Netz  
 retexere wiederauftrennen  
 reus angeklagt; reum facere alqm.  
 jem. anklagen  
 revellere, Perf. revelli herausreißen,  
 herausziehen  
 rē vērā in Wahrheit, in Wirklichkeit,  
 wirklich  
 reverentia Scheu, Ehrfurcht  
 revincire zurückbinden, fesseln, binden  
 revolvēre zurückwälzen, (ein Buch)  
 aufschlagen  
 Rhodanus die Rhone  
 rigēre starr sein  
 rigor, ōris Erstarrung, Frost  
 risus, ūs Gelächter, Spott

rivus Bach; Wassergraben, Kanal  
 rixa Zank; rixārī (sich) zanken  
 rōbur, oris (hartes) Eichenholz: Stärke,  
 Körperkraft; Kern, Kerntruppen  
 rōbustus stark, kräftig  
 rogus Scheiterhaufen  
 rōstrātus geschnäbelt; nāvis rōstrāta  
 Schiff mit Rammsporn  
 rōstrum („Nagewerkzeug“ von rōdere  
 nagen): Schnabel; Plur.: rōstra die  
 Rednerbühne  
 rūfus rotthaarig, rötlich  
 rūmor, ōris (unverbürgtes) Gerücht  
 rūpēs, is f. Felsen  
 rūsum = rursus wiederum  
 rūsticus ländlich; Bauer

## S

saccus „Sack“  
 sacrāmentum Fahne und  
 saepire umzäunen; umgeben, ein-  
 schließen  
 saevire müten, toben  
 saevus mütend, tobend, grimmig  
 sagāx, ācis scharfsinnig  
 sagināre mästen  
 Saguntum Sagunt, Stadt an der  
 Ostküste Spaniens  
 Salamīs, inis (Akk. -em und -a) die  
 Insel Salamīs; Adj. Salamīnius  
 saltāre Sprünge machen, tanzen; sal-  
 tātiō, ōnis das Tanzen, Tanz; sal-  
 tātor, ōris Tänzer  
 saltus, ūs  
 1. Sprung  
 2. Waldschlucht, Wald (Teutobur-  
 giēnsis), Waldgebirge (Pyrēnaeus)  
 salūs, ūtis Heil, Rettung; salūtem  
 dicere alicui jem. seinen Gruß ent-  
 bieten, grüßen  
 salvus wohlbehalten  
 sānctus heilig; ehrwürdig  
 sānitās, ātis Wohlfinden, Gesund-  
 heit („Sanität“)  
 sānus gesund; sānē (Adv.) fürwahr;  
 allerdings, freilich  
 sapere schmecken, weise sein  
 sapor, ōris Geschmack  
 Sardēs, ium die Hauptstadt von  
 Lydien

Sármatae, árum *die Sarmaten (im polnisch-russischen Tiefland)*  
 sarmentum *Reisigbündel*  
 satelles, itis *Trabant, Begleiter*  
 satiäre *sättigen; stillen (sitim)*  
 satis (*Adv.*) *hinreichend, genug, zur Genüge; satius est = praestat es ist besser*  
 satisfacere *Genüge leisten, befriedigen (Dat.)*  
 satrapēs, ae *Satrap, persischer Statthalter*  
 satur *satt*  
 saucius *verwundet*  
 scandere (*hinauf*) *steigen*  
 scelerātus *verbrecherisch, frevelhaft*  
 scientia *Kenntnis, Kenntnisse*  
 scūtum *Schild*  
 Scylla *Klippe in der sizilischen Meerenge*  
 Scythae, árum *Sammelname der Völker im russischen Tiefland vom Schwarzen Meer bis nach Sibirien*  
 secundum (*Präp. beim Akk.*) *längs, entlang*  
 secundus (*altes Partizip von sequi = „folgend, mitgehend“*); *günstig (ventus); glücklich: fortuna secunda, res secundae Glück*  
 sēcūrus (= sine cūrā) *sorglos, „sicher“*  
 sēdāre „zum Sitzen bringen“: *stillen, beschwichtigen, löschen, beseitigen; sēdārī erlöschen*  
 sēditio *Aufruhr, Aufstand; Aufwiegelung; sēditionem movēre Unruhe stiften; Aufruhr erregen*  
 sēditiosus *aufständisch*  
 sēdulus *betriebsam, emsig, tätig*  
 segēs, ētis *f. Saatfeld, Feld*  
 sēiungere *absondern, trennen*  
 senēre, *Perf. senūi alt sein*  
 senēscere *alt werden*  
 senilis, e *greisenhaft*  
 sēnsim (*Adv.*) *allmählich*  
 sēnsus, ūs *Sinn*  
 sententia *Meinung, Ansicht; Gedanke, Stimme (der Richter), Urteil*  
 sēparāre *absondern, trennen*  
 sēparātim (*Adv.*) *für sich besonders, getrennt („separat“)*  
 septentrionēs, um *m. Norden*  
 serēnus *heiter*

sērius *ernst*  
 serpēns, entis *Schlange*  
 sērūs *spät; sērō (Adv.) spät, erst spät, zu spät*  
 servilis, e *sklavisch; servilem in modum nach Art von Sklaven, wie Sklaven*  
 sevērītās, ātis *Strenge*  
 Sibylla *Sibylle (sagenhafte Wahrsagerin)*  
 sica *Dolch; sicārius Meuchelmörder*  
 sicut *wie*  
 sīdus, eris *Gestirn*  
 signum *Zeichen; Feldzeichen, Fahne; Bild*  
 similitūdō, inis *Ähnlichkeit*  
 simul (*Adv.*) *zugleich*  
 simūlac = simulatque  
 simulāre *vorgeben, heucheln; mit a.c.i. = vorgeben, sich stellen als ob*  
 simulātiō, ōnis *Verstellung, Heuchelei*  
 simulatque (*mit Ind. Perf.*) *sobald als sīn autem wenn aber*  
 singularis, e  
 1. *einzeln* 2. *einzig in seiner Art = außer gewöhnlich*  
 sinus, ūs *Bausch des Gewandes, Busen*  
 Sīrēnēs, um *die Sirenen*  
 sītīre alqd. *dürsten nach etw.*  
 sīve oder; sīve — sive sei es — oder  
 sodālis, is *Kamerad, Genosse, Spielkamerad*  
 sōlācium (*von sōlārī trösten*) *Trost*  
 solidus *fest, ganz; gediegen, „solid“*  
 solium *Thronsessel*  
 sollemnis, e *feierlich*  
 sollicitāre *beunruhigen, aufregen*  
 sollicitūdō, inis *lebhaftes Beunruhigung, Besorgnis*  
 solvere (*er*)lösen; *auflösen, lockern (disciplinam); zahlen*  
 sonitus, ūs *Schall, Getöse*  
 sordidus *schmutzig; filzig, geizig*  
 Spartiātēs, ae *der Spartaner*  
 spectāculum *Schauspiel, Spiel*  
 spectāre *schauen, prüfen*  
 specus, ūs *Höhle*  
 spēlunca *Höhle („Spelunke“)*  
 Sphinx, ngis *sagenhaftes weibliches Ungeheuer*  
 spīna *Dorn; Rückgrat (vgl. „spinale Kinderlähmung“)*

spīritus, ūs *Hauch, Atem*; spīritum trahere *Atem holen*; spīritum extrēmum trahere *in den letzten Zügen liegen*  
splendidus *glänzend* („splendid“)  
splendor, ōris *Glanz*  
spolia, ōrum *Kriegsbeute*  
sponte *selbständig, nach freiem Willen*  
statiō, ōnis *Standort, Posten*  
statuere *feststellen; beschließen; entscheiden* (dē poenā)  
statūra *Körpergestalt, Größe*  
status, ūs *Zustand* („Staat“)  
stīpēdium *Sold*; stīpēdium merēre *Sold verdienen = Kriegsdienste tun*; stīpēdium pendēre, dare *Sold bezahlen*  
stīrps, pis *Stamm, Wurzelstock; Sprößling, Nachkommenschaft*  
strēnuus *tüchtig, entschlossen, unternehmend, tätig, wacker, brav*  
stringere „(ab)streifen“; gladium *das Schwert zücken*  
struere *insidiās = parāre insidiās*  
studiōsus *eifrig* (litterārum)  
stupor, ōris *das „Erstarren“ = Staunen*  
Styx, gis *Fluß der Unterwelt*  
suādēre *rafen zu etw. (= anraten)*  
suāvītās, ātis *Lieblichkeit, Annehmlichkeit*  
subigere *unterwerfen*  
subinde (Adv.) *gleich darauf*  
subire *herangehen; auf sich nehmen* (poenam, calamitātem), *betreten*  
subitus *plötzlich, Adv. subito*  
sublicius pōns *Pfahlbrücke*  
sublime (Adv.) *in der Höhe, über der Erde; über die Höhe; in die Höhe*  
subripere = surripere  
subsequi *unmittelbar folgen*  
subsidium *Hilfe*  
subulcus *Schweinehirt*  
subvenire *zu Hilfe kommen; Vorkehrungen treffen gegen* (Dat.), *abhelfen*  
succēdere (einem Vorgänger) *nachfolgen; vonstatten gehen, glücken*  
succumbere *unterliegen*  
sūcus *Saft*  
sūdāre *schwitzen*

sūdor, ōris *Schweiß*  
summōvēre *entfernen*  
sūmptus, ūs *Aufwand*  
superāre *überwinden, übertreffen an* (Abl.)  
superesse *übrig sein, überleben* (Dat.)  
superior *überlegen* (superiōrem discēdere *siegreich aus dem Kampfe hervorgehen*); obig, *ehemalig, früher*  
superstes, itis *überlebend*  
supplēmētum *Ergänzung*  
supplicāre alicui *jem. anflehen*  
supplicium *harte Strafe, besonders Todesstrafe*; supplicium sūmere *dē aliquō (= supplicio afficere alqm.) jem. hinrichten*  
surdus *taub*  
surripere *entwenden*  
suscitāre *aufregen, erregen, aufwecken*  
suspendēre *aufhängen*  
suspiciāri *vermuten, argwöhnen*  
suspiciō *Argwohn, Verdacht*; suspiciōnem *movēre Verdacht erregen*; suspiciōnēs *Verdachtsgründe*  
sustinēre *aushalten, über sich bringen*  
sūtor, ōris (von suere *nähen, flicken*)  
*Flickschuster, Schuster*

## T

tabellārius *Briefbote*  
tabernāculum *Zelt, Kajüte*  
tabula *Tafel; Gemälde* (= tabula picta)  
taciturnitās, ātis *Schweigsamkeit*  
tāctus, ūs *Gefühlssinn* („Takt“)  
Taenarum *Vorgebirge und Stadt in Lakonien*  
talentum *Talent* (rund 4700 Goldmark)  
tametsi *so sehr auch, wenn auch*  
tamquam (Adv.) *gleichwie, wie*  
Tanais, idis (oder -is) *der Don*  
tandem 1. = *endlich* (nach langem Warten) 2. *in Fragen = denn eigentlich, z. B. quid tandem vis? was willst du denn eigentlich?*  
tantulus *so gering, so klein*  
tardāre (tardus *langsam*) *verlangsamern, verzögern*  
Tarentini *Bewohner von Tarent*  
Tartarus *Strafort in der Unterwelt*

tectum *Dach; Haus, Wohnung*  
 temerarius (*siehe temere!*) *aufs Geraterwohl handelnd, verwegen: homō temerarius Draufgänger*  
 temere (*Adv.*) *aufs Geraterwohl, ohne weiteres, blindlings*  
 temeritas, atis *Draufgängerei, Unbesonnenheit, Verwegenheit*  
 temperantia *Maßhalten, Mäßigung*  
 tempestas, atis *Witterung, Wetter; Unwetter, Gewitter*  
 tentare (=temptare) *versuchen, wagen;*  
 tentare alqm. *jem. zu verführen suchen*  
 terminus *Grenzstein, Grenze („Termin“)*  
 terrestris exercitus *Landheer*  
 tessera *Stimmtäfelchen*  
 testamentum *letztwillige Verfügung*  
 testudō, inis *f. Schildkröte*  
 Teutoni, orum *die Teutonen, germanischer Volksstamm*  
 Thalēs, etis und is *Philosoph aus Milet*  
 thesaurus *Schatz, Schatzhaus*  
 Thrax, acis *Thrazier; Thracius thrazisch; Thracia Thrazien*  
 Thürū *Stadt am Golf von Tarent*  
 tignum *Balken*  
 Tissaphernēs, is *persischer Satrap in Jonien*  
 tollere (*auf*) *heben; beseitigen*  
 tormentum *Winde, Wurfmaschine; Folterbank, Folter*  
 torquere *drehen, foltern*  
 torquis, is *m. (zu torquere) das „Gevinde“: Halskette*  
 torridus *dürr, trocken*  
 torvus *mild, finster, grimmig*  
 tractare *herumzerren; behandeln, handhaben*  
 tradere *übergeben, überliefern; berichten*  
 trahere extrēmum spiritum *in den letzten Zügen liegen*  
 tranare *hinüberschwimmen*  
 tranquillitas, atis *Ruhe (maris, animi)*  
 transferre *hin(über)tragen. übertragen (ad alqm. an jem.); verlegen (domicilium); hinüberspielen (bellum); überführen*  
 trānsfugere *durchbohren*

trānsfuga *Überläufer*  
 trānsfugere *überlaufen*  
 trānsmittere *hinüberschicken; trānsmittere mare über das Meer setzen*  
 trānsportāre *hinüberschaffen („Transport“)*  
 trānsvehere = trānsportāre  
 Trasumēnus, Trasumennus (*mit oder ohne lacus*) *der Trasumenische See in Etrurien*  
 trepidatiō, ōnis *die Verwirrung*  
 trepidus *zitternd, ängstlich*  
 triceps, cipitis *dreiköpfig*  
 triduum *Zeitraum von drei Tagen, drei Tage*  
 triennium *Zeitraum von drei Jahren, drei Jahre*  
 tripēs, ēdis *dreifüßig*  
 triplex, icis *dreifach*  
 trirēmīs *Dreiruderer*  
 tristis, e *traurig, betäubend, bitter*  
 triticum *Weizen*  
 triumphāre *triumphieren, Triumph feiern*  
 triumphirātus, ūs *das Triumvirat*  
 Troezeniū *Bewohner von Troezen, Küstenstadt in der östlichen Argolis*  
 Trōiānus und Trōicus *trojanisch*  
 trucidāre *niederhauen, hinschlachten*  
 trux, trucus *trozig, wild (aussehend), grimmig*  
 tuba *Trompete*  
 tubicen, inis *Trompeter*  
 tugurium *Hütte*  
 tumere *geschwollen sein*  
 tumultus, ūs *Lärm, Aufruhr*  
 tumulus *Bodenanschwellung, Hügel; Grabhügel*  
 tunc = tum  
 tunica *Tunika, (hemdartiges) Unterkleid*  
 turba *Schar, Haufe*  
 turbare *verwirren, stören, aufwühlen*  
 turbidus *aufgewühlt, trübe (aqua)*  
 Tusculum *altes Landstädtchen nordöstlich von Rom*  
 tūtus *sicher; Adv. tūtō*  
 tyrannis, idis *Gewaltherrschaft, Tyrannis*  
 Tyrū *Bewohner von Tyrus, einer Seestadt in Phönizien*

## U

über, eris *fruchtbar, gesegnet, reich*  
 ubertās, ātis *Reichtum*  
 ubi, ubi primum (mit *Ind. Perf.*) *so-*  
*bald als*  
 ulcisci *strafen, rächen*  
 ultio, ōnis *Rache*  
 ultor, ōris *Rächer*  
 ultrō (*Adv.*) *von selbst, ohne weiteres*  
 umerus = humerus *Schulter*  
 unā (*Adv.*) *zusammen, zugleich; unā*  
*cum zugleich mit*  
 unguentum (unguere *salben*) *Salbe*  
 unguis, is *m. Nagel, Kralle, Klaue*  
 ūnicus *einzig, alleinig*  
 ūniversus *insgesamt, gesamt*  
 urgere (*be*)*drängen, hart zusetzen;*  
*einengen*  
 urna *Wasserkrug, Aschenkrug, Urne*  
 ūsitātus *gewohnt, gewöhnlich*  
 ūsque (*Adv.*) *in einem fort, ununter-*  
*brochen; ūsque ad bis zu*  
 ūsus, ūs *Gebrauch; ūsui esse zum*  
*Nutzen gereichen*  
 ut 1. mit *Konj.:* *daß, damit, sodaß*  
 2. mit *Ind.:* *sowie, sobald*  
 3. beim *Vergleich:* (*gleich*)*wie, als*  
 ūtilitās, ātis *Nutzen*  
 utrimque (*Adv.*) *von beiden Seiten,*  
*oft = auf beiden Seiten*

## V

vacuus *leer, mittellos*  
 vae! *wehe!*  
 vagārī *umherschweifen, umherirren,*  
*umherlaufen*  
 valere *stark sein, vermögen, gelten;*  
 multum valere apud alqm. *bei jem.*  
*großen Einfluß haben*  
 validus *stark, mächtig*  
 vānus *eitel, vergeblich; schwindlerisch*  
 varietās, ātis *Mannigfaltigkeit, Un-*  
*beständigkeit*  
 vas, vadis *Bürge*  
 vāticinārī *weissagen*  
 vehere *ziehen, schleppen; vehī fahren*  
 (*intr.*)  
 vehiculum *Fahrzeug*  
 Vēiī (Vēi) *Stadt in Etrurien*  
 vēlōcitās, ātis *Geschwindigkeit*

vēlōx, ōcis *rasch, behende, schnell*  
*wirkend*  
 velut *gleichwie; zum Beispiel*  
 vēnālis, e (*vgl. vēm-īre, ven-dere*) *ver-*  
*käuflich, feil*  
 vēnāticus *zur Jagd (gehörig); canis*  
*vēnāticus Jagdhund*  
 venēficium *Giftmischerei*  
 venerābilis, e *verehrungsmürdig; zu*  
*venerārī verehren, anbeten*  
 venter, tris *Bauch*  
 verbera, um *Hiebe, Prügel*  
 verberāre *schlagen, prügeln*  
 Vercellae, ārum *Stadt in Oberitalien*  
 Vercingetorix, igis *gallischer Fürst,*  
*Gegner Cäsars*  
 verēcundia *Verehrung*  
 verērī *verehren; fürchten (nē = daß)*  
 vēō (*Adv.*) *wahrlich, fürwahr, wirk-*  
*lich; atque vēō und wirklich; voll-*  
*ends; aber; tum vēō da fürwahr*  
*(da aber, da erst)*  
 versārī *verweilen, sich befinden; ob*  
*oculōs versārī vor Augen schweben*  
 versus (*Postposition*): — *wärts; ad*  
*septentrionēs versus nordwärts*  
 vertere *wenden, verwandeln*  
 vertex, icis *m. Wirbel, Kopf, Gipfel*  
 vērus *wahr, aufrichtig; vērē (Adv.) wirk-*  
*lich; homō vērē hūmānus ein wahr-*  
*haft (wirklich) gebildeter Mensch;*  
*vir vērē Rōmānus ein echter, richtiger*  
*Römer; rē vērā in Wirklichkeit*  
 vesper, eri *Abend; vespere oder*  
*vesperī am Abend*  
 vespertiliō, ōnis *m. Fledermaus*  
 vestibulum *Vorplatz, Vorhalle*  
 vestigium *Fußspur; ē vestigiō sogleich*  
*veterānus (miles) ein altgedienter*  
*Soldat („Veteran“)*  
 vetustās, ātis *Alter*  
 vetustus *alt*  
 vexāre *quālen, plagen, mißhandeln*  
 viaticum *Wegzehrung, Reisegeld*  
 vibrāre *zittern, zucken („vibrieren“)*  
 vicinus *benachbart*  
 vicissitudō, inis *Wechsel*  
 victima *Opfertier, Tier*  
 victor *Steiger; siegreich*  
 victus, ūs *Lebensunterhalt*  
 vicus *Gehöft, Ortschaft, Dorf*  
 viduus *verwitwet; vidua Witwe*

vigilantia *Wachsamkeit*  
 vigor, ōris *Lebenskraft*  
 vilis, e *mohlfeil, wertlos*  
 villicus (von villa *Landhaus*) *Gutsverwalter*  
 vinculum *Band, Fessel*; vincula pūblica *Staatsgefängnis*  
 vindex, icis *m. Rächer, f. Rächerin*  
 vindicāre *befreien, strafen, rächen*  
 vindicta *Strafe, Rache*  
 violentia *Gewalttätigkeit*  
 violentus *gewalttätig; reißend (Fluß)*  
 vīpera *Schlange, „Viper“*  
 virēre *grün sein*  
 virga *Reis, Rute*  
 virgultum *Gesträuch, Buschwerk*  
 vis *Kraft, Wucht*; urbem vī capere *im (mit) Sturm nehmen; Masse, z. B. auri*  
 viscera, um *Eingeweide*  
 vīsus, ūs *Gesichtssinn*

vitālis calor *Lebenswärme*  
 vitis *Weinstock, Weinrebe*  
 vitulus *Kalb*  
 vocāre *rufen*; vocāre ad cēnam *einladen zum Mahle, zur Tafel*; mit doppeltem *Akk. = nennen*  
 vōciferārī (= vōcem ferre *die Stimme erheben*): *schreien, ausrufen*  
 Volsci *Volksstamm in Latium*  
 volucer, cris, cre *geflügelt*; volucris (sc. bēstia) *Vogel*  
 voluntās, ātis *Wille, Vorhaben, Absicht*  
 volūtāre *herumwälzen*  
 vōmer, eris *Pflugschar*  
 vorāre *fressen*  
 vōx, vōcis *Simme; Wort(e)*  
 vulgāris, e *gewöhnlich, alltäglich, allbekannt*; vulgāre dictum *„geflügeltes Wort“*  
 vulpēcula *Füchlein*  
 vultus, ūs *Miene, Blick*



# Deutsch-lateinisches Wörterverzeichnis

## A

**abbrechen** rescindere (pontem)  
**Abend** vesper, erī; **abends** vespere, vesperi  
**abfallen** dēficere (dēsciscere); *von jem.* ab aliquō; *zu jem.* ad aliquem  
**abgelegen** remōtus  
**abgeneigt** aliēnus  
**abgenützt** attritus  
**abplücken** dēcerpere  
**abraten** dissuādere  
**Abreise** discessus, ūs; **profectiō**  
**abreisen** proficisci  
**abschneiden jemandem die Zufuhr** intercludere alqm. cōmmeātū  
**Absicht** cōnsilium; *in dieser Absicht* hōc (eō) cōnsiliō  
**abstatten Dank für etw.** referre grātiam prō aliquā rē  
**abstehen von etw.** dēsistere aliquā rē  
**abwehren** arcēre, prohibēre,  
**abwendig machen** abaliēnāre  
**achten** diligere, māgni facere;  
*etw. für nichts habere* alqd. prō nihilō.  
**ächten** prōscribere alqm., interdicere alicui aquā et ignī  
**achtgeben, daß nicht cavēre, nē**  
**Adelige** nōbilēs, optimātēs  
**Ädil** aedilis; **ädilisch** aedilicius  
**Adriatisches Meer** mare (H)adriaticum, mare superum  
**Ägäisches Meer** mare Aegaeum  
**Ägeus** Aegeus, ei  
**Ägypter** Aegyptius  
**ahnen** praesāgire  
**Ähnlichkeit** similitūdō  
**Ajax** Aīāx, ācis  
**albern** ineptus  
**Alcinous** Alcinous, ī  
**Alexander** Alexander, dri  
**Alleinherrschaft** dominātiō; tyrannis, idis

**alljährlich** (Adv.) quotannis  
**allmählich** paulātim, sēnsim  
**allzu:** *durch Komparativ* (z. B. vehementior *allzu heftig*)  
**allzugroß** nimius  
**allzusehr** nimis  
**allzuviel** nimium  
**also** 1. = so, *auf diese Art* ita, sic  
 2. = *daher ergō (Satzanfang)*, igitur (*nachzustellen*)

**alt:**

1. *an Lebensjahren* grandis nātū, senex; *sechs Jahre alt* sex annōs nātus
2. *von der Zeit:* vetus, antiquus; *altehrwürdig, uralt:* priscus
3. *älter (an Lebensjahren):* maior (nātū), z. B. Cyrus Maior; *der älteste* māximus (nātū)

**Alter:**

1. *Lebensalter* aetās
2. *Greisenalter* senectūs
3. *vor alters, von alters her* antiquitus (Adv.)

**Alttersgenosse** aequālis

**Altertum** antiquitās; *im Altertum* antiquis temporibus; apud veterēs

**Amasis** Amāsis, is

**Ameise** formica

**Amphipolis** Amphipolis, is (-im. -i)

**Am** magistrātus, ūs; mūnus, eris

**Amtsgenosse** collēga

**anbieten** offerre

**anbinden** alligāre

**Anblick** aspectus, ūs

**Anchises** Anchisēs, ae

**andere** alii; *die anderen ceteri* (z. B. ceteris praestāre; praeter ceterōs flōrere); *reliqui (Rest); alle anderen ceteri oder reliqui omnēs*

**ändern** mūtāre

**anderswo** alicubi

**androhen** mināri (minitāri), z. B. alicui crucem (*den Kreuzestod*)

**Andromache** Andromachia  
**Äneas** Aenēas, ae  
**Anfang** initium, exōrdium, principium  
**anfangen** incipere (*Perf.* coepī), ōrdiri;  
**Krieg anfangen mit jem.** bellum  
 facere (*inferre*) alicui  
**anfangs, anfänglich** primō  
**anflehen** supplicāre alicui; implōrāre  
 alqm.  
**angeboren** innātus, insitus  
**Angeklagter** reus  
**Angelegenheit** rēs  
**angenehm** grātus, iūcundus, suāvis  
**angreifen** adoriri, aggredi, petere,  
 invādere  
**Angriff** impetus, ūs; *Plur.* incursiōnēs  
**Angst** angor, anxietās; *in Angst sein*  
 angī  
**ängstlich** anxius, trepidus  
**Ankläger** accūsātor  
**Ankunft** adventus, ūs  
**Anlage** indolēs, is (*Singulare tantum!*)  
**Anlaß** causa  
**anlocken** allicere  
**anmaßend** arrogāns, antis („arrogant“)  
**Anmut (Gegend!)** amoenitās; sonst  
 venustās; suāvītās; lepōs, ōris  
**anmutig (Gegend)** amoenus  
**anraten** suādere  
**anreden** alloqui  
**anschauen** aspiciere  
**anscheinend: durch Verbum (vidēri)**  
**anschieben, sich parāre (m. Inf.)**  
**anschießen, sich an jem. sē adiungere**  
 alicui, sequi alqm.  
**Ansehen** auctōritās („Autorität“)  
**ansehnlich** amplus  
**Ansprache halten (vor dem Volke)**  
 cōntiōnāri (apud populū)  
**anstehen: mir steht es nicht an mē**  
 dēdecet  
**Anstrengung** labor  
**antreten, eine Reise** ingredi iter  
**Antrieb, aus eigenem (meā, tuā, suā**  
*usw.) sponte*  
**antun (= zufügen)** inferre (vim)  
**anvertrauen** crēdere, committere,  
 mandāre, commendāre  
**Apfel** mālum  
**Arbeitsscheu** taedium labōris  
**Archont** archōn, ontis  
**Ärger** offēnsiō

**ärtern, sich** aegrē ferre alqd., in-  
 dignāri rem; *auch piget mē ich*  
**ärtere mich**  
**Argos** Argi, ōrum; **Argiver** Argivus  
**argwöhnisch** suspiciōsus  
**Ariadne** Ariadnē (Ariadna), ae  
**arm miser (bedauernswert), pauper**  
 (wenig bemittelt), egēns (bedürftig),  
 inops (z. B. pecūniae *arm an Geld*)  
**Arno** Arnus  
**Art** genus (*Gattung*), mōdus (*Art und*  
*Weise*)  
**Arzt** medicus  
**Atemzug (letzter)** spīritus (extrēmus,  
 suprēmus)  
**Athene** Minerva  
**Athener, aus Athen** Athēniēnsis  
**Athlet** athlēta, ae  
**attisch** Atticus  
**auch-nicht (= nicht einmal) nē — qui-**  
**dem (nē tū quidem affuisti auch du**  
*warst nicht anwesend)*  
**Auerchse, Ur** ūrus  
**aufblühen** efflōrescere  
**aufbrechen (= abreisen)** proficisci;  
 (vom Heer) castra movēre  
**auffordern** admonēre, adhortāri  
**Aufgabe (= Berufsarbeit)** mūnus, eris  
**aufgeben etw. = abstehe von etw.**  
 dēsistere aliquā rē, omittēre alqd.  
**aufgehen (von Gestirnen)** oriri  
**aufhängen** suspendere (ex arbore *am*  
*Baum*)  
**aufhalten, sich** versāri  
**aufhören** dēsistere, dēsistere  
**aufnehmen** recipere alqm.  
**aufregen, jem.** perturbāre, vexāre  
 alqm.; *sich* perturbāri, commovēri  
**aufrichten** ērigere; *sich* **aufrichten**  
 animum ērigere  
**aufschieben** differre, präferre, prä-  
 lātāre  
**Aufstand** seditiō  
**aufstellen** cōstituere alqd.; *sich a.*  
 cōsistere; **Posten, Geschütze** (stati-  
 ōnēs, tormenta) dispōnere; **das Heer**  
*in Schlachtordnung* aciem instruere  
**aufwachsen** adolēscere  
**Aufwand** sūmptus, ūs  
**ausbedungen** pactus (mercēs pacta)  
**ausbilden** erudire, instituere

**ausbrechen:** *Streit bricht aus* *lis oritur*;  
*Gefangene brechen aus* *captivi*  
*erumpunt*  
**ausbreiten** *expandere* (*manūs*)  
**Ausbruch des Vesuvus** *eruptiō ignium*  
*Vesuvii*  
**Ausdauer** *patientia, cōstantia*  
**auseinandersetzen (erklären)** *expōnere,*  
*explicāre, disserere*  
**Ausfall machen** *eruptiōnem facere*  
**ausführen** 1. (= vollenden) *perficere,*  
*peragere, cōficere* 2. = *tun*  
**Ausgang (einer Sache)** *exitus, ūs*  
**ausgehen** *dēficere* (*virēs mē dēficiunt*)  
**ausgezeichnet** *insignis, ēgregius, sin-*  
*gulāris*  
**aushalten** *sustinēre* (*impetum*)  
**ausheben (Soldaten)** *cōscribere*  
**auskundschaften** *explōrāre*  
**ausliefern** *trādere*  
**Auslieferung:** *die Auslieferung je-*  
*mands verlangen* *dēposcere* *alqm.*  
**auslöschen** *exstinguere* (*ignem*)  
**ausreißen** *ēvellere* *alqd.*  
**ausrichten, etw. in einer Sache** *prō-*  
*ficere* *alqd. in aliquā rē*  
**ausrotten** *exstirpāre* (*stirps* *Wurzel-*  
*stock!*)  
**ausrufen** *exclāmāre* (= *laut ausrufen*);  
*ausgerufen werden als* *renūtiārī*  
**ausrüsten** *ōrnāre, imbuere, afficere*  
**ausschließen, jem. von etw. excludere**  
*alqm. aliquā rē*  
**außer** *extrā* (*außerhalb*), *praeter*  
*(ausgenommen)*  
**außerdem** *praetereā*  
**außerordentlich** *insignis, eximius*  
**aussetzen** *expōnere* (*infantem*); *jem.*  
*Gefahren aussetzen* *obicere, offerre*  
*alqm. periculis*  
**aussinnen** *excōgitāre, comminiscī*  
*(Perf. commentus sum)*  
**ausöhnen, jem. mit einem pläcāre**  
*alqm. alicui; sich wieder aussöhnen*  
*mit jem. in grātiām redire* *cum*  
*aliquō*  
**ausspannen (tr.)** *extendere; (intr.)*  
*virēs reficere* (= *sich erholen*)  
**auswählen, auslesen** *ēligere, dēligere,*  
*sēligere*  
**auswandern** *ēmigrāre* („*Emigrant*“),  
*dēmigrāre, exire*

**auswärtig** *exterus* (*nātiō, gēns*)  
**auswendig** *ex memoriā; auswendig*  
*lernen* *ēdicere*  
**auszeichnen** *laudibus efferre* *alqm.;*  
*sich a. excellere, ēminēre; sich vor*  
*den übrigen auszeichnen* *cēteris*  
*praestāre; sich vor allen übrigen*  
*auszeichnen* *praeter cēterōs flōrere*

## B

**bald, in Bälde**

1. = *in kurzer Zeit* *brevi* (*tempore*)
2. = *demnächst* *mox*
3. *möglichst bald* *quam primum*
4. *bald darauf* *paulō post*
5. *bald — bald modo — modo*

**Balken** *trabs, trabis; tignum*

**Ball** *pila*

**Bank (= Sitz)** *sēdēs, is*

**bar-expers (expers ratiōnis)**

**barfuß gehen** *nūdis pedibus ire, in-*  
*cēdere*

**Bär** *ursus*

**Barmherzigkeit** *misericordia*

**Bart** *barba*

**bauen**

1. (*Bauwerke*) *exstruere, aedificāre*
2. (*feste*) *Straße bauen* *viam mūnīre*
3. *Acker colere*

**Beamter** *magistrātus, ūs*

**bedauern** *dolēre*

**bedauernswert** *miserandus, miserā-*  
*bilis*

**bedecken** *contegere*

**Bedenken tragen** *dubitāre* (*mit Inf.*)

**bedeuten** *significāre; was bedeutet*

*diese Rede* *quid sibi vult haec orātiō?*

**bedeutend** *māgnus, insignis, illūstris*

**bedienen, sich (einer List)** *ūtī* (*dolō*)

**Bedrängnis** *angustiae*

**bedürfen** *egēre, indigēre, opus esse*  
*(aliquā rē)*

**beenden** *finire; Krieg beenden* *bellum*  
*cōficere*

**Befehl** *imperium; auf Befehl* *iussū;*  
*ohne Befehl, gegen den Befehl*  
*iniussū*

**Befehlshaber** *praefectus*

**befestigen** *mūnīre* (*zu moenia!*)

**Befestigungswerk** *mūnitiō, mūnimen-*  
*tum*

- bestleißigen, sich der Wissenschaften** studere litteris  
**beflissen studiosus** (litterarum)  
**befragen consulere** (oraculum)  
**Befreier vindex, icis; liberator**  
**befreunden, jem. mit einem conciliare** alqm. alicui  
**befreundet amicus**  
**begabt mit etwas praeditus. aliquā rē**  
**begeben, sich sē conferre**  
**Begebenheit rēs**  
**begegnen obviam venire (ire),** occurrere  
**begehen (z. B. Unrecht) committere,** facere  
**Begierde cupiditas; cupidō, inis**  
**begleiten sequi**  
**Begleiter; Begleiterin comes. itis**  
**begrüßen salutāre**  
**beharren, bei etwas stare aliquā rē,** perseverare in aliquā rē  
**Beharrlichkeit assiduitas, constantia**  
**behaupten**  
 1. = festhalten obtinere (oppidum)  
 2. = sagen dicere  
 3. = versichern affirmare, contendere  
 4. behaupten, daß nicht negare  
**Behausung domicilium**  
**Behörde magistratus, ūs**  
**beibringen, jemandem eine Niederlage** inferre alicui cladem  
**Beifall comprobatio; plausus, ūs**  
**beinahe paene, prope**  
**Beiname cognomen, inis**  
**Beispiel exemplum; beispielshalber** exempli causā (gratiā); wie zum Beispiel (= z. B.) velut  
**beistehen adesse alicui, adiuvare alqm.**  
**beistimmen assentiri**  
**bekanntlich: durch Verbum (constat)**  
**bekleiden**  
 1. induere (alqm. aliquā rē)  
 2. Ehrenstellen b. honoribus fungi  
**bekommen (= empfangen) accipere**  
**bekriegen bellum inferre alicui, bellō** persequi alqm.  
**belagern oppugnare, obsidere**  
**Belagerung obsidiō, obsessiō, oppugnatio**  
**Belagerungsmaschine machina, tormentum**
- beleidigen offendere, laedere alqm;** iniuriam inferre alicui  
**beliebt bei jem. gratus (acceptus)** alicui  
**bellē lätrare**  
**bemannen, Schiffe mit Bürgern civēs** in navēs impōnere  
**bemerken (= beobachten) animad-** vertere, sentire  
**bemerkenswert memorabilis; memoriā** (mentione) dignus  
**bemitleiden, jem. misereri alicuius; mē** miseret alicuius;  
**bemühen, sich um etw. dare operam** (studere) alicui rē  
**benachbart**  
 1. = Grenznachbar finitimus  
 2. = Hausnachbar vicinus  
**bequem commodus; bequemer Weg** via expedita  
**Berater consultor; Beraterin consultrix**  
**berauben spoliare, exuere, orbare** (alqm. aliquā rē)  
**Beredsamkeit eloquentia, ars dicendi,** facundia  
**beredt disertus, eloquens, facundus**  
**bereichern locupletare**  
**bereit paratus**  
**berichten**  
 1. = überliefern tradere, memoriae prodere  
 2. = Bericht erstatten (an den Senat) referre (ad senatum)  
**berücksichtigen respicere**  
**Beruf munus, eris; condicio vitae**  
**beruhen, in (auf) etw. positum esse** in aliquā rē  
**beruhigen sedare; sich beruhigen** sedari  
**berühmt clarus, nobilis, inclitus; (von** Örtlichkeiten) celebrer  
**berühren attingere**  
**besänftigen placare**  
**Besatzung praesidium**  
**Beschäftigung studium, häufig Plur.**  
**Bescheidenheit modestia**  
**beschimpfen ignominia afficere alqm.**  
**Beschimpfung ignominia**  
**beschließen constituere, decernere**  
**Beschluß decretum**  
**Beschwerde molestia**  
**beschweren, sich über etw. queri alqd.**

*beschwichtigen* sēdāre  
*beschwören* (= *inständig bitten*) ob-  
 secrāre, obtestāri  
*besetzen* occupāre  
*besichtigen* inspicere  
*Besitz* possessiō  
*besonders* imprimis, praecipuē,  
 māximē  
*Besonnenheit* prudentia, moderatiō  
*besorgt sein für etw.* timēre (salūti  
 patriae)  
*bespannen* iungere (curram equis)  
*bessern* emendāre, meliōrem facere  
 alqm.: mōrēs alicuius corrigere  
*beständig* assiduus, perpetuus  
*bestätigen* comprobāre  
*bestechen* corrumpere („Korruption“)  
*bestehen*  
 1. *Gefahren bestehen* adire pericula  
 2. *bestehen aus* cōnstāre ex  
*besteigen* cōscendere  
*bestrafen* pūnire; *mit etw.* multāre  
 aliquā rē  
*Bestrebungen* studia, ōrum  
*bestreiten* negāre  
*besuchen*  
 1. *jemand* convenire alqm.  
 2. *häufig* *besuchen* frequentāre  
 (scholam)  
 3. *Gegenden* *besuchen* obire loca  
*beten* precāri, ōrāre (zu Gott deum)  
*beteuern* affirmāre  
*betiteln* inscribere; *das Buch ist* Laelius  
*betitelt* liber Laelius inscribitur  
*betrachten* contemplāri, intuēri  
*Betrachtung* cōtemplatiō  
*betragen: die Flotte beträgt 200 Schiffe*  
 classis est CC nāvium  
*betreten* intrāre, ingredi, inire  
*betrübtlich* tristis (nūntius)  
*betrübt* maestus  
*betrügen, jem. um etw.* fraudāre alqm.  
 aliquā rē  
*betrunken* ebrius, pōtus  
*Bett* lectus  
*Bettler* mendicus  
*beugen* frangere, flectere  
*beunruhigen* vexāre  
*bevor* antequam, priusquam  
*bevorstehen* instāre, imminēre, im-  
 pendere  
*bewegen* movēre; *sich b.* movēri, ferri

*beweglich* mōbilis  
*berilligen* concēdere  
*berpundern* admirāri alqm.; *berun-  
 dert werden von jem.* admiratiōnem  
 movēre alicui; admiratiōni esse  
 alicui  
*berundernswert, berunderungswür-  
 dig* admirabilis, admiratiōne dignus  
*Berunderung* admiratiō  
*bezahlen* solvere, pendere  
*bezeichnen jem. als etw.* = *nennen*  
*bezeugen* testāri  
*bezwingen (eine Stadt)* expūgnāre;  
 (ein Volk) domāre, perdomāre  
*Biene* apis, is  
*bieten, auf etw.* liceri alqd.; *eine  
 Gelegenheit bietet sich* occāsio  
 offertur  
*Bild 1. = Gemälde* tabula (picta)  
 2. = *Ebenbild* effigiēs, ēi; imāgō,  
 inis  
 3. = *Bildsäule* simulacrum  
*bilden*  
 1. = *formen* fingere  
 2. (*Geist*) excolere (animum)  
*Bildhauer* sculptor  
*Bildung, feine(re)* hūmānitās  
*billig (recht und billig)* aequus  
*binden (= fesseln)* vincire, religāre  
*bisher* adhuc, ad id tempus  
*bisweilen* nōnnumquam, interdum  
*bis zu (auf)* usque ad  
*Biton* Bitōn, ōnis  
*Bitte(n)* precēs, um  
*bitten* rogāre, ōrāre; *petere* alqd. ab  
 aliquō  
*blau* caeruleus  
*blind* caecus  
*blindlings* temere  
*Blitz* fulmen (*Blitzschlag*), fulgur  
 (*Blitzstrahl*)  
*blond* flāvus, rutilus  
*Blut* sanguis, inis (*im Körper*); cruor  
 (aus dem Körper getretenes Blut)  
*blutig* cruentus (*mit Blut besleckt*:  
 pūgiō cruentus); atrōx (bellum)  
*blutsverwandt* cōsanguineus  
*Boden: (zu Boden strecken)* prōster-  
 nere; *am Boden liegen* humi iacere  
*Bogen* arcus, ūs  
*Bogenschütze* sagittārius  
*Böotien* Boeōtia; *Böotier* Boeōti

*boshaft, böswillig* malignus, malevolus  
*Bote* nūntius, *Botin* nūntia  
*Botmäßigkeit* diciō; *unter seine B.*  
*bringen* diciōnis suae facere  
*Brand (Brandstiftung)* incendium; *in*  
*Brand stecken* incendere  
*brauchen* opus esse (nötig haben);  
*egere, indigere (bedürfen)*  
*brav* bonus, probus, honestus  
*brechen (tr.)* frangere; *(intr.)* frangi:  
*der Knabe bricht den Krug* puer  
*urnam* frangit; *der Krug bricht*  
*urna* frangitur  
*brennen (tr.)* urere; *(intr.)* ardere,  
*flagrare, deflagrare*  
*Britannier* Britannus  
*Buchdruckerkunst* ars typographica,  
 typographia  
*Bund, Bündnis* foedus, eris  
*Bürge* vas, vadis; praes, praedis  
*Bürgerkrieg* bellum civile  
*Bürgerrecht, Bürgerschaft* civitas  
*Buße zahlen* poenas solvere  
*Byzanz* Bȳzantium

## C

*Chalcis* Chalcis, idis  
*Charakter* mōres  
*Charakterfestigkeit* cōstantia  
*Chersones* Chersonesus f.  
*Cherusker* Cherusci  
*Christ* Christiānus  
*Cimbern* Cimbrī  
*Cimon* Cimōn, ōnis  
*Cithäron* Cithaerōn, ōnis  
*Cypern* Cyprus f.  
*Cyrene* Cȳrēnae, ārum

## D

*da* 1. = dort ibi  
 2. = damals, darauf tum  
 3. = weil cum  
*Dach* tectum  
*dagegen (= aber) sed, at (Stellung*  
*am Anfang!)*  
*daher* itaque (an erster Stelle!)  
*Damm* agger, eris  
*Danaer* Danaī  
*dankbar* grātus

*danken:*

1. *Dank sagen* grātiās agere  
 2. *Dank abstaten* grātiām referre  
 3. *Dank wissen* grātiām habere  
*darauf* postea, tum, deinde (letzteres  
 am Anfang des Satzes)  
*darniederliegen* iacere  
*dauernd* perpetuus, sempiternus;  
*Adv.* perpetuō  
*davontragen* auferre, asportare, ab-  
 trahere  
*Delphin* delphīnus  
*delphisch* Delphicus  
*Delus* Dēlus f.  
*denken*  
 1. *an jem.* recordāri (dē aliquō);  
 meminisse (alicuius)  
 2. *denken (= sinnen) auf etw.* cōgi-  
 tāre alqd. (oder dē aliquā rē)  
*denkwürdig* memoriā dignus, memo-  
 rābilis  
*Denkwürdigkeiten* commentārii  
*dennoch* tamen  
*deshalb*  
 1. = itaque, idcirco, propterea, ideō,  
 hāc dē causā, ob eam rem; *auch =*  
*wehalb (rel. Satzanschl.)*  
 2. *bei Imperativen* proinde  
*desto eō, z. B. desto mehr eō magis*  
*Dieb für, ris*  
*Diebstahl* furtum  
*dienen*  
 1. = frōnen servire  
 2. = als Soldat dienen militāre, sti-  
 pendia merere  
 3. *dienen zu etw. esse mit Dat.*  
*Dienst* ermeisen officium praestāre  
*dienstfertig* officiosus  
*diesseitig* citerior  
*Dis* Dis, Ditis (Gott des Reichthums,  
 griech. Pluton)  
*doch* 1. = dennoch, trotzdem tamen, at  
 2. = aber, jedoch sed  
*Dolmetscher, -in* interpres, etis  
*Donau* Dānuvius  
*Donner, Donnerschlag* tonitrus, ūs  
*Dorf* vicus  
*Dorier* Dōriēnsēs, ium  
*Dorn* spīna  
*dort* ibi; *auch = wo (rel. Satzanschl.)*  
*Drakon* Dracō, ōnis

**drohen:** jemandem mit der Rute mināri (minitāri) alicui virgā; jemandem mit dem Tod mināri alicui necem; der Tod droht (= steht bevor) mors instat, imminet, impendit; drohend imminēns, instāns (pricoulum)

**Drohung(en)** minae, ārum  
durchbohren trānsfigere, perfodere, percutere

durchlesen perlegere  
durchschauen perspicere  
durchsetzen perficere, efficere, cōsequi

durchwandern peragrāre  
dürftig egēns  
Dürftigkeit egestās

## E

**eben 1.** = eben noch, soeben modo  
**2.** = flach plānus

ebenbürtig pār, parīs

Ebro (H)ibērus

**edel 1.** = vornehm nōbilis  
**2.** = ehrbar ehrenwert honestus  
**3.** = hochherzig generōsus

Edelsinn māgnanimitās

Edelstein gemma

eher (= lieber) potius; (= früher) prius  
ehrbar honestus, probus  
ehren colere, honōrāre, verēri  
Ehrenstelle, Ehrenstufe honōs, ōris  
ehrenwert honōribus dignus, venerābilis

Ehrfurcht verēcundia

ehrfurchtsvoll verēcundus

Ehrgeiz ambitiō, bes. wenn es sich um Ehrenstellen handelt; sonst cupiditās laudis (glōriae);

ehrgeizig avidus (cupidus) glōriae

ehrwürdig venerābilis, sāctus

Eid iūsiūrandum, iūrisiūrandi  
eigen proprius; meistens genügt das vorangestellte Possessivpronomen

Eigenschaft (gute) virtūs

Eile festinātiō

eilen, nach Rom petere Rōmam

elends celeriter, citō; auch durch Verbum (festināre, mātūrāre, prope-rāre, contendere)

eindringen invādere, penetrāre (in beim Akk.)

einerseits — andererseits et — et  
einfallen, ins Land invādere in terram  
einfältig stultus, absurdus, ineptus  
einflößen (Schrecken) inicere  
Einfluß auctōritās; großen E. haben  
bei jem. multum valēre apud alqm.

einflussreich potēns

einführen („importieren“) importāre  
Eingang iānuā; introitus, ūs  
eingedenk sein meminisse, memorem  
esse

eingehen, ein Bündnis foedus facere,  
inire

einhergehen, -schreiten ingredi, incē-dere

einige 1. nōnnūlli, quidam, aliquot

2. oft = wenige pauci

einjagen (Furcht) inicere (timōrem)

einkehren dēverti (in der Stadt in urbem)

einmeißeln insculpere, incidere

einnehmen (eine Stadt) capere (urbem)

einräumen (= zugeben) concēdere

Einrichtung institūtum

einschiffen 1. sich e. nāvem cōnsen-dere (Rōmā, Brundisiō in Rom, in Brundisium) 2. Truppen e. militēs in nāves impōnere

einschlafen obdormiscere, somnum capere

einschließen inclūdere (in Mauern mūrīs)

einsichtig prudēns

einst 1. = irgend einmal aliquandō

2. in ferner Vergangenheit oder Zukunft olim

3. = zu einer gewissen Zeit, zu seiner Zeit quondam

Eintracht concordia

einträchtig concors

eintreffen: 1. = ankommen advenire

2. es trifft ein accidit

einzelne, ein einzelner singulī, singulārīs

einzig, ein einziger ūnus

Eis glaciēs, ēi

Elbe Albis, is (-im, -i)

elend miser

Elend miseria

Ellbogen, Elle cubitum

empfangen accipere (beneficia)  
 empfehlen commendāre  
 Empfehlung commendatiō  
 endlich 1. = schließlich dēnique  
 2. = endlich einmal tandem  
 eng angustus  
 England Britannia  
 Engländer Britannus  
 Engpaß angustiae  
 entblößen nudāre  
 entdecken dētegere, invenīre, aperīre  
 entfernen re-, summōvere; sich ent-  
 fernen abīre, discēdere  
 entfernt remōtus; entfernt sein abesse  
 entfliehen effugere, aufugere (effugere  
 mortem; ē carcere)  
 entfremden, sich jem. abaliēnāre  
 alqm. ā sē  
 entgegengehen obviam ire  
 entgegenstellen oppōnere  
 entgegenwirken obtrectāre  
 entgegen = entfliehen  
 enthalten, sich einer Sache abstinēre  
 aliquā rē  
 enthaltenstam abstinēns  
 entkommen = entfliehen  
 entlassen dimittere  
 entlegen remōtus  
 entrinnen = entfliehen  
 Entsatz subsidium  
 entscheidend schlagen dēvincere. fun-  
 dere ac fugāre  
 entschließen, sich animum indūcere  
 (mit Inf.)  
 entschlossen strēnuus  
 Entschluß cōnsilium  
 entschuldigen, sich wegen etw. excū-  
 sāre alqd.; (= etw. vorschützen, z. B.  
 Krankheit valētūdinem)  
 entsetzen, sich über etw. perhorrescere  
 alqd.; jem. des Amtes exuere alqm.  
 magistrātū  
 entspringen (vom Flusse) orīri  
 entstehen oriri  
 entweder — oder aut — aut; vel — vel  
 entweichen evādere  
 entwenden surripere, fūrārī  
 entzündend incendere, inflammāre  
 Epaminondas Epaminōndās, ae  
 Ephialtes Ephialtēs, ae  
 Ephor ephorus  
 erachten etw. für etw. = halten

erbarmen, sich miserēri; miseret alqm.  
 erbauen (Türme) aedificāre, exstruere  
 Erbe (das väterliche) patrimōnium;  
 der Erbe hērēs, ēdis  
 erbeuten capere, occupāre  
 erbitten petere alqd. ab aliquō; pos-  
 cere alqm. alqd.  
 erblicken cōspicere, cōspicārī  
 Erdbeben terrae mōtus, ūs  
 Erdboden solum, ī  
 Erdteil pars orbis terrārum  
 erdulden pati, perpetī  
 erfahren (Adj.) perītus, sciēns  
 erfahren, etw. cōgnōscere alqd., cer-  
 tiōrem fieri (dē aliquā rē, aber id)  
 erfichten (einen Sieg) victōriam adi-  
 pisci, parere, reportāre ab (dē) aliquō  
 Erfinder inventor, ōris; Erfinderin  
 inventrix, icis  
 Erfolg ēventus, ūs; successus; ūs;  
 Cäsars Erfolge rēs ā Caesare bene  
 gestae  
 erforschen explōrāre (rem Sachlage),  
 investigāre (vērūm die Wahrheit)  
 erfreuen dēlectāre alqm.; sich erfreuen  
 frui (bonā valētūdine guter Gesund-  
 heit)  
 erfüllen 1. = anfüllen implēre, z. B.  
 ütrem den Schlauch 2. erf. mit Ge-  
 fühlen alqm. afficere, z. B. dolōre;  
 laetitīā 3. jem. erf. mit geistigen  
 Kräften imbuere, z. B. litteris, reli-  
 giōne 4. seine Pflicht erf. officium  
 praestāre  
 ergeben, sich sē dēdere; ergeben (Adj.)  
 dēditus (alicui)  
 ergießen, sich effundi  
 ergreifen capere, comprehendere; von  
 Wut ergriffen werden furōre rapī  
 Erhabenheit sublimitās, maiestās  
 erhalten (= bekommen) accipere  
 erheben tollere (auf den Schild in  
 scūtum); sich erheben surgere  
 erhellen collūstrāre  
 erholen, sich sē reficere, virēs reficere  
 (vgl. „Refektorium“!)  
 erinnern, jem. an etw. admonēre  
 alqm. dē aliquā rē; sich erinnern  
 meminisse, reminisci, recordārī  
 Erinnerung memoria  
 erkennen cōgnōscere, intellegere; er-  
 kannt werden als cōgnōsci



Erkenntnis cōgnitiō  
 erklären = sagen; erklären, daß nicht  
 . negäre; Krieg erklären bellum in-  
 dicere  
 erkranken in morbum incidere  
 erlauben concēdere (ut); es ist erlaubt  
 licet (mit Inf.)  
 Erlaubnis venia; mit Erl. permissū  
 erleichtern levāre  
 erleiden 1. = leiden pati 2. (Unrecht,  
 Niederlage, Schaden) accipere  
 3. Strafe poenās dare (solvere)  
 erliegen (= unterliegen) succumbere  
 erlösen solvere, liberāre  
 ermahnen admonēre, adhortāri  
 Ermordung caedēs, is  
 ermüdet fessus, defatigātus  
 ernst sevērus, gravis  
 Ernst, Ernsthaftigkeit sevērītās  
 Eroberung expūgnātiō  
 Erpressung repetundae, ārum  
 erreichen 1. cōsequī, assequī, nancisci,  
 adipisci 2. etv. durch Bitten er-  
 reichen impetrāre alqd. 3. etv. zu  
 erreichen suchen petere alqd.  
 4. = gleichkommen aequāre (alqm.)  
 erringen = erwerben  
 erscheinen appārēre (auf Befehl);  
 vidēri (erscheinen als)  
 erschlagen caedere, occidere, concidere  
 alqm.  
 erschrecken (tr.) terrēre alqm., terrō-  
 rem inicere alicui; (intr.) vor etwas  
 erschrecken horrēre alqd.; erschrick  
 nicht nē percussus sis!  
 erschüttern percellere alqm.; die Mau-  
 ern moenia quātere  
 erstarken convalēscere  
 erstaunlich mirus  
 ersteigen ascendere  
 erster: 1. von der Zahl primus;  
 2. vom Rang princeps  
 ersuchen rogāre  
 ertönen sonāre, insonāre  
 ertragen tolerāre, perferre  
 erwachen expergisci, Perf. experrēc-  
 tus; sum  
 erwachsen pūbēs, eris  
 erwägen deliberāre, considerāre, re-  
 putāre (alqd. sēcum etv. bei sich)  
 erwähnen commemorāre alqd.; men-  
 tiōnem facere alicujus rei

erwärmen calefacere  
 Erwartung expectātiō  
 erwecken excitāre, suscitāre  
 erweisen, einen Dienst pracstāre offi-  
 cium; sich als treu erweisen sē fidum  
 praebere (praestāre)  
 Erwerb quaestus, ūs  
 erwerben comparāre, parāre, quaerere,  
 acquirere  
 Erz aes, aeris  
 erziehen educāre, erudire  
 Erziehung educātiō, eruditīō  
 erzittern contremiscere  
 Etrusker Etrusci  
 etwa ferē (dem Zahlbegriff nachzu-  
 stellen)  
 Euklid Euclidēs, is  
 Eurotas Eurōtās, ae  
 ewig perpetuus, sempiternus, aeternus

## F

Fackel fax, facis  
 fähig zu ertragen patiēns (labōrum)  
 Fähigkeit 1. = Möglichkeit facultās,  
 potestās 2. Fähigkeiten des Geistes  
 facultātēs ingenii  
 fahren (tr.) vehere alqm. (infantem  
 aegrōtum in urbem); (intr.) vehi  
 (pater vehitur in urbem)  
 Fahrzeug vehiculum; nāvigium, nāvis  
 fallen cadere; jem. in die Hände in  
 manūs alicuius incidere  
 falls = wenn si  
 falsch falsus  
 Faß dōlium  
 Fasan phāsianus  
 fassen = fangen capere; einen Ent-  
 schluß cōsiliū capere  
 fast 1. = so ziemlich, ungefähr fere  
 (hinter Zahlbegriffen)  
 2. = beinahe paene, prope  
 fehlen 1. = abgehen deesse 2. = aus-  
 gehen deficere (z. B. exercitum frū-  
 mentum deficit) 3. = abwesend sein  
 abesse 4. = Fehler begehen, sün-  
 digen peccāre  
 Fehler 1. = Fehltritt, Verirrung pec-  
 cātum, error 2. = Charakterfehler,  
 Laster vitium  
 feiern, jem. od. etv. celebrāre  
 feige ignāvus

**Feigheit** ignāvia  
**Feigling** homō ignāvus  
**fein** = dünn tenuis; *fein* gebildet politus, urbānus  
**Feind, feindlich** 1. inimicus (*Gegensatz*: amicus) 2. hōstis = *Landesfeind, Feind des Staates* 3. infestus (*m. Dat.*) *feindlich bedrohend, gefährlich*  
**Feld**: ins Feld ziehen ad bellum proficisci  
**Feldfrüchte** frūgēs, um  
**Feldherrngabe, -talent** virtūs imperatōria; -*geschick* ars imperatōria  
**Feldzeichen** signum  
**Feldzug** bellum, expeditiō  
**Fell** pellis, is  
**ferne, in der Ferne, aus der Ferne** procul; *ferne von* procul ab  
**festhalten** retinere alqd.  
**festsetzen (gesetzlich)** sancire  
**feststehen: es steht fest** cōnstat; *es steht nicht fest* parum cōnstat (nōn cōnstat)  
**Festtag** diēs fēstus  
**Festung** oppidum; *starke F.* oppidum mūnitissimum  
**Fichte** pīnus, ī f.  
**finden** 1. = mit oder ohne Suchen „*daraufkommen*“ invenire  
 2. = durch Suchen finden reperire  
 3. = zufällig finden nancisci  
**Flanke (Seite)** latus, eris  
**flehen zu jem.** supplicāre alicui  
**Fleiß** 1. industria (*Rührigkeit*)  
 2. studium (*Eifer*)  
 3. assiduitās (*Unermüdllichkeit*)  
**fleißig** industrius, assiduus, sēdulus  
**Florenz** Flōrentia  
**Flöte** tibiae, ārum  
**flüchten, sich flüchten** cōfugere  
**Flüchtling** profugus  
**Fluß** fluvius, flūmen  
**flüssig** liquidus  
**Flut** flūctus, ūs  
**folgen** 1. = begleiten sequi  
 2. = *Nachfolger sein* succedere  
**folgender** 1. hic, haec, hoc; z. B. *auf folgende Weise* hōc modō 2. *am folgenden Tage* posterō diē  
**fördern** = unterstützen, (ver)mehren

**fortfahren (etw. zu tun)** pergere  
**Fortschritte machen** proficere (*keine nihil*); *in etw. in* aliquā rē  
**fragen** 1. = *Anfragen stellen an jem.* rogāre alqm. 2. = *herauszubringen suchen* quāerere alqd. ex aliquō 3. = *um Aufschluß bitten, um Rat fragen* cōnsulere alqm. 4. = *Zwischenfrage stellen* interrogāre  
**Frankreich** Gallia  
**Franzose** Francogallus, Gallus  
**frech** procāx (*mutwillig*); audāx (*verwegen*); protervus (*unverschämt*)  
**der Freier** procus  
**Freigebigkeit** liberālītās  
**Freigelassener** libertus, libertinus  
**freilich** sänē, sänē quidem  
**Freimut** libertās  
**freimütig (Adv.)** liberē  
**freiwillig** voluntāte alicuius; (meā, tuā, suā usw.) sponte  
**freund** 1. = *auswärtig* peregrinus  
 2. = *nicht eigen* aliēnus  
**fressen** comedere  
**Freude** laetitia (*äußere*); gaudium (*innere*); *mit Freuden* laetus; *es macht mir Freude* mē iuvat  
**freuen, sich gaudere, laetāri, delectāri**  
**freundlich** benignus (*gütig*), suāvis (*lieb*), clēmēns (*gnädig*)  
**Frevel, Freveltat** scelus, eris; flāgitium; facinus, oris; *es ist ein F.* nefās est  
**frisch** recēns, integer  
**Frist (Zeitraum)** spatium (temporis)  
**frohlocken über etw.** exsultāre (Abl.)  
**Frömmigkeit** pietās  
**frönen (= dienen)** servire  
**Frucht** 1. = *Feldfrüchte* frūgēs, um  
 2. = *Ertrag* fructus, ūs  
**fruchtbar** frūgifer, fertilis  
**Fruchtbarkeit** fertilitās  
**früher** prior, prīstinus, priscus; *Adv.*: prius, antea  
**frühzeitig** mātūrus  
**Fuchs** vulpēs, is  
**Furcht** timor; metus, ūs; pāvor  
**furchtbar** atrōx, horrendus  
**Furchtsamkeit** timiditās  
**Furie** Furia  
**Fürsprecher** dēprecātor  
**Fürst** princeps, cipis

*fürwahr profectō; vērō (nachzustellen!)  
Fuß: einem auf dem Fuße folgen  
subsequi alqm.  
Fußvolk peditatus, ūs  
Futter pabulum  
Futter holen pabulāri*

## G

*gallisch Gallus (z. B. eques); gallischer  
Krieg bellum Gallicum  
ganz, gänzlich prorsus, plānē, omninō  
Gast, Gastfreund hospēs, itis  
Gastfreundschaft hospitium  
Gatte maritus; coniu(n)x, ugis m.  
Gattin uxor, ōris; coniu(n)x, ugis f.  
Gau pāgus  
Gebäude aedificium, tēctum  
geben: sich den Tod geben mortem sibi  
cōnsciscere; jem. einen Namen geben  
nōmen dare (indere) alicui  
Gebiet: 1. finēs, ium; agri 2. im Gebiet  
der Volsker in agris Volscōrum oder  
in Volscis  
gebieten imperāre  
gebildet ēruditus, doctus  
Gebirge mōns, montis (meist Plur.)  
Gebräuche mōrēs  
gebrechen: es gebriecht mir an Kräften  
virēs mē dēficiunt  
gebrechlich dēbilis  
Gebrechlichkeit fragilitās  
Gedächtnis memoria  
Gedanke cōgitatiō  
gedenken, etw. zu tun cōgitāre m. Inf.;  
gedenke meiner mementō mei  
Geduld patientia  
geeignet aptus, idōneus  
gefährlich  
1. = gefahrvoll periculōsus  
2. = feindlich bedrohend infestus  
gefangen (kriegsgefangen) captivus;  
gefangennehmen capere alqm.  
Gefangenschaft (Kriegs-) captivitās  
Gefängnis carcer, eris; vincula, ōrum;  
ins G. werfen in vincula conicere  
Gefäß vās, vāsīs  
gefeiert celebrer, bris, bre  
Gegend, Gegenden  
1. = Örtlichkeit(en) loca, ōrum  
2. = örtliche Umgebung regiō  
Gegenteil contrārium*

*gegenwärtig praesēs  
Gegner adversārius, hostis  
geheim arcānus  
gehorden obtemperāre, pārēre, oboe-  
dire; aufs Wort dictō audientem esse  
Geisel obses, idis  
Geist mēns, animus, ingenium  
geistige Güter bona animi  
Geizhals homō avārus  
Gelage convīvium  
gelangen: zur Stadt ad urbem per-  
venire;  
zu Ehrenstellen honōrēs assequi  
Geld, Geldsumme pecūnia; viel Geld  
māgna pecūnia  
gelegen situs; günstig gelegen oppor-  
tūnus  
Gelegenheit occāsio, potestās; G. geben,  
verschaffen potestātem oder cōpiam  
facere  
Gelehrsamkeit doctrina  
gelehrt doctus  
Geleit geben jemandem prōsequi alqm.  
gelingen: es gelingt contingit, ut  
Gemahl maritus; coniu(n)x, ugis m.  
Gemahlin uxor; coniu(n)x, ugis f.  
Gemälde tabula (picta)  
gemein  
1. gemeiner Soldat miles (gregārius);  
2. gemeines Jahr annus vulgāris  
Gemeinde civitās  
gemeinsam commūnis  
Gemeinwesen rēs pública  
Gemeinwohl salūs pública  
Gemütsruhe animi tranquillitās  
genau accūrātus (= mit Sorgfalt ge-  
macht); diligēns (= gewissenhaft)  
genesen convalēscere  
Genf Genava, ae  
genießen  
1. = essen vēsci (carne)  
2. = Genuß haben frui (vitā)  
Genosse socius; Genossin socia  
genug, genügend satis  
Genügsamkeit abstinentia, continentia  
Genuß (= Vergnügen) voluptās  
Genußsucht luxuria  
gerade damals tum ipsum; gerade  
deshalb ob id ipsum  
gerader Weg via (di)recta  
Geraterwohl: aufs Geraterwohl temere  
geräumig amplus*

**Gerechtigkeit**(sliebe) iūstitia  
**Gericht, Gerichtsverhandlung** iudicium  
**Gerichtsstätte** forum  
**gering** parvus; *nicht im geringsten* minimē  
**gerne** libenter, auch laetus (*bleibt Adj.*)  
**Gesang** cantus, ūs  
**Geschäft** negōtium  
**Geschichte**  
 1. = *Geschehnisse* rēs z. B. *der Römer, römische Geschichte* rēs Rōmānōrum oder rēs Rōmānae, auch rēs ā Rōmānis gestae  
 2. = *Geschichtsschreibung* historia  
**Geschichtsschreiber** rērum scriptor  
**Geschild**  
 1. = *Schicksal* fortuna  
 2. = *Geschicklichkeit* ars, sollertia  
**Geschöpf** animal  
**Geschoß** tēlum  
**Geschrei** (der Gänse) clangor (ānserum)  
**Geschütz** tormentum  
*geschwätzig* loquāx, ācis  
**Gesellschaft** societas  
**Gesetzgeber** lēgislātor, lēgumlātor  
**Gesinnung** animus  
*gesittet (wohl)* (bene) mōrātus  
**Gespött**: zum *Gespötte* dienen lūdi-  
 briō esse  
**Gestade** litus, oris  
**gestatten** concēdere, permittere  
**gestern** heri (*Adv.*); *gestrig* hesternus  
**gesund**  
 1. *an Leib und Seele* sānus  
 2. = *heilsam* salūber, bris, bre  
**Gesundheit** valētūdō, inis  
*gewachsen = ebenbürtig* pār, paris;  
*nicht gewachsen* impār  
**Gewalt**  
 1. = *Kraft, rohe Gewalt* vis;  
 2. = *Amtsgewalt, Befugnis* potestās  
 3. *sich der höchsten Gewalt bemäch-  
 tigen* rērum potiri  
**gewaltig** ingēns  
**gewaltsam** violentus; *Adv.* violentus  
 oder = *mit Gewalt* vī, per vim  
**Gewalttätigkeit** violentia, Pl. iniūriae;  
*wegen G. anklagen* dē vī accūsāre  
**Gewand** vestimentum (*einzelnes  
 Kleidungsstück*); vestis (*Kleidung*)  
**Gewinn** lucrum

**gerinnen**

1. = *einen Gewinn an etro. machen, etro. profitieren* lucri facere alqd.  
 2. *Gemüter, Gunst* sibi conciliāre  
 3. *Sieg* parāre, reportāre  
 4. = *erlangen, sich erwerben* cōnsequi, sibi parere (laudem, glōriam)  
**Gewissen** cōscientia; *sich ein Gewissen aus etro. machen* habēre alqd. religiōnī

**gewissenhaft** diligēns, religiōsus

**Gewitter** tempestās, ātis

*gewogen sein jem. favēre* alicui

**gewöhnen**

1. (*tr.*) assuēfacere

2. *sich an etro. gewöhnen* assuēscere aliquā rē

3. *gewöhnt* assuētus (labōre)

**Gewohnheit, Gewöhnung** cōnsuētūdō  
*gewöhnlich*: durch *Verbum* (solēre, cōnsuēvisse)

*gießen, Öl in die Flamme* oleum flammae infundere

**Gift nehmen** venēnum sūmere; *Gift-  
 becher trinken* venēnum haurire

**Glanz** splendor

*glänzend* splendidus

*glatt* lēvis

**Glaube**

1. = *Treue* fidēs, eī

2. = *opiniō* (an die *Götter* deōrum)

3. *Glauben schenken* fidem habēre  
**glauben**

1. = *Glauben schenken* crēdere, fidem habēre

2. = *dafürhalten* cēnsēre, putāre, existimāre

3. *wähnen* opinārī

**Glaubwürdigkeit** fidēs, eī

*gleichachten, einem Feinde* prō hoste habēre

*gleichgültig* neglēgēns (officiī *gegen die Pflicht*)

*gleichkommen, jemandem* (ad)aequāre alqm.

*gleichmachen, dem Erdboden* aequāre solō

**Gleichmut** aequus animus, animi aequitās

*gleichsam* tamquam, quasi

*gleichwie* sicut; *gleichwie* — so (sic)ut — ita

Glied membrum

Glück

1. = *Schicksal* fortuna; f. belli  
*Kriegsglück*
  2. = *glückliche Verhältnisse* rēs secundae; im Glück in rēbus secundis
  3. *Glücksgüter* fortunae, opēs  
*glücken: es glückt mir* mihi contingit, ut  
*glücklich*
    1. = *vom Glück begünstigt* fēlix
    2. = *begütert* fortunātus
    3. *sich glücklich fühlend* beātus
- glückverheißend* faustus  
*gnädig* clēmēns (*mild*); propitiuſ  
(*gnädig gesinnt, bes. von Göttern*)  
*Gönner* fautor; *Gönnerin* fautrix  
*Gorgias* Gōrgiās, ae  
*Goten* Gotōnēs  
*Gottesfurcht* religiō, pietās  
*gottesfürchtig* metuēns deōrum  
*göttlich* divīnus, z. B. iūs divīnum  
*Gottlosigkeit* impietās (in deōs)  
*Grab, Grabstätte* sepulcrum  
*Graben* fossa  
*Gras* grāmen, inis; herba  
*grausam* crudēlis  
*Grausamkeit* crudēlitas  
*Grazie* Grātia  
*greifen, zu den Waffen* arma capere  
*greis* senex (*mendicus senex ein greiser Bettler*)  
*Greisenalter* senectūs  
*Grille* cicāda  
*grollen* suscēnsere, irāsci  
*Größe* māgnitūdō  
*großenteils* māgnā ex parte, māgnam partem  
*großmütig* generōsus, māgnanimus  
*Grund (= Ursache)* causa; (= *Boden*) fundus; *von Grund aus* funditus  
*gründen (Reiche, Städte)* condere  
*grünen* virēre  
*Gunst* grātia, favor  
*günstig*
  1. = *günstig gelegen* opportūnus
  2. *günstiger Wind* ventus secundus
  3. *günstige Bedingung* aequa condicio

*Gut bonum; das höchste Gut* summum bonum; *Landgut* praedium; *einem Gutes tun* beneficia cōferre in alqm.

gütig benignus, clēmēns

Gutsnachbar vicinus

Gutsverwalter vil(l)icus

## H

Haar crinis, is; capillus

Habgier, Habsucht avāritia

Häduer (H)aeduis

Hafen portus, ūs

Hain lūcus, ī; nemus, oris

Hals collum

Halskette torquis, is m.

halten

1. *eine Rede* orātiōnem habēre; cōntiōnārī
2. *sein Wort* fidem praestāre
3. *Spiele, Komitien abhalten* ludōs, comitia habēre
4. *es mit jem. halten* facere cum aliquō; stāre ab aliquō
5. *etw. in der Hand halten* tenēre alqd. manū

haltmachen subsistere

Hand: *einem in die Hände fallen* incidere in manūs alicuius*handeln (= tun)* agere, facereHandlung factum; *unüberlegte Handlung* incōnsiderātē factum*hängen (tr. = aufhängen)* suspendere; (*intr.*) pendere

Haufe acervus

Haupt caput; *Haupt der Verschwörung* princeps (caput) coniūrātiōnis

Haupthaar capillus

*hauptsächlich (Adv.)* potissimum*Hauptstadt* caput, urbs (*nur von Rom*)*häusliche Angelegenheiten* rēs domesticae

Haut cutis; pellis

*heilen (tr.) Wunden* vulnera sārāre; vulneribus medēri; (*intr.*) *die Wunde heilt* vulnus cōsārānescit*heilig*

1. = *einem Gotte geweiht* sacer, z. B. templum, vāsa
2. = *geheiligt, unverletzlich* sārctus, z. B. nōmen deī, fidēs, vātēs

Heilkunst medicīna

*heimlich (Adv.)* clam*heimsuchen* vexāre

**heiraten**

1. vom Mann: uxōrem dūcere, in mātīmōnium dūcere aliquam
2. von der Frau: nūbere alicui

**heißen**

1. = genannt werden appellāri, dici usm.
2. jem. heißen (etw. tun) iūbere alqm. (alqd. facere)

**heiterer Himmel** caelum serēnum**Held** vir fortis; hērōs, ōis**Heldenmut, Heldentum** fortitudō,

virtūs

**Helfer** vindex, icis**hell** clārus**Hellespont** Hellēspontus**Helvetier** Helvētīi**Henker** carnifex, icis**herabsetzen** obtrēctāre, z. B. laudi alicuius **jemand's Ruhm****herabwallend (von Haar und Bart)** prōmissus**heranlocken** allicere**herannahen** appropinquāre, accēdere**herausgeben** ēdere (librum, ōrāculum)**herausreißen** eripere, z. B. alqm. ex periculō**heraustragen** efferre**herb** acerbus**herbeibringen** afferre**herbeieilen** advolāre, accurere**herbeilocken** allicere**herbeirufen** arcessere, advocāre**herbeischaffen (Getreide)** prōvidēre (frūmentum)**Herd** focus**hergehen, vor jem.** antegredi alqm.**Herkulaneum** Herculāneum**hernach** postea, deinde**Herodot** Hērodotus**Herold** praecō, ōnis**Herrschaft**

1. = Königsherrschaft rēgnum
2. = Oberherrschaft eines einzelnen oder eines Volkes imperium
3. = Gewaltherrschaft, Tyrannis dominātiō; tyrannis, idis

**herrschen**

1. = befehlen imperāre
2. = König sein rēgnāre
3. = (willkürlich) domināri
4. = (vorhanden) sein, bestehen esse

**herumfahren** circumvehi**hervorbringen** gignere, ferre**hervorragend** singulāris (= einzigartig), ēgregius, insignis, praestāns**Herz** 1. (meist körperlich) cor

2. (geistig) animus

**herzlich, von Herzen** ex animō**heucheln** simulāre**heutzutage** hāc aetāte, his temporibus**hierauf (= dann)** tum, deinde**hierin (= in dieser Sache)** in hāc rē; quā in rē (rel. Satzanschl.)**Hilfe** auxilium, subsidium**hilfsuchend** supplex, icis**hilflos** inops, pis; expers auxilii**Himmelsstrich** caelum**hinbringen (das Leben)** agere, trānsigere; dēgere (ohne Perf. u. Sup.)**hindern** impedire (daß = nē)**Hindernis** impedimentum, difficultās**hineinstürzen, sich sē** immittere, sē inferre**hinfällig** cadūcus**Hingebung (= Eifer)** studium**hingegen** at (Stellung am Anfang!); contra**hinreichend** satis (Adv.)**hinreißen, jem. zu etw.** abstrahere alqm. ad alqd.**hinrichten** supplicio officere; mit dem Beile **hinrichten** secūri percutere**Hinsicht: in dieser Hinsicht** in hāc rē; quā in rē (rel. Satzanschl.); in jeder **Hinsicht** omni ex parte**Hinterhalt** insidiae, ārum**hinterlegen** dēponere**hinüberfahren (tr.)** trānsvehere; (intr.) trānsvehi**hinüberschaffen** trānsportāre, trānsvehere**hinweggrafen** absūmere: von einer Krankheit **hinweggerafft** werden morbō absūmi**hinwegtragen (Preis)** reportāre**hinzufügen** adicere, addere**Hitze** aestus, ūs**hitzig** ācer**hochberühmt** illūstris**hochherzig** māgnanimus**Hochverrat** parricidium; perduellio**Hochzeit** nūptiae, ārum

*hohe See* altum, z. B. in altum prövehī.  
*Hoheit* maiestās, gravitās  
*Höhe* altitūdō; (*geographisch*) saltus,  
 ūs, z. B. saltūs Caudini *die Höhen*  
*von Kaudium*  
*Höhle* specus, ūs: antrum, caverna  
*Hoffen, Hoffnung* spēs, ei  
*Holzbecher* pōculum ligneum  
*Homer* Homērus  
*hungern* ēsurire, fame labōrāre

## I, J

*ja, ja sogar* atque (etiam), quīn etiam  
*Jagd* vĕnātīō  
*jagen* vĕnāri  
*Jahr* annus; *gemeines Jahr* annus  
 vulgāris; *Schaltjahr* annus inter-  
 calāris  
*je — desto* quō — eō; quantō — tantō  
*jeder beliebige, jedweder* quivis,  
 quilibet  
*jedoch* at; autem (*nachzustellen*)  
*jemals* umquam  
*jenseitig* ulterior  
*Jerusalem* Hierosolyma, ōrum  
*jetzige Sitten* hī mōrēs  
*immerwährend* perpetuus; *Adv.* -ō  
*indem* cum (*m. Konj.*)  
*(der) innere* interior  
*innerhalb* intrā (*Akk.*)  
*innewohnen* inesse in aliquō *oder*  
 Dat. (*Perf. fui*)  
*innig befreundet* familiāris  
*insgeheim* clam  
*inzwischen* (= *unterdessen*) intereā  
*Joch* iugum  
*Jonier* Iōnēs, um  
*jonisch* Iōnicus  
*irdisch* hūmānus  
*Irland* Hibernia  
*Irrfahrt, Irrtum* error  
*Isar* Isara, ae *m.*  
*Isthmische Spiele* Isthmia, ōrum  
*Jude* Iudaeus  
*Jugend*  
 1. pueritia (1.—16. Jahr)  
 2. adulēscētia (16.—30. Jahr)  
 3. in frühesten Jugend primā pue-  
 ritā, von frühesten Jugend auf  
 ā primā pueritiā  
 4. = *junge Mannschaft* iuventūs

*jugendlich, jung, Jüngling, junger*  
 Mann  
 1. puer (*bis zum 16. Jahre*)  
 2. adulēscēns (16.—30. Jahr)  
 3. iuvenis (30.—45. Jahr)  
 4. sehr (ganz) jung admodum adu-  
 lēscēns, adulēscēntulus  
 (das) Junge pullus  
 junger Mann adulēscēns, iuvenis  
 jünger minor (nātū)

## K

*Kalchas* Calchās, antis  
*Kalt* frigidus, gelidus  
*kämpfen* dimicāre, cōnfligere, con-  
 gredi, contendere (cum aliquō)  
*Kannä* Cannae; *Adj.* Cannēnsis *bei*  
 Kannä  
*Kapitol* Capitōlium  
*Karl* Carōlus  
*Karren* carrus  
*Karthager* Carthāginiēnsis  
*Katilinarier* Catilinārii  
*Katilinarische Verschwörung* coniū-  
 ratiō Catilinae  
*Katze* fēlis, is  
*Kaudium* Caudium; *Adj.* Caudinus  
*kaudinisch*  
*Kaufmann* mercātor  
*kaum* vix  
*Kehle* guttur, uris  
*keineswegs* nēquāquam, minimē, nihil  
*Kenntnis, Kenntnisse* scientia (*Singu-  
 lare tantum*)  
*Kette* catēnae, ārum  
*Kind* 1. allgemein: puer (*auch im*  
*Plural*)  
 2. infāns *kleines Kind* (eigtl.  
 „nicht sprechend“)  
 3. liberī *die Kinder*  
*kindisch* puerilis  
*Klasse* classis  
*Kleidung* vestis; vestitus, ūs; vesti-  
 mentum (= *Kleidungsstück*)  
*Kleinasiens* Asia (minor)  
*Kleinigkeiten* nūgae, ārum  
*Kleobis* Cleōbis, is  
*Klima* caelum  
*Knäblein* puerulus  
*Knie* genū, ūs  
*Knoten* nōdus

**Kokles** Cocles, itis  
**Komitien** comitia, ōrum  
**königlich** rēgius  
**Königsburg** rēgia (sc. domus)  
**Königswürde** dignitas rēgia  
**Korn** (ein einzelnes) grānum; (Sammelname: frūmentum)  
**Kraft** (Kräfte)  
 1. des Körpers virēs corporis; rōbur, oris  
 2. = Gewalt vis  
**Kränkung** zufügen inīriam inferre  
**Kreta** Crēta; **Kreter** Crētēnsis  
**kriechen** rēpere, serpere  
**Krieg** erklären bellum indicere; jem. bekriegen bellum inferre alicui  
**kriegerisch**  
 1. kriegsliebend bellicōsus  
 2. sonst bellicus (laus bellica)  
**Kriegsdienst** militiā; **Kriegsdienst** leisten stipendia facere; militäre  
**kriegsgefangen** captivus  
**Kriegsruhm** laus bellica  
**Kriegswesen** rēs militāris  
**Kriegszucht** disciplina militāris  
**Kroton** Crotō, ōnis (Akk. -ōna, -ōnem)  
**Kummer** aegritūdō, inis  
**kümmern**, sich um etv. cūrāre alqd.; auch: alqd. (mihi) cūrae est  
**kundig** peritus; des Griechischen kundig doctus linguā Graecā  
**Kundschafter** explorātor  
**Künste**, schöne artēs bonae (liberālēs, ingenuae)  
**Kunstwerk** artificium  
**Kurie** cūria  
 kurz 1. Adj. brevis  
 2. Adv. (abschließend): dēnique  
 3. in kurzem brevi  
**Küste** ōra, ae; litus, oris

## L

**Labyrinth** labyrinthus  
**Lacedämon** Lacedaemōn, onis f.  
**laden** (= einladen) invitāre; zum Mahle laden (ad cēnam) vocāre  
**lahm** claudus  
**Lamm** āgnus  
**Land** (Gegensatz: Stadt) rūs; auf dem Lande rūri  
**landen** appellēre (sc. nāvem), exīre

**Landgut** praedium  
**Landleben** vita rustica  
**Landsmann**  
 1. civis (= Mitbürger)  
 2. populāris ein Angehöriger desselben Volkes  
**Landstadt** mūnicipium  
**Landtruppen** cōpiae terrestres  
**lange** (von der Zeit = lange dauernd) diūturnus; Adv. diū; schon lange (längst) iam pridem, iam dūdum  
**langsam** tardus, lentus  
**Lanze** hasta, lancea  
**Laokoon** Lāocoōn, ontis  
**Laomedon** Lāomedōn, ontis  
**Lärm** strepitus, ūs; tumultus, ūs  
**lassen**  
 1. = zulassen sinere, pati (sine mē scire laß mich wissen)  
 2. eine Gelegenheit vorübergehen lassen occāsionem praetermittere  
 3. im Stiche lassen deserere alqm.  
 4. den Mut sinken lassen animō cadere (dēficere)  
 5. laß die Sorgen mitte cūrās!  
**Lastwagen** plaustrum  
**Läufer** cursor  
**leben** vivere; esse  
**Leben**  
 1. vita = das Lebendigsein, Dahinleben, z. B. vitam amittere  
 2. aetās = (jedes) Lebensalter, z. B. vicēsimus annus aetātis (des Lebens = Alters); ā primā aetate vom Anfang des Lebens an  
**Leben** führen vitam agere (oder etymologische Figur: vitam iucundam vivere)  
**Lebenslage** vitae condiciō  
**Lebensmittel** cibāria, ōrum; frūmentum  
**Lebensüberdruß** taedium vitae  
**Lebensunterhalt** victus, ūs; L. finden victum sibi parēre  
**Lebensweise** victus, ūs (mit Bezug auf Nahrung); sonst vitae ratiō  
**lebhaft** alacer, cris, cre  
**leer** 1. = eitel vānus  
 2. = ungefüllt inānis (Gen.); vacuus (Abl.)  
**legen** (tr.) pōnere, etv. an den Tag legen prae sē ferre; sich legen reaccumbere



**Lehre** (philosophische) disciplina;  
**Lehren** praecepta, örüm  
**Leibwache** custödia (corporis)  
**Leibwächter** custös corporis; satelles,  
 itis  
**Leiche, Leichnam** corpus (mortuü)  
**Leichenbegängnis** funus, eris  
**leicht** 1. an Gewicht levis  
 2. leicht zu tun facilis; Adv.  
 facile  
**leichtgläubig** crödulus  
**Leichtsinn** levitäs  
**leichtsinnig** levis  
**leiden** 1. = dulden pati  
 2. = Schmerzen haben laböräre  
 (capite, ex capite)  
**Leidenschaft** cupiditäs  
**leisten, einen Dienst** praestäre officium;  
 etw. Hervorragendes eximium fac-  
 tum peragere  
**lenken** regere, gubernäre  
**letzter** suprēmus, proximus (= letzt-  
 vergangen); ultimus (rēx)  
**leutselig** cömis, affäbilis  
**Leutseligkeit** cömität  
**Licht** lūx; lümen (oculörüm)  
**Liebe** pietäs, amor  
**lieber** (Adv.) libentius, potius; ich  
 will lieber mälö  
**liebepoll** pius  
**liebgewinnen** adamäre  
**Lied** carmen  
**liefern, ein Treffen** proelium commit-  
 tere  
**liegen** 1. = ruhend liegen cubäre; bei  
 Tische liegen accubäre  
 2. = darniederliegen iacere  
 3. = gelegen sein (von Städten)  
 situm esse  
**List** dolus (Hinterlist); fraus (Betrug)  
**listig** callidus, dolösus  
**loben** laudäre, laudibus efferre  
**Lohn** mercēs, ödīs  
**Los** sors, tis  
**löschen** exstinguere, z. B. incendium  
**losgehen auf etw.** petere alqd.  
**loskaufen** redimere  
**Lüge** mendäcium  
**lügenhaft** mendäx, äcis  
**Lügner** homö mendäx  
**Luxus** luxuria; luxuriēs, ēi  
**Luzifer** Lūcifer, eri  
**Lyder** l.ydi

## M

**Mäcenas** Maecēnäs, ätis  
**Macht** 1. = politische Macht opēs  
 2. = Amtsgewalt potestäs  
 3. = Einfluß potentia  
 4. = Gewalt, Wucht vis  
**machthungrig** avidus opum  
**mächtig** potēs; seiner mächtig suü  
 potēs; seiner nicht mächtig suü  
 impotēs  
**Magen** venter, tris; stomachus  
**Majestätsbeleidigung** laesa maiestäs  
**Maler** pictor  
**mancher** nōnnēmö; nōnnüllü  
**mandmal** interdum, nōnnumquam  
**Mangel** inopia (rērum); Mangel leiden  
 inopiä laböräre; es mangelt mir an  
 Geld pecünia mē deficit  
**Mann** 1. in der Regel = Mensch  
 2. vir im Gegensatz zur Frau  
 oder in ehrender Weise  
 (tapferer Mann)  
 3. = Soldaten, z. B. 1000 Mann  
 mille militēs  
**Manneszucht** disciplina  
**Mannhaftigkeit** virtüs  
**Mantel** 1. = griech. M. pallium  
 2. = Überwurf amiculum  
**Marathon** Marathön, önis f.; Schlacht  
 bei Marathon pūgna Marathönia  
**Markt, Marktplatz** forum  
**Marter** supplicium; unter Martern  
 per cruciätüs; cum cruciätü  
**Mäßigkeit** moderätio, temperantia  
**maßlos** immoderätus  
**Masse** vis; mölēs, is  
**Mauer** 1. mürus (allgemein als Bau-  
 werk)  
 2. moenia, ium Stadtmauer (als  
 Schutzmehr)  
**Maus** müs, müris  
**Mazedonier** Macedö, önis  
**medisch** Medicus; die Meder Mēdi  
**Meerenge** fretum, angustiae (maris)  
**Meeresküste** öra maritima  
**Megara** Megara, örüm; der Megarer  
 Megarēnsis  
**mehr** plüs, amplius  
**meiden** (= vermeiden) vitäre, ēvitäre  
**Meinung** sententia, opinio  
**meist, meistens, meistens** plerumque

*Memphis* Memphis, idis (Memphim, Memphi)

*Menge 1.* = große Zahl māgnus numerus oder multitudō (hominum)

*2.* Masse cōpia, vis (frūmenti)

*Menschengeschlecht* genus hūmānum  
*menschlich* hūmānus

*merkwürdig* memorābilis, memoriā dignus

*Metall* metallum

*Midas* Midās, ae

*milde* clēmēns; *Milde* clēmēntia

*Milet* Milētus; *Milesier* Milēsius

*minder: nicht minder* nōn minus, haud minus

*Missetat* scelus, male factum, facinus, flagitium

*missfallen* displicere

*Missgunst* invidia, obrectatiō; *M. entgegenbringen* invidere

*mißlich: in dieser mißlichen Lage* in hōc discrimine rerum

*Mitbewerber* competitor

*mitbringen* afferre

*Mitbürger* civis

*mitfortnehmen, mitfortschleppen* auferre, asportare

*Mitleid* misericordia

*Mitmenschen* hominēs, oft genügt aliī mitteilen docere (alqm. de aliquā re)

*Mittel*

1. = Schätze opēs, um

2. = Heilmittel remedium, medicina

3. oft = res

*mittelmäßig* mediocris

*mittlerer* medius

*Mitwisser* cōsciūs

*möglich: sobald als möglich* quam primum; *so schnell als möglich* quam celerrimē

*möglichst*

1. = so sehr als möglich quam maximē

2. möglichst schnell quam celerrimē

3. möglichst bald quam primum

*Mohammed* Muhāmmad, ādis

*Mord* caedēs, is

*Mörder* interfector, percussor

*Morgen: am Morgen* māne; *am frühen*

*Morgen* primā luce

*Mosel* Mosella

*Mühe* opera, ae: labor

*mühselig* molestus

*Mühseligkeit* molestia, aerumna

*Mund, Mündung* ōs, ōris

*Münsterkeit* alacritās

*Münze* nummus

*mürrisch* mōrōsus

*Musik* mūsica, ae

*Muße, Mußezeit* ōtium

*Müßiggang* desidia, inertia

*mutlos werden* animō cadere, animō deficere

## N

*Nachbar* vicinus (*Hausnachbar*), finitimus (*Grenznachbar*)

*nachdem* postquam (*m. Ind. Perf.*)

*nachdenken, über etw. meditāri* de aliquā re

*nachfolgen*

1. = begleiten sequi

2. = auf dem Throne succedere

*nachgeben, dem Schmerz* indulgere dolōri

*nachher* postea

*Nachrede* fāma

*Nachsicht haben, mit jemandem* indulgere alicui

*nachstehen, jemandem* cedere alicui

*nachstellen, Nachstellungen* bereiten. insidiās facere (struere), insidiāri

*Nachteil* damnum

*Nachtigall* luscinia

*Nachwelt* posterī, posteritās

*Nacken* cervix, icis (*meist Plur.*)

*nahe* (*Adj.*) propinquus, *Komp.* propior, *Sup.* proximus

*nahe bei* prope (*Akk.*)

*nähern, sich* appropinquare, accedere (ad)

*nähren, sich von etw.* vesci aliquā re

*Nahrung* victus, ūs

*Nahrungsmittel* cibāria, ōrum

*Napoleon* Napoleō, ōnis

*Natur, Naturanlage* nātūra

*natürlich* nātūrālis

*Nebenbuhler* aemulus

*Nebenmensch* (homō) alter; *Plur.* hominēs, aliī

## nehmen

1. = jemandem etw. entreißen: ēripere, z. B. rēgnum: auferre wegnehmen, z. B. timor somnum (nōbis) aufert; nūbēs pulveris prōspectum (Aussicht) abstulit
2. = an sich nehmen: dēmere, z. B. pōma arbore dēmere; sūmere, z. B. cibum sūmere
3. = in Besitz nehmen, erobern capere, z. B. arma (zu den Waffen greifen), naves capere („kapern“), occupare
4. = annehmen accipere, z. B. pecūniam angebotenes Geld
5. Gift nehmen venēnum haurire (eigtl. schlürfen), sūmere
6. jem. als Führer nehmen alqm. ducem sūmere
7. Endlich kommen auch die Verba des Beraubens in Betracht, z. B. alqm. vitā privāre einem das Leben nehmen; alqm. armis spoliāre, exuere usw.

## neidisch invidus

nennen appellāre, dicere; beim Namen (namentlich) nennen nōmināre

Nepos Nepōs, ōtis

Netz rēte, is

neu novus; recēns, tis (frisch, eben erst entstanden); von neuem dēnuō

Neuerung, Neuigkeit rēs nova, novitās

Neumond lūna nova

nicht — einmal nē — quidem

nicht mehr nōn iam

nichtsahnend inopināns

nichtsdestoweniger nihilō minus, nihilō sētius

Nichtsnutzigkeit nēquitia

niederhauen trucidāre, concidere

Niedertlage, jem. beibringen clādem alicui inferre; Niedertlage erleiden clādem accipere

niedertlassen, sich cōsidere

niederlegen, die Waffen arma pōnere; sich niederlegen re-, accumbere

niederwerfen prōsternere, prōfligāre

niedrig humilis

Niobe Nioba, ae

noch (beim Komp.) unübersetzt oder etiam; noch nicht nōndum

nochmals iterum (= wiederum); identidem (= immer wieder)

nördlich septentrionālis

Not 1. = Notwendigkeit necessitās

2. = Mangel inopia

3. in dieser Not in hōc discriminē rērū

nötig, notroendig necessārius; es ist nötig opus est

Numider Numidae

nun 1. = nunmehr (jetzt) iam

2. = dann tum

3. = aber autem

4. = also igitur

nur 1. Adj. ūnus, sōlus

2. Adv. solum, tantum

3. bei Zahlen und Zahlbegriffen unübersetzt, z. B. nur einer ūnus; nur wenige pauci

Nutzen: es ist etw. zum Nutzen des Staates est aliquid ē rē publicā oder ex ūsū rei publicae; aliquid rei publicae ūsui est

nützen prōdesse

## O

obendrein insuper

Oberbefehl imperium; den Oberbefehl haben praesse; unter dem Oberbefehl jemand kämpfen imperiō (auspiciis) alicuius rēm gerere

Oberfeldherr imperātor (Stellung!)

obgleich, obwohl quamquam

Obrigkeit magistrātus, ūs

Obst pōma, ōrum

obwohl quamquam

öde (Gegend) dēsertus

oder 1. aut bei scharfer Gegenüberstellung, z. B. hic vincendum aut moriendum est

2. vel (sive) bei freigestellter Wahl (= oder auch)

Ödipus Oedipūs, podis

Odysseus Ulixēs, is

offen apertus; offen sein patēre

offenbar: durch Hauptverbum (= es ist offenbar) appāret

öffentlich publicus

oft (öfters) saepe; beachte: „öfters“ ist kein Komparativ; der Komparativ heißt „öfter, noch öfter“ = saepius

**Oheim, Onkel**

1. patruus (von väterl. Seite)
  2. avunculus (von mütterl. Seite)
- Ohr** auris, is  
**Olympia** Olympia, ae  
**Olympische Spiele** Olympia, örüm  
**Opfer** sacra, örüm (=Opferhandlung);  
 victima, hostia (=Opfertier)  
**opfern** immolare  
**ordnen** temperare (m. Akk.)  
**Orkus** (Untermelt, Totenreich) Orcus  
**Orpheus** Orphēus, ei  
**Osten** oriēns  
**Ozean** Ōceanus

**P**

- pachten** conducere  
**Palast** rēgia  
**Parier, parisch** Parius  
**Park** hortī, örüm  
**Partei** pars (häufiger Plur.); factiō  
 passen, zu etro. convenire alicui rei;  
 (haec corōna convenit capiti meō)  
**passend** idōneus  
**Patriot, patriotisch** vir (civis) amāns  
 patriae; Plur. auch (virī) bonī  
**Patrizier** patriciī, patrēs; optimātēs  
**Pausanias** Pausaniās, ae  
**peinigen** vexāre, cruciāre  
**Penelope** Pēnelopa  
**Perser** Persēs, ae; Adj. Persicus,  
 besser Genitiv Persārum  
**Pest** pestilentia, pestis  
**Pfahlbrücke** pōns sublicius  
**Pfau** pāvō, ōnis m.  
**pflanzen** (= säen) serere  
**pflegen**  
  1. = gewohnt sein solēre, cōnsuē-  
 visse
  2. = seinen Geist pflegen animum  
 (ex)colere
  3. (einen Kranken) pflegen cūrāre**Pflicht, Pflichtgefühl** officium  
**pflichtvergessen** neglegēns officii  
**pfügen** arāre  
**Phäaken** Phaeācēs, um  
**Phaëthon** Phaëthōn, ontis  
**Philippi** Philippi, örüm; Adj.  
 Philippēnsis  
**Philoktet(es)** Philoctētēs, ae  
**philosophieren** philosophārī

- Phocis** Phōcis, idis  
**Phönix** Phoenix, icis  
**Pindar** Pindarus  
**Plataä** Platacae, ārum; Adj. Platae-  
 ēnsis  
**Platz** locus  
**Plebejer** plēbēius  
**Plebs** plēbs, bis  
**plündern** diripere, z. B. castra; (dē)-  
 populārī, z. B. agrōs  
**Plünderung** direptiō, (dē)populātiō  
**Po** Padus  
**Pompeji** Pompei, iörüm  
**Poseidon** Neptūnus  
**Posten** statiō; excubiae, ārum; **Posten**  
 aufstellen statiōnēs dispōnere; den  
 Posten verlassen locō cedere  
**Pracht** māgnificētia  
**prächtigt** māgnificus  
**prahlen** glōriārī  
**Prahleri** ostentātiō  
**prangen** fulgēre  
**Prätur** praetūra  
**Preis** pretium (Kaufpreis); praemium  
 (Ehrenpreis)  
**preisen** praedicāre, laudāre; glücklich  
 preisen beātum dicere  
**Priester, Priesterin** sacerdos, dōtis  
**Privatmann** homō privātus  
**prophezeien** praedicāre, vaticinārī  
**Proviand** cibāria, örüm frumentum  
 (frumentum prōvidere P. besorgen)  
**Prozeß** causa  
**prügeln** verberāre  
**prunkvoll** māgnificus  
**Prusias** Prūsias, ae  
**Punier** Poenus; **punisch** Pūnicus  
**Punkt** punctum (=Stich); rēs (=Sache)  
**Purpur** purpura; Adj. purpureus  
**Pyramide** p̄yramis, idis

**Q**

**quälen** cruciāre, vexāre

**R**

- Rachgier** irācundia  
**Rächer** vindex, icis  
**Raserei** furor, insānia, dēmentia  
**raten** zu etro. (= etro. anraten) suādēre  
 alqd.

*Ratgeber, Ratgeberin* auctor  
*Rätsel* aenigma, atis n.  
*Raub, Räuberei* raptus, ūs; rapinae  
*Räuber* latrō; praedō  
*räuberisch* rapāx, ācis  
*Rauheit des Klimas* asperitas caeli  
*rechnen, unter die Weisen* numerāre  
 in sapientibus  
*recht, richtig* rēctus  
*Recht* 1. menschliches Recht iūs  
 2. göttliches Recht fās  
 3. mit Recht rēctē (= richtig);  
 iūre (= von Rechtswegen);  
 suō oder optimō iūre (= mit  
 vollem Recht); meritō (= ver-  
 dientermaßen)  
*Rechte (= rechte Hand)* dextera (sc.  
 manus)  
*Rechtschaffenheit* probitas  
*rechtskundig* iūris cōsultus  
*Rede* 1. = kunstvolle Rede orātiō  
 2. = Gespräch, Plauderei sermō  
 3. = Rede an das Volk oder die  
 Soldaten cōntiō  
*regieren (tr.)* regere, gubernāre; (intr.)  
 rēgnāre (= herrschen); imperāre  
*Regierungsgewalt* summa potestās  
*Reh* caprea  
*reich* dives; locuplēs, ētis; opulentus;  
*reich sein an etw.* abundāre aliqūā rē  
*Reich* imperium; rēgnum  
*reichen: einem die Hand reichen*  
 manum porrigere alicui  
*reichlich* über, überis; *reichlich vor-*  
*handen sein* suppetere  
*reif* mātūrus; *reif werden* mātūrēscere  
*Reinheit der Sitten* integritās mōrum  
*reinigen* pūrgāre  
*reisen* 1. iter facere  
 2. = abreisen proficiscī  
*reiten* equō velī  
*Reiterei* equitātus, ūs  
*Reiteroberst* magister equitum  
*retten* servāre, cōservāre  
*Retter* vindex, icis  
*Rettung* salūs, ūtis  
*Revolutionär* homō rērum novārum  
 cupidus  
*Rhone* Rhodanus  
*Richter, Richterin* iūdex, icis  
*Riese* homō immānis  
*riesig* immānis, immēnsus

*Ring* ānulus  
*Ritter* eques, itis  
*roh* rudis, inhūmānus  
*Roheit* crudēlitas, feritās, inhūmānitas  
*Rohr (h)arundō, inis*  
*Rosß* equus  
*ruchlos* improbus, scelerātus  
*Rückkehr* reditus, ūs  
*Rücksicht nehmen auf etw.* respicere  
 alqd.  
*Ruf fāma; in gutem Rufe stehen bei*  
*jem.* bene audire ab aliqūō  
*rufen, unter die Waffen* ad arma  
 conclāmāre  
*rügen* vituperāre, reprehendere  
*Ruhe* 1. (= körperl.) quiēs  
 2. *Seelenruhe* tranquillitās (animī)  
 3. = das Freisein von Berufsge-  
 schäften otium  
*ruhig* quiētus; tranquillus  
*Ruhm* fāma, laus  
*rühmen, jem.* laudāre, praedicāre  
 alqm.; *sich rühmen* glōriāri, sē  
 iactāre  
*rühmlich* laudābilis (= löblich); glō-  
 riosus (= ruhmvoll); pulcher (= herr-  
 lich, edel), z. B. pulchrē factum  
*Ruine* ruīna, meist Pl. ruīnae  
*rund* rotundus  
*Russen* Russi  
*rüstig* strēnuus; rōbustus  
*Rute* virga; *mit Ruten auspeitschen*  
 virgīs caedere alqm.; *Rutenbündel*  
 fascēs, ium

## S

*Saal* conclāve, is  
*Sage* fāma; (= Erzählung) fābula;  
*der Sage nach: wird Hauptverbum*  
 (fāma est)  
*sagen, daß nicht* negāre  
*Sagunt* Saguntum, ī  
*Saiteninstrument, -spiel* fidēs, ium  
*Salamis* Salamis, inis, *Akk.* -inem  
 oder -ina  
*Salbe* unguentum  
*sammeln* colligere  
*Samniten* Samnitēs, ium  
*sämtliche* cūcti  
*Samus* Samus f.; *Adj.* Samius  
*Sand (h)arēna („Arena“)*

sanft lēnis  
 Sardes Sardēs, ium  
 Satrap satrapa  
 sättigen satiāre; sich sättigen satiārī  
 Säule columna  
 Schaden damnum, detrīmentum;  
 Schaden erleiden damnum accipere  
 schädigen nocēre; damnum afferre  
 schädlich noxius  
 Schaf ovis  
 Schall sonus  
 Schaltjahr annus intercalārīs  
 Scham pudor  
 schamlos impudēns  
 Schande dēdecus, oris; ignōminia, infāmia  
 Schar manus, ūs; turba  
 Scharfsinn acūmen, inis (ingeniū)  
 Schatz thēsauros  
 Schätzung cēnsus, ūs  
 Scheffel modius  
 Schein speciēs, ēī; dem Schein nach speciē  
 scheinen vidērī: z. B. Titus schein abgereist zu sein (Titus ist anscheinend abgereist) Titus profectus esse vidētur  
 Scheiterhaufen rogos  
 Scherbengericht testārum suffrāgia, ōrum  
 scherzen lūdere  
 Schiedsrichter arbiter, tri  
 schiffbar nāvium patiēns  
 schiffbrüchig naufragus  
 Schiffslager castra nāvālia  
 Schild scūtum; clipeus (Rundschild)  
 Schildkröte testūdō, inis  
 schimpflich foedus, turpis  
 schlachten mactāre  
 Schlachtordnung: ein Heer in Schlachtordnung aufstellen aciem instruere  
 Schlaf somnus, sopor (= tiefer Schlaf)  
 schlagen  
 1. caedere, z. B. mit Ruten (virgīs)  
 2. die Feinde vincere, pellere; entscheidend, (völlig) schlagen dēvincere; fundere ac fugāre  
 3. (festes) Lager schlagen castra mūnīre  
 4. Brücke pontem facere (in flūmine)  
 5. sich schlagen cōnfligere, pūgnāre  
 Schlange anguis, serpēns

schlank prōcērus (hochgewachsen); gracilis (hager)  
 schlau callidus  
 Schlauch ūter, tris m.  
 Schlauheit calliditās  
 schleunig (Adv.) properē, celeriter; auch durch Verba (festināre, mātūrāre, properāre, contendere)  
 schließen:  
 1. Frieden pācem facere;  
 2. Bund foedus inīre  
 3. aus etr. schließen (= folgern) conicere (ex oder bl. Abl.)  
 schließlich postrēmō; (= kurz) dēnique  
 Schlinge laqueus  
 Schlucht saltus, ūs  
 schlüpffrig lūbricus  
 Schlupfwinkel latebra und latebrae  
 Schmach ignōminia, contumēlia  
 schmāhen maledicere („vermaleideit“)  
 schmählich, schmadvoll foedus, turpis, ignōminiōsus  
 Schmährede convīcium  
 schmal (= eng) angustus  
 Schmeichelei adūlatiō; blanditiāe  
 schmeicheln blandīri; einem kriechend schmeicheln adūlārī alqm.  
 schmeichelnd blandus  
 Schmeichler assentātor, adūlātor  
 schmelzen (tr.) liquefacere; (intr.) liquecere, liquefieri (nivēs liquescunt, liquefiunt)  
 Schmuck decus, oris; ōrnamētum  
 schöne Künste artēs bonae (liberalēs)  
 schrecken (tr.) terrere  
 schrecklich atrōx  
 Schriftsteller scriptor  
 Schritt  
 1. = Gehschritt, Stufe gradus, ūs  
 2. = Meßschritt (röm. Doppelschritt 1,5 m) passus, ūs; z. B. 5000 Schritt quinque milia passuum = 1 deutsche „Meile“ oder 7,5 km.  
 Schulden, Schuldenlast aes aliēnum; viel Schulden māgnum aes aliēnum  
 schuldig noxius (auch = schädlich)  
 Schüler discipulus, audītor  
 Schulter (h)umerus  
 Schutz praesidium  
 schützen vor tuērī, dēfendere ab  
 schutzfliegend supplex, icis  
 Schutzherr patrōnus

*Schutzwache, Schutzwehr* praesidium  
*schwach* infirmus, debilis  
*Schwäche* infirmitas  
*Schwalbe* hirundō, inis  
*schwanken*  
 1. = *zweifeln* dubitare, haesitare  
 2. = *schwanken* nutare, labare  
*schweben, in Gefahr* versari in periculo  
*Schweiß* sudor, oris  
*Schwelle* limen, inis  
*schwer*  
 1. *an Gewicht* gravis  
 2. *schwer zu tun* difficilis  
*schwitzen* sudare  
*Sciron* Sciron, onis  
*See* lacus, us; *die See* mare, *zur See* mari; *auf die hohe See hinaus-*  
*fahren* in altum provehī  
*Seekrieg* bellum maritimum (navale)  
*Seelengröße* animi magnitudo  
*Seelenruhe* tranquillitas animi  
*Seeräuber* praedō maritimus;  
 pirata  
*Seeschlacht* pugna navalis  
*Seemesen* res navalis  
*Segel* velum  
*segeln* navigare, (nave) vehi  
*sehen* videre, cernere; *auf das Ende*  
*sehen* respicere finem  
*Seher* vates, is  
*sehr (bei Verben)* maximē, valdē,  
 magnopere, vehementer; *so sehr als*  
 möglich quam maximē  
*Seine (Fluß)* Siquana  
*seit*  
 1. = *von an* ex, ab;  
 2. = *nach* post (post hominum memo-  
 riam *seit Menschengedenken*)  
*seitdem* ex eō tempore; *relativisch* ex  
 quō (tempore)  
*Seite*  
 1. = *Flanke* latus, eris  
 2. = *Seite in einem Buch* pagina  
 3. *von allen Seiten* ab (ex) omnibus  
 partibus, undique  
 4. *von (auf) beiden Seiten* ab utraque  
 parte, utrimque  
 5. *auf der Seite jemandes stehen*  
 stare ab (cum) aliquō, stare in  
 partibus alicuius

*Selbstbeherrschung* moderatio (animi),  
 continentia  
*selten* rarus; *Adv.* raro  
*Sequaner* Sequani  
*Sessel* sella  
*sicher*  
 1. = *zuverlässig* certus; *Adv.* certē  
 2. = *sorglos* securus (= sine cura)  
 3. = *geschützt* tutus (*Adv.* -ō), *vor*  
 jem. ab  
 4. *sich sicher stellen* sibi cavere  
*Sicherheit* incolumitas, salus  
*Sieg davontragen über* victoriam re-  
 portare ab (ex)  
*siegreich* victor  
*siehe da! ecce mit Nominativ*  
*Sinis* Sinis, is  
*Sinn (einer der fünf Sinne)* sensus, us  
*sinnen* cogitare (*auf Mord* caedem,  
 de caede)  
*Sinnesart* animus, mens  
*Siron* Siron, onis  
*Sirenen* Sirenēs, um  
*Sitz* sedēs, is  
*Sizilianer, sizilisch* Siculus  
*in Sklavenkleidung* veste servili in-  
 dutus  
*Sklavenleben* vita servilis  
*so 1. = auf diese Weise* ita, sic, hoc  
 modo  
 2. *so, so sehr bei Verben* ita, adeo  
 3. *vor Adj. und Adv.* tam  
 4. *so — wie* ita (sic) — ut; tam —  
 quam, tantus — quantus  
 5. *das unbetonte „so“ des Nach-*  
*satzes wird nicht übersetzt!*  
*sobald als* simulac, simulatque (*mit*  
*Ind. Perf.*); *sobald als möglich* quam  
 primum  
*soeben (noch) modo*  
*sofort, sogleich* statim, confestim, ilico,  
 extemplo, e vestigio, protinus  
*sogar etiam; beim Superlativ* vel  
*soldi* talis oder mit eius modi  
*Sold* stipendium; mercēs, edis  
*Söldner* (miles) mercennarius  
*sollen: Titus soll abgereist sein* Titus  
 profectus esse dicitur  
*Sonnengott* Sol-  
*sooft cum (m. Ind.); sooft auch immer*  
 quotienscumque  
*Sophist* sophistes, ae

*sorgenbeschwert* onustus cūris  
*Sorgfalt* diligentia, cūra  
*sorgfältig, sorgsam* diligēns; *Adv.:*  
 diligenter, cum cūrā  
*Sorglosigkeit* scordia  
*soweit es möglich ist* quantum fieri  
 potest  
*Spanien* Hispānia; *Spanier* Hispānus  
*spannen* tendere, intendere  
*sparsam* parcus  
*Sparsamkeit* parsimōnia  
*Spartaner* Lacedaemonii, Spartiātae  
*spartanisch* Lacedaemonius  
*spät* sērus; *Adv. (zu) spät* sērō  
*später* postea  
*Speer* hasta  
*Sphinx* Sphinx, ngis  
*Spiel* ludus  
*spielen*  
 1. ludere, z. B. pilā (Ball)  
 2. canere, z. B. fidibus (Zither)  
*Spion* speculariōtor (von speculari  
 spionieren)  
*Sporn* calcar, āris  
*spotten, über jem. (il)* ludere alqm.  
*Sprache*  
 1. lingua = die Sprache, in der ein  
 Volk spricht, z. B. lingua Latina  
 2. sermō = Umgangssprache  
*Spruchwort* proverbiūm  
*Spur* vestigiūm  
*Staat*  
 1. = Gemeinwesen rēs pūblica, ins-  
 bes. der römische Staat rēs pūblica  
 Rōmāna  
 2. = Bürgerverband, Stadt(staat),  
 Völkerschaft civitās  
*Staatsfeind* hostis  
*Staatsgefängnis* vincula pūblica  
*Staatswesen* rēs pūblica  
*Stadt*  
 1. urbs größere Stadt (Hauptstadt)  
 2. kleinere (befestigte) Stadt  
 oppidum  
 3. Landstadt mūnicipiūm  
 4. Bürgerverband, (Stadt)staat,  
 Stadtgemeinde civitās  
*Städter (= die Belagerten)* oppidāni  
*Stadtmauer* moenia, ium  
*Stamm* gēns, nātiō  
*standhaft* cōnstāns  
*Standhaftigkeit* cōnstantia

stark

1. = fest firmus

2. = kräftig rōbustus (von rōbur  
 Körperkraft); starkes Heer māg-  
 nus exercitus

*stark bevölkert* ceiber, frequēns  
*Statthalter* praefectus, (pers.) satrapa  
*Stegreif: aus dem Stegreif reden* ex  
 tempore dicere („Extemporale“)  
*steigen, über die Mauern* mūrōs trān-  
 scendere

*Stelle* locus

*sterben* mori, mortem obire, dē vitā  
 dēcēdere, expirāre, animam efflāre  
*sterbend* moribundus, moritūrus  
*Steuer (= Abgabe)* tributum  
*im Stiche lassen* dēserere alqm.  
*Stiefsohn* privignus

*Stimmung* animus; z. B. in fröhlicher  
 Stimmung sein laetō animō esse;  
 in fröhlicher Stimmung laetus

*Stirn* frōns, ontis*Strahl* radius*Strand* litus, oris*Strapazen* labōres*Straße*1. = Landstraße (z. B. via Appia)  
 und Hauptstraße in der Stadt  
 (z. B. via sacra)

2. = Gasse, Häuserreihe vicus

*streben* studēre (m. Inf.); darnach  
 strebe ich id studeō (ut)

*Strecke* spatium

*strecken: zu Boden strecken* prōster-  
 nere, prōfligāre

*Streit*

1. = Zank, Prozeßstreit lis, litis

2. = Streit um philosophische An-  
 sichten contrōversia

3. = Wettstreit certāmen

\**streng* sevērus; *Strenge* sevērītās*stromabwärts* secundō flūmine*stromaufwärts* adversō flūmine

*Studien (wissenschaftliche)* studia  
 litterārum

*Stufe* gradus, ūs (vgl. „Grad“)

*Sturm* tempestās, procella; im Sturm  
 nehmen vī capere

*Sturmbock* ariēs, etis*stürzen*1. (tr.) dēicere, praecipitāre alqm.  
 (dē saxō in mare)



2. (*intr.*) cadere, dēcidere (Drūsus dē equo dēcidit *Drusus stürzte vom Pferde*); ruere (nivēs ruunt dē monte *die Lavine stürzt vom Berge*; domus corrui *das Haus stürzt ein*)

3. *sich in die Fluten stürzen* in flūctūs sē immittere  
suchen (*mit Inf.*) studēre und cōnārī (*Inf.*)  
Süden = Mittag meridiēs, ēī  
Summe summa, ae  
Sumpf palūs, ūdis  
Sünde peccātum  
Syrakus Syracūsāe, ārum; *die Syrakusaner* Syracūsānī  
Syrien Syria; *syrisch* Syrius; *die Syrier* Syri  
Szepter scēptrum

## T

tadeln increpāre, reprehendere  
Tageslicht lūx  
täglich cot(t)idiānus; *Adv.* cot(t)idiē;  
täglich mehr in diēs magis (plūs)  
tags zuvor pridīe  
Talent 1. = *geistige Anlagen* indolēs, is  
(*nur Sing.*); ingenium  
2. *Geldsumme* talentum  
Tarent Tarentum; *Adj.* Tarentinus  
Tarsus Tarsus *f.*  
Tat factum, facinus, (*große Tat im guten und schlechten Sinn*); *in der Tat* rē verā, profectō  
Taten rēs gestae; *meine Taten* rēs ā mē gestae  
Tatkraft virtūs  
Tatsache rēs; *es ist eine (feststehende)*  
Tatsache cōnstat  
taub surdus  
Taube columba  
täuschen fallere, dēcipere alqm.; *sich täuschen* dēcipi, falli; *ich täusche mich in der Hoffnung* spēs mē fallit  
teils — teils partim — partim, et — et  
Telamon Telamōn, ōnis  
Telamonier Telamōnius  
Tempel templum, fānum, dēlūbrum  
Termin diēs (cōnstitūta); *Termin bestimmen* diem dicere  
Teucer Teucer, cri *oder* Teucus

teuer sein (= viel kosten) māgnō stāre (cōnstāre); māgnō (bene) vēnire;  
teuer (= lieb) cārus  
teutoburgisch Teutoburgiēnsis  
Teutonen Teutoni  
Thales Thalēs, ētis und -is  
Theben Thēbae; *Thebaner* Thēbānus  
Theseus Thēsēus, ei  
Thron

1. = Reich imperium, rēgnum
2. = Thronsessel solium

Tier

1. = Lebewesen animal
2. mildes Tier, Wild fera, ae
3. vernunftloses Tier, auch Raubtier bēstia
4. großes, plumptes Tier bēlua (z. B. elephantus)

Tiresias Tiresiās, ae

Tisch mēnsa; *bei Tische liegen* accubāre

Tischgenosse conviva; sodālis

Tod 1. mors = natürlicher Tod

2. uex (von necāre) = gewalt-samer Tod, Tötung

3. *sich den Tod geben* mortem sibi cōnsciscere

Todesstrafe supplicium

Todfeind inimicissimus

Tollkühnheit temeritās

Tomyris Tomyriś, is

Ton sonus

tönen sonāre

töricht stultus, ineptus

töten necāre, interficere, occidere, in-terimere

Trabant satelles, itis

träge iners; Trägheit inertia

tragen 1. ferre, portāre 2. gerere *an sich*tragen (z. B. anulū *einen Ring*)  
mit sich führen (z. B. hastam)

Trägheit inertia

Trank pōtiō; haustus, ūs

Trasumenisch Trasumēnus, Trasu-mennus

Traube ūva

trauen cōfidere

Trauer: (*um einen Toten*) lūctus, ūs;(*innere*) maeror, tristitia

treiben (= tun) agere

trennen seīungere, sēparāre, dirimere;  
*sich trennen* discēdere

treu fidus, fidēlis

treuherzig (harmlos) simplex  
 Treulosigkeit perfidia  
 Trinkgefäß pōculum  
 Triumph feiern, Triumphzug halten  
 triumphum agere  
 triumphieren, über jem. triumphāre  
 dē (ex) aliquō  
 Triumvirn triumviri (trēs viri)  
 Trojaner, trojanisch Trōiānus  
 Trost sōlācium; trösten cōnsōlārī  
 trotz in (beim Abl.: in summis an-  
 gustiis trotz höchster Not)  
 trotzig (= mild) trux, trucis; ferōx  
 trügerisch fallāx  
 Trunk pōtiō; haustus, ūs  
 Truppenmassen cōpiāe (ingentēs)  
 tüchtig probus, bonus, strēnuus  
 Tüchtigkeit virtūs  
 Tür iānuā, foris, ōstium (Haustür)  
 Tyrrhenisch Tyrrhēnus

## U

Übel malum  
 übelwollend malevolus  
 üben exercēre; sich üben exercēri  
 Überbleibsel reliquiae  
 überdies praetereā  
 Überdruß taedium  
 überdrüssig sein taedēre (taedet mē  
 labōris)  
 Übereinstimmung cōnsēsus, ūs  
 überfallen opprimere  
 Übergang trānsitus, ūs (z. B. Alpium)  
 übergeben (eine Stadt) dēdere (urbem)  
 übergehen (mit Stillschweigen) prae-  
 terire (silentiō)  
 überhäufen mit cumulāre (mit Abl.)  
 Überheblichkeit superbia, insolentia  
 Überläufer perfuga, trānsfuga  
 überleben superesse (alicui)  
 überlebend superstes, stitis  
 überlegen dēliberāre, cōnsiderāre, re-  
 putāre (sēcum bei sich)  
 überliefern trādere; memoriae prōdere  
 übermäßig (Adj.) nimius; (Adv.) nimis;  
 praeter modum  
 Übermut superbia, insolentia  
 übernehmen suscipere  
 überraschen opprimere  
 überschreiten trānsire, trānsgrid

übersetzen (über einen Fluß) trācere  
 (flūmen)  
 übersteigen superāre, trāscendere  
 übertragen trādere; jemandem den  
 Oberbefehl dēferre imperium ad  
 alqm.  
 übertreffen superāre alqm, praestāre  
 alicui  
 übertrieben immoderātus, nimius  
 überwältigen, überwinden opprimere,  
 superāre, vincere  
 die übrigen  
 1. (vom Rest) reliqui  
 2. (vom Vergleich) ceteri, z. B. prae-  
 stāre ceteris  
 Übung exercitātiō; ūsus, ūs (nur Sing.)  
 Ufer 1. eines Flusses ripa  
 2. des Meeres litus, oris  
 3. = Küstenland ōra, ac  
 umarmen amplecti  
 umfassen amplecti, complecti  
 Umgang cōnsuetūdō  
 Umgebung regiō  
 umherschweifen vagārī  
 umherspringen circumsilire  
 umhüllen velāre  
 umkehren redire, reverti  
 unkommen perire, interire  
 Umsicht cōnsilium  
 umsonst 1. = vergeblich frūstrā  
 2. = unentgeltlich grātis  
 umzingeln circumvenire, circumdare  
 unähnlich dissimilis  
 Unannehmlichkeit molestia  
 unaufhörlich (Adv.) continenter, per-  
 petuō; auch Verba (nōn dēsinerē,  
 nōn dēsistere mit Inf.)  
 unaufmerksam haud attentus  
 unbedacht, unbedachtsam imprūdēs,  
 incōnsiderātus  
 unbedeutend exiguus  
 unbekannt ignōtus  
 unbescheiden immodestus  
 unbeständig incōnstāns  
 Unbeständigkeit incōnstantia  
 Unbill iniūria; Unbilden iniūriae  
 und nicht neque; und niemand neque  
 quisquam; und kein(er) neque ūllus;  
 und nichts neque quicquam; und  
 nie neque umquam; und nirgends  
 neque usquam; und wirklich ac  
 profectō

undankbar ingrātus (in oder adversus  
 . alqm.)  
 unedel inhūmānus, inhonestus  
 Uneigennützigkeit innocentia  
 uneinig sein mit jem. dissentire cum  
 oder ab aliquō  
 unentgeltlich grātis (Adv.)  
 unentschieden anceps, z. B. proelium;  
 unentschieden kämpfen ancipiti  
 proeliō dimicāre  
 unerfahren imperitus  
 unermesslich immēnsus  
 unersättlich insatiābilis  
 unerschrocken impavidus, fortis  
 unerträglich nōn ferendus  
 unfruchtbar sterilis  
 ungebildet indoctus  
 ungefähr (= so ziemlich) fere (der  
 Zahl nachgestellt!)  
 ungeheuer ingēns, immānis  
 Ungeheuer mōnstrum; bēlua (Tier)  
 ungern (= wider Willen) invitus  
 ungeschehen infectus  
 ungescheut (Adv.) liberē  
 Ungestüm impetus, ūs  
 ungesund pestilēns, entis  
 unglaublich incredibilis  
 Unglück, Unheil calamitās, rēs ad-  
 versae; im (bei) Unglück in rēbus  
 adversis  
 unglücklich miser  
 ungünstig iniquus  
 Unheil bringen calamitātem afferre  
 unheilvoll calamitōsus, fūnestus  
 Unkenntnis inscitia  
 unklug imprūdēns, stultus  
 unkundig rudis, ignārus  
 unmenschlich inhūmānus, crūdēlis  
 Unrecht 1. gegen Menschen iniūria  
 2. gegen Gott nefās (= Frevel)  
 Unruhe sollicitūdō  
 unschlüssig sein dubitāre (mit Inf.)  
 unschuldig innocēns  
 unsinnig amēns, dēmēns  
 Untat facinus, oris; flāgitium  
 unterdessen intereā  
 unterdrücken opprimere  
 Unterfeldherr lēgātus  
 Untergang (= Vernichtung) interitus,  
 ūs; perniciēs, ēi; (= der Sterne)  
 occūsus, ūs

untergehen

1. interire, perire zugrunde gehen  
 2. occidere vom Untergang der  
 Sterne, z. B. sōl occidit  
 Unteritalien Graecia Māgna  
 unterliegen succumbere  
 Unternehmung rēs; kriegerrische Unter-  
 nehmung (= „Expedition“) expeditiō  
 Unterredung colloquium  
 Unterricht disciplina  
 unterrichten docēre, instituere. erudire  
 Unterrichtsgegenstand ars  
 untersagen interdicere  
 unterscheiden distinguere alqd.; sich  
 unterscheiden differre  
 Unterschlagung, Unterschleif pecū-  
 lātus, ūs  
 untersuchen quaerere  
 Untersuchung quaestiō  
 unterwegs in itinere  
 Untermelt Orcus; häufiger inferi: in  
 der Untermelt apud inferōs; in die  
 Untermelt ad inferōs; aus der Unter-  
 welt ab inferis  
 unterwerfen subigere; der Herrschaft  
 jemens unterwerfen subicere im-  
 periō alicuius  
 Unterwerfung deditiō  
 Untier bēlua  
 untreu perfidus  
 unüberlegt temerārius; Adv. temere  
 unüberwindlich inxsuperābilis, in-  
 victus  
 unvergänglich sempiternus  
 unvernünftig expers cōnsilii  
 unversehens imprōvisus (bleibt Adj.);  
 dē (ex) imprōvisō  
 unversehrt incolumis  
 Unverstand imprudentia  
 unverständlich imprūdēns, stultus  
 unverzüglich cōnfestim, sine morā  
 unvorsichtig imprūdēns  
 unwegsam invius  
 Unwille indignatiō  
 unwillig sein über etw. indignāri rem  
 unwissend ignārus, inscius  
 unwürdig indignus  
 unzähllich innumerābilis  
 üppig luxuriōsus  
 Üppigkeit luxuria; luxuriēs, ēi  
 Urheber, Urheberin auctor  
 urteilen über etw. iudicāre dē aliquārē

## V

*Vatermörder* parricida  
*Vaterstadt* patria  
*verabscheuen* detestari, taedet  
*verachten* spernere, contemnere, despiciere  
*veranlassen* = *Urheber sein*  
*verbannen* in exsilium mittere, eicere; exsilio afficere oder multare  
*verbannt, Verbannter* exsul, ulis  
*verbergen, etw. abdere, abscondere, occultare* alqd.; *sich verbergen* se abdere, occultari, delitescere; *verbergen sein* latere  
*verbessern* emendare, corrigere (mores alicuius)  
*Verbrecher* homo sceleratus (scelestus)  
*verbrennen (tr.)* concremare, comburere alqd.; *(intr.)* comburi, ardere  
*verbringen* *Zeit (mit etw.)* consumere tempus (in aliqua re); *die Lebenszeit* verbringen vitam agere (degere) *sich verbünden mit jem. societatem* inire cum aliquo  
*Verdacht* suspicio  
*verdanken* (= *schuldig sein*) debere  
*Verderben* perniciös, ei; exitium  
*verderblich* pestifer, perniciösus  
*verdienen* merere, mereri  
*Verdienst* meritum  
*verdientermaßen* merito  
*verdorben* perditus, pravus  
*es verdrießt mich* piget me (laboris)  
*verehren* colere, venerari  
*verehrungswürdig* venerabilis  
*vereinigen* coniungere, consociare; *mit vereinten Kräften* viribus coniunctis  
*verfassen* (con)scribere, z. B. librös  
*Verfehlung* delictum, peccatum  
*vergangen* praeteritus  
*vergänglich* (= *hinfällig*) caducus  
*vergeblich, vergebens* vanus, irritus;  
*Adv.* frustra, nequaquam  
*Vergehen* delictum, peccatum. crimen  
*vergießen* profundere, z. B. lacrimas  
*vergleichen* comparare, componere, conferre  
*Vergnügen* voluptas  
*verhalten: so verhält es sich* sic est oder sic res se habet  
*Verhältnisse* res

*verhaft* in visus (*m. Dat.*); *einem verhaft sein* odio esse alicui  
*verheimlichen* celare  
*verheiraten* (= *zur Ehe geben*) in matrimonium dare aliquam  
*verhöhnern* insultare (alicui, in alqm.)  
*verhungern* fame mori (perire, consumi)  
*verhüten, daß* cavere, ne  
*verjagen* expellere, eicere  
*verkaufen* vendere; *in die Sklaverei* verk. sub coronā vendere  
*Verkehr*  
 1. *Umgang* consuetudo; usus, us  
 2. *Handelsverkehr* commercium  
 3. *ich habe Verkehr mit dir* mihi est consuetudo tecum  
*verlangen* postulare, poscere; *dringend* verlangen flagitare  
*verlassen*  
 1. *zurücklassen* relinquere  
 2. *im Stiche lassen* deserere  
 3. *weggehen von* (de)cedere (*Abl.*)  
 4. *sich auf jem. verlassen* fidere alicui; credere alicui  
 5. *verlassen* (*Adj.*) desertus  
*verlegen, sich auf etw. incumbere* ad (bonas artes)  
*verletzen* laedere, violare  
*Verleumdung* calumnia  
*verlieren*  
 1. *mit Schuld oder unniederbringlich* perdere  
 2. *mit oder ohne Schuld* amittere (patrem); *auch privari* (*Abl.*) *und andere Verba des Beraubens*  
 3. *den Mut* animo cadere (deficere)  
*es verlohnt sich* operae pretium est; tanti est  
*Verlust* iactura, damnum, detrimentum  
*vermieten* locare  
*vermissen* desiderare  
*vermögen* posse  
*Vermögen* res familiaris; opes, um *vermuten* opinari, suspicari  
*Vermutung* opinio; *wider Vermuten* (*Erwarten*) praeter expectationem; *wider Vermuten schnell* opinione celerior  
*vernehmen* (= *erfahren*) accipere, audire, certior fieri

*vernichten* delēre, perdere  
bis zur Vernichtung schlagen ad inter-  
necionem caedere

*Vernunft* ratio  
*vernünftig* prūdēns, sānus  
*verpachten* locāre  
*verpflichten* obstringere alqm. (iūreiu-  
randō *eidlich*)

*Verrat* prōditio  
*Verräter* prōditor  
*verrückt* insānus, amēns  
*versagen, jemandem etw. negāre* ali-  
cui alqd.

*versammeln* cōgere, congregāre; *sich*  
*vers.* convenire (in *beim* *Akk.*!)

*Versammlung* concilium, cōntiō  
*versäumen (Gelegenheit)* praetermit-  
tere (occāsionem)

*verschaffen (sich)* comparāre (sibi)  
*verschieben* differre, proferre, prōlatāre  
*verschieden*

1. *mannigfaltig* varius
2. *entgegengesetzt* diversus

*verschieden sein von* differre ā  
*verschlagen, ein Schiff dēpellere* nā-  
vem

*verschießen, versperren* pracludere  
*verschmähen* aspernāri, spernere  
*verschweigen* cēlāre (alqm. alqd.)

*Verschwender* homō luxuriōsus  
*Verschwendung* luxuria  
*sich verschwören* coniūrāre; *ver-*  
*schworen, Verschwörer* coniūrātus

*Verschwörung* coniūratiō  
*versichern* affirmāre

*versöhnen, jem. mit einem plācāre*  
alqm. alicui; *vgl. wiederversöhnen*

*verspotten* illūdere, insultāre  
*Versprechen* prōmissum, prōmissiō  
*verstecken* abdere alqd.; *sich ver-*  
*stecken* sē abdere, occultāri

*versteckt* abditus, occultus

*verstehen* 1. = *einsehen* 2. = *etw.*  
*deutlich hören* percipere 3. *was*  
*versteht man unter Philosophie?*  
quid est philosophia?

*versteigern* sub hastā vendere  
*erstummen* ohmütēscere, conticēscere  
*versuchen* experiri (z. B. fortūnam);  
*etw. zu tun versuchen* studere oder  
cōnāri *mit Inf.*

*verteidigen*

1. *jem. gegen oder vor jem.* dēfen-  
dere alqm. ab (contrā, adversus)
2. *sich vor den Richtern verteidigen*  
causam dicere apud iūdicēs

*verteilen, an (unter) jem.* dividere,  
dispertire alicui

*vertrauen* cōfidere, fidem habere  
*Vertrauen* fidūcia; *Vertrauen haben*  
zu jem. cōfidere alicui

*vertrauenswürdig* fidē dignus  
*Vertrauter* familiāris

*vertreiben* dē-, expellere  
*verursachen, z. B. Schrecken* facere  
terrōrem

*verurteilen* damnāre, condemnāre

*verwalten* administrāre  
*Verwaltung* administratiō

*verwandt mit jem.* cōgnātus (affinis)  
alicui

*verwegen* temerārius; *Adv.* temere  
*Verwegenheit* temeritās, audācia  
*verweigern, jemandem etw. dēnegāre*  
alicui alqd.

*verweilen* versāri  
*verweisen, aus der Heimat* pellere ex  
patriā

*verwenden*  
1. *Arbeit, Zeit auf etw.* labōrem,  
tempus impertire alicui rei  
2. *Geld auf etw. verwenden* pecū-  
niam cōsumere in aliquā rē

*verwirren* con-, perturbāre  
*verworfen* prāvus

*Verworfenheit* prāvitās  
*Verwunderung* admiratiō

*vermundet* saucius  
*verzeihen* ignōscere, veniam dare

*Verzug* mora  
*Verzweiflung* dēspēratiō (rērum)

*Vesuv* mōns Vesuvijs  
*Vieh* pecus, oris *n.*

*vielleicht* fortāsse  
*Vlies* vellus, eris (*von vellere rupfen*)

*Vogel* avis; volucris (*sc. bēstia*)

*Volk*  
1. *gēns oder nātiō* Volksstamm  
2. *civitās* = *Bürgerschaft, Staat*  
3. *populus* = *das politisch vereinigte*  
*Volk, z. B. populus Rōmānus*  
4. *vulgus, ī n.* = *das gemeine Volk,*  
*der Pöbel*

5 plēbs = bei den Römern der Bürgerstand, die Volkspartei  
 Völkerschaft gēns, nātiō  
 Volksbeschluf populiscitum, plēbiscitum  
 Volkspartei plēbs; plēbēi (plēbēi)  
 Volkstribun tribūnus plēbis  
 Volksversammlung cōntiō; in der Volksvers. sprechen cōntiōnāri  
 vollendet perfectus, prāctus  
 völlig (Adv.) omninō, plānē; völlig besiegen dēvincere, fundere ac fugāre  
 vollkommen perfectus  
 Vollmond lūna plēna  
 vorangehen anteire; ante-, praegredi (einem alqm.)  
 voraussagen praedicere  
 vorbeifahren praetervehī  
 Vorfahren maiōrēs  
 Vorgebirge prōmonturium  
 vorher anteā  
 vorhersagen praedicere  
 vorladen, vor Gericht postulāre; in iūs vocāre  
 vorlegen prōponere  
 vormalig pristinus  
 vorne, von vorne ā fronte  
 vornehmlich imprimis, praecipuē  
 Vorrang principātus, ūs  
 vorrücken prōcēdere  
 vorschreiben praecipere  
 Vorschrift praeceptum  
 Vorkehrung prōvidentia  
 Vorsicht prōvidentia  
 vorsichtig prōvidus, Komp. -entior; cautus  
 vorstehen praesce  
 Vorteil ūsus, commodum, ēmolumentum  
 vorteilhaft ūtilis  
 vortrefflich praestāns, excellēns  
 Vortrefflichkeit virtūs  
 vorübergehen praeterire  
 vorwärtsgehen prōcēdere, prōgredi  
 vorwerfen crimini dare alicui alqd.  
 Vorwurf crimen  
 vorziehen ante-, praepōnere; ante-, praeferre  
 Vorzüge virtūtēs  
 vorzüglich praestāns, ēgregius

## W

Wache custōdia; Wache halten excubāre  
 wacker probus, bonus, honestus; strēnus  
 Wagen currus, ūs; plaustrum (Lastwagen)  
 Wagenlenker auriga  
 wählen  
 1. zum König wählen rēgem creāre  
 2. = auswählen eligere, dēligere, sēligere  
 3. Platz wählen für etw. locum capere alicui rei  
 Wahnsinn dēmentia, āmentia; insānia, furor (Raserei)  
 während  
 1. (zeitlich) = während (inzwischen) dum mit Ind. Präs.  
 2. (gegensätzlich) = während (dagegen) cum mit Konj.  
 Wahrheit vērītās; die Wahrheit sagen vērūm dicere  
 wahrnehmen animadvertere  
 wahrsagen vaticināri  
 wahrscheinlich vērīsīmilis; Adv. durch Verbum (vērīsīmile est)  
 Waldschlucht, Waldung saltus, ūs  
 wandelbar mōbilis  
 Wanderer viātor  
 wandern migrāre  
 wann 1. = dann wenn oder jedesmal wenn cum mit Ind.  
 2. als Frage quandō  
 Ware merx, cis  
 warm sein calēre  
 warnen = mahnen, daß nicht monēre, nē  
 Wasserleitung aquaeductus, ūs  
 Wechsel, Wechselfall vicissitūdō, inis  
 wechselweise = abwechselnd invicem  
 weder — noch neque — neque  
 Weg 1. via (Straße)  
 2. iter (Reise, Marsch, Zug)  
 wegführen dē-, abdūcere  
 wegnehmen dēmere, auferre  
 wegwerfen ab-, prōicere  
 weh! vael  
 Wehklagen lāmentatiō  
 weiblich muliebris  
 weich(lieh) mollis  
 weichen (dē)cēdere

- weiden* (tr.) pāscere (ovēs); (intr.) pāsci  
*Wein* vīnum, merum  
*Weinberg* vinētum  
*weinen, über jem. dēflēre* alqm.;  
 illacrimāri alicui  
*Weinstock* vitis, is  
*Weise* modus; *auf folgende Weise = auf diese Weise* hōc modō  
*weiß* albus  
*weissagen* vāticināri  
*Weissagung* vāticinātiō  
*weit* (Adv.), *bei weitem* longē; *weiter* longius  
*weitergehen* prōgredi, prōcēdere  
*Welt* 1. = *Weltall* mundus  
 2. = *Erdkreis* orbis terrārum  
*sich wenden an jem. adire* alqm.  
*wenig, ein wenig* paulum, paululum;  
 zu wenig parum; *am wenigsten* minimē; *nur wenige* pauci  
*wenigstens* quidem (*Stellung nach dem betonten Worte!*); *equidem* ich wenigstens  
*wenn* (= *wann*) cum *mit Ind.*; (= *Bedingung*) si  
*wenn auch* etsi  
*werfen* (= *hinabwerfen*) dēicere;  
 praecipitāre  
*Werk* opus, eris  
*wertvoll* pretiōsus  
*Weser* Visurgis, is (-im, -i)  
*weshalb* quā dē causā, quā ex rē, quamobrem  
*westlich* occidentālis  
*wetteifern* certāre  
*Wetter* caelum; tempestās  
*Wettkampf, Wettstreit* certāmen  
*wichtig* gravis, māgnus  
*Widder* ariēs, etis  
*widerlegen* refellere, refūtāre  
*widerraten* dissuādēre (alicui alqd.)  
*Widersacher* adversārius  
*sich widersetzen* resistere  
*Widerstand leisten* resistere, obsistere  
*widmen* (z. B. *Zeit*) impertire, tribuere;  
 sich *widmen* sē dare (dēdere)  
*widrig* adversus (z. B. *ventus*)  
*wie* 1. ut *nach* ita *oder* sic  
 2. quam *nach* tam, *bei Adj.* und Adv.
3. *quantus nach* tantus, quālis *nach* tālis, quot *nach* tot *oder* totidem  
 4. quōmodo *oder* qui = *auf welche Weise?*  
 5. = *wie sehr* quantopere  
*wieder*  
 1. = *wiederholt, immer wieder* rursus, rūrsum, identidem  
 2. = *zum zweiten Male* iterum  
 3. = *von neuem* dēnuō  
 4. *durch Vorsilbe re-, z. B. wieder aufstehen* resurgere  
*wiedergenesen* convalescere  
*wiedergewinnen* recuperāre  
*wiederherstellen* restituere  
*wiederversöhnen, sich mit jem. in grätiam* redire cum aliquō  
*wiehern* hinnire  
*wild* 1. ferus (*Gegensatz: zahm*)  
 2. = *unbändig* ferōx  
*Wildbret* (carō) ferina  
*wildwachsendes Obst* pōma agrestia  
*willfahren* mōrem gerere (obsequi)  
*willkommen* iūcundus, grātus  
*Willkür* arbitrium; libidō, inis  
*Wink* nūtus, ūs; *auf den Wink* ad nūtum  
*Winter* hiems, is  
*Winterlager* (castra) hiberna  
*wirklich*  
 1. Adj. vērus  
 2. Adv. = *in Wirklichkeit* (in *Wahrheit, in der Tat*) rē vērā, vērē  
 3. und *wirklich, und in der Tat* ac profectō  
*wissen: jeder* *wieß* nēmō ignōrat, nēminem fugit  
*schöne Wissenschaften* litterae bonae  
*Witzwort* facētē dictum  
*Woche* hebdomas, adis  
*wodurch* quā rē  
*Wöge* unda; flūctus, ūs  
*wohl* bene; *ich weiß* (recht) *wohl* haud ignōrō, mē nōn fugit  
*mohlant* agel *Plur.* agitel  
*Wohlfahrt* salūs, ūtis  
*wohlfeil* vilis  
*wohlhabend* opulentus; locuplēs. ētis  
*Wohlleben* luxuria  
*Wohlvollen* benevolentia  
*Wohnsitz* domicilium; sēdēs, is

Wolle *lana*  
 Wort *verbum*, *vōx*: sein Wort halten  
*fidem praestāre*: sein Wort geben  
*fidem dare*; aufs Wort gehorchen  
*dictō audientem esse*  
 Wunder *mirāculum*  
 wunderbar *mirus*, *admirābilis*  
 Wunsch (*sehnlicher*) *desiderium*; nach  
 Wunsch *ex voluntāte*  
 wünschenswert *optābilis*, *optandus*  
 Würde *dignitās*: würdig *dignus*  
 Würfel *alea*, *tālus*; Würfel spielen  
*ālēā* oder *tālis ludere*  
 Wut *furor*  
 wüten *saevire* (gegen jem. in alqm.)  
 wütend (*rasend*) *furibundus*

## Z

Zähigkeit *cōstantia*, *obstinātiō*  
 zahlen *solvere*, *pendere*  
 zählen (unter die Weisen) *numerāre*.  
 (in *sapientibus*)  
 zahlreich: zahlreiche Menschen *multi*  
 (*permulti*) *hominēs*; zahlreiche  
 Truppen *māgnae cōpiae*  
 Zank *rixa*; zanken *rixārī*  
 zaudern *cūctārī*  
 im Zaume halten *coercēre*  
 zeihen *accūsāre*, *insimulāre*  
 Zeit 1. *tempus*  
 2. Zeitalter *aetās*, *tempora*, z. B.  
 zur Zeit des Darius *Darēi*  
*aetāte* oder *temporibus*  
 3. eine Zeitlang *aliquamdiū*  
 Zeitgenosse *aequālis*  
 zerbrechen (*tr.*) *frangere*; (*intr.*) *frangi*  
 zerfleischen *laniāre*, *dilaniāre*  
 zerreißen *lacerāre*; discindere  
 zerstören *diruere*, *dēlēre*; von Grund  
 aus zerstören *funditus evertere*  
 Zerstörung *excidium*  
 Zeus *Iuppiter*, *Iovis*  
 Zeuxis *Zeuxis*, *is*  
 ziehen (= schleppen, *tr.*) *vehere*, *trahere*  
 alqd.; (*intr.*) *proficisci* (= abreisen;  
 in den Kampf ziehen)  
 Zierde *decus*, *oris*  
 Zimmer *conclāve*, *is*  
 Zither *cithara*; *fidēs*, *ium*  
 zögern *cūctārī* (*mit Inf.*)  
 zubereiten *apparāre*

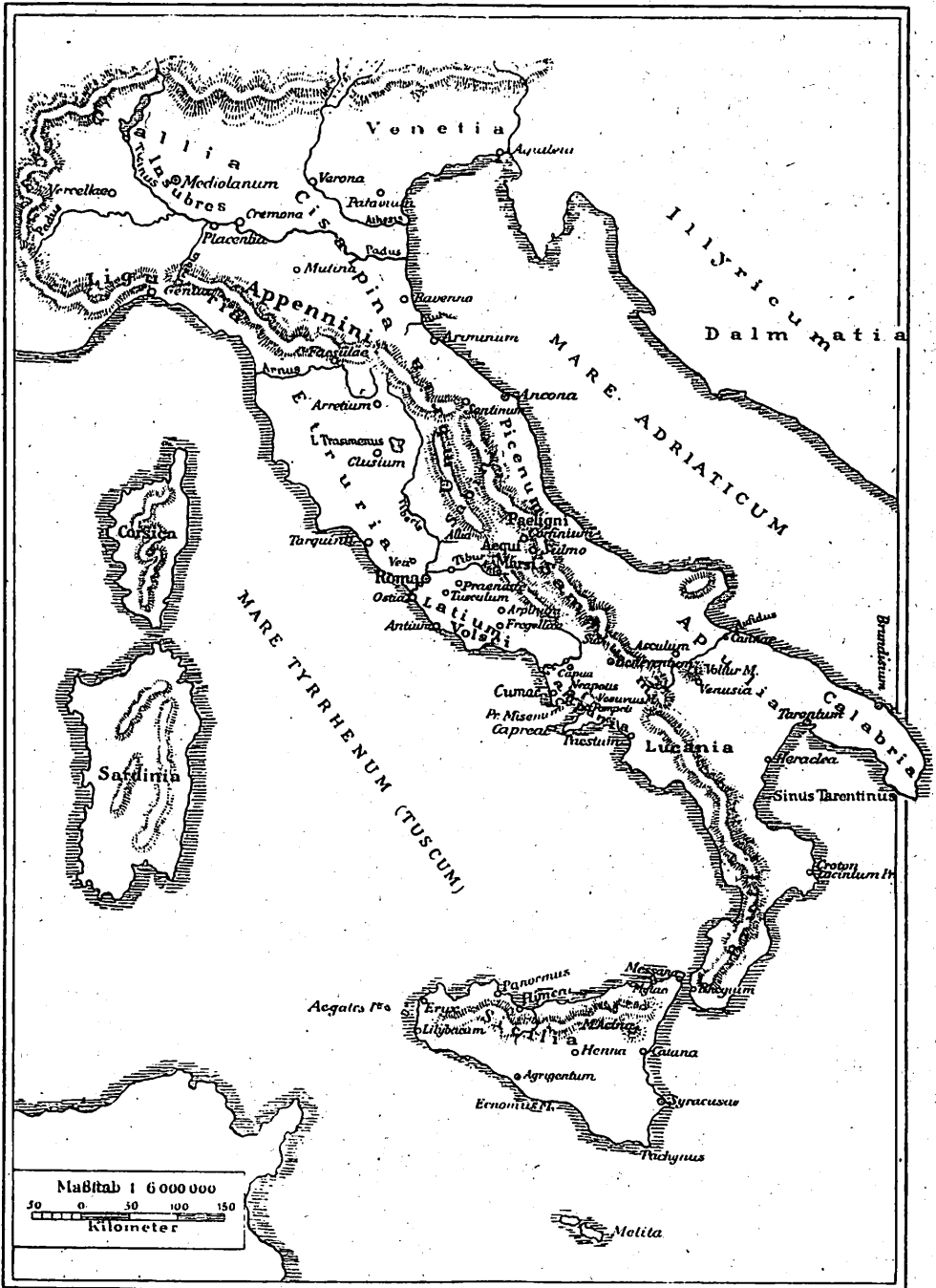
zubringen, das Leben *vitam agere*,  
*dēgere* (*dieses ohne Perf. u. Supin.*)  
 zuerkennen *dēcernere* (*alicui alqd.*)  
 zuerst (= anfangs) *primō*  
 Zufall *cāsus*, *ūs*; zufällig *forte*, *fort-*  
*tuitō*, *cāsū*  
 Zuflucht, Zufluchtsstätte *refugium*  
 zufrieden *contentus* (*m. Abl.*); zu-  
 frieden sein *satis habēre* (*m. Inf.*)  
 zufügen *afferre*, *inferre*, z. B. *iniūriam*,  
*damnum*  
 Zufuhr *commeātus*, *ūs*  
 Zug *agmen*, *inis*  
 Zugang *aditus*, *ūs*  
 Zügel *frēnum* (*Plur. -ī, seltener -a*)  
 zügeln *coercēre*; *moderārī* (*Dat.*)  
 zugetan sein, einem favēre *alicui*  
 zugleich simul: zugleich mit *ūnā cum*  
 zugrunderichten *perdere*  
 Zukunft *rēs futūrae*  
 zuletzt *postrēmō*  
 zumal da *praesertim cum* (*m. Konj.*)  
 zureden *suādēre*  
 zurückbringen *referre*  
 zurückfliehen *refugere*  
 zurückführen *reducere*  
 zurückgehen *recēdere*  
 zurückhalten *retinēre* (*ab*)  
 zurückkommen *redire*, *reverti*  
 zurückschlagen *repellere* (*hostēs*)  
 zurückschrecken vor etw. *perhorrēscere*  
 alqd.  
 Zurücksetzung *repulsa*; Zurücksetzung  
 erleiden *repulsam ferre* (*accipere*)  
 zurücktreten, zurückweichen *recēdere*  
 zurückweisen *repudiāre*  
 sich zurückziehen *sē recipere*; *pedem*  
*referre*  
 zusammen simul, *ūnā*; zusammen mit  
*ūnā cum*  
 zusammenhäufen *coacervāre*  
 zusammenströmen *cōfluere*  
 zusammentragen *congerere*  
 zusammenziehen (*Soldaten*) *cōgere*  
 zuschauen *spectāre*  
 zusetzen (*drohend*) *instāre* (*alicui*)  
 Zustand *status*, *ūs*  
 zustoßen: es stößt mir etw. zu *accidit*  
*mihi alqd.*  
 zuteilen *impertire*  
 zuteil werden *contingere*  
 sich zutragen *accidere*, *evenire*

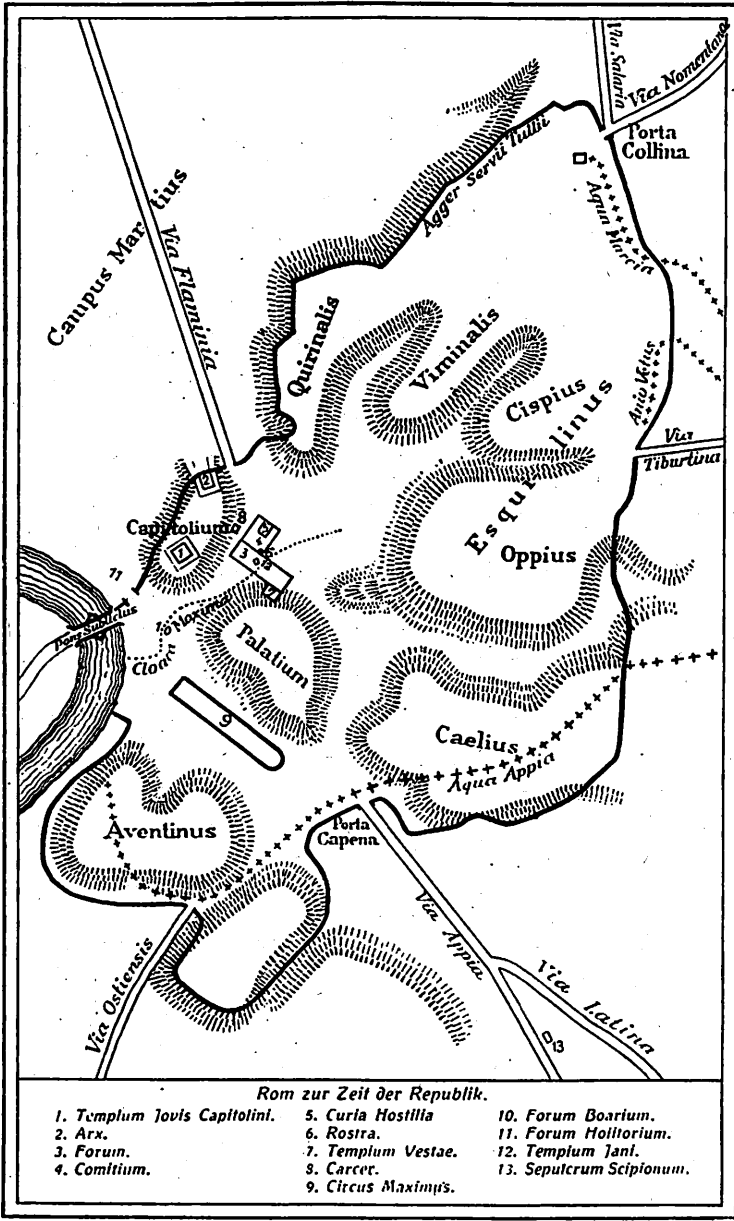


zuverlässig certus  
 Zuversicht fidūcia  
 zuvorkommen antevenire  
 zuweilen interdum, nōnnumquam  
 zwar quidem (*Stellung nach dem be-  
 tonnten Wort!*)  
 Zweifel: ohne Zweifel sine dubiō, haud  
 dubie  
 zweifellos sine dubiō

Zweig rāmus  
 Zwietracht discordia  
 zwingen cōgere  
 zwischen inter (*Akk.*)  
 Zwoist lis, litis  
 Zwölfafelgesetze lēgēs duodecim  
 tabulārum  
 Zyniker Cynicus

# Italia





# Imperium Romanum.

